August BITTERHOFF Sohn

SAMENZÜCHTEREI + SAMENHANDLUNG

BERLIN O 34 FRANKFURTER ALLEE 27

ASB

1936



22112 **Godetia, niedrige Schaumischung**

Sommerblumenpracht

22112 **Godetia, niedrige Schaumischung**

Die Sommer-Azaleen oder Godetien, die so leicht heranzuziehen sind und eine ebensolche Farbenpracht entwickeln wie die winterblühenden Azaleen, mit denen sie mit Recht verglichen werden, sind besonders in dieser eigens zusammengestellten niedrigen Schaumischung für Blumenbeete und Rabatten von unübertrefflicher Wirkung. Einen Begriff davon gibt nebenstehende Farbenaufnahme. Es gibt keine leichtere, dankbarere und billigere Methode, seine Blumenbeete zu schmücken, als mit diesen unermüdlich blühenden, farbenprächtigen, abwechslungsreichen Sommer-Azaleen in der hier angebotenen ganz neuen, ausgeprobten Zusammenstellung. Bei richtiger Kultur (Anweisung wird jeder Portion beigefügt) ist der Erfolg sicher. Port. ℳ —.20, 10 g 1.20, 100 g 6.20

Sommerblumenmischungen

Zur Aussaat ins freie Land

Welch malerische Wirkung die Aussaat von Sommerblumenmischungen im Garten ergeben kann, davon haben die Besucher meiner Sonderschau im Rahmen der Ausstellung „Sommerblumen am Funkturm" sich überzeugen können. Auf einer von hohen Sonnenblumen abgeschlossenen „Blumenwiese" waren dort, von Rasen und Plattenwegen begrenzt, einige verschiedene Sommerblumenmischungen zur Schau gestellt, von denen eine auf dieser Seite im farbigen Bilde festgehalten worden ist. Die Erfolge wurden erzielt durch weise Beschränkung auf bestgeeignete, leicht zu ziehende Sorten und unter Beobachtung neuartiger Zusammenstellung, welche bewirkt, daß, sobald eine Sorte der Mischung abgeblüht ist, eine andere ablösend mit der Blüte beginnt und dadurch ein den Sommer über währender Flor erreicht wird. Dadurch werden auch dem unerfahrenen Liebhaber schönste Erfolge gesichert.

Jeder Packung wird eine ausführliche Anweisung für das gute Gelingen solcher Sommerblumenaussaaten beigefügt.

31270 **Mischung von Einjahrsblumen für Bienen**

Nur sehr wohlriechende Sorten, welche gleichzeitig sehr schön zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten sind.
100 g ℳ 1.60, 10 g —.35, Port. —.10

31300 **Mischung einjähriger Schlinger für Lauben, Balkone, Wände usw.**

Eine reichhaltige Mischung der schönsten und beliebtesten Schlingpflanzen, besonders zusammengestellt. 100 g ℳ 1.70, 10 g —.40, Port. —.15

31310 **Mischung von Einjahrsblumen hoher Sorten**

Diese Mischung bringt eine kleine Anzahl leicht zu ziehender dankbarer hochwachsender Einjahrsblumen.
100 g ℳ 2.—, 10 g —.50, Port. —.15

31330 **Mischung von Einjahrsblumen, halbniedrige frühblühende Sorten**

Hier sind nur halbhochwachsende Sommerblumen berücksichtigt; die dankbarsten Blüher sind in der Mischung vertreten. 100 g ℳ 3.20, 10 g —.60, Port. —.15

31340 **Mischung von Einjahrsblumen im Bauern- oder Biedermeierstil**

Diese Mischung setzt sich aus 20 verschiedenen Sorten Sommerblumen, entnommen den verschiedensten Pflanzenfamilien, zusammen. Man erreicht mit ihr nach etwa Ende März vorgenommener Aussaat einen unaufhörlichen Blumenflor vom Frühjahr bis Spätherbst in allen Farbentönen und Blumenformen. 100 g ℳ 2.—, 10 g —.50, Port. —.15

31360 **Mischung niedriger Einjahrsblumen (Einfassungspflanzen)**

Diese aus einer geringeren Zahl von Pflanzensorten zusammengesetzte Mischung hat wegen ihres überaus reichen Farbenspiels vielfach die größte Bewunderung bei allen Besuchern der Ausstellung ausgelöst. Sobald eine Art aufhört zu blühen, fängt eine andere eben an aufzublühen.
100 g ℳ 4.30, 10 g —.80, Port. —.20



31340 **Mischung von Einjahrsblumen im Bauern- oder Biedermeierstil**





„Crescat" — „Es wachse"

Das Samenkorn

Von Marie Jonghaus

Es lag und träumte, schlief und schlief
Und harrte auf den Werderuf.
Der Bauer ließ es fallen tief
Aus seinem grauen Säetuch.

Es war so jung, so zart und weich —
Der Landmann warf's mit rauher Hand
Hinunter in das stille Reich
Am frühlingsgrünen Waldesrand.

Es war im Lenz — die Scholle hob
Gesegnet sich vom Werdedrang.
Das Samenkorn der Nord umschnob —
Da ward ihm angst, da ward ihm bang.

Doch sieh! Es kam ein Sonnenstrahl,
Der hat zum Leben es entfacht —
Da ward das kleine Samenkorn
Das Wunder einer Frühlingsnacht.

(„Land und Frau". Nr. 18/1935. Verlag Paul Parey, Berlin.)

An meine verehrte Kundschaft!

Zwischen Saat und Ernte spielt sich das Leben eines Volkes ab. Ohne Saat keine Ernte, ohne Ernte kein wirtschaftliches Gedeihen. In wie hohem Maße das letztere der Fall ist, das haben uns die vergangenen Jahre mit immer größerer Deutlichkeit gezeigt.
Alle Länder sind nach und nach dazu übergegangen, „Erzeugungsschlachten" zu schlagen. Nicht etwa dasjenige wird die größten Erfolge aufzuweisen haben, das klimatisch am meisten begünstigt ist, sondern das, dessen Menschen am hingebendsten den Boden bearbeiten. Die Vorbedingung ihres Erfolges aber ist gute Saat.
Für deren Schaffung leistet der Ruf meiner seit über einem halben Jahrhundert bestehenden Firma beste Gewähr. Dazu treten in neuerer Zeit die besonderen Sicherungen, welche der Reichsnährstand als der Sachwalter des deutschen Bodens getroffen hat. Sie stellen die an der Verwirklichung dieser Pläne des Reichsnährstandes beteiligten Samenfirmen vor neue Aufgaben, denen sie sich mit Hingabe, wie es ihrer Tradition entspricht, widmen werden, zum Segen des deutschen Bodens und der deutschen Volkswirtschaft. Am Anfang aller dahingerichteten Bestrebungen aber steht „das Samenkorn".

„Crescat — es wachse".

BERLIN O 34, März 1936 (2. Auflage)
Frankfurter Allee 27 (am U-Bahnh. „Petersburger Str.")
Telegramm-Adr.: Bittersaat Berlin - Postscheckkonto: Berlin 4952
Reichsbankgirokonto
Fernsprechanschlüsse: Sammelnummer E 8 Andreas 6116
Die Zentrale verbindet mit folgenden Abteilungen:
Abt. 1 Feldsamen - Abt. 2 Gemüsesamen - Abt. 3 Rübensamen
Abt. 4 Blumensamen - Abt. 5 Anbau - Abt. 6 Export - Abt. 7
Börsenabteilung - Abt. 8 Gärtnerei und Versuchsfeld

August Bitterhoff Sohn
Samenzüchterei, Samen-Groß- und Einzelhandel

Die schönsten Nelken des Blumenjahres!

Riesen-Nelken „Nizzaer Kind" (siehe Titelbild)

Neue großblumige Rasse von Sommernelken, die bei Februar-März-Aussaat schon von Juli an bis zum Spätherbst (auch im Zimmer in Töpfen) die herrlichsten, den schönsten Remontant-Nelken in bezug auf Füllung wie Größe nichts nachgebenden, auf straffen Stielen stehende Blumen von edelstem Bau hervorbringt.
Sie sind eine Kreuzung zwischen den bekannten Chabaud-Nelken und Amerikaner-Nelken. Die Blumen sind größer, glattblättriger und stehen auf kürzeren, kräftigeren Stielen, was sie auch für Topf- und Schnittzwecke geeigneter macht. (Durch Auskneifen von Seitenknospen kann man die Blütengröße noch außerordentlich steigern.)
Ausführliche, erfolgsichernde Kulturanweisung wird jeder Portion beigefügt.

21170 **weiß** — 21171 **lachsfarben** — 21172 **marmoriert** — 21173 **rosa** — 21174 **rot** — 21175 **violett**

Jede Farbe separat .... Portion ℳ —.70 1 g ℳ 4.40
21178 **Prachtmischung** .... Portion ℳ —.60 1 g ℳ 4.—

(**Reingelbe Typen** kommen nur in der Mischung vor. Diese Farbe spielt aber noch zu sehr, um sie rein anbieten zu können.)

Andere ähnlich frühzeitig (innerhalb 6 Monaten) zur Blüte zu bringende Nelken sind die immerblühenden Chabaud-Nelken (siehe Seite 37) und deren preiswerte Absaaten.

21162 Gebirgs- oder Hängenelken

In Farbenspiel und Blumengröße ähnlich Nizzaer Kind, aber zweijährig zu ziehen, dafür ausdauernd.
Echte bayerische und Tiroler in Prachtmischung .... Port. —.50, 100 Korn 2.20

Kurze Inhalts-Übersicht:

Lieferungsbedingungen

für den Bezug der in dieser Hauptpreisliste angebotenen Sämereien, soweit nicht seitens des Reichsnährstandes für einzelne Samenarten, wie Futterrüben, Oelsaaten usw., besondere Bedingungen aufgestellt und verordnet sind.

1. Sämtliche Sämereien sind nur zur Heranzucht von Früchten für Speise- oder Futterzwecke sowie von Blumen, nicht aber für Weiterzucht von Samen bestimmt. Der Weiterverkauf darf nur unter der gleichen Bedingung erfolgen. Der Käufer verpflichtet sich ausdrücklich, vorstehende Bedingung einzuhalten und im Falle der Zuwiderhandlung, unbeschadet einer etwaigen höheren Schadenersatzpflicht, eine Vertragsstrafe in Höhe des Zwanzigfachen des Kaufpreises der bezogenen Saat zu bezahlen.

2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie der Gewichtsunterschiede sind spätestens am dritten Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder ungenügender Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zu Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.

4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird.

5. Bei landwirtschaftlichen Saaten verpflichtet sich der Verkäufer zur Lieferung des bei den einzelnen Sorten vermerkten Gebrauchswertes. Mit der Feststellung dieses Wertes muß sofort nach Empfang eine deutsche Kontrollstation vom Käufer beauftragt werden; ihre Bestimmung trifft der Verkäufer, falls keine besonderen Abmachungen darüber getroffen wurden. Bei erheblichen Abweichungen darf Verkäufer erneute Untersuchung beantragen und ist das höhere der beiden Ergebnisse maßgebend für die Berechnung, wenn die Größe des Unterschiedes einen Irrtum wahrscheinlich machte; es wird dagegen das Mittel aus den beiden Ergebnissen der Preisberechnung zugrunde gelegt, wenn der Unterschied zueinander die übliche Fehlergrenze nicht überstieg. Die Proben werden mit je zwei versiegelten Exemplaren zur Verfügung des Käufers gehalten. Differenzen im Werte werden nach Maßgabe der mit dem Reichsnährstand und dem Verbande der deutschen landwirtschaftlichen Versuchsstationen vereinbarten Rechnungsweise vergütet. Die Vergütung erstreckt sich nur auf den berechneten Preis. Weitergehende Verpflichtungen aus dem Gebrauchswerte übernimmt Verkäufer nicht. Bei Saaten, welche ohne Angabe von Analysen geliefert werden, findet der Verkauf nur nach Type statt. Die Aussaat oder der Weiterverkauf geschieht ausschließlich auf Gefahr des Käufers. Wenn beim Kauf nichts anderes vereinbart ist, wird vor der Verladung von Runkel- und Zuckerrübensamen in größeren Mengen in Gegenwart vom Verkäufer beauftragter Zeugen Probe gezogen. Dem Käufer steht das Recht zu, hierbei anwesend zu sein oder sich vertreten zu lassen. Verkäufer übernimmt Garantie nach den deutschen Normen. Die Kontrollstation wird bei vorkommenden Differenzen vom Verkäufer bestimmt. Die Abnahme hat unter Abrechnung des eventuellen Minderwertes nach der üblichen Minderwertsberechnung zu erfolgen, sofern sich Verkäufer nicht zur Zurücknahme des Samens entschließt. Mängel in der Reinheit, insbesondere der Besatz mit Seidesamen (cuscuta), soweit dieser die von den Kontrollstationen festgesetzte Fehlergrenze übersteigt, ebenso die Bezeichnung der Herkunft, falls sie nach den Festsetzungen einer beliebigen deutschen Kontrollstation den Bedingungen des Angebotes oder des Auftrages nicht unbedingt entspricht, verpflichten Verkäufer zur kostenfreien Zurücknahme des betreffenden Saatgutes.

6. Bei Gewichtsdifferenzen oder fehlenden Säcken bestehen Schadenersatzansprüche nur, wenn der Reklamation bahnamtliche Feststellungen beigefügt sind. Der beanspruchte Schaden muß einwandfrei nachgewiesen werden. Bei denjenigen Saaten, deren Äußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbrauche jede Gewähr auf; die daraus sich ergebenden Folgen fallen nur dem Verbraucher zur Last. Bei Pflanzen, Zwiebelgewächsen, Maiblumen usw., leistet Verkäufer für das Treiben und Gedeihen keinerlei Garantie. Bei Sämereien übernimmt Verkäufer keine Gewähr für ihre Entwicklung auf dem Felde.

7. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin. Für Streitigkeiten aus diesem Kaufvertrag soll das Schiedsgericht des Reichsnährstandes, Hauptabteilung IV, Berlin zuständig sein.

8. Lieferungs- und Anbau-Aufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt; Mißernte befreit von der Lieferung. Bei allen Saaten ausländischer Herkunft muß ich mir den guten Eingang vorbehalten. Etwaige nachträglich festgesetzte Monopol- bzw. Ausgleichszuschläge gehen zu Lasten des Käufers.

9. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Streik, Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen, sonstige Fälle höherer Gewalt oder durch andere Umstände ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird.

10. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Waren seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechtes auf die Gegenleistung. Alle Wechsel werden nur zahlungshalber angenommen. Der Käufer ist zur Verfügung über die Ware nur im Wege des Verkaufs im ordnungsmäßigen Geschäftsgang gegen angemessene Gegenleistung berechtigt. Die Forderung aus dem Weiterverkauf geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Alle Aufträge werden ausdrücklich nur angenommen und bestätigt in der Voraussetzung, daß die über den Auftraggeber einzuholenden Auskünfte befriedigend ausfallen.

Wichtige Mitteilungen

durch deren Beachtung eine Vereinfachung und Beschleunigung der Expedition ermöglicht wird.

1. Den Auftrag
bitte ich auf meinen Bestellisten niederzuschreiben. Es genügt die Angabe der gewünschten Menge und der Katalognummern. Nur für Artikel ohne Nummer ist wörtliche Bezeichnung erforderlich. Sehr wichtig ist, daß genau angegeben wird, ob Portionen, 10 g, 100 g oder Kilos gewünscht werden. Vor allen Dingen bitte ich um recht deutliche Unterschrift und genaue Angabe der nächsten Post- und Bahnstation, auch bei Nachbestellungen, da dies zur schnelleren Erledigung ganz erheblich beiträgt.

2. Verpackung
wird nicht zurückgenommen, es sei denn, daß eine diesbezügliche Vereinbarung ausdrücklich getroffen ist. Im anderen Falle verwende ich meine eigenen Säcke und berechne sie zum Selbstkostenpreise, soweit nicht brutto einschließlich Sack geliefert wird.

3. Portofreier Versand bei Aufträgen über 10 RM.
Gemüse- und Blumensamen, deren Gesamtwert in einem Auftrag über 10 RM ist, liefere ich innerhalb Deutschlands postfrei, sofern diese in Mengen zu liefern sind, die nach dem Brutto-1-Kilo-Preis oder darunterliegender Preise zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb 14 Tagen. Sondergebühren, wie Nachnahme, Eilboten, Expreß usw., gehen zu Lasten des Empfängers. Wenn dies vermieden werden soll, so ist der Rechnungsbetrag im Voraus zuzüglich Verpackungs- und etwaiger Portospesen einzusenden. Überschießende Beträge werden je nach Wunsch sofort zurückgesandt oder zu späterer Verwendung gutgeschrieben. Bei landwirtschaftlichen Sämereien, Hülsenfrüchten, Pflanzen, Knollen, Hilfsmitteln und ähnlichen Artikeln, bei denen das erforderliche Porto nicht im Verhältnis zum Preis der Ware steht, muß ich mir, auch wenn diese Artikel mit Gemüse- und Blumensamen zusammen bestellt werden, die vollständige oder teilweise Berechnung des Portos vorbehalten. Der Versand erfolgt stets für Rechnung und Gefahr des Empfängers sowie nach dessen Vorschrift. In Abänderung des § 447 BGB. übernehme ich das Transportrisiko bei Postsendungen und stelle dafür eine geringe Gebühr in Rechnung. Liegen besondere Versandvorschriften nicht vor, so erfolgt der Versand nach meinem besten Ermessen.

4. Berechnung.
Die 50-kg- bzw. 100-kg-Preise finden bei Mengen von 25 kg oder mehr (bei Erbsen, Bohnen, Spinat, Kohlrüben, Herbstrüben, Cichorien jedoch erst von 49½ kg an), die 10-kg-Preise von 4¾–24 kg, die 1-kg-Preise bei wenigstens 250 g, die 100-g-Preise bei wenigstens 50 g Anwendung; unter 50 g werden nach dem 10-g-Preis berechnet. Gewichtsteile im Werte unter RM. —.10 und geteilte Portionen können nicht abgegeben werden.
Preise sind in deutscher Reichsmark netto ab meinem Lager und ausschließlich Verpackung gestellt; sie sind freibleibend und unverbindlich für Mengen und ohne Rückwirkung auf frühere Angebote. Bei etwa eintretenden Preisschwankungen muß ich mir Änderungen der Preise vorbehalten.

5. Sammelbestellungen.
Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen, vereinfachen und verbilligen den Bezug (siehe Punkt 3).
Den Sammlern solcher Aufträge, die sich der Mühe der Sammlung der Aufträge und deren Verteilung unterziehen, erweise ich mich gern durch Übersendung von Gratisportionen und dergleichen erkenntlich. Sonderwünsche werden nach Möglichkeit und nach Bedeutung der eingesandten Aufträge berücksichtigt.

6. Zahlungen.
Der Versand erfolgt unter Nachnahme, die für den Auftraggeber die einfachste Zustellungsweise darstellt, da sie ein schnelleres Eintreffen der Sendung sichert. Bei Bahnnachnahmen, bei denen sich die Nachnahmekosten nach der Höhe der Rechnungsbeträge richten, wird es sich empfehlen, daß die geschätzten Besteller in Fällen, in denen größere Beträge in Frage kommen, von mir Vorausberechnung verlangen und die errechneten Beträge alsdann unter Angabe der Auftragnummer, auf die sich die Zahlung bezieht, auf mein Postscheckkonto Berlin Nr. 4952 oder auf eins meiner Bankkonten im Voraus überweisen. Mir bekannten Kunden gegenüber kann Zahlung „nach Empfang der Ware" von Fall zu Fall vereinbart werden. In diesem Falle bleibt die Ware mein Eigentum bis zur restlosen Bezahlung.

Obige Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

sind nicht willkürlich entstanden, sondern das Ergebnis langjähriger Erfahrungen, aufgestellt zum Zwecke der reibungslosen Abwicklung des Samenversandes. Sie sind in ihren wesentlichen Punkten Vorschriften des Reichsnährstandes.

Da der Erfolg aller Aussaaten von einer Anzahl von Umständen abhängig ist, auf die der Samenlieferant keinerlei Einfluß hat, wie Bodenverhältnisse, Düngung, Witterungsumstände, Standort, Ungezieferplage und dergleichen, so kann mitunter beste Saat nicht den erhofften Erfolg geben. Nichtsdestoweniger werde ich stets in allen Fällen, in denen einer meiner geehrten Kunden glaubt Anlaß zu berechtigter Beanstandung zu haben, diese sorgfältig prüfen um mit Rat und Tat, notfalls mit einer Ersatzlieferung an Saatgut zu helfen. Eine solche freiwillige Entschädigung kann selbstverständlich nie höher im Werte sein, als der für die betreffende Ware in Ansatz gebrachte Preis ausmacht.

Neuheiten und Pflanzen mit einer Zukunft

Gute Neuheiten sind Marksteine in der Entwicklung der Pflanzenzüchtung. Ohne die Tätigkeit des Pflanzenzüchters würden unsere Kulturgewächse, statt an guten Eigenschaften zu gewinnen, schließlich wieder in die ursprünglichen wilden Formen zurückfallen, aus denen die züchterische Arbeit zahlloser Generationen sie hat entstehen lassen. Wer gute Neuheiten probiert, macht sich die Fortschritte der Pflanzenzüchtung zunutze.



432 a **Markerbse „Staibs Erfolg"**

432 a Markerbse „Staibs Erfolg"

Name gesetzlich geschützt. — Nachbau verboten. — **Neuheit!**

Die neue Sorte ist in langjähriger Züchterarbeit hervorgegangen aus einer Kreuzung zweier der wichtigsten Sorten des Markerbsensortimentes „Wunder von Amerika" und „Senator".

Beschreibung: Höhe der vollentwickelten Staude 50, höchstens 60 cm. Stroh kräftig, hält sich ohne Reiser. Die Hülsen sind dünnschalig und enthalten 5—8 Körner mit hohem Zuckergehalt. 100-Korngewicht ca. 23 g, Korn klein bis mittelgroß. Form der Hülse: gerade, stumpf. Farbe der Hülse: dunkelgrün.
Besonderer Vorzug: Sehr gleichmäßige Pflückreife.

Ertrag: In normalen Jahren beträgt die Ernte 12—15 Ztr. reine verlesene Saat. — Pflanzen bis je 14 Doppelschoten sind keine Seltenheit. Ertrag in guten Jahren bis 18 Ztr. Saat pro Morgen. Grüne Hülsen 70 bis 110 Ztr. pro Morgen.
Die Sorte hat sich auch in trockenen Jahren vor allen anderen Erbsensorten durch einen sehr guten, erheblich über dem Durchschnitt liegenden Ertrag ausgezeichnet. Für Erwerbsgärtner die ertragreichste aller Sorten. Nebenstehende Abbildung gibt eine kleine Vorstellung von der überragenden Fruchtbarkeit der Sorte, die darin von keiner anderen auch nur annähernd erreicht wird. Daß die Sorte erst zu vorgeschrittener Jahreszeit ihre Hülsen zur Pflückreife bringt, ist ein Vorzug. Sie erspart Folgesaaten und bringt ihre köstlichen frischen dunkelgrünen süßkernigen Hülsen zu einem Zeitpunkt, wo Erbsen knapp werden, in überreicher Fülle.

10 kg ℳ 22.—, 1 kg ℳ 2.80, ¼ kg ℳ —.80, 100 g ℳ —.35

644 Tomate „Rheinlands Ruhm", Hochzucht



Man beachte die Gleichmäßigkeit der schönen glattrunden Früchte und die riesigen Dolden. (Originalaufnahme)

Es mangelt gewiß nicht an neuen Tomatensorten. Diese Neuheit verdient die Beachtung besonders des Erwerbsgärtners, denn es ist diejenige, welche den größten Prozentsatz gleichgroßer Tomaten erster Sortierung liefert und das ist fast noch wichtiger als die absolute Frühreife, obgleich die neue Sorte auch in dieser Hinsicht mit an erster Stelle steht. Fachleute rühmen ihr außerdem großes gesundes Laub, kräftigen Wuchs, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und hohen Ertrag sowie Wohlgeschmack nach.
Nur anerkanntes Saatgut in gesiegelten Originalpackungen kommt zum Versand.

1 Port. ℳ —.50, 5 g ℳ 1.50, 10 g ℳ 2.50



713 Milder Speisepfeffer „Expreß"

Aehnlich wie seinerzeit die Tomaten, beginnen die milden Speisepfeffer ihren Siegeszug auch in den nördlichen Ländern anzutreten. In der Frühreife übertrifft der neue ertragreiche Pfeffer „Expreß" alle andern „frühen" Sorten.
Wer einmal diese milden Speisepfeffer, wie Tomaten mit einer Farce gefüllt und gebraten, gekostet hat, wird sie auf dem Tisch nicht mehr entbehren wollen. Bei Februaraussaat und Maiauspflanzung setzt die Fruchtreife schon im Juli ein. Die in Vollreife scharlachroten, mittelgroßen und mildsüßen Früchte werden bekanntlich schon in grünem Zustande verwendet. Port. ℳ —.50



890 a Kopfsalat „Edelstein"

Bei Frühaussaat so früh wie „Maikönig", Kopf zart und doch fest, weißlichgelb mit glattem Außenblatt, lange stehend, bevor er durchtreibt. Liefert auch bei Spätsaat große feste Köpfe. Infolge ihrer vielseitigen Verwendbarkeit sehr beachtenswerte Neuzüchtung. 1 Port. ℳ —.30, 10 g ℳ —.60



638 Tomate „Ochsenherz"

Wie aus dem Namen und der beigefügten Abbildung ersichtlich ist, wird hiermit eine ausgesprochen herzförmige, ganz glattfrüchtige Tomatensorte eingeführt. Die Früchte der Tomate „Ochsenherz" sind jedoch nicht nur von eigenartiger Form, sondern sie sind auch außerordentlich festfleischig und wohlschmeckend. Größe und Form der Früchte erregen Bewunderung. Sie ist daher besonders geeignet, bei örtlichen Ausstellungen als Schaustück zu prangen. Früchte von ½ kg und mehr im Gewicht sind durchaus keine Seltenheit. Von leuchtend scharlachroter Farbe, umschließt die zarte und doch feste Haut das fast samenlose Fleisch. Die Pflanzen der Tomate „Ochsenherz" sind von gesundem, kräftigen Wuchs und bringen reiche Ernten. Port. ℳ —.50



Neue Bohnensorten

335a Buschbohne „Riesen-Krummschnabel“

ohne Fäden. Originalsaat.



Die altbekannte Buschbohnensorte „Krummschnabel“ ist wegen der bisher noch von keiner Sorte übertroffenen Dickfleischigkeit und Zartheit ihrer Hülsen sehr beliebt. Die Vorliebe der Hausfrau wendet sich jedoch mehr und mehr den fadenlosen Bohnen zu, und die „Krummschnabel“ trat wegen ihrer „Fädigkeit“ allmählich etwas in den Hintergrund.

Nun ist es unermüdlichem Züchterfleiß gelungen, endlich in dieser Neuheit eine **fadenlose „Riesen-Krummschnabel“** herauszubringen, welche die alte Sorte vollkommen in den Schatten stellt. Sie ist hundertprozentig **fadenlos**, die Hülsen sind sehr lang und dick, noch gebogener als die alte Sorte und äußerst **dickfleischig.** Eine Delikatesse für jeden Tisch. Port. ℳ —.85

317a Krupbohne, hochstaudige Flageolet-Mammut

Originalsaat.

Diese neue Sorte mit ihren riesenhaften langen breiten Schoten, welche eine Länge von 22 cm erreichen, entstammt einer Kreuzung der Sorten rote Flageolet Pariser und der Karlsruher Markt. Die äußerst langen und breiten Schoten sind ferner verhältnismäßig dick, und man glaubt, wenn man abgepflückte Schoten betrachtet, Stangenbohnenschoten vor sich zu haben. Jedenfalls ist Flageolet-Mammut die ertragreichste Krupbohne, die wir heute haben, auch ist sie stets kerngesund und befällt auch nicht, wenn andere Flageolet-Sorten befallen, was ein ganz besonderer Vorzug ist. Die Kornfarbe ist rosa-weiß, und es dürfte bekannt sein, daß sich rosa Bohnen beim Kochen wie weiße Bohnen verhalten, also hell bleiben. Port. ℳ —.50

333a Krupbohne, Riesen-Zucker-Brech „Enorma“

Originalsaat.

Einer Kreuzung der Sorten Karlsruher Markt und der fadenlosen weißgrundigen Hinrichs-Riesen entstammend, hat „Enorma“ von der Vatersorte die Länge der Schoten, ca. 20—22 cm, geerbt, von der Muttersorte die Vollfleischigkeit der Schoten und die weiße Kornfarbe.

Die Sorte ist früher als Hinrichs-Riesen und bringt um ein Drittel längere schlanke Schoten. Keine andere Sorte besitzt dieselben langen vollfleischigen Schoten.

Wenn die neue Sorte von Mutterseite nicht die Vollfleischigkeit der Schoten geerbt hätte, könnte man von einer Karlsruher Markt mit weißen Bohnen reden; da aber schließlich Vollfleischigkeit absolut kein Fehler ist, haben wir in der neuen Sorte „Enorma“ eine verhältnismäßig frühe Sorte mit langen dickfleischigen Schoten erhalten, die bisher noch fehlte. Portion ℳ —.50

333b Krupbohne allerfrüheste Zucker-Brech „Propaganda“

Originalsaat.

„Propaganda“ stellt die überall bekannte Krupbohnensorte Saxa fadenlos, jedoch mit weißen Bohnen dar. Es ist gelungen, aus einer Kreuzung zwischen den Sorten weißgrundige fadenlose Hinrichs-Riesen und fadenlose Saxa die neue, schon längst erwünschte Saxa fadenlos mit weißen Bohnen zu züchten. Die neue Sorte unterscheidet sich durch nichts von der fadenlosen Saxa. Sie ist ebenso früh und trägt **gerade** dickfleischige Schoten von derselben Länge. Ganz besonders ist noch darauf hinzuweisen, daß die Schoten absolut gerade sind. Mit Konserva verglichen, sind die Schoten stärker, länger und immer gerade. „Propaganda“ wird sich sehr schnell einbürgern, da Bohnensorten mit weißem Korn meist den Sorten mit farbigen Bohnen vorgezogen werden. Portion ℳ —.65



Nr. 317a, Krupbohne hochstaudige Flageolet-Mammut



Nr. 367a. Stangenbohne Original „September“

367a Stangenbohne Original „September“, späte Zucker-Brech (weiße Bohnen) Neuheit

Diese neue Stangenbohne ist nicht nur eine neue Sorte, sondern eine neue **Rasse** von Stangenbohnen, denn der Aufbau der Pflanzen ist grundverschieden von dem der anderen bisher bekannten Stangenbohnen.

„September“ ist eine urwüchsige Stangenbohne, welche erst 2½ bis 3 m die Stangen hinaufrankt, ehe sich überhaupt eine Blüte zeigt. Blüten zeigen sich erst nach dem 15. August, dann aber in unzähliger Fülle, denn gleichzeitig stehen die Bohnen dann an den Stangen von unten an bis oben hinauf mit Blüten übersät. Etwa um den 10. bis 15. September herum sind die Bohnen (Hülsen) dann fast alle gleichzeitig, infolge der gleichzeitigen Blüte, pflückreif, und der Liebhaber kann Mitte September und auch noch später bis zum ersten Frost frische grüne Bohnen auf den Tisch bringen, während die alten Sorten überständig geworden sind. Die Hülsen sind von lebhaft grüner Farbe, mittellang, völlig rund und dickfleischig. Portion ℳ —.85

Blumensamen-Neuheiten

Zwei der schönsten Neuheiten des Jahres konnten nicht anders als in farbiger Wiedergabe richtig zur Geltung gebracht werden. Sie finden daher hier nur eine kurze Beschreibung derselben, die Abbildungen aber auf der vorletzten Umschlagseite (S. 77). Es sind:

19732 Kornblume „Blauer Diamant" (Centaurea cyanus nana compacta)

Diese reizende Neuheit unterscheidet sich von allen bekannten Kornblumen durch ihren niedrigen Wuchs und die Masse ihres dichtgedrängten, zierlichen hellgrünen Laubwerkes, das einen wunderhübschen Kontrast mit den dunkel leuchtendblauen Blüten bietet. Die Gesamthöhe erreicht etwas über 20 cm. Kornblumen im allgemeinen sind leicht heranzuziehen, ganz besonders leicht aber diese neue kompakte Form, die sowohl in Töpfen als auch als Einfassung und Rabattenpflanze vorzüglich wirkt. — Aussaat kann schon im Spätherbst für den Frühjahrsflor erfolgen oder im Frühjahr für den Sommerflor. Durch gestaffelte Aussaaten ist ein Dauerflor vom Frühjahr bis zum Herbst zu erzielen. Abbildung siehe Seite 77. 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50

22098 Sommer-Azalee (Godetia) Lachskönigin

Die Farbe ist ein unglaublich leuchtendes Lachsorange von einer Kraft und Lebhaftigkeit, wie sie in keiner anderen Einjahrsblume vorkommt. Der Wuchs der Pflanze ist ungewöhnlich kräftig und gesund, der Blütenansatz überaus reich. Abbildung s. S. 77. 1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.40

10015 Bubikopf-Aster Rein-weiß

Weißfarbige Spielart der weltberühmt gewordenen Bubikopf-Aster (Name gesetzlich geschützt). Während die Stammform das unbestritten zarteste Rosa des Asternsortiments aufweist und dabei zugleich die chrysanthemumähnlichsten größten frühen Asterblumen bringt, ist diese weiße Bubikopf-Aster die größte und am schönsten gefüllte Astersorte des Sortiments bei gleicher Frühzeitigkeit. Die Blumen erreichen bis 15 cm Durchmesser und zeigen bei dichtester Füllung den für „Bubikopf"-Astern charakteristischen lockeren, graziösen Blütenbau. Port. ℳ —.40, 10 g ℳ 5.—



10015 Bubikopf-Aster Rein-weiß

Farbige Bubikopf-Astern siehe Seite 30



18530 Asparagus pseudoscaber „Spitzenschleier"

Winterharter Zierspargel, ausgezeichnet durch Zierlichkeit, Haltbarkeit und leichte Anzucht. Wie die nebenstehende Abbildung zeigt, eignet er sich ganz vorzüglich für jede Binderei und Dekoration. Die sehr fein gefiederten, nadelartigen Scheinblättchen stehen, nach den Spitzen zu dichter werdend, in lockeren Büscheln an den zierlich verästelten Seitentrieben. Die schöne lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den Zweigen ein wundervolles Aussehen. Der Wert wird noch dadurch erhöht, daß die Zweige sich in abgeschnittenem Zustand 8—10 Tage ganz frisch halten. Die Stengel sind dünn und drahtig, sie knicken nicht. An den langen Trieben, die bis zu 150 cm und länger werden, sind sehr viele Seitentriebe vorhanden, welche ebenfalls noch für kleinere Bindearbeiten Verwendung finden können. Port. ℳ —.80



Fahrt ins Garten-Wunderland

Im Sommer 1933 habe ich zum erstenmal meine Kunden zu einer Fahrt ins Garten-Wunderland aufgefordert. Wenn der Wochenendler seine Fahrten ins Blaue unternimmt, wenn Eisenbahnen, Stadtverwaltungen und sogar die sachliche Reichspost zu solchen Fahrten einladen, warum soll nicht auch mal der Gartenfreund innerhalb der Schranken seines Gartens eine solche Fahrt ins Blaue, ins Garten-Wunderland, antreten? Vor zwei Jahren wurden zu diesem Zwecke von mir drei Neuheiten herausgegeben, welche noch keinen Namen aufwiesen und um die der Schleier des Geheimnisses sich legte.

Im vorigen Jahre wurde jeder Gartenfreund aufgefordert, seine Fahrt ins Garten-Wunderland nach eigenem Fahrplan zusammenzustellen. In diesem Jahre mache ich den Gartenfreunden einen neuen Vorschlag:

Im Laufe der Jahre sind auf den Seiten meines Gartenbuches immer öfter Neuheiten und seltene Blumen zur Abbildung gelangt, die sich in weitesten Kreisen durchgesetzt haben. Noch immer aber finden sich darunter wertvolle neue und seltene, leicht zu ziehende Sommerblumen, Stauden und Zimmerpflanzen, die nicht genügend bekannt sind und weitere Verbreitung verdienen. Aus ihnen will ich demjenigen Gartenfreund, dem die Auswahl zu schwer fallen sollte, eine „Fahrt ins Garten-Wunderland" zusammenstellen nach folgenden Gesichtspunkten:

Fahrt 1. 6 verschiedene neuere oder seltene Einjahrsblumen .... Preis ℳ 1.50
Fahrt 2. 6 „ „ „ „ „ (teuere Sorten) .... Preis ℳ 2.75
Fahrt 3. 6 verschiedene ausdauernde Stauden von Neuheits- oder Seltenheitswert .... Preis ℳ 2.50
Fahrt 4. 6 verschiedene neuere Kalthaus- und Zimmerpflanzen .... Preis ℳ 3.50

Die zu den Fahrten ins Garten-Wunderland zusammengestellten Sorten werden nur in Packungen geliefert, welche allein eine ausführliche Kulturanweisung, aber keine weiteren Angaben enthalten, so daß der Blumenfreund zwar mit dem sicheren Erfolge seiner Kulturbemühungen rechnen kann, aber bis zum Augenblick, in dem seine Pfleglinge ihre Blüten erschließen, im Ungewissen darüber bleibt, was er erhalten hat.

Die „Fahrt ins Unbekannte, ins Blaue, ins Garten-Wunderland" soll locken!

Wer die verschiedenen Sorten oder wenigstens vier zu einer „Fahrt" gehörige bis 1. Oktober 1936 (bei Einjahrsblumen), bis 1. Oktober 1937 (bei Stauden und Zimmerpflanzen) richtig benennt, erhält zur Belohnung für seine Mühe und Aufmerksamkeit im Frühjahr des darauffolgenden Jahres aus meiner Gärtnerei 1 Dutzend prachtvolle Monatserdbeeren, die vom Frühling bis zum Spätherbst Früchte tragen, oder eine Portion seltener Kakteensamen, oder eine Portion der Neuheiten des betreffenden Jahrganges meiner Hauptpreisliste, nach seiner Wahl.

GEMÜSESAMEN-ABTEILUNG

Arzneipflanzen, Küchenkräuter u. Wurzelpflanzen.

Lieferung erfolgt zu den auf Seite 4 aufgeführten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

In keinem Gemüsegarten kann man die Küchenkräuter entbehren, da sie als Würze für viele Gerichte unerläßlich sind. Es sei nur an die Tatsache erinnert, daß man sich ein Gericht Bohnen ohne Bohnenkraut oder eingemachte, saure oder Pfeffergurken ohne Dill kaum vorstellen kann. Die Küchenkräuter haben meist noch den Vorzug, daß sie mit den bescheidensten Bodenansprüchen vorlieb nehmen und häufig ausdauernd sind. Eine kleine Schrift **„Die Hausapotheke im Garten"** wird jeder Bestellung unberechnet beigefügt. Für diejenigen, die nicht bestimmte Küchenkräuter für ihren Garten benötigen, habe ich ein Sortiment von Küchen- und Gewürzkräutern zusammengestellt, das 10 der wichtigsten Sorten enthält und zum Vorzugspreise von ℳ 1.25 das Sortiment abgegeben wird.

Zeichenerklärung: ○ = einjährige, ⊙ = zweijährige, ♃ = ausdauernde, offc. = officinalis bedeutet Heilpflanzen.
Von den Küchenkräutern, deren Nummern fett gedruckt sind, wie auch von den meisten anderen ausdauernden Sorten sind im Frühjahr Pflanzen zum Preise von 30—40 Pfg. das Stück erhältlich.

301 ♃ **Angelika** (Angelica Archangelica), verdauungfördernd
1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.60, 10 g —.70, Port. —.30

303 ○ **Anis** (Pimpinella anisum), feine Würze
1 kg ℳ 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10

305a ♃ **Baldrian** (Valeriana officinalis), herzstärkend 10 g 4.—, Port. —.40

306 ○ **Basilikum, großes grünes** (Ocymum basilicum), Suppenwürze
1 kg ℳ 9.—, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

307 ○ **Basilikum, feinblättriges grünes krauses.** Diese Sorte eignet sich besonders auch zur Anzucht als Topfpflanze und bietet dann den Vorzug, daß man für jede Jahreszeit dieses vorzügliche Gewürzkraut zur Hand hat . . . . 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

308 ♃ **Beifuß** (Artemisia vulgaris), Suppenwürze und offc.
1 kg ℳ 36.—, 100 g 4.80, 10 g —.90, Port. —.35

381 ○ **Bohnen- oder Pfefferkraut** (Satureja hortensis), aromatische Würze
1 kg ℳ 4.60, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

383 ○ **Boretsch- oder Gurkenkraut** (Borago officinalis), aromatische Würze. Verleiht, dem Blattsalat zugefügt, diesem einen gurkensalatartigen Beigeschmack . . 1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.10

384 ♃ **Carden, spanische.** Blattstiel gebleicht und Wurzel genießbar, sehr zarter Geschmack . 1 kg ℳ 19.20, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

386 ○ **Cardobenedicten** (Cnicus benedictus), magenstärkend
1 kg ℳ 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10

389 ○ **Dill** (Anethum graveolens), aromatische Würze
1 kg ℳ 3.60, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

443 ♃ **Esdragon,** russischer (Artemisia dracunculus), aromatische Würze
100 g ℳ 11.—, 10 g 1.60, Port. —.40

444 ♃ **Fenchel,** süßer Bologneser (Foeniculum vulgare), feine Essenz
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

481a ♃ **Kamille** (Matricaria chamomilla), bekannter heilsamer Tee
1 kg ℳ 56.—, 100 g 7.20, 10 g 1.40, Port. —.40

482 ○ **Kerbel, gewöhnlicher** (Anthriscus cerefolium), feine Würze
1 kg ℳ 2.40, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

483 ○ **Kerbel, extrafeiner** (mooskrauser)
1 kg ℳ 2.40, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

604 ○ **Koriander** (Coriandrum salesium), süße magenstärkende Würze (Samen), offc. . . . 1 kg ℳ 3.40, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

605 ♃ **Krauseminze** (Mentha crispa), aromatischer Tee . . . Port. ℳ —40

607 ○ **Brunnenkresse, gewöhnliche** (Nasturtium officinalis), erfrischender Salat . . . . 1 kg ℳ 26.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

608 ○ **Brunnenkresse, echte Erfurter Dreienbrunnen**
100 g ℳ 18.—, 10 g 2.40, Port. —.40

609 ○ **Gartenkresse, einfache grüne** (Lepidium sativum), würziger Salat
1 kg ℳ 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

610 ○ **Gartenkresse, gefüllte,** extrakrause grüne
1 kg ℳ 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

612 ⊙ **Kümmel** (Carum carvi), unentbehrliche Würze
1 kg ℳ 7.20, 100 g —.95, 10 g —.15, Port. —.10

635 ♃ **Lavendel** oder Spike (Lavandula spica), als Würze und Duft sehr beliebt
1 kg ℳ 22.—, 100 g 3.20, 10 g —.50, Port. —.25

636 ♃ **Lavendel, echter** (Lavandula vera), stark aromatisch. Dies ist die echte Art von höchstem Wohlgeruch. Die abgeschnittenen Blüten gebündelt und im Wäscheschrank verteilt, geben der Wäsche einen feinen Wohlgeruch, vertreiben Motten . . . . . 100 g ℳ 8.—, 10 g 1.10, Port. —.40

637 ♃ **Liebstock** (Levisticum officinale). Ein vorzügliches Suppengrün, das der Suppe den Geschmack der besten Maggiwürze verleiht
100 g ℳ 5.80, 10 g —.90, Port. —.30

653 ⊙ **Löffelkraut** (Cochlearia officin.). Geschmack kresseartig
100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

654 ♃ **Löwenzahn,** kultivierter
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

654a ♃ **Löwenzahn,** verbesserter, vollherziger. Löwenzahnsalat ist der gesündeste Frühjahrssalat, von hervorragendem Geschmack und blutreinigender Wirkung 1 kg ℳ 40.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.40

655 ○ **Majoran,** französischer Stauden (Origanum majorana), kräftige Würze offc. Besonders zur Wurstbereitung unentbehrlich
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

659 ♃ **Melisse,** Citronen- (Melissa officinalis), feine Würze
1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.20, 10 g —.65, Port. —.30

717 ♃ **Pfefferminze** (Mentha piperita), unvergleichlicher Heiltee offc. Pfefferminztee regelmäßig getrunken, verhütet und heilt nach Ansicht hervorragender Ärzte fast alle Altersbeschwerden . . . . Port. —.40

719 ♃ **Pimpinelle** (Poterium sanguisorba), Salatwürze
1 kg ℳ 4.60, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10

732 ○ **Portulak** (Portulaca oleracea), **gelber,** feines Suppenkraut und Gemüse . . . . . . 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

733 ○ **Portulak, grüner.** 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

793 ♃ **Rosmarin** (Rosmarinus officinalis), aromatisches Kraut
100 g ℳ 6.—, 10 g —.90, Port. —.30

926 ♃ **Salbei** (Salvia officinalis), guter Heiltee, offc.
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

927 ♃ **Sauerampfer** (Rumex acetosa), Suppenkraut, siehe auch Gemüsesamen. Auch als Spinatersatz vorzüglich geeignet
1 kg ℳ 3.80, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

971a ○ **Tabak** (Nicotiana tabacum), „Sumatra", erprobte Riesensorte, leichte Kultur . . . . 100 g ℳ 3.—, 10 g —.50, Port. —.25

972 ♃ **Thymian** (Thymus vulgaris), aromatische Würze offc., verwendbar wie Majoran . . . 1 kg ℳ 14.40, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

974 ♃ **Waldmeister** (Asperula odorata), Aroma für Maiwein
1 kg ℳ 60.—, 100 g 8.—, 10 g 1.20, Port. —.35

975 ♃ **Weinraute** (Ruta graveolens), starke Würze, offc.
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

976 ♃ **Wermut** (Artemisia absinthium), Essenz, offc.
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

978 ♃ **Ysop** (Hyssopus officinalis), starke Würze, offc.
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.40, Port. —.25

Eine Zusammenstellung der wichtigsten Sorten Küchenkräutersamen in ausreichender Menge für einen kleinen Gemüsegarten. 10 Sorten je 1 Portion zusammen ℳ 1.25


381 Bohnen- oder Pfefferkraut


389 Dill


655 Majoran


972 Thymian

Artischocken.

Kultur: Anzucht in Töpfen; Aussaat im Februar, Ende Mai ins Freie an Ort und Stelle pflanzen, 1 m Pflanzabstand.

304 **große, grüne, franz.** . 1 kg ℳ 34.—, 100 g 4.60, 10 g —.70 Port. —.30
305 **große, violette, franz.** 1 kg ℳ 34.—, 100 g 4.60, 10 g —.70 Port. —.30
Bindsalat siehe Salatsorten.
Bleichsellerie siehe Sellerie.

Bohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.



320a Buschbohnen, weißgrundige Hinrichs Riesen ohne Fäden

1. Krup- oder Buschbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an in einen guten, milden, humusreichen Boden, in möglichst warmer Lage, entweder in Reihen von 30—40 cm Abstand oder die stärker wachsenden in Stufensaat. Behacken ist wichtig. Bevorzugt für Spätsaaten sind Nr. 318, 326, 331.

a) grünschotige.

315 **Alpha, rein, ohne Fäden,** dickfleischig wie Hinrichs Riesen, jedoch 14 Tage früher und besonders zart
10 kg ℳ 38.—, 1 kg 5.—, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

316 **Flageolet, rote Pariser,** lange, grüne Schoten, Blüten rosaweiß, sehr hochstaudig, daher langwährende Pflückzeit
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.—, ¼ kg —.85, 100 g —.40

318 **Flageolet, weiße,** hochstaudig, früh und reichtragend
10 kg ℳ 26.—, 1 kg 3.60, ¼ kg 1.05, 100 g —.50

318a **Genfer Markt,** der bekannten Neger-Buschbohne sehr nahekommende Sorte mit dem Vorzug absoluter Fadenlosigkeit
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, ¼ kg 1.10, 100 g —.55

319 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, mit extra langen dickfleischigen, lange Zeit äußerst zart bleibenden Schoten, sehr reichtragend
10 kg ℳ 26.—, 1 kg 3.60, ¼ kg 1.05, 100 g —.50

319a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech,** bunte, ohne Fäden, dazu die Vorzüge wie 319 . . . . 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

320 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige,** noch zarter und beliebter . . . . 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

320a **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech, weißgrundige, ohne Fäden,** wie vorherige . . . . 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 5.—, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

322 **Hundert für Eine,** mittelfrüh, sehr reichtragend, beliebt als „Haricots verts" . . . . 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.60, ¼ kg 1.05, 100 g —.50

324a **Kaiser Wilhelm Riesen,** verbesserte langschotige, frühe weiße Schwertbohne, sehr reichtragend, zartbleibend, für Freiland und Treiberei beliebt
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, ¼ kg 1.15, 100 g —.55

324b **Konserva,** völlig fadenlos, ausgezeichnet durch Frühzeitigkeit, hohen Ertrag, äußerst dickfleischige Schote von vorzüglichem Geschmack, gegen Krankheiten widerstandsfähig, hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart . . . . 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 5.20, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

324e **Karlsruher Markt ohne Fäden, Neuheit!** Frühe, langschotige, fadenlose . . . . 10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, ¼ kg 1.30, 100 g —.60

325 **Mombacher Juni** (Nordstern-Vorbote), etwa 10 Tage früher fertig als Nordstern, dabei ebenso reichtragend, lang und breitschotig
10 kg ℳ 34.—, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.15, 100 g —.55

326 **Neger Treib,** allerfrüheste schwarze
10 kg ℳ 21.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40

327 **Neger,** langschotige, sehr frühe feine Bohne fürs freie Land
10 kg ℳ 21.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40

327a **Nieren,** weiße, äußerst beliebte neue Sorte, auch zum Trockenverbrauch
10 kg ℳ 26.—, 1 kg 3.60, ¼ kg 1.05, 100 g —.50

328 **Nordstern,** allerfrüheste weiße Schwertbohne, noch früher als 324
10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

329 **Schlachtschwert,** extra breite lange weiße, von feinstem Geschmack
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

330 **Triumph,** gelbe englische Treib, ohne Fäden, dickschotig
10 kg ℳ 26.—, 1 kg 3.60, ¼ kg 1.05, 100 g —.50

331a **Fortschritt (gelbkörnig),** langschotig, dickfleischig und fadenlos, früher als Genfer Markt . . . . . 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, ¼ kg 1.10, 100 g —.55

332 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, ohne Fäden,** allerfrüheste Zucker-Brech, außer den Vorzügen der altbekannten Saxonia weist sie noch vollkommene Fadenlosigkeit auf 10 kg ℳ 32.—, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

333 **Zucker-Brech-Dattel Saxonia, dickfleischig,** so früh wie Neger Treib, doch viel zarter, dazu sehr reichtragend
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

334a **Zucker-Butter-Brech (Doppelte holländische Prinzeß),** weiße, sehr zarte dickfleischige, ohne Fäden
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

336 **Zucker-Perl,** sehr feine weiße
10 kg ℳ 20.—, 1 kg 2.60, ¼ kg —.75, 100 g —.35

337 **Zucker-Perl Perfektion, ohne Fäden,** reichtragend und widerstandsfähig . . . . 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

338 **Zucker-Perl-Volgers,** reichtragendste kleine Perlbohne, **ohne Fäden**
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

339 **Zucker-Perl Holsteiner,** äußerst ertragreiche und widerstandsfähige mittelgroße Perlbohne, besonders zum Trockenverbrauch beliebt
10 kg ℳ 20.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.85, 100 g —.40

b) gelbschotige Wachs.

353 **Beste von allen, ohne Fäden,** die langen dickfleischigen Schoten sind sehr zart und fein im Geschmack, vorzüglich zum Einmachen und für Salatzwecke. Das Korn ist weiß mit kleinem schwarzen Fleck
10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

340 **Butterkönigin, ohne Fäden,** mit weißen Bohnen, dickschotig, sehr reichtragend . . . . 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

341 **Dattel,** sehr reichtragend und widerstandsfähig, dabei äußerst zart
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, ¼ kg 1.10, 100 g —.55

341a **Dattel „Überfluß",** entspricht im Korn der bekannten und bewährten Wachs-Dattel, ist aber wesentlich reichtragender, langschotiger und dickfleischiger. Widerstandsfähig gegen Rostbefall
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 3.80, ¼ kg 1.10, 100 g —.55

342 **Flageolet, lange, mit dunklen Bohnen,** sehr zart und fleischig
10 kg ℳ 32.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

343 **Flageolet, lange, mit weißen Bohnen,** widerstandsfähig und ertragreich, äußerst zart . . . . . . 10 kg ℳ 32.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

345 **Hinrichs Riesen,** langschotige, dickfleischige, sehr widerstandsfähige und reichtragende Bohne . 10 kg ℳ 26.—, 1 kg 3.60, ¼ kg 1.05, 100 g —.50

345b **Ideal,** widerstandsfähig gegen Rost und Witterung, von hervorragender Tragbarkeit, lange goldgelbe dickfleischige Schoten, feinste Salatbohne
10 kg ℳ 32.—, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.25, 100 g —.60

346 **Mont d'or, ohne Fäden,** frühe vorzügliche goldgelbe
10 kg ℳ 32.—, 1 kg 4.20, ¼ kg 1.15, 100 g —.55

347 **Perfektion,** mit schwarzen Bohnen, früh, dabei äußerst widerstandsfähig, durchaus rostfrei, sehr reichtragend
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.—, ¼ kg —.85, 100 g —.40

348 **Schwarze römische Brech,** sehr volltragend, mit schwarzen eirunden Bohnen . . . . 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.80, ¼ kg 1.10, 100 g —.50

349 **Original Stofferts, fadenlose, weißsamige,** anerkannt von der D. L. G. Die Schote ist dickfleischig, 10 cm lang, bis zur Reife fast vollkommen fadenlos, Bohnen bleiben zart und fleischig bis zur Vollreife
10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, ¼ kg 1.45, 100 g —.70

352 **Rheinland,** ist sehr früh und kann wegen ihrer Widerstandsfähigkeit in geschützten Lagen früher gelegt werden, sehr ertragreich, Schoten 15 cm lang und dickfleischig 10 kg ℳ 26.—, 1 kg 3.60, ¼ kg 1.05, 100 g —.55



349 Wachs-Buschbohne, Original Stofferts fadenlose weißsamige

2. Stangenbohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an, Boden- und Klimabedingungen wie bei Buschbohnen, am besten Stufensaat in Abständen von mindestens 60 cm. Stangen entweder vor der Saat oder vor der Berankung stecken, um jede Stange etwa 6—8 Bohnen 4—5 cm tief legen.

a) grünschotige.

354 **Arabische rotblühende Riesen-Prunkbohne, „scharlachrote Preisgewinner".** Hervorragende Verbesserung der rotblühenden Feuerbohne, ausgezeichnet durch besondere Größe der scharlachroten Blüten. Zum Schmuck von Lauben, Gartenzäunen u. Gartentoren geeign., bringt lange große Hülsen 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 3.80, ¼ kg 1.05, 100 g —.50

355 **Arabische rotblühende Prunk,** Feuerbohne . . . . 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.60, ¼ kg —.75, 100 g —.35

356 **— weißblühende Wollenbohne** . . . . 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.60, ¼ kg —.75, 100 g —.35

357 **— zweifarbige Prunk** . . . . 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.60, ¼ kg —.75, 100 g —.35

358a **Exzelsior, verbesserte Don Carlos,** mittelfrühe mit dickfleischigen, sehr zarten Schoten 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 3.60, ¼ kg 1.05, 100 g —.50

358b **Erntebringer,** mit großen dunkelgrünen dickfleisch. Schoten, **fadenlos** 10 kg ℳ 44.—, 1 kg 5.60, ¼ kg 1.50, 100 g —.75

359 **Juli,** allerfrüheste ertragreiche, kleinhülsig, zart, dabei reichtragend . 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.80, ¼ kg 1.40, 100 g —.65

360 **Korbfüller,** sehr frühe, äußerst ertragreiche, langschot. dickfleischige 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

360a **Mulstopper, fadenlose Riesen-Korbfüller,** die beste, ertragreichste unter den breitschotigen fadenlosen weißsamigen Stangenbohnen . . . . 10 kg ℳ 46.—, 1 kg 5.80, ¼ kg 1.60, 100 g —.75

360b **Meisterstück, „fadenlose Phänomen"** . . . . 10 kg ℳ 46.—, 1 kg 5.80, ¼ kg 1.60, 100 g —.75

361 **Phänomen,** frühe langschotige dickfleischige ertragreichste Brechbohne. Sie kann mit Recht als ein wahres Phänomen an Fruchtbarkeit bezeichnet werden. Als weißsamige Bohne ist sie auch ebensogut zum Trockenkochen geeignet 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

361a **Kapitän Weddigen** (Präsident Roosevelt), sehr reichtragende langschotige dickfleischige Zucker-Brech, ganz ohne Fäden, mit weißen Bohnen . . . . 10 kg ℳ 46.—, 1 kg 5.80, ¼ kg 1.60, 100 g —.75



356b **Stangenbohnen, arabische weiße „Schlanka", Neuheit,** schlanke weiße Riesenwollenbohne extra lang, schmal- u. gradschotig, glattschalig und tiefdunkelgrün. Eine feinschmeckende, ertragreiche Spätherbstsorte, die ihre Ernte liefert, wenn alle anderen Sorten längst abgeerntet sind, auch für rauhe Lagen.
10 kg 36.—, 1 kg 4.80
¼ kg 1.45, 100 g —.70

Stangenbohnen im Großanbau

Die Verwendung von Bohnenstangen in der im Bilde ersichtlichen Weise ist noch immer die lohnendste Art. Die Bohnenstangen widerstehen so am besten auch stärkerem Winddruck.

362 **Schlachtschwert, allergrößte, extra lange breite weiße,** außerordentlich ertragreich 10 kg ℳ 46.—, 1 kg 5.80, ¼ kg 1.60, 100 g —.75

363 **Weltwunder,** übertrifft die berühmte Kapitän Weddigen durch noch längere Hülsen, reicheren Behang. Sie ist wie diese weißsamig und durchaus fadenlos. Abbildung nebenstehend 10 kg ℳ 50.—, 1 kg 6.20, ¼ kg 1.60, 100 g —.75

364 **Zehnwochen, allerfrüheste** dunkelgrüne langschotige, fleischig u. zart 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

365 **Zeppelin, neue „Riesen-Korbfüller",** sehr dickfleischig, bis 32 cm lange Schoten mit weißen Bohnen 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

367 **Zucker-Brech-Riesen,** verbesserte rheinische Speck . . . . 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

368 **Zucker-Perl oder -Prinzeß,** fadenlose, sehr feinschmeckende Salatbohne mit weißen Bohnen 10 kg ℳ 44.—, 1 kg 5.40, ¼ kg 1.50, 100 g —.70

b) gelbschotige Wachs.

369 **Flageolet mit roten Bohnen,** schöne lange wachsgelbe Schoten von feinster Qualität 10 kg ℳ 35.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

370 **— mit weißen Bohnen** . . . . 10 kg ℳ 35.—, 1 kg 4.40, ¼ kg 1.20, 100 g —.55

371 **Goldbohne,** ohne Fäden, gilt als die goldigste, zarteste und ertragreichste Wachs-Stangenbohne. Die Schoten sind mittellang, gerade, äußerst dickfleischig, völlig rund und werden auch im vorgeschrittenen Stadium nicht glasig 10 kg ℳ 44.—, 1 kg 5.60, ¼ kg 1.50, 100 g —.70

372 **Goldkrone,** früheste Stangen-Wachs-Brechbohne, ganz fadenlos und dickfleischig. Die Staude ist bei Pflückreife mit 22—25 cm langen goldgelben, fast zylindrisch runden Schoten reich besetzt 10 kg ℳ 44.—, 1 kg 5.60, ¼ kg 1.50, 100 g —.70

374 **Mont d'or,** goldgelbe, sehr zarte fadenlose, ganz vorzüglich und reichtragend 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.60, ¼ kg 1.30, 100 g —.65



363 Stangenbohne „Weltwunder"



3. Puffbohnen (oder dicke Bohnen).

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat Ende Februar bis Mitte Mai in nahrhaften, lehmigen Boden. Freie sonnige Lage. Reihenabstand 30—50 cm, je nach Sorte, in der Reihe 15 cm. Einmal hacken, dann behäufeln. Durch Entspitzen kann nach Ansatz die Schotenbildung gefördert werden.

375 **Große lange gewöhnl.** 10 kg ℳ 10.80, 1 kg 1.20, ¼ kg —.40, 100 g —.20
376 **Hangdown,** langschotige, **beste Marktsorte** 10 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.45, 100 g —.20
377 **Mammut,** ertragreiche langschotige Riesen 10 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.45, 100 g —.20
378 **Windsor,** grünbleibende große englische 10 kg ℳ 13.40, 1 kg 1.80, ¼ kg —.55, 100 g —.25
379 **— weiße,** große engl. 10 kg ℳ 13.40, 1 kg 1.80, ¼ kg —.55, 100 g —.25
379a **Dreifach weiße,** weißblühend, weißkeimend, weißbleibend 10 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.45, 100 g —.20



380a **Original Stofferts Riesen.** weißnabelig, die hervorragende Neuzüchtung. Sie zeichnet sich durch besonders schönen Behang aus. Die meist zu zweien wachsenden Hülsen haben eine Länge von 28—32 cm, das Korn ist zart, fast bis zur Reife weißlich gelb. Es eignet sich besonders gut zum Konservieren. . . . . . . 10 kg ℳ 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.45, 100 g —.20

Soja- oder Ölbohnen. Soja hispida (Mönch).

Durch ihren hohen Nährwert (sie enthält 30—45% Eiweiß und 15—23% Fett) ist die Sojabohne das dem Fleisch am nächsten kommende Produkt des Pflanzenreiches. Siehe Seite 28.

Bohnenkraut, Boretsch, siehe Seite 8.

Cichoriensalat.

Kultur: Aussaat März-April ins Freie, in Reihenentfernung von 25 cm, nach Aufgang auf ca. 10—15 cm in der Reihe verziehen. Die zu entblätternden Wurzeln sind im Spätherbst im Keller tief in reinen lockeren Sand einzuschlagen und dunkel zu halten. Die sich entwickelnden bleichen Blatttriebe werden alsdann abgeschnitten und geben einen vorzüglichen Salat.

387 **Brüsseler Witloof** . . . . 100 g ℳ 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Cichorienwurzel.

Kultur: Aussaat März-April in lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 30 cm Reihenentfernung, nach dem Aufgang auf 15—20 cm in der Reihe verziehen. Die Wurzeln getrocknet, gebrannt und gemahlen, liefern das geschätzte Kaffee-Zusatzmittel. Sie können auch zur Gewinnung von Cichoriensalat wie dieser verwandt werden.

388 **Lange glatte Magdeburger** . . 100 g ℳ —.50, 10 g —.15, Port. —.10
388a **Verbesserte Magdeburger,** spitzköpfige, gehaltreiche 100 g ℳ —.75, 10 g —.15, Port. —.10

Dill, Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw. siehe Seite 8.


390a Eierfrucht, frühe viol. v. Valence

Eierfrucht (Solanum melongena).

Die weißfrüchtigen rundlichen bis eiförmigen Früchte der Sorte Nr. 390 werden nicht gegessen, sondern nur als Kuriosität angebaut, da die Früchte tatsächlich Eiern im Aussehen ähneln. Die blau-violetten bis schwarzen Früchte der Sorten Nr. 391 und 392 dagegen können bei uns zur Reife gebracht werden. Ende Februar wird der Samen unter Glas warm ausgesät und die aufgegangenen Pflänzchen ein- oder zweimal pikiert. Die Auspflanzung erfolgt dann, wie bei Tomaten, nicht vor Ende Mai. Die Pflanzen verlangen reichliches Gießen. Geschmort, mit einer Farce gefüllt, gebraten oder auch in Scheiben geschnitten vorzüglich.

390 **Runde Weiße** 10 g ℳ —.60, Port. —.30
390a **Frühe, violette von Valence, Neuheit,** früheste der eßbaren Eierfrüchte, auch leicht in sonnigen, windgeschützten Lagen, auch Balkons, zur Reife zu bringen . . . . . Port. —.50
391 **Schwarze Riesen von Peking** . . . . 10 g ℳ —.60, Port. —.30
392 **Violette Schlangen** . . . . 10 g ℳ —.60, Port. —.30

Winter-Endivien.

Kultur: Aussaat Juni-August ins Freie an Ort und Stelle auf kräftigen, gut gedüngten Boden in ca. 35 cm Reihenentfernung; nach dem Aufgang auf 30 bis 40 cm in der Reihe vereinzeln oder die gesondert herangezogenen Pflanzen auf diese Entfernung verpflanzen. Bleichung durch Zusammenbinden der ausgebildeten Pflanzen. Sie liefern auch, im Herbst im Keller trocken eingeschlagen und dunkel gehalten, während des ganzen Winters einen vorzüglichen Salat.

394 **Escariol, gelbe breitblättrige vollherzige** 1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15
395 **Escariol, grüne breitblättrige vollherzige** 1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15
396 **Grüne krausblättrige vollherzige** 1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15
397 **Fein gekrauste, Moos-Silberherz,** vollherzige, bleicht von selbst, sehr empfehlenswerte Sorte, 1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15
398 **Von Natur gelbe krause** 1 kg ℳ 12.60, 100 g 1.80, 10 g —.30 Port. —.20


394 Winterendivien, Escariol, gelbe vollherzige

Erbsen.

Kultur: Aussaat vom Februar-April in nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, 30 cm Reihenentfernung, 2—3 Reihen auf ein Beet oder Stufensaat feldmäßig gedrillt, 5 cm tief. Aussaatbedarf je nach Korngröße bei feldmäßigem Anbau 40 kg bei kleinkörnigen, 45—50 kg bei großkörnigen Sorten. Ausführliche Kulturanweisung für feldmäßigen Anbau steht zur Verfügung. Höhere Sorten reisern! Freie Lage am günstigsten! Um lange ernten zu können, Folgeaussaaten machen!

1. Zuckererbsen.

Zuckererbsen werden mit der Schale gekocht und genossen. Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

401 **Buchsbaum, de grace,** allerfrüheste niedrigste Treib (20 cm hoch) 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.80, 100 g —.35
402 **Moerheims Riesen,** verbesserte englische Säbel, volltragender und großschotiger als die Stammsorte, mit sehr großen breiten dickfleischigen Schoten (150 cm hoch) 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35
403 **Englische Säbel,** englische krummschotige (120 cm hoch), außerordentlich ertragreich . . . 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35
404 **Frühe niedrige volltragende,** äußerst süße schmackhafte (32 cm hoch) 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.75, 100 g —.35
405 **Fürst Bismarck, allerfrüheste,** halbhohe (60 cm hoch), sehr reichtragend . . . . 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.75, 100 g —.35
406 **Zuckererbse „Kristallglas"** (80 cm hoch) ist früh, wüchsig, gesund, vollständig rund, fleischig, saftig wie dickfleischige Bohnen. 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.80, 100 g —.35

2. Pal- oder Kneifelerbsen.

Palerbsen sind die sichersten und reichsten Träger. Aussaaten im Hausgarten müssen aber in Abständen von 14 Tagen wiederholt werden, wenn man dauernd frische junge Erbsen haben will.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

407 **Bitterhoffs schnabelförmige Mai,** mit weißem Korn, besonders reichtragend (60 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35
408 **Maikönigin, allerfrüheste verbesserte,** vorzüglich im Geschmack (60 cm hoch), die früheste der Maierbsen 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
409 **Buchsbaum, de grace,** niedrigste volltragende, beste Treib (20 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35
409a **— Schnabel, „Unerschöpfliche",** frühe, langschotige, sehr reichtragende (30 cm hoch) . . . 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
412 **Juniperle,** neue, kleinkörnige, grüne Konservenerbse (80 cm hoch) 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
413a **Expreß-Alaska,** Spezial-Konservenerbse (60 cm hoch) 10 kg ℳ 16,—, 1 kg 2,20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
414 **Expreß-Vorbote,** beste und ertragreichste Früherbse von köstlichem Geschmack; zum Konservieren sowie zum Trockenkochen vorzüglich, auch als Wintererbse anzubauen (60 cm hoch) 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
414a **Gladiator, mittelfrüh, „Korbfüller",** sehr widerstandsfähig und ertragreich, mit gebogenen Schoten und grünem Korn (70 cm hoch) 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30
415 **Grünbleibende Braunschweiger (Folger),** sehr beliebte, besonders für Großanbau geeignete mittelfrühe, sehr widerstandsfähige Sorte (90 cm hoch) 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30

2. Pal- oder Kneifelerbsen (Fortsetzung).

416 **Konservenkönigin.** Diese Neuheit verbindet die glänzend grüne Farbe der Folger mit der dünnen Schale und der großen Körnermenge in den sehr langen Schoten der Schnabelerbse. Behang meist paarig, die Schoten enthalten bis zu 12 kleine, süße, sehr wohlschmeckende Erbsen (125 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35

416a **Matador (Kleine Rheinländerin).** Früheste, härteste Sorte mit reichem Behang, mittelgroßen schnabelförmigen Hülsen, verträgt Februaraussaat sobald der Boden offen (35 cm hoch) 10 kg ℳ 16.—, 1 kg. 2.20, ¼ kg —.65 100 g —.30

417 **Monopol,** sehr früh und reichtragend mit paarweise wachsenden Schoten (35 cm hoch) . . . 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30



408 Maikönigin, allerfrüheste verbesserte

420 **Schnabel, großschotige,** verbesserte, mit gedrücktem Korn, bevorzugte späte Sorte, äußerst reichtragend (120 cm hoch) 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30

421 **Schnabel, grünbleibende** (90 cm hoch) 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30

421a — — **niedrige verbesserte,** nur halb so hoch als vorige. Hülsen länger, dunkelgrün, reichtragend 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35

421b **Telegraph,** große dunkelgrüne Hülsen, ähnlich Telephon, jedoch als Palerbse frühere Aussaat vertragend (150 cm hoch) 10 kg ℳ 18.—, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35

422 **Überreich,** sehr frühe Maierbse mit grünem Korn und sehr großen Schoten, sehr zu empfehlen (80—90 cm hoch) 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30

3. Markerbsen.

Da Markerbsen gegen Bodenkälte und Feuchtigkeit sehr empfindlich sind, darf Aussaat nicht vor Mitte April erfolgen. Aussaat sonst wie bei Palerbsen. Sie haben den großen Vorteil, süßere, größere Kerne als Palerbsen zu liefern und können länger hängen bleiben, ohne überständig zu werden.

Für feldmäßigen Anbau für die Konservenindustrie bitte bei Bedarf von größeren Mengen Sonderangebot einzufordern.

427 **Gradus (Ideal),** früheste aller großschotigen Markerbsen, sehr langschotig (80 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35

428 **Alderman,** verbesserte, spätreifende Sorte mit riesigen Schoten, im Geschmack vorzüglich (120 cm hoch) 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35

429 **Champion of England,** bewährte reichtragende Sorte, mittelgroße Schoten (120 cm hoch) . 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35

430 **Daisy,** sehr frühe großschotige (40 cm hoch) 10 kg ℳ 20.—, 1 kg 2.60, ¼ kg —.75, 100 g —.35

430a **Delikateß,** sehr reichtragende späte Sorte, vorzüglich zum Einmachen, kleinschot.(90 cm hoch) 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg—.75, 100 g—.35

431a **Kleines Wunder,** in Frühzeitigkeit u. Schotenform ähnlich der bekannten Wunder von Amerika, an Ertrag derselben jedoch weit überlegen (30 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 20.—, 1 kg 2.60, ¼ kg —.75, 100 g —.35

432 **Senator,** besonders ertragreich, beste Marktsorte für Gärtner, mit riesigen Schnabelschoten (80 cm hoch) 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35

433 **Primavera, allerfrüheste,** übertrifft die Stammsorte „Senator" an Ertrag bei weitem. Die Schoten sind groß und sitzen doppelschotig an den Pflanzen (60 cm hoch) 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35

434 **Telefon,** mittelfrüh, außerordentlich großschotige und reichtragende Sorte, sehr feiner Geschmack (120 cm hoch) 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35

435 **William Hurst,** sehr frühe, niedrige, reichtragende (25 cm hoch) 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.80, 100 g —.35



438 Lincoln, verbesserte

436 **Wunder von Amerika,** früheste niedrige, äußerst ertragreiche, nur 20 cm hoch. Die Sorte eignet sich auch gleichzeitig am besten von allen Markerbsensorten z. Treiben 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.80, 100 g —.35

436a **Wunder von Kelvedon.** Früheste, dabei reichtragendste der großhülsigen Zwergsorten (45 cm hoch) 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.80, 100 g —.35

437 **Wunder von Witham,** ertragreichste, sehr frühe, niedrige, sehr widerstandsfähige Sorte mit schnabelförmigen Schoten (30 cm hoch) 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.80, 100 g —.35

438 **Lincoln verb.,** Konservenerbse mit schnabelförmigen Schoten, zeichnet sich besonders durch üppigen Wuchs und reichen Ertrag aus (90 cm hoch) 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35

439 **Pionier,** sehr frühe, halbhohe, großschotige Erbse, hohe Erträge bringend (60 cm hoch) . . . . 10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.50, ¼ kg —.75, 100 g —.35

442a **Markerbsen, „Zwillings-Daisy".** Wird 50—60 cm hoch und bringt eine Fülle langer, dicker, dunkelgrüner gutgefüllter Doppelhülsen, die der „Daisy" ähnlich, aber länger sind und paarig stehen, mittelspät, sehr ertragreiche, empfehlenswerte Sorte, die ihre Ernte zu einer Zeit liefert, zu der grüne Schoten knapp werden. 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, ¼ kg —.80 100 g —.35

Feldsalat siehe Rapunzel.

Futterrunkeln siehe Seite 26 und 27.

Gartenkresse siehe Kresse.

Gartenmelde (Atriplex hortensis).

Ein durch leichte Kultur ausgezeichnetes Spinatgemüse von hervorragendem gesundheitlichen Wert und großem Wohlgeschmack. Wird am besten in Reihen auf 30 cm Abstand gesät und in der Kultur wie Spinat behandelt. Durch Abpflücken der jungen Blätter lassen sich den ganzen Sommer über eine Unzahl von Ernten erzielen.

445 **Gelbe** . . . . . . 1 kg ℳ 2.70, 100 g —.40, 10 g —.15 1 Port. —.10

446 **Dunkelblutrote** . . 1 kg ℳ 4.50, 100 g —.70, 10 g —.15 1 Port. —.10

447 **Grüne rheinische Kopfmelde,** mit riesigen dickfleischigen Blättern 1 kg ℳ 3.60, 100 g —.55, 10 g —.15 1 Port. —.10



437 Wunder von Witham

Gurken.

Kultur: Aussaat entweder Ende April in warm gehaltene Töpfe, Ende Mai mit Ballen auspflanzbar; oder Mitte Mai direkt ins Freie 2—3 cm in lockeren, fetten, gut mit verrottetem Pferdedung gedüngten Boden bei sonniger, geschützter Lage. Reihenentfernung 1 m. Von je 4—5 zusammen ausgesäten Pflanzen läßt man höchstens 2 beieinander stehen, so daß in der Reihe, je nach Sorte, Abstände von 30—50 cm entstehen. Vorsichtig hacken und häufeln ist sehr angebracht, flüssige Düngung ist sehr fördernd.



Gewürz- und Einlege-Gurken

1. Landgurken.

Gewürz- und Einlege-Gurken

449 **Kürzeste Delikateß-Gewürzgurke „Portion". Abb. 1.** Wird 6—10 cm lang bei 3—4 cm ⌀; ist feinschalig, festfleischig mit kleinem Kerngehäuse u. ziemlich glatter Außenhaut ohne Warzen. 100 g ℳ 2.50, 10 g -.40, Port. -.25

449a **Kurze Delikateß-Gewürzgurke „Ration". Abb. 2.** Wird 8—12 cm lang, bei 3—4 cm ⌀ und unterscheidet sich von der Sorte „Portion" durch dunkelgrünere Färbung und etwa 8 —10 Tage spätere Reife. Sehr widerstandsfähig. . . . . 100 g ℳ 5.—, 10 g -.60, Port. —.30

464b **Einlegegurke „verkürzte Grochlitzer" Stammauslese. Abb. 3.** Wird 12-16 cm lang bei 3-4 cm ⌀ u. hat, wie auch die Sorten „Portion" u. „Ration" keinen Hals. Die Schale ist fein gewarzt. 100 g ℳ 2.50, 10 g -.45, Port. -.25

464c **Mittellange grüne Einlegegurke (Faßgurke). Abb. 4.** 16—20 cm lang bei 4—6 cm ⌀ mit leichtem Halsansatz, im übrigen festfleischig mit kleinem Kerngehäuse und leichter Warzenbildung auf der dünnen Schale. Die Reifezeit ist einige Tage später. 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.50, 10 g -.45, Port. —.25

450 **Dänische Senf,** von außerordentlicher Güte des Fleisches, besonders als Senfgurke geschätzt . . 1 kg ℳ 18 80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25

452 **Mittellange grüne, volltragende,** die beste zum Einlegen 1 kg ℳ 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

453 **Lange grüne volltragende,** vorzügliche Salatgurke 1 kg ℳ 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

454 — — **Bismarck,** sehr reichtragend 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

455 — — **Goliath,** sehr lange dicke schlangenartige 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

456 — — **Unikum,** sehr dickfleischig, äußerst widerstandsfähig gegen Witterung, Meltau und dergleichen 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

464 **Grochlitzer, verbesserte grüne** 1 kg ℳ 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25

457 **Walzen von Athen,** volltragend, sehr unempfindlich 1 kg ℳ 14.60, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

458 **Schlangen, chinesische, grünbleibende,** extra lange 1 kg ℳ 18.80, 100 g 2.50, 10 g —.45, Port. —.25

459 **Schlangen, extra lange, verbesserte Berliner,** längste, gleichmäßigste und volltragendste aller Freilandgurken 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

460 **Trauben, deutsche, echte, kleine frühe grüne,** früheste von allen 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

460a — **rheinische Vorgebirgs-,** mittellange Trauben-Gurke, ganz gleichmäßig 9—12 cm lang mit feingenarbter Schale 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

461 — **russische,** kleine sehr frühe 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

462 **Pariser Cornichon,** vorzüglich als Essig- und Pfeffergurke 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

462a **Veni-Vidi-Vici,** Delikateß-Gewürzgurke, Originalsaat 1 kg ℳ 30.—, 100 g 4.50, 10 g —.70, Port. —.30

463 **Japanische Klettergurke,** sehr widerstandsfähig, meltaufreie, sehr reichtragende Sorte . . . . 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

465a **Riesen-Freilandgurke „Graf Zeppelin".** Diese Neuheit bringt bis zu 60 cm lange und bis zu 6½ Pfund schwere Früchte. . . . . Port. —.50

2. Treibgurken.

Kultur: Aussaat im Gewächshaus schon von Dezember an. In Mistbeeten von Februar an in kleine Töpfe zum späteren Auspflanzen mit Ballen, 2 Pflanzen auf ein Fenster, diese bis zur Blütezeit möglichst geschlossen halten, nur bei sonnigem Wetter lüften. Kräftige, nahrhafte Erde und Düngung ist Bedingung. Gleichmäßig feucht halten, bei Sonnenschein tüchtig spritzen.

469 **Berliner Aal,** lange grüne, dickfleischige, auch fürs Freiland gut 100 g ℳ 18.—, 10 g 2.40, Port. —.40

471 **Beste von Allen,** unvergleichlich reichtragend, 40—60 cm lange Früchte, widerstandsfähig . . . . 100 g ℳ 72.—, 10 g 9.—, Port. —.50

471a **Weigelts Beste von Allen, Originalsaat,** beste Treibhausgurke 1000 Korn ℳ 70.—, 100 Korn 8.—, 10 Korn —.90

474 **Noas Treib,** eine der besten, ertragreichsten Treibgurken, für Mistbeete geeignet . . . . 100 g ℳ 28.—, 10 g 3.60, Port. —.40

475 **Prescott Wonder,** hervorragende Treibhausgurke, sehr früh und ertragreich, Früchte bis 60 cm lang . . . 100 g ℳ 52.— 10 g 5.60, Port. —.40

476 **Rollisons Telegraph improved,** dunkelgrüne, weißstachlige, 60—70 cm lange Früchte, sehr reichtragende Treibhausgurke 100 g ℳ 38.—, 10 g 4.80, Port. —.40

477 **Spotresisting, Original,** bringt schöne, ca. 35—40 cm lange Früchte mit wenig Hals, ist sehr reichtragend und als Treibhausgurke bevorzugt, widerstandsfähig gegen „Gurkenrost" 1000 Korn ℳ 50.—, 100 Korn 6.—, 10 Korn —.80

478 **Sensation,** früheste Mistbeetgurke mit dicken 20 cm langen dunkelgrünen Früchten von großer Haltbarkeit und gutem Geschmack, auch fürs Freiland 100 g ℳ 15.—, 10 g 2.—, Port. —.30

Haferwurzeln.

481 **Lange,** schwarzwurzelähnliches Gemüse, Aussaat März bis Mai 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.60, 10 g —.60 1 Port. —.30

Kamille und Kerbel siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter, Seite 8.

Kerbelrüben.

484 **Gewöhnliche,** delikates aromatisches Gemüse. Aussaat August bis Oktober . . . . 100 g ℳ 3.20, 10 g —.50, Port. —.30

Kohlarten

1. Blumenkohl.

Freilandkultur: 1. Aussaat im September. Die Pflanzen in kalten Mistbeetkästen überwintern, je nach Lage März-April auszupflanzen, Ernte Juni. — 2. Aussaat Mitte Januar bis Anfang März, in kalten Mistbeetkästen herangezogen; Auspflanzung im Mai, auf kühler, feuchter Fläche, Ernte im Sommer. 3. Aussaat Mai-Juni im Freien an kühlen, feuchten Plätzen; Ernte im Herbst; schöne Köpfe für den Winterbedarf, Pflanzweite im allgemeinen 50—60 cm. Boden gut bearbeitet, frisch und stark gedüngt, geschützte Lage.

Treibkultur: Überwinterte Pflanzen Januar-Februar in halbwarme Mistbeetkästen pflanzen, 30—40 cm Erdschicht, Zwischenpflanzung Kopfsalat, nicht zu warm halten, später reichlich lüften: Ernte je nach Sorten April—Juni.

486 **Erfurter Zwerg Stammzucht.** Das früheste und einträglichste für den Marktgärtner; sehr große, feste, hochgewölbte blendend weiße Blumen bildend. Gleich gut zur Treiberei und fürs Freiland geeignet, besonders für Massenanbau . . . . 100 g ℳ 32.—, 10 g 4.80, Port. 50.—

487 **Erfurter Zwerg, allerfrühester, Ia Qualität,** hervorrag. zum Treiben, doch ebenfalls für Freiland-, Früh- und Spätpflanzung geeignet. Mit blendend weißen, großen und sehr festen Köpfen 100 g ℳ 16.—, 10 g 2.40, Port. —.40

488 — — — **II. Qualität, aus Freilandkulturen,** sehr gut und echt 100 g ℳ 11.20, 10 g 1.80, Port. —.30

489b **Erfolg Original,** unübertreffbarer, ertragreicher, schneeweißer Blumenkohl fürs freie Land, bildet sehr große Köpfe, die sich nicht violett färben. Vorzüglich für Marktgärtner . . . . 100 g ℳ 26.—, 10 g 4.—, Port. —.50

489 **Berliner Treib, vorzügliche Treibsorte,** auch im Freiland sehr gut 100 g ℳ 9.20, 10 g 1.40, Port. —.30

490 **Dänischer Export, Sommerblumenkohl,** extra große feste Köpfe 100 g ℳ 14.—, 10 g 2.40, Port. —.40

491 **Ideal-Treib,** früher, sehr kurzstrunkig mit großen schneeweißen Köpfen 100 g ℳ 30.—, 10 g 4.40, Port. —.50

492 **Frankfurter Riesen** (italienischer, früher Riesen), Herbstsorte, mit großen weißen Köpfen, durch große Blätter gegen Sommerhitze geschützt. 100 g ℳ 3.—, 10 g —.50, Port. —.30

493 **Non plus ultra,** beste Berliner Marktsorte, gut für Mittsommerernte 100 g ℳ 3.—, 10 g —.50, Port. —.30

494 **Schneeball,** früh, fürs Freiland, sehr gut zum Treiben, schneeweiß, kleinlaubig; aus widerstandsfähigen Eliten im nordischen Klima gezogen 100 g ℳ 16.80, 10 g 2.60, Port. —.40

495 **Sechswochen,** ist sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, zeichnet sich durch schnellen Wuchs und Bildung prachtvoller Köpfe aus, welche lange fest bleiben . . . . 100 g ℳ 16.80, 10 g 2.60, Port. —.40

495a **Wunder der vier Jahreszeiten,** bildet blendend weiße, sehr große Köpfe, besonders für zweite Folge Sommer- und Herbstaussaat und zum Überwintern . . . . 100 g ℳ 30.—, 10 g 4.40, Port. —.50


486 Blumenkohl, Erfurter Zwerg, Stammzucht

2. Brockoli (Spargelkohl).

Kultur: Aussaat April-Mai. Wird überwintert. Entwickelt von März bis Juni feine blumenkohlähnliche Köpfe. Bodenansprüche usw. wie bei Blumenkohl.

498 **Früher weißer französischer** (Frühj.-Blumenkohl). 10 g ℳ –.50, Port. –.30

497 **Violetter früher Spargelkohl.** Er entwickelt eine große Anzahl dicklicher Knospentriebe, die gedünstet ein äußerst schmackhaftes Gericht geben . . . . 10 g ℳ –.50, Port. –.30

3. Kopfkohl oder Kraut.

Kultur: Aussaat der frühen Sorten (Nr. 511, 511a, 513, 514, 515, 518, 520) von März an in ein Mistbeet. Für späteren Bedarf kann man dieselben Ende Mai-Juni auf ein Saatbeet im Freien aussäen. 10 g Samen ergeben etwa 2000 Pflänzlinge. Wenn kräftig genug, auspflanzen auf 40—50 cm. Späte großköpfige Dauersorten mit langdauernder Entwicklung werden im April ausgesät und auf 60 bis 80 cm ausgepflanzt. In milderen Gegenden auch Herbstaussaat möglich (September). Nahrhafter, in bester Dungkraft stehender Boden und öfteres Behacken von größter Bedeutung. Alle Kohlsorten verlangen besonders viel Stickstoff, Kali und Kalk.

a) Weißkohl.

504 **Amager, dänischer Winter,** kurzstrunkig, sehr fest, bester haltbarster Winterweißkohl . . . 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20

506 **Berliner, großer mittelfrüher,** mit großen festen plattrunden Köpfen
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.40, 10 g –.25, Port. –.15

508 **Braunschweiger, verbesserter kurzstrunkiger größter weißer plattrunder,** I. Qualität, enorm ertragfähig, mit prächtigen festen Köpfen, **unübertroffen.** Zur Sauerkrautfabrikation bevorzugt. Auch zur Sommer- und Herbstaussaat geeignet, sehr haltbar
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.40, 10 g –.25, Port. –.15

510 **Büdericher, allerfrühester,** mittelgroßer, mit rundem festen Kopf
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.30, 10 g –.25, Port. –.15

511 **Kasseler,** echter kegelförmiger stumpfspitzer, früher
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20



521 Weißkohl, „Frühester der Frühen"

511a **Dithmarscher, früher großer runder,** bereits im Juli sehr feste zarte Köpfe, zum Großanbau sehr geeignet
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20

512 **Dithmarscher, allerfrühester Treib,** mittelgroße, sehr feste Köpfe bildend
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

513 **Erfurter,** kleiner früher weißer, niedrig und fest, feingerippter
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20

514 **Glückstädter,** kurzstrunkiger großer mittelfrüher, **vorzüglich als Sauerkraut** . . . . 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20

515 **Johannistag,** sehr früher feinster runder
1 kg ℳ 10.20, 100 g 1.60, 10 g –.30, Port. –.20

515a **Juni-Riesen,** mit sehr großen festen zarten feinrippigen Köpfen und wenig Außenblättern. Bei gewöhnlicher Frühjahrsaussaat und Anzucht im Mistbeet bereits im Juni verkaufsfähig
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

516 **Magdeburger, großer,** fester feingerippter platter
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20

517 **Hartkopf, früher, Marktgärtnerqualität,** frühe rundköpfige Sorte
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

518 **Ruhm von Enkhuizen,** beliebtes großes feines zartes Frühkraut
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g –.20, Port. –.15

519a **Ulmer großer, später Zentner,** spätester aller platten großköpfigen, zur Sauerkrautgewinnung geeigneten Sorten, liefert Riesenerträge
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20

520 **Zucker- oder Maispitz,** ganz früher kleiner, sehr zarter
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g –.30, Port. –.20

521 **Frühester der Frühen,** vereinigt in sich alle guten Eigenschaften des Weißkohls Dithmarscher, übertrifft diesen jedoch in bezug auf Frühzeitigkeit um etwa 8—10 Tage
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

522 **Kopenhagener Markt,** mittelfrüh, Köpfe rund, mittelgroß und fest. Geringe Entwicklung der Außenblätter ermöglicht ein enges Pflanzen
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20

b) Rotkohl.

523 **Berliner großer später schwarzroter, beste und beliebteste Berliner Marktsorte,** kurzstrunkig, fest, sehr haltbar und feinrippig
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.10, 10 g –.30, Port. –.20

525 **Berliner, mittelfrüher schwarzroter,** mit großen feinrippigen haltbaren Köpfen, sehr beliebt . 1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

526 **Erfurter blutroter, später Riesen,** sehr große feste Köpfe
1 kg ℳ 14.— 100 g 2.10, 10 g –.30, Port. –.20

527 **Erfurter, frühester, kleiner dunkelblutroter Salat,** sehr fest und zart
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

528 **Holländischer, großer später dunkelroter,** altbekannte bewährte Sorte, durch jahrelange Zuchtwahl **auf höchster Stufe**
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.10, 10 g –.30, Port. –.20

529a **Hako-Original,** die früheste aller großköpfigen Rotkohlsorten. Hako bildet schöngeformte feste Köpfe von tief dunkelroter Farbe. Die Außenblätter sind glänzend silberweiß; bereits im Juli gebrauchsfertig
1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.—, 10 g –.60, Port. –.30

526a **Kopenhagener Markt,** früher großköpfiger dunkelroter fester, fast so früh wie Hako . . . . 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g –.45, Port. –.25

529b **Kissendrup,** mittelgroße feste kugelrunde Köpfe von ausgezeichnet dunkelroter Farbe . . . 1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

530 **Mohrenkopf,** schwarzroter eisenfester mittelfrüher, vorzüglich und äußerst haltbar . . . . 1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

531 **Steinkopf,** mit großen runden festen Köpfen, im Einschlag sehr haltbar
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. –.25

532 **Niedersachsen, Originalzüchtung Stoffert,** größter mittelspäter, tief dunkelrote feste Köpfe bildend, nur wenig später als Hako, aber bedeutend großköpfiger, zugleich bester haltbarster Winterrotkohl
1 kg ℳ 56.—, 100 g 8.—, 10 g 1.40, Port. –.30

533 **Zenith,** dunkelroter feiner, mittelfrüh, fest und haltbar
1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g –.45, Port. –.25

534 **Zittauer Riesen,** größter schwarzroter
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g –.45, Port. – 25



532 Rotkohl. Original Stofferts Niedersachsen

4. Wirsing oder Savoyerkohl.

Kultur: Im allgemeinen wie bei Kopfkohl, jedoch bei engerer Pflanzung; je nach Sorte 30—50 cm, Nr. 548 auf 75 cm Abstand. Aussaat zur Frühkultur für Nr. 543, 544, 546, 547 vom Februar bis März.

538a **Advent,** festköpfige Wintersorte, Aussaat im August auf ein Freilandbeet, Auspflanzung Mitte September, läßt sich gut an Ort und Stelle überwintern, bringt von Mitte Mai an schöne große feste Köpfe
1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.50, 10 g –.30, Port. –.20

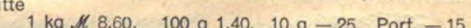
540a **Aubervilliers** (früher Vertus). Die Farbe der Außenblätter ist lebhaft grün. Kopfbildung tritt früher als bei Vertus ein, die Haltbarkeit ist ebenso gut. Besonders für rauhe Lagen und Winterbedarf geeignet
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.40, 10 g –.25, Port. –.15

540 **Berliner, mittelfrüher großer** zarter gelbgrüner
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.40, 10 g –.25, Port. –.15

541 **Berliner, großer** gelber Winter, etwas später als 540
1 kg ℳ 8.80, 100 g 1.60, 10 g –.25, Port. –.15

543 **Blumenthaler,** großer gelber zarter mittelfrüher
1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.60, 10 g –.30, Port. –.20

544 **Eisenkopf,** vorzügliche Frühsorte; große zarte und feste Köpfe, dunkelgrün mit gelblicher Mitte
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.40, 10 g –.25, Port. –.15





544 Wirsing, Eisenkopf



544b Wirsing Erstling

4. Wirsing oder Savoyerkohl (Fortsetzung)

545a **Grüner Hammer - Dauer-Winter,** bringt riesige feste Köpfe, die ihr frisches grünes Aussehen behalten. Überwintert leicht im freien Land. 1 kg ℳ 48.—, 100 g 7.60, 10 g 1.20, Port. —.40

544b **Wirsing Erstling.** Frühester großköpfiger Wirsing, feingenarbt, gelbgrün, zirka 3 Wochen früher als Eisenkopf und trotzdem großköpfiger. Erzielt als Erstlingswirsing auf dem Markt höchste Preise 1 kg ℳ 44.—, 100 g 6.40, 10 g 1.—, Port. —.30

546 **Kitzinger, allerfrühester** gelber halbkrauser stumpfspitzer, zeitigste Landsorte, I. Qualität 1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

546b **Langendijker gelber Dauer,** beste großköpfige Dauersorte für Überwinterung in den bekannten Kohlscheunen 100 g ℳ 9.60, 10 g 1.50, Port. —.30

547 **Ulmer, großer grüner später extra krauser** 1 kg ℳ 8.60 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

548 **Vertus, verbesserter allergrößter später grüner krauser,** vorzüglich für Winterbedarf . . . 1 kg ℳ 8.80, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

550 **Riesenkopf.** Ein Frühwirsing mit großem Kopf von gelbgrüner Farbe, hochgewölbt, riesengroß und durchaus fest 1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.—, 10 g —.60, Port. —.30

552 **Winterfürst,** mit großen graugrünen Außenblättern; ein typischer Spätwirsing, der leicht überwintert und riesige feste Köpfe von größter Haltbarkeit liefert 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30



560 Wilhelmsburger Original

5. Rosen- oder Sprossenkohl.

Kultur: Aussaat April. Pflanzung auf 70 cm Abstand auf nahrhaften, bestgedüngten Boden. Für Winterbedarf kann man die Pflanzen mit Ballen herausnehmen, schräg einschlagen und bei Frost mit Reisig schützen. Landbereitung und Düngung wie bei Weißkohl.

553 **Berliner, mittelhoher verbesserter,** beste Sorte dieser Form 1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

554 **Fest und Viel,** halbhoch mit glatten, festen Rosen 1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

5. Rosen- oder Sprossenkohl (Fortsetzung)

555 **Brüsseler, hoher,** mit reichem gleichmäßigen, festen Sprossenansatz 1 kg ℳ 9.80, 100 g 1.80 10 g —.30, Port. —.20

556 **Herkules,** echter halbhoher, mit sehr festen dichtstehenden Rosen ohne Außenblätter . . . . . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

557 **Perle von Holstein.** Frühester aller Rosenkohle, liefert, Anfang Juni gepflanzt, schon Mitte August fertige, festgeschlossene Röschen. 1 kg ℳ 26.60, 100 g 3.80, 10 g —.50, Port. —.25

559 **Spiral, Elite,** früh, fest, halbhoch, große und feste Rosen bildend, die spiralenförmig um den Stamm wachsen 1 kg ℳ 12.—, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

560 **Wilhelmsburger Original,** ist höher als andere halbhohe Sorten. Sie liefert ihre festen glatten Röschen früher als alle anderen und ist zugleich die ertragreichste, weil der Stamm höher ist als der anderer halbhoher Sorten und die Röschen, wenn sie nicht früh gepflückt werden sollen (weil die Marktlage ungünstig ist), ins Geld wachsen, daher ist diese Sorte vom Marktgärtner sehr geschätzt 1 kg ℳ 56.—, 100 g 8.—, 10 g 1.20, Port. —.40

6. Blätterkohl (Winterkohl).

Kultur: Aussaat April-Juni, besonders geeignet als Folgefrucht nach Frühkartoffeln, Salat oder frühen Erbsen. Ist weniger anspruchsvoll, doch bietet guter Boden bessere Erträge. Pflanzung in Abständen von 50—60 cm. Vorzüglich für den Winterbedarf, Frost fördert die Schmackhaftigkeit.



561 Blätterkohl, niedriger grüner, extra feingekrauster

561 **Niedriger grüner, extra feingekrauster Winter,** empfehlenswerte Sorte für Marktgärtner, **in unübertroffener Elitequalität** 1 kg ℳ 5.40, 100 g 1.—, 10 g—.15, Port. —.10

563 **Niedriger gelbgrüner Dreienbrunnen, sehr feingekrauster** 1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.15

564 **Niedriger schwarzbrauner,** feingekrauster, sehr zu empfehlen 1 kg ℳ 5.40, 100 g 1.—, 10 g —.15, Port. —.10

565 **Halbhoher grüner mooskrauser,** äußerst ertragreich 1 kg ℳ 6.40, 100 g 1. 10, 10 g —.20, Port. —.15

566 **Halbhoher Hamburger Lerchenzungen,** vorzüglich, äußerst widerstandsfähige Sorte mit schmalen zartgekrausten Blättern 1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.15

567 **Hoher grüner krauser,** sehr ergiebig 1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.15

568 **Hoher schwarzbrauner krauser,** sehr ertragreich 1 kg ℳ 7.20, 100 g 1.10, 10 g —.20, Port. —.15

7. Futterkohl.

Kultur: Wie bei hohem Blätterkohl.

569 **Altenburger Strunkkraut,** hohes weißes 1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g —.45, Port. —.25

570 **Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner 10 kg 84.—, 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

570b **Markstammkohl, hoher blauer,** Kreuzung zwischen Futterkohl und Kohlrabi, bis auf 20 cm Umfang verdickter Strunk von höchstem Futterwert. Lebendes Eiweiß, 1½ m hoch werdend 10 kg 128.—, 1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g —.45, Port. —.25

570c **Markstammkohl, grüner,** ähnlich der blauen Sorte, von etwas gedrungenerem Wuchs 10 kg 106.—, 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.10, 10 g —.30, Port. —.20

572a **Blauer Riesen,** dickstrunkiger oder Markkohl. Dieser Kohl wird bis 1½ m hoch und zeichnet sich durch breite, dicke, mit zartem Mark angefüllte Stämme aus. Vorzüglich geeignet als Wildfutter, wie auch zum Anbau für das Vieh. Die Strünke sind vitaminreich 1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g —.45, Port. —.25

572 **Prignitzer Riesen,** hoher blauer, wird 1½—2 m hoch 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.55, Port. —.30

8. Schnitt- oder Butterkohl.

Für Herbst- und Frühjahrsaussaaten, dicht in Reihen von 15—20 cm aussäen, wie Spinat zu benutzen, gibt früh und spät im Jahre ein leicht zu ziehendes, hervorragend wohlschmeckendes und gesundes Gemüse.

573 **Goldgelber zarter Butter,** selbstschließender. Ist besonders in Süddeutschland und in den Rheingegenden ein sehr beliebtes Gemüse, das sich bei zeitiger Frühjahrsaussaat schnell entwickelt 1 kg ℳ 5.40, 100 g —.80, 10 g —.20. Port. —.15

574 **Grüner rheinischer Butter,** vorzüglich zur Herbstaussaat. Liefert bei Herbstaussaat noch frühzeitiger als der goldgelbe zarte Butter ein feines Blattgemüse . . . . . 1 kg ℳ 2.40, 100 g —.50, 10 g—.15, Port. —.10





580 Kohlrabi, Dreienbrunnen

9. Kohlrabi.

Kultur: Aussaat frühester Sorten (575, 577, 577a, 583, 584) zum Treiben vom Februar an ins lauwarme Mistbeet. Aussaat der anderen Frühsorten (580, 586, 587) von März an, am besten ins Freiland, von Ende April an ins Freiland auspflanzen mit 30 cm Abstand. Fürs Freiland ist Nr. 580 am besten. Mittelfrühe und spätere Sorten (576, 578, 579, 581, 582) sät man im Mai, Auspflanzung, wenn stark genug, in Abständen von 30—40 cm, bei Goliath 60—80 cm. Geschützte Lage und gleichmäßige Feuchtigkeit sind sehr wichtig.

575 **Berliner Treib,** weißer feinlaubiger, auch fürs Freiland sehr gut 1 kg ℳ 16.80, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

576 **Berliner, mittelfrüher großer weißer,** mit großem Laub, beste Marktsorte . . . . 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

576a **Delikateß, weißer, Spezialzucht,** mit kurzen feinen aufrechtstehenden Blattstielen . . . . . . 1 kg ℳ 26.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

577 **Delikateß, weißer Treib,** mit hochstehendem feinen Laub, ebenfalls fürs Freiland vorzüglich 1 kg ℳ 16.80, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

577a **Delikateß, blauer Treib,** desgleichen wie 577 1 kg ℳ 16.80 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

577b **Delikateß, blauer, Spezialzucht** 1 kg ℳ 26.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

578 **Englischer, blauer feiner früher,** sehr zart 1 kg ℳ 11.80, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

579 **Englischer, weißer feiner früher,** sehr zart 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

580 **Erfurter Dreienbrunnen, sehr früher weißer,** äußerst zarter, besonders ausgezeichnet für Gärten und Freiland, bei Gemüsezüchtern sehr geschätzt, sehr zeitig Knollen bringend 1 kg ℳ 12.80, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

581 **Goliath, blauer Riesen,** mit schweren, doch stets zartbleibenden Knollen 1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

582 **Goliath, weißer Riesen,** desgleichen 1 kg ℳ 8.80, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

583 **Non plus ultra, allerfrühester weißer feiner, Treib- und Landsorte,** mit aufrechtstehendem Laub, daher dichtere Pflanzung ermöglicht, **unübertroffene Qualität** . . . 1 kg ℳ 26.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

584 **Prager weißer Treib,** feiner zarter Treibkohlrabi 1 kg ℳ 68.—, 100 g 10.—, 10 g 1.60, Port. —.40

585 **Prager weißer Treib, Originalsaat.** Dvorskys früheste, beste Treibsorte mit wenigen feingestielten Blättern, unempfindlich gegen Frost 100 g ℳ 27.20, 10 g 2.80

586 **Wiener blauer Glas,** früher niedriger feinlaubiger 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

587 **Wiener weißer Glas,** früher niedriger feinlaubiger 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

10. Kohl- oder Steckrüben (Erdkohlrabi, Wrucken).

Kultur: Aussaat April-Mai auf halbschattiges Beet; gleichmäßiges Feuchthalten ist besonders wegen der Erdflöhe wichtig, später in nahrhaften Boden auf 60 cm Entfernung verpflanzen, öfter hacken und häufeln.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Die Nr. 594, 595 und 603 sind sowohl für Speise- wie für Futterzwecke zu verwenden. Sie sind zartfleischig und dabei doch ertragreich.

590a **Apfel, gelbe,** kleine plattrunde kurzlaubige **Speisekohlrübe,** sehr schmackhaft 100 kg ℳ 134.—, 10 kg 16.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.60, 100 g —.30, Port. —.15

590 **Altmärker, weiße blauköpfige Riesen,** ertragreich und widerstandsfähig 100 kg ℳ 114.—, 10 kg 14.20 1 kg 1.70, ¼ kg —.50, 100 g —.25, Port. —.15

591 **Bangholm, violettköpfig,** ertragreiche Futterwrucke 100 kg ℳ 100.—, 10 kg 12.60, 1 kg 1.60, ¼ kg —.45, 100 g —.25, Port. —.15

594 **Hoffmanns gelbe Riesen,** beliebte ergiebige Futtersorte, äußerst ertragreich 100 kg ℳ 114.—, 10 kg 14.20, 1 kg 1.70, ¼ kg —.50, 100 g —.25, Port. —.15

595 **Hoffmanns weiße Riesen,** desgleichen 100 kg ℳ 114.—, 10 kg 14.20, 1 kg 1.70, ¼ kg —.50, 100 g —.25, Port. —.15

596 **Perfektion,** gelbe glatte einwurzelige, beste **Speisekohlrübe,** sehr zartes wohlschmeckendes tiefgelbes Fleisch 100 kg ℳ 114.—, 10 kg 14.20, 1 kg 1.70, ¼ kg —.50, 100 g —.25, Port. —.15

596a **Perfektion,** weiße glatte einwurzelige, ohne Hals 100 kg ℳ 114.—, 10 kg 14.20, 1 kg 1.70, ¼ kg —.50, 100 g —.25, Port. —.15

597 **Pommersche Kannen,** weiße grünköpfige mit kräftig ausgebildetem Hals; für leichtere und Sandböden sind Kohlrüben oft zweifelhaft im Anbau, jedoch bringen die Pommersche Kannen auch auf ärmeren Bodenarten noch recht ansehnliche Erträge 100 kg ℳ 100.—, 10 kg 12.60, 1 kg 1.60, ¼ kg —.45, 100 g —.25, Port. —.15

598 **Rotgrauhäutige gelbe Riesen, Spezialzucht.** Eine Verbesserung von Nr. 591, durch die diese hervorragende Sorte deutschen Kulturbedingungen angepaßt wurde. Eine Massensorte ersten Ranges 100 kg ℳ 100.—, 10 kg 12.60, 1 kg 1.60, ¼ kg— .45, 100 g —.25, Port. —.15

599 **Rotgrauhäutige weiße Riesen,** sehr ertragreich 100 kg ℳ 100.—, 10 kg 12.60, 1 kg 1.60, ¼ kg —.45, 100 g —.25, Port. —.15

600 **Schmalz, gelbe,** feine kurzlaubige, sehr zarte **Speisesorte** 100 kg ℳ 102.—, 10 kg 12.60, 1 kg 1.60, ¼ kg —.45, 100 g —.25, Port. —.15

601 **Schmalz, weiße,** feine kurzlaubige, sehr zarte **Speisesorte** 100 kg ℳ 102.—, 10 kg 12.60, 1 kg 1.60, ¼ kg —.45, 100 g —.25, Port. —.15

601a **Schildesche Riesen,** große weiße blauköpfige, besonders für rauhe Lagen geeignet 100 kg ℳ 114.—, 10 kg 14.20, 1 kg 1.70, ¼ kg —.50, 100 g —.25, Port. —.15

602 **Schwedische, echte gelbe,** große grünköpfige 100 kg ℳ 120.—, 10 kg 15.—, 1 kg 1.80, ¼ kg —.50, 100 g —.25, Port. —.15

603 **Wilhelmsburger** (Hamburger Markt), gelbe grünköpfige, glatte feinlaubige, vorzügliche Speise- und Futtersorte, höchste Erträge liefernd 100 kg ℳ 120.—, 10 kg 15.—, 1 kg 1.80, ¼ kg —.50, 100 g —.25, Port. —.15

Koriander, Krauseminze, Kresse siehe Arzneipflanzen usw. Seite 8.



598 Rotgrauhäutige gelbe Riesen

Futtermöhren siehe Seite 20.
Landwirtschaftl. Saaten siehe Seite 59—67.
Futterrüben (Runkeln) siehe Seite 26—27.

592 **Kohlrüben,**

weiße bronzeköpfige märkische Riesen-Kannen Stammzucht

hoch aus der Erde wachsend, fast die Form einer Eckendorfer Walzenrunkel erreichend, von riesigem Ertrage (600—700 Zentner pro Morgen). Kernig und bis zum Frühjahr haltbar, Strunk und Rübe bleiben weich und weißfleischig.

1 Kilo . . . . ℳ 8.—
¼ Kilo . . . . ℳ 2.30
100 g . . . . ℳ 1.40
Port. . . . . ℳ —.25



603 Wilhelmsburger

Kürbis.



615 Kürbis „Riesenmelonen"

1. Speisekürbisse.

Kultur: Aussaat am besten Ende April in Töpfe zur späteren Auspflanzung ins Freie, sobald kein Frost mehr zu befürchten ist; sonst Mitte Mai gleich ins Freie. Für jede Pflanze, je nach Sorte, sind 2—4 qm erforderlich. Brauchen viel Feuchtigkeit. Durch verrotteten Dünger und Kompost ist für ausreichende Nahrung zu sorgen.

614 **Melonen - „Weihnachtskürbis".** Der Wert dieser neuen Sorte beruht in der Festigkeit ihres Fleisches. Sie bringt mittelgroße Früchte von hohem Durchschnittsgewicht. Eine Frucht dieser Größe, von einem Durchmesser von etwa 25 cm, wiegt etwa 5 Kilo. Die Früchte sind ganz rund, glatt und die Farbe der Schale ist ein weißliches Wachsgelb. Das Fruchtfleisch ist lebhaft orangerot und von ausgezeichneter Qualität, mit feinem nußartigen Geschmack. Die Früchte halten sich bis Weihnachten und länger. 10 g ℳ 1.— Port. —.30

615 **Großer gelber echter genetzter Riesenmelonen,** bester Einmachekürbis, von Marktgärtnern bevorzugt, wird 50—100 kg schwer 1 kg ℳ 46.—, 100 g 6.80, 10 g 1.20, Port. —.40

617 **Großer grüner Riesenmelonen,** 50—100 kg schwer 1 kg ℳ 42.—, 100 g 6.20, 10 g 1.—, Port. —.35

618 **Gelber Zentner,** bis 50 kg schwer 1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

619 **Grüner Zentner,** bis 50 kg schwer 1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

620 **Großer gewöhnlicher** Feld- oder Küchen- 1 kg ℳ 4.40, 100 g —.65, 10 g —.15, Port. —.10

623 **Vegetable Marrow,** echter gelber englischer Schmeer 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.10, 10 g —.35, Port. —.20

624 **Zuchette,** rankenloser vorzüglicher Speisekürbis, reichtragend. Sobald die Früchte die Größe von Gänseeiern erreicht haben, werden sie geschält, in Scheiben geschnitten und in der Pfanne in Butter geschmort 1 kg ℳ 8.50, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.15

2. Zierkürbisse.



632 Zierkürbisse, Mischung

Kultur: Die Anzucht dieser prächtigen Schlingpflanzen ist im allgemeinen wie beim Speisekürbis, nur daß man sie an Spaliere, Laubengänge usw. pflanzt, wo sie schnellwachsend schönsten Schatten spenden und durch ihre originellen Früchte erfreuen.

627 **Angurien,** prächtig grün, weißgefleckt, schön für Lauben, auch sehr feine Frucht zum Einlegen 100 g ℳ 6.80, 10 g 1.20, Port. –.40

628 **Bischofsmütze,** gelb weißgrün gestreift 100 g ℳ 2.10, 10 g –.35, Port. –.20

629 **Crookneck, orangegelber,** stark gewarzter gekrümmter 100 g ℳ 2.10, 10 g –.35, Port. –.20

630 **Herkuleskeulen,** bis 1 m lang 100 g ℳ 2.10, 10 g –.35, Port. –.20

631 **Türkenbund,** mit schönen kleinen bunten Früchten, gem. 100 g ℳ 2.10, 10 g –.35, Port. –.20

632 **Mischung** schönster Sorten mit vielen spaßigen und überraschend eigenartigen Formen 1 kg ℳ 17.–, 100 g 2.40 10 g ℳ –.40, Port. –.25

Lavendel, Löffelkraut, Majoran, Zitronen-Melisse siehe Arzneipflanzen usw. Seite 8.

Tomate (Liebesapfel) (Solanum lycopersicum).

Kultur: Aussaat ähnlich wie bei Gurken, doch beanspruchen die Tomaten reichlich Luft und beim Treiben möglichst hohe, luftige Häuser. Anzucht entweder eintriebig an Stäben und dergleichen, oder mehrtriebig, spalierartig in geschützter, sonniger Lage in humusreichem lockeren Boden.

Aus den zahlreichen bewährten alten und neuen Sorten ist es für Fachmann und Liebhaber immer schwerer geworden, die richtige Auswahl zu treffen. Um dies zu erleichtern, wurde die nachstehende Gruppierung getroffen:



651a **Busch-Tomate, Stofferts verbesserte Immun.** Abbildung siehe oben. (Name gesetzlich geschützt. Nachbau-Verbot. Nur in gesiegelten Packungen erhältlich.)

Vorzügliche neue Sorte von mittelhohem Wuchs, selbst sich tragend (keiner Stütze bedürftig), beschränkt sich selbst auf Hervorbringung der Blütenrispen, die sie zur Reife bringen kann (keines Schnittes bedürftig). — Frühe mittelgroße hochrunde glatte Frucht von köstlichem milden Geschmack und mit kleinem Kerngehäuse (vollfleischig). — Widerstandsfähig gegen Krankheitsbefall. Eine Idealsorte für feldmäßigen Anbau, besonders zur Ausnutzung von Südlagen (auch Abhängen und Terrassen) und auf vom Hauptbetrieb entfernt liegenden Anbauflächen, wo das bei anderen Sorten erforderliche regelmäßige Pinzieren und Aufbinden zu zeitraubend ist. 100 g ℳ 48.—, 10 g 6.—, Port. —.50

Frühe, widerstandsfähige Sorten mit etwas gerieften Früchten:

640 **Große rote frühe,** bekannte alte Sorte, enthält gerieft- und glattfrüchtige gute Sorten in Mischung 1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.15

641 **Alice Roosevelt,** sehr frühe große dunkelrote fleischige Früchte, ähnlich wie Nr. 643 für rauhere Lagen geeignet 1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.80, 10 g —.75, Port. —.25

643 **Johannisfeuer,** deutsche Züchtung, für rauhe Gegenden, schöne mittelgroße, etwas geriefte Früchte 1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.20, 10 g —.70, Port. —.25

Früheste, runde glattfrüchtige:

650 **Dänische Export,** scharlachrot, rundglatt und sehr reichtragend. Diese vorzügliche Sorte, deren Früchte zwar nur mittelgroß werden, zeichnet sich immer noch durch ihre außerordentliche Frühzeitigkeit aus. In Gegenden mit ungünstigeren klimatischen Verhältnissen ist sie eine unserer besten Sorten . . . . 1 kg ℳ 34.—, 100 g 4.80, 10 g —.75, Port. —.25

Frühe, runde glattfrüchtige Sorten für Freiland und Treiberei:

645 **Lukullus, deutsche Elitezucht,** eine der besten ertragreichsten frühen Sorten, glänzend rot, voll- und festfleischig, fast kernlos, von vorzüglichem Geschmack, die für unsere norddeutschen Verhältnisse widerstandsfähigste Sorte 1 kg ℳ 52.—, 100 g 8.—, 10 g 1.40, Port. —.35

647 **„Überreich".** Unter den neueren Sorten eine der reichtragendsten, gleichzeitig ungemein frühreifend, sowohl für Freilandkultur wie Treiberei geeignet. Die scharlachroten, sehr fleischigen Früchte hängen in dichtbesetzten Doppeltrauben und sind von ausgezeichnetem Wohlgeschmack 1 kg ℳ 64.—, 100 g 9.60, 10 g 1.50, Port. —.35

651 **Robusta,** sehr widerstandsfähig und starkwüchsig. Früchte rund, glatt und mittelgroß, ebenso früh wie Lukullus 1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.80, 10 g —.75, Port. —.25

644 **Rheinlands Ruhm.** Die Sorte mit dem größten Prozentsatz gleichmäßig großer, marktfähiger Früchte, **die beste für den Marktgärtner.** Anerkanntes Saatgut des RNS. . . . . . 10 g ℳ 2.50, 5 g 1.50, Port. —.50

Tomaten (Fortsetzung).

649 **Tuckswood** (verbesserte oder Kondine red). Die Früchte sind kugelrund, mittelgroß bis groß, vollständig glatt und feurig rot; die in den Tomatentreibereien als frühreifendste, ertragreichste Tomate ausgeprobte Sorte 1 kg ℳ 52.—, 100 g 8.—, 10 g 1.40, Port. —.35

649a **Westlandia.** Diese neue holländische Sorte wird in der Hauptsache für den Treibhausanbau empfohlen. Sie eignet sich aber auch für das freie Land. Sie wird höher, setzt mehr Etagen an als Lukullus. Ihre Früchte sind mittelgroß, etwas länglichrund, dabei aber völlig glatt, von guter, leuchtend roter Farbe und sehr haltbar, also auch für den Versand geeignet 1 kg ℳ 52.—, 100 g 8.—, 10 g 1.40, Port. —.35

646a **Bitterhoffs „Köstlichste von Allen".** Erste riesenfrüchtige Tomate, die auch für unsere deutschen Verhältnisse sich bestens bewährt hat. Die einzelnen kugelrunden Früchte erreichen einen Durchmesser von 8—10 cm. Das ganze Kerngehäuse ist in Fruchtfleisch verwandelt. Beim Vergleich unter 25 verschiedenen Sorten stand diese in Geschmack, Festigkeit des Fleisches, Kernlosigkeit, Zartheit der Haut, Form und Farbe überlegen an erster Stelle und übertraf auch alle anderen Vergleichsorten durch ihre Großfrüchtigkeit 1 kg ℳ 68.—, 100 g 9.60, 10 g 1.50 Port. —.35



646a Bitterhoffs „Köstlichste von Allen". Die Früchte wiegen 160 g und mehr

Gelb- und weißfrüchtige Sorten von mildsüßem Geschmack und von besonderem Wert zur Dekorierung kalter Platten:

652 **Verbesserte „Goldene Königin".** Viele Feinschmecker ziehen die gelben Tomaten wegen ihres milderen Geschmackes vor 100 g ℳ 9.60, 10 g 1.50, Port. —.35

639 **„Dreifrucht"**, enthält je eine Portion einer großfrüchtigen roten Tomate, einer gelbfrüchtigen und einer weißfrüchtigen Port. ℳ —.30

Die weißfrüchtige Tomate ist eine vollkommene Neuheit, die an sich schon sensationell wirkt. Die gelbfrüchtige in dieser großfrüchtigen Art ebenfalls. Beide zeichnen sich durch Mildheit des Geschmackes aus. Für kalte Platten, Fleischgerichte usw. von unvergleichlich dekorativer Wirkung.

Mangold oder Römischer Kohl.

Kultur: Beansprucht sonnige Lage und gut gedüngten Boden. Aussaat Ende März-August, breitwürfig oder in Reihen auf 40 cm Abstand verzogen. Junge Blätter wie Spinat, Blattrippen wie Spargel verwendbar.



658a Mangold Silber

656 **Großer breitblättriger grüner** 1 kg ℳ 2.80, 100 g —.45, 10 g —.15, Port. —.10

657 **Schweizer gelbgrüner krauser** 1 kg ℳ 3.—, 100 g —.45, 10 g —.15, Port. —.10

658 **Lukullus,** gelber mit breiten weißen Rippen, sehr zart, vorzüglich 1 kg ℳ 3.—, 100 g —.45, 10 g —.15, Port. —.10

658a **Dunkelgrüner Silber,** mit breiten, weißen Rippen 1 kg ℳ 3.—, 100 g —.45, 10 g —.15, Port. —.10

Chineser- oder Selleriekohl.

Abbildung nebenstehend. Selleriekohl ist ein ganz herrliches Gemüse. Roh al Salat oder gekocht und dann in Butter oder Fett gedünstet, schmeckt er vorzüg lich. Ein Versuch ist sehr zu empfehlen.

Aussaat: Anfang Juli bis Ende August, liefert innerhalb 8 bis 10 Wochen große selbstschliessende, dem Bindesalat ähnliche Köpfe. — Ausführliche Kulturanweisung liegt jeder Lieferung bei.

668 **Wong Bog,** großer breitrippiger vollherziger 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

669 **Granat, Neuheit,** selbstschließender, vereint alle Vorzüge der vorigen, schließt sich aber selbst und bleicht dadurch noch leichter 1 kg ℳ 11.80, 100 g 1.80 10 g —.30, Port. —.20



669 Chineserkohl „Granat", Neuheit

Melonen.

Kultur: Vollzieht sich im allgemeinen im Mistbeet wie bei den Treibgurken, doch sind besonders Nr. 660 und 665 auch fürs Freiland sehr gut, zu welchem Zweck sie in Töpfen herangezogen und Ende Mai, Anfang Juni ausgepflanzt werden.

660 **Amerikanische Freiland,** sehr widerstandsfähig 100 g ℳ 3.20, 10 g —.50 Port. —.30

661 **Berliner Netz,** große ovale, sehr haltbar, von feinstem Geschmack 100 g ℳ 22.—, 10 g 3.— Port. —.45



661 Melone, Berliner Netz

663 **Pariser Markt,** große gelbe zarte, sehr aromatisch 100 g ℳ 6.80, 10 g 1.—, Port. —.

664 **Gurkenmelone,** unreif als Salatgurke, reif als Einlegemelone geeign 100 g ℳ 4.20, 10 g —.65, Port. —.

664a **Freilandmelone.** In etwas geschützten sonnigen Lagen im Hausgarte im Freien heranzuziehen, bringt köstlich duftende Früchte vom Geschmac einer Netzmelone. Kulturanweisung liegt jeder Packung bei 100 g ℳ 32.—, 10 g 4.80, Port. —.

665 **Klettermelone,** grüne, im Freiland an sonnigen Spalieren zu ziehen 100 g ℳ 4.80, 10 g —.70, Port. —.

666 **Wassermelone, Castellamare, rotfleischig,** mit schwarzem Same 100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.

667 **Wassermelone, rotsamige** . . 100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.

Ein seltenes Gemüse: Japankrönchen (Stachys).

Lieferungsmöglichkeit vorbehalten!

Verwendung: Japankrönchen sind ein leicht verdauliches Feingemüse. S können in bezug auf delikaten Geschmack in einer Reihe mit Blumenkohl u Spargel genannt werden. Auch Zuckerkranke können Japankrönchen oh Bedenken genießen.

Zubereitung: Japankrönchen werden gewaschen, in Salzwasser etwa 20 M nuten weich gekocht, dann in Butter einige Minuten gedünstet.

Kulturanweisung wird jeder Lieferung beigefügt.

Japankrönchen Saatgut (Knöllchen) . . . . . . 1 kg ℳ 6.—, 100 g —.



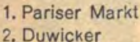
Japankrönchen (Stachys)

Möhren, Mohrrüben, Karotten.

Kultur: Aussaat für Treibzwecke von Nr. 674, 675, 676, 677, 678 erfolgt von Ende November an in das Mistbeet. Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an, wofür nochmals die Treibsorten, besonders aber die abgestumpften Sorten in Frage kommen. Es können dann alle Sorten satzweise von März bis Ende Juni-Juli ins Freiland ausgesät werden, am besten in Reihen. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden. Sämtliche Möhrensamen habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.



1. Pariser Markt
2. Duwicker
3. Guérande
4. Chantenay



1. Kurze Sorten.

673 **Holländische,** rote kurze, beste frühe Freilandsorte
10 kg ℳ 108.—, 1 kg 14.40, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

674 **Bellot,** kurze, sehr frühe rote Treibsorte
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.40, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

675 **Duwicker,** besonders frühe kurze rote, auch zum Treiben sehr beliebt, siehe Abbildung 2
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.40, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

676 **Guérande,** kurze dunkelrote Treib, **extra,** besonders geeignet für schweren Boden, für Hausgärten bevorzugt, sehr feiner Geschmack, siehe Abbildung 3
10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

676a **Pariser Markt,** kürzeste stumpfe plattrunde, siehe Abbildung 1
10 kg ℳ 150.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.80, 10 g —.40, Port. —.25

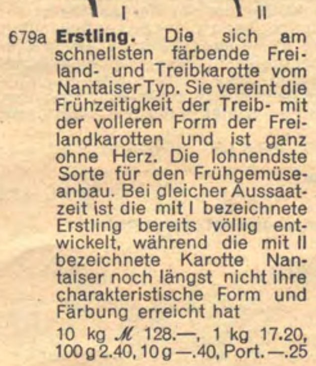
677 **Pariser Treib,** allerfrüheste dunkelrote eirunde
10 kg ℳ 126.—, 1 kg 16.80, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

2. Halblange Sorten.





I II



679a **Erstling.** Die sich am schnellsten färbende Freiland- und Treibkarotte vom Nantaiser Typ. Sie vereint die Frühzeitigkeit der Treib- mit der volleren Form der Freilandkarotten und ist ganz ohne Herz. Die lohnendste Sorte für den Frühgemüseanbau. Bei gleicher Aussaatzeit ist die mit I bezeichnete Erstling bereits völlig entwickelt, während die mit II bezeichnete Karotte Nantaiser noch längst nicht ihre charakteristische Form und Färbung erreicht hat
10 kg ℳ 128.—, 1 kg 17.20, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25



683 c **Nantaiser Mammut Treib, Neuheit.** Längste der halblangen Sorten vom Nantaiser Typ, dabei ebenso früh wie eine Treibsorte, hochrot, ohne Herz, die beste für tiefgründige lockere Böden.
1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.40
10 g —.70, Port. —.30

677 a **Chantenay,** dunkelorange, vorzügliche Speisesorte, früher als Danvers, siehe Abbildung 4
10 kg ℳ 56.—, 1 kg 7.60, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

677b **Danvers,** halblange, dunkelorangerot, sehr frühe dicke stumpfe mit kleinem Herz 10 kg ℳ 56.—, 1 kg 7.60, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

678 **Amsterdamer Treib,** scharlachrot kurzlaubig, früh, ohne Herz, siehe Abbildung 8.
10 kg ℳ 150.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.80, 10 g —.40, Port. —.25

678a **Gonsenheimer,** halbkurze rote frühe Treib, feinlaubig
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.40, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

679 **Berliner Glas,** halblange rote stumpfe früheste Treib- und Freilandkarotte ohne Herz. Siehe Abbildung 6 auf dieser Seite.
10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

680 **Berliner Markt,** halblange dunkelrote, **verbesserte Nantaiser Marktgärtner-Qualität,** unübertroffen, siehe Abbildung 7
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

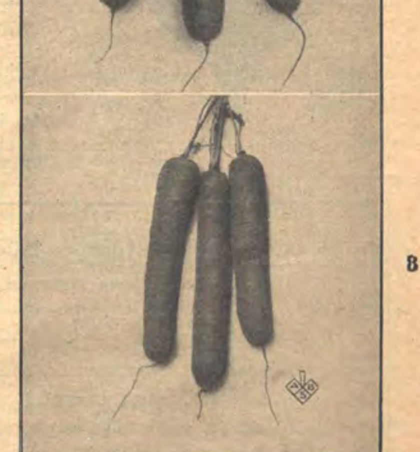
681 **Braunschweiger,** halblange spitze dunkelrote, sehr ertragreich
10 kg ℳ 62.—, 1 kg 8.60, 100 g 1.40, 10 g —.20, Port. —.15

682 **Frankfurter,** halblange dunkelrote
10 kg ℳ 56.—, 1 kg 7.60, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

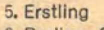
683b **Nantaiser, verbesserte,** halblange glatte rote stumpfe zylindrische, **Eigenbau**
10 kg ℳ 80.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

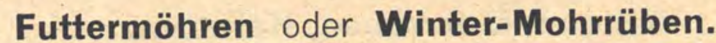
683 **Nantaiser, verbesserte,** halblange glatte rote stumpfe zylindrische
10 kg ℳ 64.—, 1 kg 8.60, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15





5. Erstling
6. Berliner Glas
7. Berliner Markt
8. Amsterdamer Treib





Futtermöhren oder Winter-Mohrrüben.

Sämtliche Sorten habe ich nur in bester **abgeriebener** Saat abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.

Karotten und Speisemöhren siehe Seite 19.

Kultur: Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an. Die Möhren lieben einen lockeren nahrhaften, milden, jedoch nicht frisch gedüngten Boden.

Aussaatbedarf je Morgen bei Drillsaat 1½ kg.

686 **Braunschweiger, lange dunkelrote,** beste Wintermöhre für Speise- und Futterzwecke
100 kg ℳ 320.—, 10 kg ℳ 42.—, 1 kg 6.20, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

687a **Sudenburger, lange dicke dunkelrote,** ähnlich der vorigen, nur stumpfer und für Speisezwecke noch besser geeignet
100 kg ℳ 416.—, 10 kg 56.—, 1 kg 7.60, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.15

687 **Lange rote stumpfe,** ohne Herz, Speise- und Futtermöhre, Form wie Nantaise, nur etwas größer, später und ertragreicher
100 kg ℳ 640.–, 10 kg ℳ 80.–, 1 kg 10.60, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

688 **Lobbericher, goldgelbe verbesserte stumpfe,** Futtermöhren, liefern riesige Massenerträge, haltbar und nährstoffreich, mit süßlichem Geschmack
100 kg ℳ 448.—, 10 kg 60.—, 1 kg 8.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

688a **Lange gelbe stumpfe Süchtelner Riesen-Futtermöhre,** sehr gehaltreich, grünköpfige längste und ertragreichste Massenrübe. Die beste Sorte für die Viehfütterung (siehe Abbildung)
100 kg ℳ 448.—, 10 kg 60.—, 1 kg 8.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

690 **Orangegelbe grünköpfige,** sehr ertragreiche lange gelbe gehaltreiche Futtermöhre
100 kg ℳ 320.—, 10 kg 42.—, 1 kg 6.20, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

691 **Saalfelder, blaßgelbe dicke,** eine beliebte Sorte zur Gänsemast
100 kg ℳ 412.—, 10 kg 54.—, 1 kg 7.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.15

692 **St. Valery, lange dicke rote** Wintermöhre, die sehr hohe Erträge bringt und für Speise- wie Futterzwecke gleich geeignet ist
100 kg ℳ 320.—, 10 kg 42.—, 1 kg 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.15

694 **Weiße lange grünköpfige Riesen,** unterscheidet sich von Nr. 696 dadurch, daß sie tief in der Erde wächst und nur für mittelschwere und leichte Böden Verwendung finden sollte. Ist an geeigneter Stelle jedoch auch sehr gut im Ertrag
100 kg ℳ 320.—, 10 kg 40.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.20, Port. —.15

696 **Weiße lange grünköpfige verbesserte Riesen-Futtermöhre, hoch aus der Erde wachsend,** ohne Zweifel die beste aller ausgesprochenen Futtermöhren. Wächst bis zu ¹/₃ hoch aus der Erde hervor und ist selbst auf schwersten Böden leicht zu ernten. An Ertrag übertrifft sie alle anderen Sorten (siehe Abbildung)
100 kg ℳ 320.—, 10 kg 40.—, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g —.20, Port. —.15

698 **Flakeer rote Riesen. Neuheit.** Riesen-Futtermöhre von stumpfer Form, ähnlich der nebenstehend abgebildeten 688a, jedoch von tiefroter Farbe u. ohne Herz. Auf für Möhren geeignetem tiefgründigen, nicht zu schwerem Boden erreicht der Ertrag dieser Sorte 400 Zentner pro Morgen. Sie ist zur Viehfütterung unübertroffen, da nährstoffreicher als alle bisher bekannten Futtermöhren. Infolge ihrer roten Farbe ist sie aber gleich gut als Speisemöhre für den Winter zur Belieferung der großstädtischen Märkte geeignet, da sie saftig, zart und zuckerreich ist und diese Eigenschaften auch im Winterlager behält. Der diese Sorte anbauende Landwirt kann also den Zeitpunkt abpassen, zu dem die Möhren im Winter in der Großstadt beste Preise erzielen
100 kg ℳ 580.—, 10 kg 75.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.15

699 **Vogesische weiße halblange spitze**
100 kg ℳ 320.—, 10 kg 42.—, 1 kg 6.—, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.15

Bei Bedarf größerer Mengen bitte Sonderangebot einzufordern.

Pastinaken oder Moorwurzeln

Kultur: Gebräuchlichste Aussaat Ende Februar in guten lehmigen nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in Reihen von 20—30 cm Entfernung, gleichmäßig feucht halten, behacken. Die Wurzeln sind sehr beliebt als Suppenwürze und sind besonders schmackhaft, wenn sie etwas Frost bekommen haben; ganz winterhart.

701 **Lange weiße Moorwurzel**
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

702 **„Suttons Student"**, große glatte dicke Moorwurzel
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

Nr. 688a



Nr. 696 Möhre, lange weiße grünköpfige, hoch aus der Erde

688 a Lange gelbe stumpfe Süchtelner Riesenfuttermöhre

ist eine wesentliche Verbesserung der alten Lobbericher, der sie vor allem im Westen des Reiches vorgezogen wird. Bei gleicher ausgeglichener zylindrischer Form ist sie wesentlich länger und ertragreicher als die Stammsorte. Ihr hoher Gehalt an Trockensubstanz und Zucker macht sie zu einer der wertvollsten Sorten unter den Futtermöhren. Der hohe diätetische Wert der Möhre für die Viehfütterung ist noch nicht überall genügend erkannt. Solche zucker- und trockensubstanzreichen Sorten sind ein vorzügliches Beifutter für alle Tiergattungen, besonders für Schafe und Rinder, aber auch für Pferde und zur Schweinefütterung unübertroffen.

Sie ist gleich gut geeignet für leichten wie schweren Boden, da sie sich infolge ihrer stumpfen Form auch in diesem noch gut ernten läßt. Im allgemeinen ist die Möhre die Rübe des leichten bis mittelschweren Bodens, in denen diese Sorte **Erträge bis 500 Ztr. pro Morgen (¼ ha) bringt.** Abbildung und Preis siehe oben.

Futterrüben (Runkeln) siehe Seite 26 bis 27. Futterkohlrüben siehe Seite 16.



Petersilie.

Kultur: Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst jederzeit erfolgen, am besten in Reihen v. 15—20 cm Abstand nicht zu dicht auf guten Gartenboden. Rein und feucht halten, öfters behacken. Für den Winterbedarf kann man schöne große Pflanzen ausheben u. in Kästen oder Töpfen weiterziehen. Unentbehrlich für die Küche.



708a Schnittpetersilie, Sonderzucht, „Wuschelkopf"

704 **Einfache dichtlaubige Schnitt, verbesserte**
10 kg ℳ 18.80, 1 kg 2.50, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

705 **— gewöhnliche Schnitt**
10 kg ℳ 18.80, 1 kg 2.50, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

706 **Extra krause oder gefüllte**
10 kg ℳ 25.60, 1 kg 3.20, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

707 **Zwerg, feinstgekrauste**
10 kg ℳ 25.60, 1 kg 3.20, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

708 **— Perfektion, echt, feinste**
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

708a **Wuschelkopf, Sonderzucht**
10 kg ℳ 38.—, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.15

Diese Neuheit übertrifft alle bisher bekannten Sorten an Dichtheit und Feinheit der Kräuselung, von frischgrüner Farbe und sammetartigem Aussehen.

Petersilienwurzel.

Kultur: Wie bei langen Möhren und Pastinaken, für den Winterbedarf im Keller einschlagen.

709 **Kurze dicke Zucker,** sehr früh
10 kg ℳ 22.—, 1 kg 3. , 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

710 **Berliner Markt,** verbesserte halblange, beliebteste Wurzelpetersilie
10 kg ℳ 22.—, 1 kg 3.—, 100 g —.50, 10 g —.15, Port. —.10

711 **Lange glatte späte,** Anfang Mai gesät, liefert sie noch eine lohnende Treibpetersilie 10 kg ℳ 19.80, 1 kg 2.60, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

Pfeffer, span. (Capsicum annuum).

Anzucht wie Tomaten.

713 **Expreß,** sehr früher, sehr milder Speisepfeffer. Bei Februaraussaat sind Früchte schon im Juli verwendungsfertig . . . . Port. ℳ —.50

714 **Cardinal,** verbesserter langer roter
100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

715 **Monströser roter,** eckiger, sehr mild
100 g ℳ 2.—, 10 g —.30, Port. —.20

716 **Scharfer Paprika,** zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz
100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

Porree oder Lauch.

Kultur: Aussaat im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder im April ins Freie. Auspflanzung erfolgt, sobald die Sämlinge die Stärke eines Gänsekiels erreicht haben, dabei werden Wurzeln und Blätter etwas gestutzt. Reihen- und Pflanzenabstand je nach Sorte 25—40 cm, behacken und behäufeln, äußerst nahrhafter Boden bei bester Düngung ist erforderlich.



729 Porree, Elefant

Porree oder Lauch.

723 **Französischer Sommer,** früher hoher, sehr gebräuchlicher
1 kg ℳ 14.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

724 **Berliner Winter,** dickpolliger, äußerst winterfest
1 kg ℳ 13.60, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

725 **Brabanter Winter,** sehr dick und haltbar
1 kg ℳ 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

727 **Riesen von Carentan,** enorm groß und dick, sehr haltbar
1 kg ℳ 13.60, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

729 **Elefant,** ist die größte aller bisher bekannten Sorten, er hat sich als ganz winterhart erwiesen und die Sorten Brabanter und Carentan bei weitem übertroffen . . . . . . 1 kg ℳ 17.—, 100 g 2.60, 10 g —.45, Port. —.25

730 **Elefant, dunkelgrüne Auslese,** wie voriger, ausgezeichnet durch dunklere Laubfärbung, größte Winterfestigkeit, nutzt offenes Winterwetter durch Zuwachs aus und erreicht bei dieser Kulturmethode im Frühjahr ebenso riesige Ausmaße wie die obige Sorte bei Frühjahrsaussaat im Herbst erreicht . . . . 1 kg ℳ 17.—, 100 g 2.60, 10 g —.45, Port. —.25

Portulak, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 8.

Radies oder Monatsrettich.



Kultur: Aussaat erfolgt zunächst in den Wintermonaten zum Treiben ins Mistbeet, und zwar nicht zu dicht, sonst kein Knollenansatz. Von März ab satzweise ins freie Land, guter Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit sind zu schnellem Wachstum erforderlich, um zarte Radies zu erzielen.

742a

747

752

754

740

749

748

740 **Bitterhoffs „zwanzigtägiges laubloses".** Halblanges leuchtendes mit weißer Spitze, fast ohne Laub. Ausgezeichnetes Treibradies, bereits nach 20 Tagen gebrauchsfertig. Das früheste und zarteste aller Radiese für den Gemüse-, Markt- und Herrschaftsgärtner. Fast laublos, besitzt, wenn fertig, nur zwei kleine schmale Blätter
10 kg 38.–, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.15, Port. –.10

741 **Berliner Treib,** frühes scharlachrotes kurzlaub.
10 kg 34.–, 1 kg 4.60, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. –.10

743 **Dreienbrunnen,** Erfurter rundes scharlachrotes Treib, mit feinem Laub, altbewährte Sorte, mit festem Fleisch und zartem Geschmack
10 kg 34.–, 1 kg 4.60, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. –.10

744 **Expreß,** allerfrühestes, leuchtend scharlachrotes rundes, vorzüglich für Freiland und zum Treiben
10 kg 38.–, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.15, Port. –.10

745 **Non plus ultra,** sehr frühes rundes scharlachrotes feinlaubiges. Am Berliner Markt besonders geschätzt
10 kg 38.–, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.15, Port. –.10

745a **Frühlicht,** verbessertes Non plus ultra, feinlaubig
10 kg 38.–, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.15, Port. –.10

742a **Leuchtkugel,** allerfrühestes Freiland- und Treibradies, feinlaubig, kugelrund, feurigscharlachrot
10 kg 38.–, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.15, Port. –.10

745b **Rubin,** hochfeines rubinrotes Freiland- und Treibradies
10 kg 38.–, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.15, Port. –.10

746 **Saxa,** scharlachrotes rundes kurzlaubiges Treib und Freiland
10 kg 38.–, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.15, Port. –.10

747 **Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze,** sehr zart und früh
10 kg 25.—, 1 kg 3.40, 100 g –.60, 10 g –.15, Port. –.10

747a **Rundes scharlachrotes mit großem weißen Ende,** halb rot, halb weiß
10 kg 34.—, 1 kg 4.60, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. –.10

748 **Rundes weißes,** frühes kurzlaubiges
10 kg 30.—, 1 kg 4.20, 100 g –.65, 10 g –.15, Port. –.10

749 **Würzburger Riesen-Treib,** karmesinrotes großes rundes
10 kg 38.–, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.15, Port. –.10

752 **Erste Ernte,** ovales feurigscharlachrotes kurzlaubiges Treib
10 kg 32.–, 1 kg 4.40, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. –.10

753 **Ovales scharlachrotes,** sehr früh, ganz kurzlaubig
10 kg 30.—, 1 kg 4.20, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. –.10

754 **Ovales scharlachrotes mit weißer Spitze,** Pariser Markthallen, äußerst zart und wohlschmeckend
10 kg 30.—, 1 kg 4.20, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. –.10

755 **Eiszapfen,** langes weißes, sehr frühes, fast durchsichtig, äußerst zart
10 kg 30.—, 1 kg 4.20, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. –.10

756 **Woods langes karminrotes Treib,** sehr früh und zart, von feinem Geschmack
10 kg 30.–, 1 kg 4.20, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. —.10



Rapunzel (Rabinschen, Feldsalat).



764 Feldsalat, dunkelgrüner vollherziger

Kultur: Aussaat für den Winterbedarf von August bis Oktober, für den Frühjahrsbedarf noch im Februar, am besten auf leicht warmen milden altgedüngten Boden.

763 **Deutscher zarter,** gewöhnlicher kleinblättriger
1 kg ℳ 4.—, 100 g —.65, 10 g —.20, Port. —.10
764 **Dunkelgrüner vollherziger,** kleine Köpfe bildend, sehr zart
1 kg ℳ 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
765 **Holländischer großer breitblättriger**
1 kg ℳ 9.80, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15
766 **Koblenzer löffelblättriger,** ertragreichste Sorte, schießt nicht so leicht in Samen . . . . 1 kg ℳ 5.60, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

Rettich.

Kultur: Aussaat von Sommerrettichen von März bis April, von Herbst- und Winterrettichen nicht vor Ende Juni (sonst leicht in Samen gehend), nicht zu dicht auf nahrhaften lockeren Boden, doch ohne frische Düngung.

Mairettich.

774 **Berliner Bündel, runder weißer.** Ebenso früh, fest und wohlschmeckend wie der Dresdner goldgelbe, jedoch reinweiß, eine von den Marktgärtnern schnell in ihrem Wert erkannte Zukunftsorte.
10 kg ℳ 42.—, 1 kg 5.60, 100 g —.85, 10 g —.20, Port. —.10
775 **Dresdener Bündel,** runder goldgelber
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
776 **Weißer Delikateß,** halblanger früher glatter schneeweißer
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
777 **Stuttgarter,** weißer frühester
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

Sommerrettich.

778 **Runder weißer,** feinlaubiger
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10
779 **— schwarzer,** feinlaubiger
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

Herbstrettich.

780 **Münchener Bier,** ovaler weißer, sehr beliebt, auch als Winterrettich verwendbar . 10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.20, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

Winterrettich.

781 **Runder schwarzer,** sehr haltbar
10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
782 **— weißer,** sehr haltbar
10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
784 **Langer kohlschwarzer zylinderförmiger Pariser,** mit reinweißem Fleisch . . 10 kg ℳ 36.— 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
785 **— weißer Winter**
10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10



780 Rettich, Münchener Bier

Rübensorten.

1. Mairüben.

Kultur: Aussaat von März bis April auf lockeren sandigen, doch nahrhaften altgedüngten Boden, für den Winterbedarf im August wiederholt.



796 Mairüben, allerfrüheste weiße Treib

796 **Allerfrüheste weiße Treib,** von schöner kugeliger Form
10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
797 **Gelbe plattrunde frühe**
10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.60, 100 g —.55, 10 g —.15, Port. —.10
798 **Holländische runde weiße** Ia
10 kg ℳ 42.—, 1 kg 5.20, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
799 **Münchener Treib,** plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und schmackhaft . . . 10 kg ℳ 38.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10
800 **Rübstiel oder Stielmus,** besonders im Westen Deutschlands sehr geschätztes Gemüse
10 kg ℳ 40.—, 1 kg 5.—, 100 g —.80, 10 g —.15, Port. —.10

2. Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

Kultur: Aussaat von Ende Juli an, in die „Stoppeln" gesät, noch einen guten Ertrag bringend.

Saatbedarf für den feldmäßigen Anbau bis 1½ kg pro Morgen.

801 **Verbesserte lange,** gelblich weiße, grünköpfige Riesen-Kannen
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.—, ¼ kg —.85, 100 g —.45, 10 g —.15, Port. —.10
802 **Bortfelder,** verbesserte lange gelbe, vorzügl. auch f. Speisezw. geeignet
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 1.80 ¼ kg —.50, 100 g —.30, 10 g —.15, Port. —.10
803 **Runde weiße,** grünköpfige
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.55, 100 g —.30, 10 g —.15, Port. —.10
804 **— — rotköpfige**
10 kg ℳ 16.80, 1 kg 2.10, ¼ kg —.55, 100 g —.30, 10 g —.15, Port. —.10
804a **— — rotköpfige,** mit hochstehendem Laub
10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10
805 **Ulmer,** lange weiße grünköpfige
10 kg ℳ 19.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10
806 — — — rotköpfige
10 kg ℳ 18.80, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10
806a **Lange weiße rotköpfige,** mit hochstehendem Laub
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.—, ¼ kg —.85, 100 g —.45, 10 g —.15, Port. —.10
807 **Teltower oder Märkische,** echte kleine weiße, feinste aller Speiserüben, von vorzüglichem Geschmack
10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, ¼ kg 1.30, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10
808 **Wilhelmsburger,** gelbe runde
10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.—, ¼ kg —.55, 100 g —.30, 10 g —.15, Port. —.10

Rhabarber.

Kultur: Aussaat im April. Die jungen Pflanzen bleiben nach dem Verziehen bis zum nächsten Frühjahr stehen, dann werden sie auf 60—100 cm Abstand auseinander gepflanzt unter möglichster Schonung der Wurzeln. Bester Boden, reiche Düngung und gute Bearbeitung sind erforderlich. Die Stengel bilden ein vorzügliches erfrischendes Kompott zu einer Zeit, da es an frischem Obst fehlt.

790 **Queen Victoria,** sehr ergiebige geschätzte Sorte
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15
791 **Cyclop,** neue, ganz vorzügliche Sorte mit roten Stengeln, bis 2 kg schwer, dabei sehr zart und wohlschmeckend
1 kg ℳ 11.40, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

Rhabarberpflanzen „Queen Victoria", bekannte rotstielige Sorte. Der hiesige Bestand ist durchaus echt. Beste Pflanzzeit: September, Oktober, März, April, Mai . . . 1 Stück ℳ —.50, 10 Stück 4.50, 100 Stück 40.—
Rhabarberpflanzen „Amerikanische Riesen", hervorragende Sorte mit roten starken, 2—4 Pfund schweren Stielen
1 Stück ℳ —.50, 10 Stück 4.50, 100 Stück 40.—
Rhabarbersämlinge, kräftige Pflanzen (ohne Samen)
1 Stück ℳ —.30, 10 Stück 2.50, 100 Stück 20.—

Rosmarin siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter Seite 8.

3. Rote Rüben, Beete oder Salatrüben.



Kultur: Aussaat Mitte April bis Ende Mai in lockeren, nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, Reihenabstand 30 cm. Junge Pflanzen auf 15 cm in der Reihe verziehen, vor Eintritt des Winters herausnehmen und im Keller in Sand einschlagen.

829 Rote Rüben, Bitterhoffs **Detroit,** Spezialzucht, feinlaubige, ungeringte

822 **Khedive, runde ägyptische dunkellaubige.** Diese Sorte entspricht in der Form der bekannten ägyptischen plattrunden, ist ebenso früh, mit schwarzrotem Fleisch, wird jedoch etwas kleiner
10 kg ℳ 36.—, 1 kg 4.80, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

823 **Ägyptische plattrunde,** dunkelrote, vorzüglich für den Hausgarten, sehr früh . 10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.40, 100 g —.55, 10 g —.15, Port. —.10

823a **Ägyptische plattrunde, Eigenzucht,** vorzüglich durchgezüchtete Marktgärtnerqualität, frühzeitig, feinlaubig, prächtig in Farbe
10 kg ℳ 30.—, 1 kg 4.—, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

824 **Berliner lange schwarzrote, feine extra dunkellaubige von hochfeinem** Geschmack, sehr beliebte Marktsorte
10 kg ℳ 19.20, 1 kg 2.60, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

825 **Berliner lange, schwarzrote,** gewöhnliche hellaubige
10 kg ℳ 17.—, 1 kg 2.20, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

826 **Kölner schwarzrote** birnförmige
10 kg ℳ 20.—, 1 kg 2.60, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

827 **Non plus ultra,** halblange schwarzrote mit dunkelkarminroter, üppiger Belaubung von feinem Geschmack
10 kg ℳ 20.—, 1 kg 2.60, 100 g —.40, 10 g —.15, Port. —.10

828 **Runde schwarzrote** dunkellaubige
10 kg ℳ 24.—, 1 kg 3.40, 100 g —.55, 10 g —.15, Port. —.10

829 **Bitterhoffs Detroit Spezialzucht, feinlaubige, ungeringte, runde schwarzrote. Siehe farbige Wiedergabe nach Naturaufnahme (Umschlagbild)!** 10 kg ℳ 80.–, 1 kg 10.–, 100 g 1.50, 10 g –.25, Port. –.15

Schon vor 5 Jahren habe ich hier erstmalig die neue schwarzrote, ungeringte Rote Rübe Detroit Bitterhoffs Spezialzucht empfohlen.

Niemand war sich damals darüber klar, daß diese Sorte eine Umwälzung in der bisher üblichen Bewertung der Roten- oder Salatrüben bedeutete.

Das ist erst klar geworden, als die Konservenindustrie sie wegen der gleichmäßig tiefdunkelroten Färbung ihres Fleisches, ihrer unerhörten Zartheit und ihres Wohlgeschmackes vor allen anderen Sorten zu bevorzugen begann und ihr bei den vergleichenden Versuchen das Prädikat **„überragend gut“** ausstellte.

Aus den gleichen Kreisen wurde die Qualität der Sorte letzthin als **„phantastisch“** bezeichnet.

Wie aber stellt sich die Hausfrau zu ihr? Ihr fällt sofort auf, daß der Hals dieser Rübe überaus fein, die Haut zart und glatt ist, und beim Kochen macht sie die angenehme Entdeckung, daß die Rübe in der halben Zeit gar ist, die normalerweise zum Kochen einer Roten Rübe benötigt wird. Die Rübe ist außerdem süß, ohne erdigen Geschmack, der sonst bei der Zubereitung von Roten Rüben durch scharfe Gewürze überdeckt werden muß. Nach **Professor Karl von Noorden,** dem berühmten Ernährungsphysiologen, ist die Rote Rübe wegen ihres Jodgehaltes ein ideales Nahrungsmittel für Gesunde und Kranke. Jodmangel ist die Kulturkrankheit unserer Zeit. In allen erdenklichen Formen wird Jod von den Ärzten verordnet, in keiner Form wird es so heilsam und ohne jegliche schädliche Nebenwirkungen dem Körper zugeführt als in dieser jodhaltigen Frucht.

Manche Hausfrauen beurteilen die Güte einer Roten Rübe noch nach ihrem mehr oder weniger dunklen Laub. **„Der schöne Kleingarten“** (Verlag der Gartenschönheit, Berlin-Westend) diskutiert in seiner Dezembernummer dieses Vorurteil und kommt zu dem Schluß: „daß Rübensorten mit grünem, also hellem Laub, fast durchweg besser sind, das heißt mehr feines, dunkles Fleisch besitzen“. Noch sind **Rote Rüben Detroit Bitterhoffs Spezialzucht** längst nicht auf allen Märkten zu haben, die kluge Hausfrau wird daher durch Aussaat im eigenen Garten für die Versorgung ihres Tisches mit der so heilsamen neuen Frucht sorgen, die in den Wintermonaten, in denen es an vitaminreicher Gemüsekost zu mangeln pflegt, eine willkommene Abwechslung und gleichzeitig eine Gesundheitsförderung bedeutet.

Weitere Aufklärung über den Wert der Salatrüben, ihre Zubereitung usw. stehen auf Verlangen gern zur Verfügung.

Runkelrüben und Zuckerrüben befinden sich auf Seite 26—27.

Salatsorten.

1. Kopfsalat.

Kultur: Hierbei ist außerordentlich auf Auswahl der Sorten zu achten, ob zum Treiben, zum Sommer- oder Winterbedarf. Aussaat für Treibzwecke von Herbst, bzw. Januar an in ein mäßig warmes Mistbeet. Als Uebergang erfolgt Aussaat in kalte Kästen zur Auspflanzung von April an ins Freie. Daneben können von Ende Februar an von frühesten Sorten Freilandaussaaten erfolgen, dann kommen satzweise erst frühe, dann spätere und späte Sorten bis Juni. Wintersorten werden von Mitte August bis Ende September ausgesät. Guter milder Boden und öfteres Behacken erforderlich. Verpflanzen bzw. Verziehen geschieht auf 25 bis 30 cm, bei großen Sorten bis 40 cm Abstand. Zwischenpflanzung zwischen Kohlrabi, Gurken, Melonen usw. vor deren völliger Ausbreitung ist sehr vorteilhaft.

w bedeutet weißer, s — schwarzer, g — gelber Samen.



904a Kopfsalat Weißenseer Riesen

a) Treibsorten.

878 **Böttners Treib,** in bezug auf Treibbarkeit, Größe und Zartheit bestbewährt (w. S.) . . . . 1 kg ℳ 11.20, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

879 **Kaiser Treib,** gelber, als früheste vorzügliche Treibsorte sehr zu empfehlen (w. S.) . . . . . 1 kg ℳ 6.60, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

879a **Maikönig-Treib.** Unsere Maikönig-Treibsorte ist garantiert nur aus im Kasten getriebenen, früh ausgebildeten, auserlesenen Köpfen gezogen, Ideal-Treibsorte. (w. S.) 1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

879b **Maikönig -Treib, verbesserter** allerfrühester für Gewächshaustreiberei
100 g ℳ 8.—, 10 g 1.20, Port. —.40

880 **Steinkopf, gelber früher,** sehr zarter (w. S.)
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

881 **— goldgelber,** früher, sehr festköpfiger (w. S.)
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

b) Freilandsorten.

884 **Berliner Dauerkopf,** widerstandsfähigster gelbgrüner, großer, fester, sehr zarter Kopfsalat nach Art des gelben Trotzkopf. Ganz besonders für Marktgärtner empfehlenswert (s. S.)
1 kg ℳ 12.60, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

885a **Berliner Markt.** Ein früher Riesen-Sommer-Dauerkopf. Von allen neueren Kopfsalatsorten des Bohemiatyps die früheste, größte und ausdauerndste. Eine Idealsorte für Markt und Haus (w. S.)
1 kg ℳ 14.40, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

885 **Asiatischer gelber** großer festköpfiger, gute späte Sorte, auch Trockenperioden überstehend, ohne zu schießen (w. S.)
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

886 **Berliner braunkantiger,** großer gelber fester, zur früheren und späteren Kultur vorzüglich (s. S.)
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

886a **Bohemia,** früher Freilandsalat. Die großen festen Köpfe sind von schöner gelber Farbe, äußerst zart und schmackhaft und halten sich wochenlang (w. S.) . . . . 1 kg ℳ 14.40, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

887 **Berliner großer goldgelber,** sehr feiner Sommersalat (s. S.)
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

889 **Deutscher Unvergleichlicher,** früher gelber rotbraunkantiger, schöne große feste Köpfe (s. S.) 1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

891 **Erfurter Dickkopf,** gelber, festköpfiger, sehr zarter, dabei äußerst widerstandsfähig (w. S.) . . . 1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

891a **Festköpfiger gelber,** sehr großer, zarter; die Köpfe bleiben langdauernd fest (g. S.) . . . . . . 1 kg ℳ 9.60, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

892 **Forellen großer bunter,** von zartem feinen Geschmack (w. S.)
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

892a **Fürchtenichts,** riesiger festester gelber Sommersalat (s. S.)
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

893 **Laibacher Eis,** sehr große festköpfige, langausdauernde Sorte, bräunlich gerandet, gekraust (w. S.)
1 kg ℳ 14.40, 100 g 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

894 **Laurenzianer** (s. S.). Mittelgroßer, schöngeschlossener zarter gelbgrüner Sommersalat, von allen Sorten am längsten in Köpfen stehend
1 kg ℳ 12.40, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

894b **Maikönig Stammzucht,** für Freiland u. kalte Kästen, sehr ausgeglichene Stammzucht von hervorragender gut durchgezüchteter Qualität (w. S.)
1 kg ℳ 13.40, 100 g 2.10, 10 g —.40, Port. —.20

895 **Maikönig,** gelblichgrüner, feinrippiger, mit bräunlichem Anflug, bester Freilandsalat, von großer Zartheit, mit sehr festen, großen, innen goldgelben Köpfen (w. S.) . . . . 1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

904 **Gelber Riesen Mai. Neuheit** (w. S.). Bei gleicher Aussaatzeit wie „Maikönig“ wird die Neuheit annähernd doppelt so groß und ist schneller verkaufsfähig . . . . . 1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

895a **Maiwunder,** früher, gelber Riesen. Beste Erfolge werden aus Herbstaussaat und Ueberwinterung in Kästen erzielt. Frühjahrsaussaat muß in kalten Kästen, jedoch nicht später als März, erfolgen (w. S.)
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

897 **Rudolfs Liebling,** leuchtend zitronengelb, vorzüglich im Geschmack, sehr festköpfig (w. S.) . 1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15



Salatsorten. b) Freilandsorten (Fortsetzung)

898 **Spätaufschießender,** großer gelber zarter (w. S.)
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

901 **Trotzkopf, großer brauner,** sehr festköpfig, äußerst haltbar (w. S.)
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

902 **Trotzkopf, großer gelber,** noch unempfindlicher als voriger, sonst gleich gute Eigenschaften, ungemein große, feste Köpfe (w. S.)
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

904a **Weißenseer Riesen,** wie Berliner Markt, aber etwas später, noch größer und noch länger stehend. Wird diese Sorte etwa 8—10 Tage später als Berliner Markt gesät, so bildet sie die natürliche Folge zu der genannten; die Verwendung dieser beiden Sorten erübrigt alle anderen Sommersalate (w.S.)
1 kg ℳ 15.80, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

904b **Wunder von Stuttgart,** früher mittelgroßer fester Salat, ausgezeichnet für Frühjahr- und Sommerkultur
1 kg ℳ 12.60, 100 g 2.—, 10 g —.40, Port. —.25

905 **„Cantus",** Salatsamen zu Vogelfutter (w. S.)
10 kg ℳ 15.—, 1 kg 1.80, 100 g —.25, Port. —.15

c) Winter-Kopfsalat.

906 **Butterkopf,** hellgrün, innen goldgelb, ganz winterhart (w. S.)
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

907 **Gelber Winter,** sehr ausdauernd (w. S.)
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

908 **Nansen** oder **Nordpol,** kleiner fester gelber, sehr zart und doch äußerst widerstandsfähig, auch bei ungünstiger Witterung (w. S.)
1 kg ℳ 10.60, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

2. Pflücksalat.

Kultur: wie Schnittsalat, trägt den ganzen Sommer so (bei Schonung der Herzblätter).

910 **Amerikanischer, brauner,** zartester, mit krausen Blättern (w. S.)
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

911 **Australischer, gelber,** mit krausen Blättern (w. S.)
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

3. Schnitt- oder Stechsalat.

Kultur: Wird ziemlich dicht gesät, bildet keine Köpfe, man verwendet die jungen Blätter.

917 **Gelber krauser** (s. S.) . 1 kg ℳ 5.60, 100 g —.85, 10 g —.15, Port. —.10

918 **Gelber runder** (w. S.) . 1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.15

919 **Gelber hohlblättriger Butter,** sehr zart (w. S.)
1 kg ℳ 6.40, 100 g 1.—, 10 g —.20, Port. —.15

4. Römischer oder Bindsalat (Sommer-Endivien).

Kultur: Wie bei Kopfsalat. Ein Binden ist bei den selbstschließenden Sorten nicht erforderlich, die inneren Blätter werden von selbst bleich und zart, dabei sehr wohlschmeckend.

923 **Casseler,** selbstschließender (Sachsenhäuser)
1 kg ℳ 12.60, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

924 **Pariser gelber,** selbstschließender
1 kg ℳ 11.40, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

925 **— grüner,** selbstschließender
1 kg ℳ 11.40, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

Sauerampfer.

Kultur: Gedeiht auf jedem Boden, Aussaat März-April, Reihenentfernung ca. 5 cm.

927 **Belleville,** großblättriger, als Spinat und Suppenkraut sehr fein
1 kg ℳ 3.80, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

Schnittlauch.

Kultur: Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe oder Kistchen in einem kalten Mistbeetkasten, später pikieren und, wenn stark genug, im Freien auspflanzen, läßt sich aber auch am Fenster weiter kultivieren. Ueberall gedeihend und ganz winterhart.

928 **Schnittlauchsamen** . . . . . . 100 g ℳ 2.20, 10 g —.40, Port. —.25

Schwarzwurzeln (Scorzoner).

Kultur: Aussaat im März in 20 cm entfernten Reihen in sandigen, lockeren, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen, ergeben sie ein spargelartiges, sehr schmackhaftes Gemüse. Stärkere Wurzeln erhält man jedoch, indem man im August sät, an Ort und Stelle überwintert und erst im Herbst des zweiten Jahres erntet, doch muß man Mäuse fernhalten.

929 **Gewöhnliche lange** . 1 kg ℳ 11.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

930 **Russische Riesen,** schon im ersten Jahre sehr stark
1 kg ℳ 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.35, Port. —.20

932 **Einjährige Riesen,** größer, länger und dicker als vorige
1 kg ℳ 16.60, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

931 **Bitterhoffs einjährige nichtschießende Riesen, deutsche Originalsaat.** Aus ausgewählten dicken, zylindrischen, glatten, tiefschwarzen Wurzeln mit breiten dunkelgrünen Blättern gezogen. Schosser kommen bei dieser Sorte kaum vor. 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

Spargel.

Kultur: Aussaat im April in 15 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren durchlässigen, doch nahrhaften Boden, leicht bedeckt. Vorsichtig verziehen auf 6 cm, unkrautfrei halten, öfter behacken, mehrmaliges Gießen mit flüssigem Dung. Weiterzucht in der bekannten Dammkultur bei allmählicher Auffüllung. Zur Anlage der Spargelbeete werden am besten kräftige einjährige Pflanzen verwendet. Gute Drainage ist sehr wichtig.

945 **Berliner Riesen,** extra fein, äußerst zart und schmackhaft
10 kg ℳ 42.—, 1 kg 5.60, 100 g —.85, 10 g —.15, Port. —.10

947 **Ruhm von Braunschweig,** sehr groß und zart
10 kg ℳ 42.—, 1 kg 5.60, 100 g —.85, 10 g —.15, Port. —.10

948 **Schneekopf,** weißer Riesen
1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.20, 10 g —.65, Port. —.25

Spargelpflanzen.

Ausführliche Pflanzanweisung auf Wunsch.

Ruhm von Braunschweig, gesunde kräftige Pflanzen
einjährig . . . . per 100 Stück ℳ 2.40, per 1000 Stück 20.—
zweijährig . . . . per 100 Stück ℳ 3.—, per 1000 Stück 26.—

Sellerie.

a) Knollensellerie.

Kultur: Aussaat Februar-März ins warme Mistbeet, braucht 3—4 Wochen zum Keimen. (Eventuell etwas vorquellen.) Sind die jungen Pflanzen stark genug, satzweise auspflanzen an Ort und Stelle im April-Mai auf sehr nahrhaften, gut gedüngten, lockeren Boden. Durch öfteres Hacken und bei Trockenheit ausreichendes Gießen, besonders mit flüssigem Dünger, wird rasches, gleichmäßiges Wachstum und dadurch die Zartheit der Knollen gefördert.

934 **Alabaster,** für den Gemüsezüchter und Gartenbesitzer. Das Fleisch ist überaus zart, von blendend weißer Farbe und absolut rostfrei, dabei sind die Knollen außerordentlich groß
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

935 **Apfel, runder, kurzlaubiger,** sehr wohlschmeckend
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

936 **Berliner Marmorkugel,** größter Knollen, beste Sorte für den Marktgärtner, kurzlaubig, mit wenig Wurzelbildung. Das Fleisch ist reinweiß, sehr zart und von feinem Geschmack
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

936a **Delikateß,** neuer früher kurzlaubiger glatter, mit schneeweißem Fleisch
1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.50, 10 g —.40, Port. —.25

937 **Erfurter Markt,** kurzlaubig, äußerst zart
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

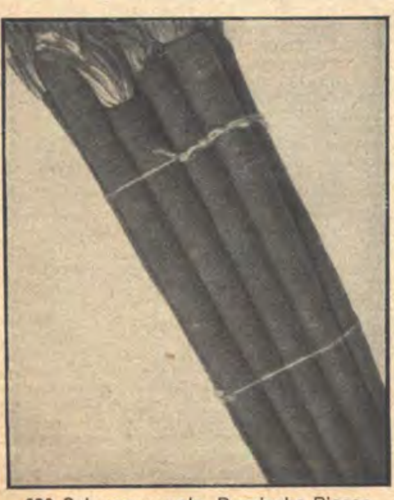
939 **Prager Riesen,** größter glatter, sehr zu empfehlen
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

b) Bleichsellerie.

Aussaat wie bei Knollensellerie, mit dem Unterschied, daß das Auspflanzen in ca. 20 cm tiefe Furchen erfolgt. Um die Blattstiele, die für den Genuß in Frage kommen, zart und weiß zu bekommen, werden später die Pflanzen mit Bast umwunden und hoch angehäufelt.

940 **Bleichsellerie,** weißer, englischer
1 kg ℳ 14.20, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

941 **Schnittsellerie,** krausblättriger, aromatischer, feines Suppengrün
1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20



930 Schwarzwurzeln, Russische Riesen



928 Schnittlauch



936 Knollensellerie, Berliner „Marmorkugel"



Spinat.

Durch großen Anbau bin ich in der Lage, gerade auf diesem Gebiete größte Leistungsfähigkeit zu entfalten, sowohl hinsichtlich lieferbarer Mengen als auch vorzüglich durchgezüchteter Qualitäten.

Kultur: Aussaat für Sommerbedarf März-April, für Herbstbedarf Juni-August, für Frühjahrsbedarf September-Oktober in Reihen von 20 cm Entfernung in lockeren, nahrhaften Boden von bester Dungkraft in nicht zu sonniger Lage. Gleichmäßige Feuchtigkeit und Dunggüsse sind zum guten Gedeihen wichtig.



965a Spinat, blonder Roland von Berlin

959 **Breitblättriger großer,** rundsamiger
100 kg ℳ 124.—, 10 kg 15.—, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30, 10 g —.10

960 **Dunkelgrüner verbesserter spätaufschießender,** vorzügl., ausdauernd
100 kg ℳ 130.–, 10 kg 15.80, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30, 10 g —.10

961 **Flämischer Riesen,** mit dunklem fleischigen Blatt, sehr ertragreich
100 kg ℳ 130.—, 10 kg 15.80 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30. 10 g —.10

962 **Gaudry, verbesserter größter, rund- und breitblättriger Riesen,** äußerst schnellwüchsig
100 kg ℳ 130.–, 10 kg 15.80, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30, 10 g —.10

963 **Gaudry,** großer rundblättriger rundsamiger
100 kg ℳ 120.—, 10 kg 14.80, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30, 10 g —.10

963a **Juliana,** dunkelgrüner spätaufschießender, durch Hochzuchtauslese gewonnen. Es fehlen hauptsächlich die nur männlichen Pflanzen, die bekanntlich am leichtesten aufschießen, daher 3—4 Woch. länger gebrauchsf.
100 kg ℳ 154.–, 10 kg 18.80, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75 100 g —.35, 10 g —.10

964 **Riesen-Eskimo,** dunkelgrüner großblättr. schnellwüchsig., ganz winterhart
100 kg ℳ 130.–, 10 kg 15.80, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65 100 g —.30, 10 g —.10

964a **König von Dänemark,** dunkelgrüner spätaufschießender
100 kg ℳ 154.—, 10 kg 18.80, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35, 10 g —.10

965 **Roland von Berlin, dunkelgrüner,** riesenblättriger, doch fast glattblättriger, später aufschießend als irgendeine andere Sorte. Für den Marktgärtner unvergleichlich in Qualität und Ertrag
100 kg ℳ 154.—, 10 kg 18.80, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35, 10 g —.10

965a **Roland von Berlin, blonder.** Dieselben guten Eigenschaften wie 965, in der Färbung jedoch bedeutend heller
100 kg ℳ 148.—, 10 kg 17.60, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35, 10 g —.10

966 **Triumph,** großblättriger dunkelgrüner Riesen
100 kg ℳ 148.—, 10 kg 17.60, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35, 10 g —.10

967 **Viktoria-Riesen,** mit sehr dickfleischigen runden dunkelgrünen Blättern, beste Sorte für Frühjahrs- u.Sommeraussaat, da schwer in Samen schießend
100 kg ℳ 148.—, 10 kg 17.60, 1 kg 2.40, ¼ kg —.75, 100 g —.35, 10 g —.10

968 **Viroflay-Riesen,** verbesserter extra großblättriger
100 kg ℳ 120.—, 10 kg 14.80, 1 kg 2.20, ¼ kg —.65, 100 g —.30, 10 g —.10

969 **Neuseeländer** (Tetragonia expansa), Pflanzenabstand 60 cm
10 kg ℳ 64.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20

970 **Englischer immerwährender** (Rumex patientia)
10 kg ℳ 42.—, 1 kg 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15

Tabak, Thymian, Waldmeister, Weinraute, Wermuth, Ysop siehe Arzneipflanzen, Seite 8.

Zwiebeln.

1. Samen.

Kultur: Aussaat März-April in gut bearbeiteten, nicht frisch gedüngten, aber nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Samen leicht bedecken, gut anwalzen. Reihenabstand 15—20 cm.

979a **Bronzekugel.** Diese Riesen-Dauerzwiebel zeichnet sich durch schöne kugelrunde Form, feine Schale, milden süßen Geschmack aus und ist sehr haltbar 10 kg ℳ 112.—, 1 kg 14.80, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

980 **Braunschweiger dunkelrote** plattrunde, bewährte Sorte
10 kg ℳ 80.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

981 **Eisenkopf,** gelbe, sehr groß und äußerst haltbar, sehr gerühmt
10 kg ℳ 112.—, 1 kg 14.80, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

981a **Frühlingszwiebel, allerfrüheste** weiße. Aussaat erfolgt im August, im Herbst auf ein Beet verpflanzt, bringen die Zwiebeln im zeitigen Frühjahr kräftige Schlotten und bereits Mitte Mai silberweiße große Zwiebeln
10 kg ℳ 120.—, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

982 **Holländische blaßrote** plattrunde, sehr dauerhaft
10 kg ℳ 80.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

983 **— hellgelbe** (strohgelbe), harte plattrunde
10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.60, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

984 **— schwefelgelbe,** harte plattrunde
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 12.60, 100 g 1.80, 10 g —.35, Port. —.20

985 **— silberweiße,** frühe kleine plattrunde, sehr haltbar
10 kg ℳ 100.—, 1 kg 13.60, 100 g 2.–, 10 g —.35, Port. —.20

986 **Königin** (Queen), allerfrüheste kleine silberweiße, vorzüglich zum Einmachen, im Juli reif
10 kg ℳ 120.—, 1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

987 **Madeira,** größte runde Riesen
10 kg ℳ 150.—, 1 kg 18.60, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

988 **Zittauer Riesen, blutrote**
10 kg ℳ 82.—, 1 kg 11.40, 100 g 1.60, 10 g —.25, Port. —.15

989 **— — runde, gelbe,** sehr groß, äußerst haltbare, geschätzte Marktsorte
100 kg ℳ 840.—, 10 kg 106.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.35, Port. —.20

990 **— — runde schwefelgelbe.** extra
10 kg ℳ 94.—, 1 kg 12.60, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

990a **— hochrunde gelbe Dauer, Spezialzucht.** Eine Zwiebel vom Zittauer Typ, von hochrunder Form, die sich durch besonders gute Haltbarkeit, große Festigkeit des Fleisches, Ausgeglichenheit der Form auszeichnet.
10 kg ℳ 112.—, 1 kg 14.80, 100 g 2.40. 10 g —.40, Port. —.25

991 **Winterheckezwiebeln,** wie Porree verwendbar, jedes Jahr wieder austreibend 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.60, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10



989 Zwiebeln, Zittauer Riesen, gelbe

2. Steckzwiebeln.

Bei größerem Bedarf Spezialofferte. — Versand erfolgt bei frostfreier Witterung, ohne meine Verbindlichkeit.

Kultur: Das Stecken dieser im Vorjahr herangezogenen kleinen Zwiebeln erfolgt Ende März, Anfang April, sonstige Behandlung wie bei Saatzwiebeln.

994 **Kleine,** Größe II (ungefähr 1½—2 cm im Durchmesser)
100 kg ℳ 90.—, 10 kg 10.—, 1 kg 1.20

995 **Hellgelbe, kleinste,** Größe I (ungefähr unter 1½ cm im Durchmesser)
100 kg ℳ 100.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.40

997 **Knoblauch,** Pflanzung der einzelnen abgetrennten Teile im März
10 kg 20.—, 1 kg 2.40

998 **Schalotten,** gewöhnliche gelbe 100 kg ℳ 90.—, 10 kg 10.—, 1 kg 1.20

999 **Perlzwiebeln** (Brutzwiebeln), im August lieferbar.
Kleinste feinste, mildeste Zier- und Gewürzzwiebelchen für Mixed Pickles, Senfgurken, Eingemachtes. Preise im August auf Anfrage
Selbstanzucht durch Unterdrücken des Blütenstengels von Porropflanzen (im zweiten Jahr) möglich; es bilden sich dann an den Wurzeln der Porropflanzen Perlzwiebeln, die auch als Brutzwiebeln Verwendung finden können.

Saatkartoffeln siehe Seite 74.



Besondere Lieferungsbedingungen für den Verkauf von Futterrübensamen.

Nachbauverbot. Die Verwendung der aus dem verkauften Runkelsamen erzeugten Rüben zur Samengewinnung ist in jedem Fall untersagt. Bei der Weitergabe des Runkelsamens hat der Käufer die Verpflichtung, das Nachbauverbot seinen Abkäufern in schriftlicher Form aufzuerlegen und im Falle der Übertretung Schadenersatzansprüche an den Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe, Abteilung Futterrüben, abzutreten. Verstöße gegen das Nachbauverbot werden mit einer Konventionalstrafe in Höhe des 20fachen des Kaufpreises für den bezogenen Runkelsamen geahndet, vorbehaltlich weitergehender Schadenersatzansprüche. Die Konventionalstrafe ist in voller Höhe an den Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe, Abteilung Futterrüben, zu zahlen.

Gewährleistung. Für die Güte des gelieferten Futterrübensamens garantiert Verkäufer nach den deutschen Normen für den Handel mit Futterrübensamen (1914) bzw. den für die jeweilige Verkaufsperiode vom Reichsnährstand festgesetzten Mindestwerten.

Verpflichtung. Runkelsamen darf ohne Zustimmung des Ausschusses für Samen und Saaten, Berlin SW 11, Dessauer Straße 14, nicht außerhalb des Reichsgebietes durch Dritte angeboten, verkauft oder in den Verkehr gebracht werden. Bei Übertretungen tritt eine an den oben genannten Ausschuß zu zahlende Konventionalstrafe von 20 RM. (Zwanzig Reichsmark) per Zentner für jeden Fall ein.



Nr. 835

Futter-Runkelrüben-Samen

Ein Rückblick und ein Ausblick!

Was war?

Fast ein halbes Jahrhundert lang haben meine Abnehmer auf diesen Seiten das Angebot meiner aus meinem Elitesaatgut gezogenen Originalsaaten von Runkelsamen gefunden.

Die Marken: **Original Bitterhoffs Riesen-Walzen,** gelb und rot
Bitterhoffs Weiße rheinische Lanker Crescatmarke
Bitterhoffs Rote Riesen-Mammuth

erfreuten sich in den Kreisen der Anbauer größter Beliebtheit. Zahlreich sind die mir im Laufe der Jahre von meiner Kundschaft unaufgefordert zugegangenen Anerkennungen. Eine ganz kürzlich eingegangene sei auszugsweise hier wiedergegeben:

Geehrte Firma!

Möchte Ihnen meinen besten Dank aussprechen über den von Ihnen gelieferten Rüben- und Möhrensamen. Bei beiden hatte ich Saatkröpfe überhaupt nicht zu verzeichnen, habe es auch bei beiden Teilen auf die von Ihnen angegebene Zentnerzahl pro Morgen gebracht. Bei Rüben (Ihren Riesenwalzen rot und gelb) auf 600 Zentner pro Morgen und bei Möhren Flakeer rote Riesen (siehe Seite 20) auf 400 Zentner pro Morgen. Ich bin allgemein um diese Erträge beneidet worden, habe Rüben und Möhren 12mal gehackt, bin alle Woche mit der Maschine zwischen gewesen.

11. Dezember 1935. Willi Rütting, Nörenberg.



Nr. 834

Was wird?

Zum Zwecke der Bereinigung des Futterrübensamenmarktes, auf dem im Laufe der Jahre über 230 Sorten erschienen waren, die dem verbrauchenden Landwirt die Auswahl des für seine Zwecke bestgeeignetsten Originalsaatgutes erschwerten, hat der **Reichsnährstand** im Interesse der gesamten Ackerbau- und Volkswirtschaft beschlossen, alle diese Sorten zugunsten derer, auf die die ältesten Züchter Anrechte haben, zum Verschwinden zu bringen. Zugleich mit mir haben 40 der ersten Firmen Deutschlands auf die Weiterzucht ihrer Originalmarken verzichtet, um dadurch den wenigen verbleibenden Hochzüchtern die Möglichkeit zu geben, ihr Augenmerk ausschließlich auf die Verbesserung und Hochhaltung ihrer Zuchten zu richten.

Vom **Reichsnährstand** bin ich mit beauftragt, die **Hochzuchten,** deren Beschreibung Sie auf den folgenden Seiten finden, zu vermehren, so daß Sie diese von mir aus der Ernte 1936 also vom Frühjahr 1937 ab, beziehen können.

Es wird dann nur noch diese Hochzuchten und auch kein Handelssaatgut mehr geben.

Was ist?

Der aus meinem Elitesaatgut stammende Aufwuchs der Ernte 1935 an Futterrunkelsamen wird von mir auf Anordnung des **Reichsnährstandes** letztmalig in diesem Jahre und zwar unter folgender, vom **Reichsnährstand** angeordneter und genehmigter Bezeichnung angeboten:

A. Deutscher Futterrübensamen
Handelssaatgut

Nr. 835 **Deutsche Walzen,** gelb (Typ Eckendorfer).
,, 836 **Deutsche Walzen,** rot (Typ Eckendorfer).
,, 834 **Futterzucker** (Typ rheinische Lanker).
,, 857 **Futterzucker** (Typ weiße grünkopfige).
,, 844 **Pfahlform,** rot (Typ Mammuth).
,, 851 **Kugelform,** gelb (Typ Oberndorfer).
,, 852 **Kugelform,** rot (Typ Oberndorfer).
,, 843 **Barres,** gelb (Typ Oliven, Vauriac, Barres).

Die Preise für obige Sorten sind einheitlich festgesetzt, sie betragen:

in Packungen zu 50 und 25 kg .... 56.— per 50 kg
in Packungen von 5 und 10 kg .... 1.30 per kg
in Packungen von ½, 1, 1½ und 2½ kg .... 1.40 per kg
brutto einschließlich Verpackung.

Ab 50 kg aufwärts wird franko Vollbahnstation des Bestellers geliefert. Nachnahmegebühren werden berechnet. Bei Lieferungen durch die Post werden die entstandenen Portoauslagen in Rechnung gestellt. Stückgutfracht (bei Mengen unter 50 kg) geht zu Lasten des Bestellers.

Nr. 857



Nr. 844

B. Hochzuchten, in diesem Frühjahr lieferbar

Eine gute Runkelernte erzeugt gut **die Hälfte mehr an Stärkewerten** wie eine gute Getreideernte und die **doppelte Menge an Stärkewerten** wie eine gute Grünfutterernte. Dabei sind Runkelrüben das **schmackhafteste, bekömmlichste, milchtreibende** Saftfutter des Winters.

In diesem Jahre werden aus Ernte 1935 infolge der Knappheit der Ernte nur folgende Hochzuchten geliefert werden können, deren Beschreibung Sie neben den Abbildungen finden.



867 Kirsches **Ideal**, Hochzucht, Gehaltswalze, gelb



869 von Arnims-Criewener Hochzucht Massenwalze, gelb

867 Hochzucht Kirsches Ideal

Eine Standardsorte

im Trockensubstanzertrag,
im Zuckerertrag,
für die Haltbarkeit im Winterlager,
für leichte und billige Erntearbeit,
mit starker Krautbildung, daher gareschützend.

869 Hochzucht v. Arnims-Criewener, Massenwalze, gelb

Züchtungsziele:

1. **Höchster Massenertrag.** Der Züchtung einer Massenrübe wird hier der Vorzug gegeben, da der Rübensaft für das Wohlbefinden des Viehs und insbesondere für die Milchproduktion für sehr wesentlich gehalten wird.
2. **Wurzelreinheit.** Diese ist nötig, einmal um die Ernte leicht zu gestalten, sodann weil das Anhaften von Erde bei der Verfütterung sehr schädlich ist.
3. **Anspruchslosigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Dürre.** Criewen liegt in einem der trockensten Gebiete Norddeutschlands.
4. **Gute Haltbarkeit.**



Hochzucht, Eckendorfer, gelb und rot

Die Eckendorfer Runkelrübe ist das Ergebnis einer fast ein Jahrhundert langen, planvollen, erfolgreichen und stets auf der Höhe des Fortschritts gehaltenen züchterischen Arbeit Eckendorfs.

Die Beliebtheit und Verbreitung der Eckendorfer Runkel im In- und Ausland spricht für den Wert dieser Züchtung.

Die Eckendorfer Runkelrübe ist eine Sorte, die für jeden Betrieb, jeden rübenfähigen Boden und für jede Verwendung von höchstem wirtschaftlichen Wert ist, denn sie verbürgt:

Hohen Massenertrag. **Saftreiches, gut kaubares Fleisch.**
Gute Nährwertleistung. **Gute Haltbarkeit.**
Leichtes Roden und wenig Schmutzansatz.

Die Sorten eignen sich auch zum Pflanzen und Spätanbau.

865 von Borries-Eckendorfer Hochzucht, gelb
866 von Borries-Eckendorfer Hochzucht, rot

845 Hochzucht, Teutonia, die Gehaltreiche

Von langgestreckter Olivenform, rotgelb, halb aus der Erde wachsend, mit härterem Fleisch, hohem Gehalt an Trockensubstanz, daher gut haltbare Dauerrübe, zur Verfütterung bis Mai des folgenden Jahres geeignet.



845 Jaentschs Teutonia Hochzucht Rotgelbe Oliven

853 Hochzucht, Ovana, die Zuckerreiche

Bekannte Hochzucht vom Lanker-Typ, oval, weiß, grünköpfig, leicht rodbar, mit hohem Zuckergehalt, daher hoher Futterwert und große Haltbarkeit. Infolge geringer Ernte fast ausverkauft.

Preise für Hochzuchten:

Die Preise sind für alle obigen Hochzuchten vom **Reichsnährstand** einheitlich festgesetzt. Sie betragen:

in Packungen zu 50 und 25 kg .... 59.— per 50 kg
in Packungen von 5 und 10 kg .... 1.35 per kg
in Packungen von ½, 1, 1½ und 2½ kg .... 1.50 per kg
brutto, einschließlich Verpackung.

Ab 50 kg aufwärts wird franko Vollbahnstation des Bestellers geliefert. Nachnahmegebühren werden berechnet. Bei Lieferungen durch die Post werden die entstandenen Portoauslagen in Rechnung gestellt. Stückgutfracht (bei Mengen unter 50 kg) geht zu Lasten des Bestellers.

Zuckerrüben

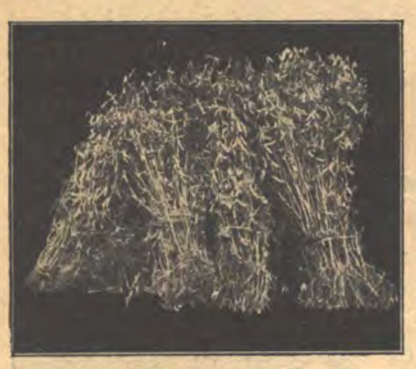
Kultur: Wie bei Futterrunkeln fördert reiche Kalidüngung schnelles Wachsen und hilft über Nematodengefahr (Älchen) hinweg.

Nr. 861 **Deutsche Hochzucht** in Packungen zu 50 und 25 kg .... 40.— per 50 kg, brutto einschl. Sack
in Packungen zu 5 und 10 kg .... —.90 per kg
in Packungen zu ½, 1, 1½ und 2½ kg .... 1.— per kg

Allgemeine Kulturanweisung für Futterrunkeln: Aussaat 6—7 kg je ¼ Hektar (1 Morgen) Ende April, Anfang Mai. Der Boden muß sorgfältig bearbeitet sein und in guter Dungkraft stehen. Reihenentfernung 40—50 cm, später auf 18—30 cm in der Reihe vereinzeln. Gedeihen überall, wo Wintergetreide gebaut wird, welches gleichzeitig beste Vorfrucht ist. Wertvoll ist das Vorhandensein sofort aufnehmbarer Nährstoffe, da der Samen wenige Reservestoffe besitzt und möglichst schnell über die Jugendentwicklung kommen muß zur Vermeidung von Schädlingsgefahr. Starkes Bedürfnis für Stickstoff und Kali, jedoch wenig phosphorhaltige Nährstoffe. Für die Pflege ist 3—4maliges Hacken zur kräftigen Entwicklung sehr notwendig. Bodenkrusten müssen stets verhindert werden. Bei der letzten Hacke ist leichtes Anhäufeln wertvoll und lohnend.



Die Kraftfutterquelle auf deutscher Scholle



Reife Sojabohnen

Sojabohne (Ölbohne) Soja hispida (Mönch).

Die Aussichten des Sojabohnenanbaues in Deutschlan

Der Anbau der Sojabohnen als Ölsaat wird so lange umstritten sein, als die Frage des ausreichenden Z schutzes nicht geklärt ist.

So wenig Getreide- oder Maisanbau zu Weltmarktpreisen in Deutschland ohne ausreichenden Zollsch rentabel wäre, so wenig ist es die Sojabohne als Ölsaat. Es sind Bestrebungen im Gange, diesen Schutz herb zuführen, so daß dem Landwirt von der Sojabohnen verarbeitenden Industrie ein angemessener Festpreis zahlt werden könnte.

Solange ein solcher Zollschutz nicht besteht, ist der Sojabohnenanbau als Kraftfutterque auf eigener Scholle schon jetzt rentabel, wie die mit Sojabohnenheu durchgeführten Füt rungsversuche erwiesen haben.

Er ist weiter rentabel für den kleinen Siedler, der die milchreifen Sojabohnen als „vegetab sches Fleisch" auf den Tisch bringt und die anfallenden großen Mengen an Blattmasse Futter für sein Kleinvieh verwertet.

Ein Gutachten hierzu besagt:

Mein Vater hat die Sojabohnen gesät. Sie sind trotz der Trockenheit vollzählig aufgegangen. In der Z der Dürre waren sie mit ihrer Entwicklung etwas zurückgeblieben und haben sich nach dem ersten Regen kurzer Zeit 90 bis 100 cm hoch, dick und vollwüchsig entwickelt.

Als Grünfutter an Milchkühe verwendet, wurde dadurch eine **hohe Milchleistung erzielt, wie sie bei keinem anderen Grünfutter festgestellt werden konnte.** Ein anderer Kunde berichtet dasselbe Ergebnis. 18. November 1935. Fritz Voß, Zinnd

Was sagt die Wissenschaft?

Die Sojabohne ist durch ihren hohen Gehalt an Öl und leicht assimilierbarem Eiweiß die wertvollste Ernährungspflanze für Mensch und Tier. Sie enthält durchschnittlich 40—48% **verdauliches** Eiweiß und 18—22% Fett. Sie ist die Kraftfutterquelle des deutschen Landwirts, die ihn vom Import ausländischer Kraftfuttermittel unabhängig macht. Sie ist die einzigartige Quelle an verdaulichem Eiweiß und Fett, die Mensch und Tier ohne den Umweg über den Tiermagen fließt. Hektarerträge an Eiweiß in kg: Soja 850; Erbsen 325; Wiesenheu 215; Rotklee 195; Wickroggen 190; Sonnenblumen 90.

Was sagt die Praxis? Sojabohnenanbau in Deutschland.

In zwei Fütterungsversuchen konnte die gute Wirkung der Sojabohne, sow als Grünfutter wie als Silage, unter Beweis gestellt werden. 80 kg Grünmas konnten 9 kg Kraftfutter ersetzen, wobei die Milchleistung bei den vier Versuc kühen noch um insgesamt 10 kg stieg. Beim Silagefütterungsversuch konnte Sojabohne in Konkurrenz mit Zuckerrübenblatt, Markstammkohl und Kraftfut ihren Platz vollauf behaupten. Aus „Deutsche Getreidezeitung" vom 21. 12. 1

Die Fütterungsversuche an Schafen ergaben nach 50 Versuchstagen e Zunahme der mit Sojabohnenheu gefütterten Tiere gegenüber den mit Kr futtermitteln gefütterten von 40½ Kilo (im ganzen), 810 g (je Tag), 135 g (je und Stück).

Bitterhoffs akklimatisierte Sojabohnen-Sorten. (Verkehrsfreie Saat.)

Diese Sojabohnen dürfen nur zu Saatzwecken verwendet werden. Jede andere Verwendung ist nach den Bestimmungen der Reichsstelle für Getreide, Fut mittel und sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse (Abteilung Ölsaaten) in Berlin strafbar. Nachbau zur Gewinnung von Saatgut ist untersagt. Diese dingungen muß jeder Käufer auch seinen Abnehmern auferlegen.

Meine in jahrzehntelanger Züchterarbeit geschaffenen Sojabohnen haben sich durchgesetzt. Der deutsche Landwirt kann hinfort auf eigener Scholle das Kraftfutter erzeugen, das er bisher um schweres Geld vom Auslande bezog. Ich liefere nur **erprobte** bestgeeignete Sorten für jeden Zweck und jede klimatische Lage.

a) Massenwüchsige Sorte **zur Heugewinnung, als Grünfutter und für Ensilagezwecke.**

Gelbe hohe mittelspäte CHG.

Ertragreichste, in unseren Lagen noch sicher zur Ausreife gelangend, auch in nördlichen Lagen mindestens zur Milchreife, ganz besonders geeignet zur Ensilage und hierbei in Verbindung mit Mais hervorragende Fütterungsergebnisse zeitigend .... 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40

b) Frühreifende Sorten **für Spätsaaten, zur Körnergewinnung für nördliche Lagen und als Gemüse:**

Mittelfrühe schwarze MDH.

Auch in nördlichen Lagen noch sicher zur Reife gelangend, daher nicht nur für Ensilage- und Futterzwecke, sondern auch als Gemüse verwendbar. 10 kg ℳ 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40

Früheste mittelhohe gelbe CSS.

Hat die gleichen Eigenschaften wie die mittelfrühe schwarze MDH, eignet sich aber noch besser wegen ihrer Kornfarbe zu Gemüsezwecken. Sie reift auch in nördlichsten Lagen sicher und ist ebenso wie MDH in der Landwirtschaft von Bedeutung für Spätsaaten nach abgeernteten Frühkartoffeln, Erbsen zum Grünpflücken und dergleichen 100 kg ℳ 200.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.40

Ein Sortiment obiger Sorten ℳ 1.—



Sojabohnen. Feld im rechten Stadium zum Heuschnitt (aus meinen Kultur

Kurzgefaßte Kulturanweisung:

Saatzeit: Anfang April bis Mitte Mai, wie bei Mais, sobald der Boden genügend erwärmt ist. Für Futterzwecke auch noch im Juni-Juli als zweite Frucht nach Frühkartoffeln, Raps, Wintergerste usw.

Saatmenge: 12—15 Pfund pro Morgen. Bei Handdippelsaat 2, höchstens 3 Korn je Pflanzloch. Bei Drillsaat Reihenentfernung für Frühsorten 40 cm, Spätsorten 60—80 cm. Entfernung der Pflanzstellen in der Reihe bei Frühsorten 5—10 cm, bei Spätsorten und zur Körnergewinnung das Doppelte bis Dreifache.

Saattiefe 2—4 cm.

Bodenarten: Beste Erfolge auf sandigem kalkhaltigen Lehmboden, aber auch noch auf ärmeren Sandböden bei entsprechender Düngung und Impfung. Ungeeignet: Saure Böden und solche mit stauender Nässe.

Düngung: Kalkung auf kalkarmen Böden. Kleine Gaben Stallmist für Anfangsentwicklung günstig. Sonst: 1—1½ Zentner Ammoniak-Superphosphat pro Morgen.

Impfung: Ohne ihre Knöllchenbakterien gedeiht die Sojabohne nicht. **Um den Erfolg sicherzustellen, füge ich allen meinen Sojasaatlieferungen bei Mengen von ½ kg an unberechnet den nötigen Radicin-Impfstoff bei.** Die Radicin-Impfung ist bei einem ersten Anbau unerläßlich. Bei 100-g-Packungen wird Impferde mitgeliefert.

Fruchtfolge: Die Sojabohne lohnt gut nach Hackfrucht, aber auch nach anderen Hülsenfrüchten und Kleearten. Durch die ausgezeichnete Schattengare, in der sie den Boden hinterläßt, und die Anreicherung desselben Stickstoff ist sie eine vorzügliche Vorfrucht für Getreide. Sie ist aber auch träglich mit sich selbst und kann mehrere Jahre hintereinander auf demsel Feldstück angebaut werden.

Kultur: Jugendentwicklung langsam. Um den Pflanzen schneller über di Zeit hinwegzuhelfen, ist eine Kopfdüngung mit Stickstoffdünger (Salpeter) gezeigt. Die Pflanzen brauchen, sobald sie einmal ins Wachsen gekommen s keine weiteren Stickstoffgaben mehr, da dann die Knöllchenbakterien die V sorgung mit Luftstickstoff übernehmen. Erstes Erfordernis ist weiter Reinhal Erste Hacke kann tief, spätere dürfen nur noch flach gegeben werden, um s bildende Knöllchenbakterien nicht in ihrer Entwicklung zu stören.

Erträge: Je nach Boden und Lage pro Morgen 6—12 Zentner an Körnern, dreimal wertvoller sind als andere Bohnen und Erbsen (das 50—60fache der A saat), und das Nebenprodukt 10—14 Zentner Stroh. Bei Anbau zur Heugewinnu 40—60 Zentner lufttrockenes Heu, das Luzerneheu im Nährwert weit überle ist. Anreicherung des Bodens mit Stickstoff 40—50 kg pro Morgen.

Verwendung: In der Landwirtschaft: Zur Weide, als Heu, zur Ensil (in milchreifem Zustande) als hochwertige Körnerfrucht. Wenn Klee au wintert ist, bietet die Sojabohne ausgezeichneten Ersatz. Ein Gemenge Mais und Soja hat sich vorzüglich bewährt, sowohl als Heu wie auch zur säuerung in Silos. — **Im Kleingartenbau:** Als Gemüse (bohnen- und grünk artige Zubereitung, vegetabilisches Fleisch und Fett), Nährwertverhält 1 Pfund Sojabohnen = 2 Pfund Schweinefleisch, Rückstände und Abfälle wertvolles Beifutter zur Kleinviehzucht. **Anleitungen stehen zur Verfügung**

Neuheiten und Seltenheiten von Sommerblumen



12820 Zwergaster Leuchtkugel



24600 Nierembergia Hippomannica

12820 Zwergaster Leuchtkugel.

In aller Erinnerung ist noch der Siegeszug der Sorte Leuchtfeuer (Nr. 12325, Seite 31). Die hier angebotene Neuheit vereint die ungeheure Leuchtkraft der Stammsorte mit dem den Zwergastern eigenen, buschigen Wuchs, so daß sie zur Zeit der Blüte einer dunkelrot leuchtenden Kugel gleicht, und ihren glücklich gewählten Namen rechtfertigt. Sie wird in Liebhaber- und Fachkreisen gleich große Beachtung finden Port. ℳ —.60, 10 Port ℳ 5.40



17820 Anchusa capensis „Blauer Vogel"



27195 Rudbeckia hybrida „Goldene Sonne"

17820 Anchusa capensis „Blauer Vogel".

Diese schöne, leicht heranzuziehende Einjahrsblume, die gleichzeitig auch eine vorzügliche Bienenfutterpflanze ist, zeichnet sich vor der bisher bekannten Stammform durch ihren niedrigen, kompakten Wuchs und das leuchtende Indigoblau ihrer Blüten aus, das in solcher Leuchtkraft kaum bei einer anderen Einjahrsblume zu finden ist Port. ℳ —.20, 10 g ℳ —.90

21736 Gaillardia grandiflora Kobold.

Diese Kokardenblumen gehören wegen ihrer Farbenfreudigkeit und ihrer leichten Anzucht in jeden Garten. Es sind Stauden, also ausdauernd und winterhart. Bei März-April-Aussaat blühen sie bereits im ersten Jahre. Die neue Sorte „Kobold" zeichnet sich durch niedrigen Wuchs aus. Die Pflanzen werden nur 30—40 cm hoch und bilden breite, halbkugelige Büsche von geschlossenem Bau, über und über mit den schönen großen, zweifarbigen Blumen so übersät, daß das Laub darunter verschwindet Port. ℳ 1.—

24555 Nicotiana affinis nana kermesina, Zwergtabak.

Von den bekannten Ziertabaksorten zeichnet sich diese durch niederen, gedrungenen Wuchs aus. Die neue Sorte wird nur 60—70 cm hoch und bildet dichte Büsche, übersät mit den wunderhübschen, dunkelkarmoisinroten Blumen Port. ℳ —.30, 10 g ℳ 3.20



21736 Gaillardia grdfl. Kobold



31225 Zinnia elegans fl. pl. laciniata Phantasie-Prachtmischung

24600 Nierembergia Hippomannica.

Eine wundervolle Neueinführung, welche bereits ein Wertzeugnis erhalten hat. Die Pflanzen werden nur 15—20 cm hoch und bilden zur Blütezeit ein dichtes Kissen nach oben geöffneter Glockenblumen von zartestem Lavendelblau. Die Pflanze ist leicht als Zimmerpflanze zu ziehen und, obgleich ausdauernd, ist sie doch bei zeitiger Frühjahrsaussaat im selben Jahre zur Blüte zu bringen. Während des Sommers läßt sie sich an geschützter Stelle auch im Garten auspflanzen Port. ℳ 1.—

27195 Rudbeckia hybrida „Goldene Sonne".

Ähnlich der wegen ihrer leichten Anzucht so schnell beliebt gewordenen Rudbeckia „Meine Freude". Eine kräftige, blühwillige Pflanze, ausgezeichnet für Einfassungen und als Schnittblume. Die Blüten variieren außerordentlich in Form und Färbung, doch haben alle die tiefe dunkelbraune, konisch erhöhte Mitte, umgeben von leuchtend mahagonifarbenen Ringen auf tieforangefarbenen Blütenblättern. Bei leichtem Winterschutz ebenso ausdauernd wie „Meine Freude" Port. ℳ —.25, 10 g ℳ 1.60

31225 Zinnia elegans fl. pl. laciniata, Phantasie-Prachtmischung.

Wenn unter den Zinnien, diesen wahrhaft königlichen Blumen, eine neue Rasse auftaucht, so ist sie der Beachtung eines jeden Gartenfreundes sicher. Hier ist eine solche Neuheit von faszinierender Erscheinung. Die graziös gedrehten, gewundenen, geschlitzten Petalen sind eine willkommene Abwechslung von den fast allzu stattlichen und etwas steifen, großblumigen Zinnien mit ihren zu regelmäßigen und zu symmetrisch übereinander angeordneten Blumenblättern. Großer Blütenreichtum und die ganze Farbenskala des Zinniensortimentes zeichnen die Prachtmischung dieser Neuheit aus Port. ℳ —.25, 10 g ℳ 1.40

21694 Euphorbia heterophylla.

Keine Neuheit, aber eine selten gezeigte, leicht als Einjahrsblume zu ziehende Wolfsmilchart, welche mit ihren tiefscharlachroten Brakteen genau die Wirkung im Kleinen hervorbringt wie die zur Weihnachtszeit so beliebten, roten Weihnachtssterne, denen diese zierliche Einjahrspflanze botanisch nahe verwandt ist Port. ℳ —.20, 10 g ℳ —.70



24555 Nicotiana affinis nana kermesina, Zwergtabak



21694 Euphorbia heterophylla



1. Sommerblumen oder einjährige Pflanzen

A. Sommerflor-Blumensortimente

Eine Zusammenstellung der bekannten und beliebten Sommerblumen, die infolge ihres Sorten- und Farbenreichtums geeignet sind, in mannigfacher Abwechslung Massenwirkungen hervorzubringen.

Aster sinensis, einjährige Sommer-Astern

Die Astern bringen mit ihrem Blütenreichtum und ihrer bunten Pracht noch einmal in das Spätjahr einen Ton warmer Lebensfreude. Ein Asternbeet oder auch ein Asternstrauß hat auch in mannigfacher Zusammenstellung etwas geradezu Sonnenhaftes, fast als wollten diese edlen Blumen uns noch einen zweiten Lenz hervorzaubern.


10010. Bubikopf-Aster, mandelrosa


10105. Deutsche Riesen-Aster, rosa


10300. Aster „Blauer Vogel"


11135. Aster Dr. h. c. Dürr

Hohe Astern-Sorten

Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf"

Name gesetzlich geschützt, Nachbauverbot

Keine Astern-Neuheit des letzten Jahrzehnts hat solchen Anklang gefunden wie die Bubikopf-Aster.

Keine andere Asternrasse erreicht die „Bubikopf" in bezug auf zartgelockte, chrysanthemum-ähnlich wirkende Füllung und Blumengröße. Die Bubikopf-Aster „mandelrosa" ist noch immer das zarteste Rosa des Asternsortimentes. Die Blumen stehen auf hohen schlanken Stielen und bilden das Entzücken aller Kenner und Liebhaber.

10010 **Mandelrosa**	Port. ℳ —.40, 10 g	5.—
10015 **Reinweiß**	Port. ℳ —.40, 10 g	5.—
10020 **Karminrosa**	Port. ℳ —.40, 10 g	5.50
10025 **Rubinrosa**	Port. ℳ —.40, 10 g	5.50

10105 **Deutsche Riesen-Aster, rosa.** Die Pflanzen werden ca. 60 cm hoch und bringen auf langen, starken Stielen dichtgefüllte, hochgewölbte Schaublumen ersten Ranges von sattrosa Farbe, die einen Durchmesser von 15 cm erreichen. Port. ℳ —.50, 1 g 1.20, 10 g 10.40

10300 **Aster Blauer Vogel.** Paradies-Aster von eigenartigster Form und Farbe. Die goldgelben Röhrenblüten der Mitte sind umrahmt von einem dichten Kranz gelockerter Randblüten, deren Farbe ein lichtes Blau ist. Sehr wirkungsvoller Farbenkontrast. Port. ℳ —.35, 10 g 3.60

Päonien-Perfektions-Pyramiden-Aster.

Prächtige starkwüchsige Klasse; die nach innen gewölbten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10 cm.

11010 **Reinweiß**	11060 **Hellblau**
11020 **Zartrosa**	11080 **Dunkelblau**
11030 **Karmesin**	11100 **Purpurviolett**
11050 **Feurigscharlach**	11105 **Schwefelgelb**

Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
11120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11130 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

11135 **Dr. h. c. Dürr,** Neuheit. Die erste u. schönste richtig gelbe Aster vom Typ der Päonien-Perfektion. Sehr schön zum Schnitt .... Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühende Klasse mit dichtgefüllten, fast kugelrunden Blumen, sehr schön für Buketts.

11170 **Weiß**	11230 **Feurigscharlach**
11190 **Rosa**	11235 **Blutrot**
11200 **Karmesin**	11240 **Hellblau**
11210 **Karmesin m. weiß**	11250 **Dunkelblau**
11220 **Dunkelblau m. weiß**	

Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
11260 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11280 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

11285 **Surprise - Aster Goldlachs.** Ist im Aufblühen rein lachsgelb und zeigt, voll entwickelt, ein leuchtendes Lachsrosa. Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

11300 **Aster Irislachs.** Vor den neuen lachsfarbenen Astern der Päonienklasse hat die Sorte „Irislachs" den Vorzug eleganterer, lockerer Füllung. Sie zeigt in ihren Blüten die verschiedensten Übergänge von Lachs und Chamois zu Rosig-Fleischfarben, als die schönste der neuen lachsfarbenen Astern allgemein erkannt und geschätzt. Port. ℳ —.40, 10 g 6.20

Straußenfeder-Aster.

50—60 cm hohe Klasse mit langgestielten, sehr großen, pudeligen, lockeren, vortreffl. zum Schnitt geeigneten Blumen.

11310 **Weiß**	11350 **Karmesin**
11320 **Schwefelgelb**	11360 **Dunkelscharlach**
11330 **Malmaisonrosa**	11370 **Hellblau**
11340 **Leuchtendrosa**	11380 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
11410 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11420 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Strahlen-Aster.

Sehr großblumig, mit langen, geröhrten, strahlenförmig auslaufenden Petalen, langstielig und deshalb gut zum Schnitt geeignet. Die in der Abbildung wiedergegebene neueste Farbe, „weiß mit blauen Spitzen", ist von eigenartigster Wirkung, unter den so zierlichen und zierenden Strahlen-Astern eine der schönsten. Ist auch in der Mischung vertreten.

11430 **Weiß**	11437 **Karmesin**
11432 **Weiß m. rosa Spitzen**	11438 **Amarant**
11433 **Weiß m. blauen Sp.**	11440 **Hellblau**
14435 **Leuchtend rosa**	11442 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat .... Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
11444 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben ...... ℳ 1.60
11445 **Prachtmischung** .... Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Äußerst wertvolle Klasse für den Schnittblumenzüchter; die Blumen sind ganz dichtgefüllt, dennoch leicht gebaut, gleichen in der Form dem echten japan. Chrysanthemum.

11460 **Weiß**	11500 **Karmesin**
11470 **Leuchtendrosa**	11510 **Silberlila**
11480 **Pfirsichblüte**	11520 **Hellblau**
11490 **Hellgelb**	11530 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
11560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11570 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Unikum-Aster.

Vorzügliche langstielige Schnittaster mit schmalen, langen Blumenblättern auf 50—60 cm hohen Stielen. Die Unikum-Astern sind das Non plus ultra von Astern, deren Petalen, zu feinsten Röhren gedreht, bei bester Füllung den Blumen das graziöseste Aussehen erwirken.

11575 **Weiß**	11580 **Kupferrosa**
11576 **Fleischfarbe**	11582 **Karmesin**
11577 **Malmaisonrosa**	11584 **Hellblau**
11578 **Rosa**	11586 **Fliederblau**

Jede Farbe separat .... Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
11588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben ...... ℳ 1.60
11590 **Prachtmischung** .... Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Amerikanische Busch-Aster.

Durch ihr spätes Blühen besonders wertvoll; langgestielte große Blumen.

11600 **Reinweiß**	11660 **Hellblau**
11610 **Hellrosa**	11670 **Indigo**
11620 **Leuchtendrosa**	11680 **Dunkelblau**
11640 **Scharlach**	11685 **Karmesin**
11650 **Dunkelpurpur**	

Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
11690 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.—
11700 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Großblumige Schönheits-Aster.

Verbesserte Amerikanische Busch-Aster von kräftigerem Wuchs, langen Stielen und gut gefüllten Blumen. Vorzüglich schöne späte Schnittaster.

11705 **Weiß**	11710 **Karminrosa**
11706 **Zartrosa**	11711 **Karmesin**
11708 **Leuchtendrosa**	11713 **Lasurblau**
11709 **Pfirsichblüte**	11715 **Violett**

Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
11717 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11718 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Asternklasse mit enorm großen, dichtgefüllten und doch eleganten Blumen, welche ein vorzügliches Material für die moderne Binderei liefern.

11720 **Weiß**	11780 **Karmesin**
11730 **Die Braut, reinweiß, später rosa**	11790 **Rubin (dunkelscharlach)**
11740 **Zartgelb**	11800 **Hellblau**
11760 **Rosa**	11820 **Dunkelblau**
11770 **Brillantkarmin**	

Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
11840 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11850 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Kalifornische Riesen-Aster.

Gut gefüllte Blumen von riesiger Größe und gelockter Form, ähnlich der Hohenzollern-Aster. Sehr lange kräftige Stiele, eine späte Schnittaster allerersten Ranges.

11860 **Weiß**	11880 **Hellblau**
11865 **Fleischfarbe**	11885 **Dunkelblau**
11870 **Rosa**	11890 **Dunkelviolett**
11875 **Pfirsichblüte**	

Jede Farbe separat . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
11895 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.50
11900 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—


11433. Strahlen-Aster, weiß mit blauen Spitzen

Blumenblätter bilden Strahlen, Strahlen gar, die farbig blitzen, Weiß wird dort in Rosa strahlen, Oder hier „mit blauen Spitzen".



Mittelhohe Astern-Sorten.

Königin-der-Hallen-Aster.

Besonders wertvoll durch ihr frühzeitiges Blühen; die Blumen sind chrysanthemumartig.

11910 **Weiß** 11950 **Hellblau**
11920 **Rosa** 11960 **Dunkelblau**
11930 **Scharlach**
Jede Farbe separat. . . . . . Port.ℳ —.25, 10 g 1.20
11980 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ —.80
11990 **Prachtmischung** . . . . . . Port.ℳ —.25, 10 g 1.10

Komet-Aster.

Sehr beliebte Klasse mit 8—12 cm großen, dichtgefüllten, den japanischen Chrysanthemum ähnelnden Blumen; für die moderne Binderei von unschätzbarem Wert.

12010 **Reinweiß** 12080 **Karmesin**
12025 **Lachsrosa** 12100 **Dunkelscharlach**
12040 **Hellgelb** 12120 **Hellblau**
12050 **Silbergrau** 12140 **Dunkelblau**
12070 **Pfirsichblüte**
Jede Farbe separat. . . . . . Port.ℳ —.25, 10 g 2.—
12170 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
12190 **Prachtmischung** . . . . . . Port.ℳ —.25, 10 g 2.—

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige reichblühende, pyramidenförmig wachsende Gattung mit dichtgefüllten, kugelförmigen Blumen.

12210 **Weiß** 12260 **Dunkelscharlach**
12220 **Fleischfarben** 12270 **Hellblau**
12240 **Feurigscharlach** 12280 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat. . . . . . Port.ℳ —.30, 10 g 2.80
12300 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.—
12310 **Prachtmischung** . . . . . . Port.ℳ —.30, 10 g 2.60

12325 **Leuchtfeuer-Aster, Neuheit** mit dunkelscharlachroten Blumen auf etwa 50 cm hohen kräftigen Stielen. **Von allen roten Astern des gesamten Sortimentes diejenige von größter Leuchtkraft.** Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

12340 **Rosen-Aster „Jugend".**
Eine Neuheit in den jetzt so beliebt gewordenen Chamois- u. Lachstönen. Der Außenkranz der Petalen gleicht dem der Päonien-Aster, die innere Füllung besteht aus Röhrenblüten. Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

Viktoria-Aster.

Unstreitig die edelste und schönste Aster, deren prachtvoll gewölbte, dichtgefüllte Blumen oft über 10 cm Durchmesser haben. Die kurzen Blumenblätter sind regelmäßig, dachziegelartig übereinander geordnet.

12510 **Weiß** 12590 **Dunkelscharlach**
12540 **Pfirsichblüte** 12610 **Fliederblau**
12550 **Rosalila** 12650 **Schwarzblau**
12560 **Karmesin** 12660 **Hellblau**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
12680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
12700 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Niedrige Astern-Sorten.

Zwerg-Aster „Allerheiligen".

Eine wertvolle Aster von buschigem Wuchs, mit mittelgroßen Blüten bedeckt, zur Zeit des späten Herbstes blühend, wenn alle andern Sorten schon unansehnlich werden, als Topfpflanze, Grabschmuck oder Rabattenbepflanzung geeignet.

12710 **Weiß** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
12715 **Rosa** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
12718 **Karmin** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
12720 **Hellblau** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12725 **Fliederfarben** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12728 **Dunkelblau** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
12730 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40

Strahlenkranz
im goldnen
Schein,
Herrlich
leuchtend aus
der Mitte,
Welche Blume
saget, bitte,
Möcht' sonst
„Sonnen-
kugel" sein?


13640. Sonnenkugel-Aster, Prachtmischung

Zwerg-Aster.

Nur 15—20 cm hoch und dicht mit Blumen besetzt.

12740 **Weiß** 12780 **Karmesin**
12750 **Brillantrosa** 12800 **Hellblau**
12770 **Orangescharlach** 12810 **Schwarzblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
12820 **Leuchtkugel**, leuchtend dunkelrot, von kugelförmigem Bau. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 . . . . Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.40
12830 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
12840 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.

Sehr schöne, niedrige Klasse, reichblühend und sehr gut gefüllt.

12860 **Weiß** 12930 **Scharlach**
12890 **Apfelblüte** 12950 **Hellblau**
12900 **Kupferrosa** 12960 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12980 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
12990 **Prachtmischung** . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste der niedrigen Astern, von ganz gedrungenem Wuchs, für Gruppen und Einfassungen besonders geeignet, Blumen extra dichtgefüllt.

13070 **Weiß** 13150 **Hellblau**
13090 **Pfirsichblüte** 13170 **Dunkelblau**
13110 **Brillantrosa** 13190 **Dunkelscharlach**
13120 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
13200 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
13210 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Zwerg-Viktoria-Aster.

Hat ganz die edle Form der Viktoria-Aster, wird jedoch nur 20 cm hoch.

13260 **Schneeweiß** 13330 **Dunkelscharlach**
13280 **Chamois** 13340 **Hellblau**
13300 **Rosa** 13350 **Indigo**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
13360 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
13380 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Triumph-Aster.

(Päonienblütige Tom Thumb.)

Die schönste Zwerg-Aster, mit großen, tadellos geformten Päonienblumen, Höhe 20—25 cm. Ganz vorzüglich für Töpfe.

13410 **Weiß** 13445 **Hellblau**
13420 **Karminrosa** 13455 **Dunkelblau**
13430 **Feurigscharlach** 13470 **Dunkelviolett**
13435 **Pfirsichblüte** 13475 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
13500 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
13510 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Waldersee-Aster.

Sehr zierlich, mit großem Blütenreichtum, variiert.

13580 **Rosa, weiß bordiert** . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
13600 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

Sonnenkugel-Aster.

Diese neue Asternklasse unterscheidet sich von der Sonnenschein-Aster durch den kugelrunden Bau der Pflanzen, die ganz mit Blumen überdeckt sind. Aus einem Kranz locker gewellter einfacher Blumenblätter leuchtet die goldene Mitte der Röhrenblüten.

13610 **Weiß** 13625 **Hellblau**
13615 **Fleischfarbig** 13628 **Lila**
13618 **Dunkelrosa** 13630 **Violett**
13620 **Karminrot**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
13635 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.25
13640 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Astern-Mischungen.

13670 **Astern, hohe Sorten,** gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
13680 **Astern, halbhohe Sorten,** gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
13690 **Astern, niedrige Sorten,** gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Einfache Eleganz-Aster.

Sehr großblumig und robust wachsend, die schönste einfache Aster.

13760 **Weiß** 13810 **Hellblau**
13770 **Zartrosa** 13820 **Dunkelblau**
13780 **Karminrosa** 13830 **Dunkelviolett**
13795 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
13870 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
13890 **Prachtmischung** . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10


11300. Aster „Irislachs" (siehe S. 30)


11590. Unikum-Aster, Prachtmischung (siehe Seite 30)


12325. Aster Leuchtfeuer


12340. Rosen-Aster „Jugend"





13970. Einfache Original China-Aster, Prachtmischung



13995. Remontant-Aster, kanariengelb



14870. Dresdener remont. Sommerlevkojen, Prachtmischung



15810. Goldlack, Mischung aller einfachen Sorten

Einfache Original-China-Aster.

Hoch, großblumig, spät; vorzügliche Schnittblume.

13900 **Weiß** 13930 **Purpur**
13910 **Apfelblüte** 13940 **Hellila**
13920 **Rosa** 13950 **Dunkelviolett**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
13960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ —.85
13970 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Liliput-Aster.

13980 **Feurigscharlach** 13985 **Weiß mit karmesinroter Mitte**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90
13990 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Diverse Astern-Neuheiten.

13995 **Remontant-Aster, kanariengelb.** Die erste, wirklich reingelbe und zugleich die erste remontierende Aster. Mit ihren hochgewölbten Röhrenblüten ähnelt sie einem halbierten Ball.
Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
13998 **Sonnenschein-Aster, Prachtmischung.**
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf", siehe Nr. 10010—10025.
Zwerg-Aster „Allerheiligen", siehe Nr. 12710—12730.
Sonnenkugel-Aster, siehe Nr. 13610—13640.

Levkojen.

Selten finden wir bei einer Pflanze Farbenpracht, ansprechende Form und feinen Duft so harmonisch vereint. Die hier genannten Sorten haben einen hohen Prozentsatz gefüllter Blüten, den man noch dadurch steigern kann, daß man beim Verpflanzen der Sämlinge die robusteren Pflanzen ausschaltet, da diese in der Regel nur einfach sind.

Großblumige Sommer-Levkojen.

(Zirka 75 Prozent gefüllte Blumen bringend.)

14210 **Weiß** 14300 **Dunkelblutrot**
14220 **Fleischfarbig** 14320 **Hellblau**
14230 **Kanariengelb** 14330 **Dunkelblau**
14250 **Rosa** 14340 **Purpurviolett**
14270 **Purpurkarmin** 14350 **Schwarzbraun**
14280 **Karmesin**
Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
14360 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . . ℳ 2.50
14390 **Prachtmischung I. Ranges**
Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.

Von tadellosem Wuchs, die beste existierende Schnitt-Sommer-Levkoje.

14710 **Reinweiß** 14780 **Violett**
14720 **Apfelblüte** 14790 **Rosa**
14730 **Kanariengelb** 14800 **Rotbraun**
14760 **Karmesin** 14810 **Dunkelblutrot**
14770 **Hellblau** 14820 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
14850 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.50
14870 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Excelsior-Riesen-Stangen-Sommer-Levkojen.

Prächtig, jede Pflanze hat nur eine 60—70 cm hohe Rispe besonders großer, dichtgefüllter Blumen. Die am frühesten blühende aller Sommer-Levkojen.

14890 **Schneeweiß** 14920 **Hellblau**
14900 **Karmesin** 14930 **Dunkelblau**
14910 **Rosa** 14940 **Blutrot (Gloria)**
14950 **„Silberlila"**, herrliche, ganz zartsilberlila Färbung von großer Schönheitswirkung.
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.60
14960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
14970 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—

Herbst-Levkojen.

15110 **Weiß** 15140 **Karmesin**
15120 **Pfirsichblüte** 15160 **Hellblau**
15130 **Rosa** 15170 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15180 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
15190 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Winter-Levkojen.

15300 **Schneeweiß** 15340 **Feuerrot**
15310 **Fleischfarbig** 15360 **Hellblau**
15320 **Rosa** 15370 **Dunkelblau**
15330 **Karmin**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
15380 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.60
15400 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Großblumige frühblühende Nizzaer Winter-Levkojen.

Vorzügliche neue, ganz besonders reichblühende Sorten, welche sich gleich gut als Sommer-, Herbst- und Winter-Levkojen eignen, für die moderne Binderei unentbehrlich.

15450 **Abundantia,** karminrosa, sehr großblumig
15455 **Aurora,** neuartig, goldiggelb, rosig angehaucht
15460 **Bella Napoli,** altrosa
15470 **Camaldoli,** dunkelviolett „Veilchenblau"
15480 **Côte d'azur,** hellblau
15490 **Königin Alexandra,** zartlilarosa, riesenblumig
15500 **Mandelblüte,** weiß, rosa angetönt
15510 **Monte Carlo,** kanariengelb, besonders schön
15520 **Schöne von Nizza,** zartlachsrosa
15530 **Souvenir de Monaco,** leuchtend karmesin
15540 **Vesuvio,** blutrot
15550 **Victoria,** schneeweiß, sehr reichblühend
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
15560 **Prachtmischung von Nizzaer Winter-Levkojen**
Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

Cheiranthus Cheiri, Goldlack.

Einfache und gefüllte Sorten werden sich immer infolge ihres unvergleichlich feinen Duftes und der angenehmen goldigen und samtenen Schattierungen einen Platz im Garten sichern. Sie sind dabei äußerst dankbar, reichblühend und besonders als Schnittblumen geschätzt. Die gefüllten auch zur Topfkultur geeignet.

Gefüllter hoher Stangen-Lack.

15580 **Dunkelbraun** 15600 **Blau**
15590 **Gelb**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
15610 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gefüllter hoher Busch-Lack.

15620 **Dunkelbraun** 15640 **Blau**
15630 **Gelb**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
15650 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack.

15660 **Dunkelbraun** 15680 **Gelb**
15670 **Blau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15690 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Gefüllter Zwerg-Busch-Lack.

15700 **Dunkelbraun** 15720 **Gelb**
15710 **Blau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15730 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Goldlack. Einfache Sorten.

15740 **Berliner Treib, schwarzbrauner, Zwerg-Busch,** für Topfkultur, von hiesigen Gärtnern ausschließlich bevorzugt . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15750 **Dresdener schwarzbrauner Busch,** sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15760 **Goliath Treib,** dunkelbraun, sehr großblumig, robust . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
15770 **Harbinger,** früher, leuchtend braun, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15775 **Ruppert** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
15780 **Königsberger Treib,** dunkelbraun, sehr großblumig, kräftig, buschig, vorzüglich Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15790 **Tom Thumb,** schwarzbrauner, ganz niedrig Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
15795 **Tom Thumb,** kanariengelb Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
15800 **Rubin,** rubinrot. . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15810 **Mischung aller einfachen Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.50
15820 **Pariser blutroter,** blüht bei Frühjahrsaussaat schon im ersten Jahre . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60



15560. Großbl., frühblüh. Nizzaer Winter-Levkojen, Prachtmischung

Weh'n die Lüfte sommerlind,
Blüht uns bald dies „Nizzakind";
Hat man's richtig angefangen,
Wird's auch schön im Winter prangen.



Impatiens Balsamina, Balsaminen

Die Mannigfaltigkeit und Farbenfreudigkeit wird diese unermüdlich blühenden, reizvollen Blumen stets volkstümlich bleiben lassen. Sie lieben recht sonnigen, aber feuchten Stand, um ihre volle Pracht entfalten zu können.

Großblumige dichtgefüllte Rosen-Balsaminen.

15910 **Weiß** — 15970 **Purpurrot**
15920 **Weiß mit rosa Schein** — 15980 **Dunkelblutrot**
15930 **Apfelblüte** — 15990 **Blaßgelb**
15940 **Rosa** — 16000 **Lila**
15950 **Chamoisrosa** — 16010 **Hellblau**
15960 **Granatrot** — 16020 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
16040 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
16045 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.75
16060 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Verbesserte großblumige gefüllte Kamellien-Balsaminen.

16110 **Reinweiß** — 16180 **Scharlach, gefleckt**
16120 **Weiß mit rosa Schein** — 16190 **Reinpurpur**
16130 **Reinchamois** — 16200 **Purpur, gefleckt**
16140 **Lilarosa** — 16210 **Reinhellblau**
16150 **Rosa, weißgefleckt** — 16230 **Violett, gefleckt**
16170 **Reinscharlach** — 16240 **Karmesin**
16250 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
16260 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
16280 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Delphinium, Rittersporn

Hervorragend ist die Farben- und Formenschönheit der einjährigen Rittersporne. Sie gehören zu den beliebtesten Sommerblumen, sowohl zur Beetbepflanzung als auch zur Binderei.

Niedriger gefüllter hyazinthenblütiger Rittersporn. (Delphinium Ajacis hyacinthifl. fl. pl.)

16410 **Weiß** — 16470 **Rosa**
16420 **Apfelblüte** — 16500 **Hellblau**
16440 **Brillantziegelrot** — 16510 **Dunkelblau**
16460 **Rotviolett** — 16520 **Rotgrau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16540 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16570 **Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Riesen-Hyazinthen-Rittersporn.

16580 **Weiß** — 16584 **Rotgrau**
16581 **Weiß mit blauem Schein** — 16585 **Hellviolett**
16586 **Violett**
16582 **Rosa** — 16587 **Indigo**
16583 **Ziegelrot**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16589 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Gefüllter Levkojen-Rittersporn. (Delphinium Consolida fl. pl.)

16610 **Weiß** — 16640 **Lila**
16620 **Fleischfarbig** — 16650 **Violett**
16630 **Hochrosa** — 16670 **Schwarzblau**
16635 **Hellblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16675 **„Rosamunde".** Das schönste aller levkojenblütigen Rittersporne, von reinstem und tiefstem Rosa, sehr gut gefüllt, durch seine dichten Blütenrispen alle anderen Sorten dieser Gattung übertreffend. 1 Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
16680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16690 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Hoher Rittersporn. (Delphinium elatior fl. pl.)

Mittelfrühe Klasse, zum Schneiden.
16710 **Weiß** — 16740 **Hellrosa**
16720 **Apfelblüte** — 16750 **Hellblau**
16730 **Ziegelrot** — 16760 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16770 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ —.60
16780 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

B. Sommerblumen-Übersicht

Zeichenerklärung:
F — Freilandaussaat oder an Ort und Stelle auszusäen,
E — Einfassungspflanzen,
Z — zwei- und mehrjährige Pflanzen oder „Halbstauden", die aber bei frühzeitiger Aussaat im ersten Sommer blühen, daher mit zu den Sommerblumen gezählt werden,
A — ausdauernde Pflanzen (teilweise unter den Sommerblumen mit angeführt, sofern sie sich leicht und besonders schön aus Samen entwickeln),
H — Herbstaussaat,
M — die Aussaat der betreffenden Pflanzen hat ins Mistbeet oder in Töpfe zu erfolgen. Erst wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, werden sie ins Freie gepflanzt.

Der bei jeder Sorte am Kopf oder hinter dem Text verzeichnete Buchstabe gilt, sofern bei den nachfolgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.

Acroclinium roseum. M

Rosenrote Immortellen.

Eine hübsche Strohblume mit reizenden, maßliebchenähnlichen Blüten, hellrosa mit gelber Mitte. In der Knospe geschnitten und getrocknet, können die Blumen zu Wintersträußen verwendet werden.

17110 **Acroclinium roseum fl. pl., rosenrot,** gefüllt
17120 — — — — **albo, weiß,** gefüllt
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Adonis Sommer-Adonis-Röschen.

17150 **Adonis aestivalis,** Sommer-Adonis-Röschen, sehr dankbare, reizende, zarte Blumen, blutrot. Herbstaussaat an Ort und Stelle, Blütezeit Mai—Juni. H
17160 **Adonis autumnalis,** Herbst-Adonis-Röschen
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Rosamund und Rittersporn, Wie kämen die wohl zusammen? Der Ritter spornstreichs zum Liebchen eilt, Ihren Rosenmund zu entflammen.



16675. Delphinium, gefüllter Levkojen Rittersporn Rosamunde

Ageratum, Leberbalsam. M

Eine der besten leicht aus Samen zu ziehenden Sommerblumen, schnell wachsend, früh und unaufhörlich blühend, während der heißen Sommermonate eine verschwenderische Blütenfülle entfaltend; auch als Topfpflanze sehr beliebt.

17210 **Ageratum Lasseauxi,** zartrosa, schön für Buketts Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
17220 — **mexicanum,** blauer Leberbalsam Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17240 **Ageratum mexicanum nanum** (Blue Perfection), sehr schön . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
17250 — — **Blausternchen,** reizende Neuheit, niedrig Port. ℳ —.30, 10 g 2.90
17260 — — **Little Dorrit,** lasurblau, nur 15 cm hoch Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17270 **Ageratum mexicanum coeruleum pyramidalis, „Erinnerung an Capri",** 60—80 cm hoch werdend von tiefdunkler blauer Färbung und als Schnittblume sehr beliebt. . . . . Port. ℳ —.25 10 g 1.40

Agrostemma, Rade. F

Auffallend hübsche anspruchslose Sommerpflanze, reizvoll wirkend, mit hellrosa-weiß schattierten Blüten. Man kann in verschiedenen Zwischenräumen säen und hat dann während des ganzen Sommers fortgesetzt die lieblichsten Schnittblumen.

17290 **Agrostemma coeli rosa,** Himmelsröschen
17300 — **coronaria atrosanguinea,** blutrote Vexiernelke, auch ausdauernd, mehrjährig
17310 — **Flos Jovis,** Jupiterblume, karminrosa
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Alonsoa grandiflora. M

Große Nesselblume.

Schöne Pflanzen mit leuchtend rosaroten Blüten, für Beete geeignet. Blütezeit von Juli bis Oktober; auch schön als Topfpflanze.

17340 **Alonsoa grandiflora,** große Nesselblume Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17350 — **linifolia,** scharlach, reichblühend Port. ℳ —.15, 10 g —.60
17360 — **Warscewiczii,** leuchtend rot Port. ℳ —.15, 10 g —.50



16060. Großblum. Rosen-Balsaminen Prachtmischung



16589. Riesen-Hyazinthen, Rittersporn, Prachtmischung



17270. Ageratum mex. coeruleum pyramidalis „Erinnerung an Capri"



17290. Agrostemma coeli rosa, Himmelsröschen





17570. Althaea rosea fl. pl., Chaters Preismalven, gemischt



17650. Alyssum Benthamii, duftendes Steinkraut



17700. Amarantus atropurpureus, aufrechtstehender Fuchsschwanz



18158. Antirrhinum maj. nan. grdfl., „Malmaison", halbh. Löwenmaul

Althaea rosea, Malven. M

Diese hohen stolzen, geradezu architektonisch wirkenden Pflanzen sind im Spätsommer und Herbst eine hervorragende Zierde desBlumengartens. Die bis 3m langen, starken aufrechten Stengel sind mit dekorativem Laub und zahlreichen großen zartfarbigen Blüten besetzt, die wie kleine Röschen gestaltet sind. Unentbehrlich für Staudenrabatten.

Althaea rosea fl. pl. Z

Chaters Preismalven, gefüllt blühend, besonders empfehlenswert.

17410 **Reinweiß**
17420 **Weiß auf purpur Grund**
17430 **Goldgelb**
17450 **Rosa**
17460 **Aprikosenfarben**
17470 **Dunkelrosa**
17480 **Kirschrot**
17490 **Dunkelkarmesin**
17500 **Scharlach**
17510 **Purpurlila**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
17540 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.10
17570 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
17580 **Althaea rosea fl. pl., Schottische Malven,** extra gefüllte, in Prachtmischung. Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
17590 **Althaea rosea cristata fl. pl.** Die Blumen gleichen den aparten gefransten und gefüllten Knollenbegonien und sind von einem Kranz andersfarbiger Blütenblätter eingefaßt Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
17600 **Althaea hybrida semperflorens,** einfache einjährige Malven, M . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17610 — — — **fl. pl., gefüllte einjährige Malven** Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Alyssum Benthamii (Maritimum). FE

Duftendes Steinkraut.

Ist eine der nettesten Pflanzen für Einfassungen, beliebt wegen ihrer bescheidenen weißen honigduftenden Blüten. Beginnt früh zu blühen (von Mai an) und hört erst auf bei einsetzendem Frost. Der Samen ist vor dem Aussäen mit Sand zu vermischen, um zu dichtes Säen zu vermeiden.

17650 **Alyssum Benthamii (Maritimum),** duftendes Steinkraut . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17660 — — **compactum,** niedrig, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60
17670 — **saxatile compactum,** niedrige goldgelbe Frühlingsblume . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Amarantus, Fuchsschwanz. F

Eine Sommerpflanze mit prächtigem Blätterschmuck; einige Arten haben ganz eigenartige Blütentrauben, besonders geeignet als Vorpflanzung vor Sträuchern oder für die Mitte großer Beete. Man darf sie nicht zu dicht pflanzen, damit sie ihre volle Schönheit entfalten kann. Auch als Topfpflanze sehr wertvoll.

17700 **Amarantus atropurpureus,** leuchtend dunkelroter Fuchsschwanz . . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
17710 — **caudatus,** roter Fuchsschwanz mit prachtvollen hängenden Blütenähren . . Port. ℳ —.10, 10 g —.30
17720 — **Henderi,** buntblättrig, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17730 — **nobilis pyramidalis,** 1 m hoch, dunkelrot, sehr feine Belaubung . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
17740 — **tricolor splendens,** mit herrlicher dreifarbiger Belaubung, ganz ausgezeichnet Port. ℳ—.15, 10 g —.60
17750 — **caudatus viridis,** mit grünen hängenden Blütenähren . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

17780 **Ammobium alatum grandiflorum,** großblumige weiße Strohblume. Sie sollte in keinem Garten fehlen und gedeiht gut auf Sandboden. M Port. ℳ —.15, 10 g —.50

17820 **Anchusa capensis „Blauer Vogel",** leuchtend indigoblau. Abbildung und Beschreibung s. Neuheiten Seite 29 . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Antirrhinum majus grandiflorum. M

Großblumiges Löwenmaul.

Lieblinge des deutschen Gartens von unvergleichlicher Blütenfülle. Die Pflanzen sind leicht aus Samen zu ziehen und sind sehr widerstandsfähig. Gedeihen überall auf luftigem, am liebsten sonnigem Standort. Für Beete und Rabatten unentbehrlich.

17880 **Brillant,** dreifarbig, goldgelb, scharlach und weiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
17885 **Brillantrosa,** lebhaft rosa . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17890 **Crescia,** dunkelrot . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17910 **Gelber König,** großblumig, dunkelgelb Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17915 **Harmonie,** kupferrosa mit gelber Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17920 **Kardinal,** leucht. scharlach Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
17930 **Kermesinum splendens,** tief weinrot Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17940 **Königin Viktoria,** sehr großblumig, reinweiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17950 **Luteum,** kanariengelb . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17960 **Othello,** irisviolett . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
17970 **Rosenkönigin,** zartrosa . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17980 **Rubin,** rein rubinrot . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
17990 **Striatum,** gestreift . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
18000 **Venus,** zartrosa mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
18010 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
18020 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.10
18030 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Antirrhinum majus maximum. M

Verbessertes Löwenmaul mit Blumen von bisher noch nicht übertroffener Größe und prächtigem Farbenspiel.

18050 **Apfelblüte,** zartrosa m. weiß
18060 **Cattleya,** rosalila
18070 **Diamant,** dunkelbraun mit gelber Mitte u. weiß. Schlund
18075 **Die Rose,** reines zartes Rosa
18080 **Feuerflamme,** dunkelpurpur und gelb mit weißem Schlund
18085 **Goldkönigin,** tiefes Goldgelb mit lilarosa
18090 **Kanarienvogel,** zartgelb
18095 **Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur, samtig
18100 **Schneeflocke,** reinweiß

Jede Sorte separat . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
18110 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
18120 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

18125 Antirrhinum max. „Märchenzauber".

Eine überraschende Verbesserung des halbhohen Antirrhinum max. mit riesigen Blumen von höchst eigenartiger Färbung, zeichnet sich Märchenzauber durch straffen Wuchs und lange, reich mit Dolden besetzte Blütenrispen aus. Ein blühendes Beet bietet einen wahrhaft „märchenhaften" Anblick . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90

Antirrhinum majus nanum. M

(Halbhohes Löwenmaul)

18130 **Apfelblüte,** weiß mit zartrosa Oberlippe
18132 **Défiance,** zinnoberscharlach, feurig
18134 **Heideröschen,** brillantrosa mit weißem Schlund
18136 **Kanariengelb,** hellgelb
18138 **Königin des Nordens,** reinweiß
18140 **Lachskönigin**
18142 **Morgenröte,** zinnoberscharlach mit weiß
18144 **Nelrose,** korallenrosa
18146 **Rubin,** glänzend rubinrot
18148 **Schwarzer Prinz,** fast schwarz

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18150 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben. . . . ℳ 1.20
18155 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

18158 Antirrhinum majus nanum grandiflorum „Malmaison".

Die Pflanzen werden nur etwa 30 cm hoch und bringen dicht mit Blüten besetzte Blütentriebe. Die Farbe ist ein wunderschönes Lachsrosa, bei aller Zartheit von überraschender Leuchtkraft. . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

18159 – – pumilum Tom Thumb, „Rabattenkönig".

Leuchtend dunkelscharlach.

Pflanze und Blüte kaum 15 cm hoch. Von dieser Höhe nehmen die Blütenrispen mit etwa 10 cm den größten Teil ein. Die Leuchtkraft dieser dunkelscharlachroten Rabattenkönigin ist bisher unübertroffen . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Antirrhinum majus Tom Thumb. M

Zwerg-Löwenmaul.

18160 **Prachtmischung der Zwergsorten** Port. ℳ —.30, 10 g 2.50



18030. Antirrhinum maj. grandifl., hohes Löwenmaul, gemischt

Löwenmaul
in Flammengarben,
Ziert es Beete
und Rabatten.
Laßt's an
Sonnenlicht
nicht darben:
„Löwen lieben
keinen
Schatten."

18340 **Arctotis grandis „Polarstern"**, schöne, ca. 70 cm hohe Sommerblume mit weißen, auf der Rückseite blau angehauchten Strahlenblumen von 6—7 cm Durchmesser; ganz vorzügliche Schnittblume. M Port. ℳ —.20, 10 g —.70
18345 — **hybrida nova, Buntsternbl., neue Hybriden.** Ihre Blumensterne kommen in bezug auf Länge der Scheibenblüten denen der edlen Gerbera am nächsten. Das Farbenspiel ist mannigfaltig. Es läuft vom reinen Weiß zum zarten Rosa und von da durch alle Nuancen zum dunklen Purpur. . . . . Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50
Astern, siehe Sommerflorblumen-Sortimente.
Balsaminen, s. Sommerflorblumen-Sortimente u. Impatiens.
18590 **Bartonia aurea. Goldgelbe Brennwinde.** Eine der wirkungsvollsten Sommerblumen sowohl für Beete als auch für Einfassungen mit ins Auge fallenden, goldgelben Blumen. Aussaat erfolgt an Ort und Stelle im Mai. Blütezeit Sommer und Herbst. E. Port. ℳ —.15, 10 g—.50

Begonia hybrida gigantea. M
Einfache riesenblumige Knollenbegonie.
In bezug auf Farbenpracht, Dauer und Fülle der Blüten können nur wenige Pflanzen mit den hier angebotenen Knollenbegonien einen Vergleich aushalten. Unentbehrlich für Dekorationszwecke, aber auch ebenso im Freien für Blumenbeete. Im zeitigen Frühjahr warm aufgezogene Sämlinge blühen schon im selben Sommer.
18720 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 8.80
Gefüllte riesenblumige Knollenbegonie.
18850 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ 1.40, 0,5 g 22.—

Begonia gracilis und semperflorens. M
Fortgesetzt blühende Begonien, die sehr für Beete geeignet sind. Die zierlichen Blüten sind von prächtigster Farbe und blühen vom Sommer bis Herbst in reichster Fülle. Im Frühjahr gesäte Pflanzen blühen im Sommer, während sich aus der Sommeraussaat schöne Topf- und Zimmerpflanzen für den Winter ziehen lassen.
18860 **Begonia gracilis, brillantrosa**, reichblühend, sehr effektvoll . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 3.—
18862 — — **Blitzlicht, Neuheit**, tiefdunkelrotes Laub und Blüten von reinweißer Farbe. Höhe 20 cm Port. ℳ —.60, 1 g 7.—
18865 — — **Carmen, neu**, tiefdunkelrotes Laub und lebhaft feurigrosa Blüten, sehr wirkungsvoll Port. ℳ —.70, 1 g 8.—
18870 — — **luminosa**, feurig dunkelscharlach, Laub rotbraun, eine der besten dunkellaubigen Sorten für Gruppen und Einfassungen, guter Winterblüher Port. ℳ —.40, 1 g 4.80
18875 — — — **compacta, Neuheit**, ist die bekannte altbewährte Sorte luminosa in Zwergform, wird nur 12 cm hoch und ist vollständig mit kleinen unzähligen scharlachroten Blüten übersät, eignet sich sehr für Töpfe und Gruppen . . . . Port. ℳ —.80, 1 g 12.—
18880 — — **Primadonna**, sehr schöne große Blumen, reinrosa, karmin abgetönt, guter Winterblüher, **Originalsaat echt** . . . . Port. ℳ 1.20, 1 g 22.—
18900 — — **Weiße Perle**, auffallend große zahlreiche schneeweiße Blumen, in lockeren Bündeln frei über dem hellgrünen Laub stehend, prachtvolle Einführung Port. ℳ —.40, 1 g 4.60
18908 **Begonia semperflorens Albert Martin**, leuchtend purpurscharlach, dunkellaubig Port. ℳ —.40, 1 g 3.20
18910 — — **atropurpurea** (Vernon), dunkellaubig, schön für Gruppen . . . . Port. ℳ —.35, 1 g 1.40
18920 — — **compacta atropurpurea (niedrige Vernon, Teppichkönigin)**, vorzüglich Port. ℳ —.40, 1 g 4.60
18925 — — **Blitzstrahl, Neuheit**, dunkelgrünes Laub mit braunem Rand, die Blüten sind sehr groß, von dunkelkarminroter Farbe und großer Leuchtkraft Port. ℳ 1.—, 1 g 16.—
18940 — — **Erfordia, grandiflora superba**, reinrosa, bes. großblumig, sehr schön . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.60
18944 — — **Feuermeer**, feurig dunkelrot, niedrig, sehr wertvoll . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 8.—
18945 — — **Glut, neu**, von gleichmäßigem Wuchs, mit leichtgefärbtem Laub und dunkelroten Blüten Port. ℳ —.70, 1 g 8.80

Wie ein „Sultan" anzuschau'n, Prangend unter seinen Schönen, Überstrahlt er seine Frau'n, Spricht mit neuen Farbentönen.


19310. Calliopsis bicolor nana „Sultan"

18947 **Begonia semperflorens Gruppenkönigin**, sehr großblumig, zartrosa. . . . Port. ℳ —.40, 1 g 3.20
18948 — — **Gustav Knaake**, feurig karminrosa, sehr reichblühend und riesenblumig . Port. ℳ —.50, 1 g 6.—
18949 — — **Koralle, Neuheit**, von kräftigem halbhohem Wuchs, mit großen sattrosa Einzelblüten in seltener Schönheit . . . . Port. ℳ —.80, 1 g 11.60
18950 — — **Lachskönigin**, große lachsrote Blumen, dunkellaubig. . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.—
18958 — — **Rosabella**, sehr große zartrosa gefärbte Blumen und niedriger gedrungener Wuchs, sehr schön für Rabatten u. Töpfe Port. ℳ —.70, 1 g 8.80
18964 — — **Rundfunk**, reines Karminscharlach, sehr reichblühend . . . . Port. ℳ 1.—, 1 g 16.—
18965 — — **Striegau, neu**, kräftig gedrungener Wuchs, etwa 25 cm hoch, mit großen karminroten Blüten Port. ℳ —.60, 1 g 7.—
18966 — — **Zauberin**, brillantrosafarben Port. ℳ —.50, 1 g 6.40
Bellis perennis (Tausendschön), siehe Stauden.
19110 **Bidens atrosanguinea.** Diese auch schwarzrote Dahlie genannte Einjahrsblume ist unter leichtem Schutz auch ausdauernd. Es gibt wohl keine Sommerblume von derartig dunkler Farbe als diese, deren samtartige Blüten durchaus nicht stumpf wirken, sondern eine eigenartige Leuchtkraft entfalten. Die frostfrei zu überwinternden Wurzelstöcke blühen schon vom Juni des folgenden Jahres ab. Infolge ihrer eigenartigen Farbe ein wundervoller Vasenschmuck. Höhe 65 cm . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90

Brachycome iberidifolia. M
Reizende kleine niedrige Büsche bildende Einjahrsblumen, die sich zur Zeit der Blüte über und über mit ihren niedlichen schneeweißen bzw. dunkelblauen Blütensternchen bedecken.
19113 **Schneesternchen** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
19114 **Blausternchen** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
19116 **Schöne Mischung** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Cacalia.
Reizende Einjahrsblume. Nur 40—60 cm hoch werdend. Die Körbchenblüten der Stammform leuchtendrot, die der gelben Abart leuchtend-orangegelb. Besonders empfehlenswert für Rabatten in Gemeinschaft mit anderen Sommerblumen. Gedeiht auch noch in trockenem Boden bei sonnigem Standort. Aussaat März-April in Schalen oder Töpfe im Zimmer oder kalten Mistbeet, Auspflanzung ab Mai ins Freie. Auch Juni-Aussaat ins Freie direkt ergibt häufig noch guten Herbstflor.
19125 **aurantiaca, Goldtröpfchen.** Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19126 **coccinea, Blutströpfchen.** Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Calendula, Ringelblume. F E
Eine sehr volkstümliche, äußerst dankbare, allgemein beliebte und dabei sehr anspruchslose Pflanze; Blüten von mannigfaltiger Form in verschiedenen Abtönungen von hellbis dunkelgoldgelb.
19282 **Calendula officinalis fl. pl. „Biwakfeuer".** Leuchtendes Orange mit scharlachrotem Schein, dicht gefüllt und sehr großblumig. Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19283 — — — **laciniata „Fackel".** Die locker stehenden, unregelmäßig geschlitzten Blütenblätter geben den Blumen fast chrysanthemumartigen Charakter. Die Farbe ist ein tiefes Orangegelb mit etwas hellerer Mitte. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19284 — — — **Orangekugel**, dunkelorange, sehr großblumig und stark gefüllt . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19285 — — — **„Radio".** Infolge der eigenartig gerollten Blütenblätter erhalten die Blumen ein ganz apartes Aussehen. Die gut gefüllten Blumen sind von tieforanger Farbe. Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19287 — — — **Meteor**, orange, gestreift Port. ℳ —.10, 10 g —.35
19288 — — — **Orangekönig (Dania)**, die beste gefüllte Sorte . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
19290 — — — **gefüllte Ringelblume**, in schönster **Mischung** . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Calliopsis, Schöngesicht. M
Reizvolle Pflanze, besonders zur Vorpflanzung von Gehölzpartien geeignet; während des ganzen Sommers in überreicher Fülle blühend. Die sehr prunkhaften Blüten sind ferner außerordentlich beliebt für Sträuße und Vasen; ganz wundervoll in abendlicher Beleuchtung. Sie gedeihen überall, auch in Hausgärten, wo sie wegen ihrer schönen Farbe mehr verbreitet werden müßten.
19300 **Calliopsis bicolor**, gelb mit braun Port. ℳ —.10, 10 g —.35
Calliopsis bicolor nana radiata.
Die leicht geröhrten Blütenblätter sind getuscht, getigert und gefleckt und ähneln in ihrer Gesamtwirkung einem Stern.
19306 **„Goldstrahl"** . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
19308 **„Tigerblümchen"** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
19309 **Schöne Mischung der Radiatasorten** Port. ℳ .—20, 10 g —.70
19310 **Calliopsis bicolor nana „Sultan".** Keine Neuheit, jedoch infolge ihres niedrigen Wuchses — sie wird nur 30 cm hoch — und durch die großen dunkelkarmoisinroten Blumen wertvolle Bereicherung des Sommerblumensortiments, einen wunderhübschen Hintergrund abgebend für die so beliebt gewordenen geröhrten Calliopsissorten Tigerblümchen und Goldstrahl. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19311 **Calliopsis cardaminifolia atrosanguinea**, dunkelblutrot . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19315 — **Drummondii (picta)**, gelb, sehr großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19320 — **Mischung** schönster Sorten Port. ℳ —.10, 10 g —.35


Brachycome iberidifolia
19113. Schneesternchen,
19114. Blausternchen


19125. Cacalia aurantiaca
19126. Cacalia coccinea


19283. Calendula offic. fl. pl. „Die Fackel"


19110. Bidens atrosanguinea


19520. Campanula speculum, blauer Venusspiegel


19760. Centaurea moschata, Prachtmischung


19820. Centranthus macrosiphon, rot


19975. Goldmargueriten Chrysanthemum Nivellii

Campanula, Glockenblume. M

Die Glockenblumen bringen mit ihrer Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüte eine reiche Abwechslung in den Garten. Sie sind auch als Schnittblumen sehr wertvoll; die mit Z bzw. mit A bezeichneten Sorten sind zwei- oder auch mehrjährig oder ausdauernd, sind aber hier mit angeführt, da sie leicht aus Samen zu ziehen und als Sommerblumen anzusprechen sind. Dies gilt besonders von der zu den Halbstauden gerechneten Campanula Medium. Im Mai bis Juni ausgesät, überwintert sie sehr gut unter einer leichten Decke von Fichtenreisig, um dann im nächsten Sommer lange Zeit mit ihren prächtigen Blumen zu erfreuen.

19330 **carpatica,** niedrige blaue. A Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19340 **Loreyi,** niedrige blaue, haltbare Schnittblume. A Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
19350 **Medium,** einfach blau. Z . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19360 — **alba,** einfach reinweiß . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19370 — **rosea,** einfach rosa . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19380 — **einfache,** gemischt. . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19430 — **fl. pl.,** blau gefüllt . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19440 — — **alba,** weiß gefüllt . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19460 — — **rosea,** rosa gefüllt . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19470 — — **gefüllte, gemischt** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
19520 **Campanula speculum,** blauer Venusspiegel Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19530 — — **procumbens,** niedrig, reizend Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Canna, Blumenrohr. M

Ungewöhnlich prächtige Blütenähren, über breiten, grünen oder bronzefarbigen, schwertförmigen Blättern nach tropischer Wirkung. Diese sich auch durch Knollen vermehrenden Pflanzen kann man auch durch Aussaat heranziehen. Vor der Aussaat ist der Samen am besten 24 Stunden in lauwarmem, anfänglich fast heißem Wasser zu weichen. Preise blühfähiger Knollen Seite 52. Abb. Seite 77.

19540 **Canna (Blumenrohr), Prachtmischung, großblumige (Crozy),** meist niedrig und frühblühend, ebenso schön für Land- wie für Topfkultur Port. ℳ —.20, 10 g —.60
19550 — — **dunkellaubige** . . . Port. ℳ —.25, 10 g —.90
19560 — — **neue Züchtungen** . Port. ℳ —.30, 10 g 1.10
19570 **Cannabis gigantea (Riesen-Hanf),** prächtige Gruppenpflanze M . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Celosia cristata, krauser Hahnenkamm. M

Äußerst beliebte Sommerblume, welche sich leicht ziehen läßt, mit dekorativ wirkenden kammähnlichen Köpfen, von mannigfaltiger, eigenartiger Form. Beliebt als Topfpflanze und für Blumenbeete.

19620 **Celosia cristata nana Empress,** mit großem, purpurrotem Kamm und prächtigem, dunklem Laub Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
19630 — — — **Glasgow Prize** (Président Thiers), leuchtend dunkelkarmesinrot . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
19640 — — — **niedriger Hahnenkamm, in Prachtmischung, unübertroffene Qualität** Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

19670 **Celosia-Thompsonii magnifica.**
Federbusch-Hahnenkamm, Prachtmischung.
Diese stolzen, äußerst dekorativ wirkenden Pflanzen sollten in keinem Garten fehlen. Sie bauen sich zumeist pyramidal auf mit kandelaberartig ausgebreiteten Zweigen. Straußfederähnliche, farbenprächtige Federbüsche erheben sich graziös über dem Laub, für Topfkultur sehr zu empfehlen Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

19674 **Zwerg-Celosia „Feuerfeder".**
Erstklassige Topfpflanze und vorzügliche Gruppenpflanze mit glänzenden feurigroten Ähren. Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

19676 **Zwerg-Celosia „Goldfeder".**
Passendes Gegenstück zu Feuerfeder, dunkelgoldgelb Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

19700 **Centaurea candidissima** (argentea vera), prächt. silberweiße Blattpflanze für Teppichbeete. M Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Centaurea cyanus, Kornblume. F

Ist keine anspruchsvolle Pflanze, entzückt aber doch durch ihre einfache Schönheit. Sät sich selbst wieder aus und wird dadurch in sehr natürlicher Weise bodenständig.

19710 **Centaurea cyanus azurea Kaiser Wilhelm,** blaue Kornblume . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19715 — — — **fl. pl., himmelblau, gefüllt, vorzüglich zum Schneiden** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
19720 — — **Prachtmischung** aller Farben Port. ℳ —.15, 10 g —.40
19730 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte, schön gemischt,** fällt ca. 50 Prozent echt Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19732 — — **nana compacta Blauer Diamant,** ganz niedrig wachsende Kornblume von leuchtender dunkelblauer Farbe. Text und Beschreibung siehe Einband Seite 77. Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
19735 **Centaurea depressa,** Königin der Kornblumen, reinblau . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Centaurea imperialis. F

Kaiserliche Flockenblume.
Ist zweifellos die schönste Art und als Schnittblume besonders geeignet, da sie sich als solche viele Tage in unverminderter Schönheit hält.
Die künstlerisch geformten, süß duftenden Blüten werden von langen Stielen getragen. Lieben recht sonnige Plätze.

19740 **Centaurea imperialis,** Kaiserliche Flockenblume, Prachtmischung . . . . .Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19760 — **moschata,** gemischt, prächtig wohlriechend Port. ℳ —.15, 10 g —.60
19780 — **odorata Chamaeleon,** gelb mit rosa Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
19790 — — **Margaritae,** reinweiß Port. ℳ —.20, 10 g —.90
19800 — **suaveolens,** goldgelb, duftend Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Centranthus macrosiphon. Bei rechtzeitiger Aussaat und Auspflanzung in nicht zu dürftigem Boden überaus reichblühende, einjährige, baldrianähnliche, 20—40 cm hoch werdende Pflanzen. Blütezeit Juli-August, zur Einfassung von Blumenbeeten bestens geeignet.

19820 — — **rot** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19825 — — **Mischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Cheiranthus annuus, autumnalis und incanus. Levkojen, siehe Sommerflorblumen-Sortimente.

19870 **Cheiranthus maritimus,** Meerstrand-Levkoje, schön. F . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Chrysanthemum, Wucherblume. M

Denselben gebührt im Sommerblumengarten sicher eine bevorzugte Stellung. Sie liefern mannigfaltiges Material zur Binderei und sind besonders als Schnittblumen äußerst haltbar und dekorativ.

19920 **Chrysanthemum carinatum, einfache, in Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19930 — — **hybridum fl. pl.,** Blumen in den verschiedensten Färbungen, Prachtmischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19940 — **coronarium fl. pl.,** gefüllt, gemischt Port. ℳ —.10, 10 g —.35
19970 — **inodorum plenissimum,** weiß gefüllt Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
19975 **Goldmargueriten.** Leicht zu ziehende, riesig blühwillige, einjährige Strahlenmarguerite von goldgelber Farbe, die „Muttertagsblume" der Schnittblumengärtner geworden, weil sie leicht zum Muttertag heranzuziehen ist . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19980 — **segetum Helios,** neu, goldgelb, großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Chrysanthemum japonicum und indicum siehe Topfpflanzen.
Cineraria hybrida, desgleichen.

20150 **Cineraria maritima** (candidissima), Meerstrandaschenblume, silberweiße Blätter. M Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Clarkia, Sommerkerze. M

Man weiß nicht, welchen von beiden schönen Sorten man den Vorzug geben soll. Ihr feingliedriger Bau, die farbenprächtigen, zarten Blumen und ihre lange Blütendauer sind unvergleichlich, für Beete und Rabatten sehr zu empfehlen.

20160 **Clarkia elegans fl. pl.,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20170 — **pulchella fl. pl.,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Cobaea scandens, Glockenrebe. M

Eine der schönsten Sommerblumen und als schnellwachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Balkonen usw. besonders wertvoll, sehr reichblühend. Der Samen ist so auszulegen, daß die Kante mit der Keimnarbe nach unten kommt.
Abbildung siehe Seite 77.

20180 **Cobaea scandens,** Glockenrebe Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
20190 — — **flore albo,** weißblühend Port. ℳ —.30, 10 g 2.20


19128. Cajophora lateritia (Fackelträger), s. Schlingpflanzen S. 50

Fackeln
tragend, Farben
brennend,
Überzieh' ich
Haus und Gitter
Hindernisse
überrennend,
Wie ein
sommerlich
Gewitter.

Collinsia, Hügelblume. F
Sehr anspruchslos und doch von guter Wirkung, besonders auf gemischten Beeten.
20220 **Collinsia bicolor,** weiß mit lila, sehr schön Port. ℳ —.10, 10 g —.35
20230 — **Mischung aller Sorten** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Convolvulus tricolor, dreifarb. Winde. F
Ausnahmsweise nicht windend, daher als Sommerblume und Einfassungspflanze sehr geeignet. Die großen trichterförmigen Blumen bieten ein reiches Farbenspiel in blau, gelb und weiß sowie rosarot und violett.
20250 **Convolvulus tricolor,** dreifarbig
20260 — — **azureus,** dunkelblau
20270 — — **roseus superbus,** prachtvoll rosa getönt
20280 — — **subcoeruleus,** zart himmelblau
20290 — — **Prachtmischung** in allen Farben
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
Convolvulus mauritanicus siehe Schlingpflanzen.

Cosmea bipinnata, Schmuckdahlie. M
Diese prächtige Pflanze ist eine der gefälligsten und dankbarsten unserer Gartenblumen. Die Pflanzen sind besonders für Sandboden geeignet und werden hoch und buschig, äußerst reichblühend in zarten Farben. Die feingestielten Blüten ähneln der einfachen Dahlie. Blätter flaumfederartig gefiedert.
20340 **Cosmea bipinnata praecox,** niedrige frühblühende, in schönster Mischung . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20350 — — **Mammut,** spätblühend, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.40
20360 — — — **Lady Lennox,** riesenblumige, prächtige, rosafarbene Varietät . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
20370 — **hybrida, Klondyke,** leuchtend orange, großblumig, sehr schön für Töpfe Port. ℳ —.20, 10 g —.70
20372 — — **Klondyke „Orangeschein".** Neuheit mit orangegelben Blüten auf zartgrünem geschlitztem Laub. Von herrlichster Wirkung Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
20374 — **sulphurea,** schwefelgelb. Die beliebten Cosmeen erscheinen hier in einer Miniaturausgabe, was die Größe der Blumen anbelangt. Die Pflanzen erreichen immerhin die Höhe von 65 cm und sind mit den kleinen gelben Strahlenblüten über und über bedeckt. Die Anzucht ist sehr leicht . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
20375 **Cosmea hybrida grandiflora praecox fl. pl.,** gefüllte frühblühende Spielarten, unübertroffen, reichblühend, äußerst wirkungsvoll u. haltbar. Sehr für feine Binderei zu empf. Port. ℳ -.50, 1 g 1.80, 10 g 15.–

20390 **Cosmidium Burridgeanum.** Diese etwa 60 cm hoch werdenden Einjahrspflanzen ähneln den Calliopsis oder Schöngesicht. Blüten orangegelb, am Grunde braungefleckt, mit purpur oder rotbrauner Scheibe. Liebt sonnigen Standort, vorzügliche Schnittblume . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Cynoglossum, Sommer-Gedenkemein. F
Eine allerliebste Vergißmeinnicht ähnliche Pflanze. Sie liebt trockene, sonnige Plätze und sandigen, doch nahrhaften Boden. Sonst äußerst anspruchslos. Entzückend für Rabatten, Einfassungen oder als Vorpflanzung für Sträuchergruppen.
20600 **Cynoglossum coelestinum,** reizend. himmelblaues Sommervergißmeinnicht . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
20610 — **linifolium,** reinweiß . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Dahlia, Dahlie. M
Nur wenigen ist bekannt, daß die Dahlie, aus Samen gezogen, schon im ersten Jahre blüht. Man säe die Samen in einen flachen Kasten oder Schale früh im März oder April, verpflanze sie ihrem Wachstum entsprechend und halte sie mäßig feucht. Ist jede Frostgefahr vorüber, pflanze man sie in Beete oder Rabatten. Gerade die einfach blühenden Dahlien sind mit ihrem anemonenartigen Blütencharakter ganz ideale Schnitt- und Vasenblumen, unvergleichlich an Farbenpracht und Schönheit.
20640 **Dahlia variabilis,** einfache, in Prachtmischung Port. ℳ —.20, 10 g —.70
20650 — — **fl. pl. Cactus, echte, gefüllte Edeldahlie** von hervorragender Zucht . Port. ℳ —.50, 10 g 16.—

Aus dem kleinen, braunen Kern Blüten werden schnell entfaltet, Orchideenhaft gestaltet, Anders jede, Stern an Stern.


20655. Dahlia variabilis Stella, orchideenblütige Sterndahlie

20655 **Dahlia variabilis orchideaeflorus „Stella", Neuheit,** orchideenblütige Sterndahlien von eigenartiger Blütenform, außerordentl. prächtig u. mannigfaltig in der Farbentönung. Die Anzucht aus Samen ist leicht und bringt alljährlich viel neue Formen hervor Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
20659 — — **compacta, Rabattenkönigin,** einfachblühende niedrige Zwergdahlie im verschiedensten Farben- und Formenspiel, sehr schön für Töpfe sowie für Gruppen-, Rabatten- und Balkonbepflanzung Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60
20660 **Halskrausen-Dahlie** (Abbildung 54). Spezialzucht dieser so eigenartigen, meist zweifarbigen Dahlien von halbhohem Wuchs mit ausgeprägter Halskrause; zu einem hohen Prozentsatz treu aus Samen fallend und ebenso leicht wie die einfachen Sorten heranzuziehen. Die schönsten Exemplare sollten im Herbst ausgegraben und überwintert werden. Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
Delphinium Ajacis, Rittersporn siehe Sommerflorblumen-Sortimente.
20665 **Delphinium cardiopetalum.** Ein niedriger, leicht einjährig zu ziehender Rittersporn, 25 cm hoch werdend, bringt Blütenrispen in überreicher Menge auf drahtigen Stielen, die sich mit ihren locker angeordneten, tief dunkelblauen zierlichen Blütchen lebhaft von der dichten frisch-grünen Belaubung abheben. Der Wuchs der Pflanze ist buschig, die Blüte fällt in die Monate Juni—September. Port. ℳ —.15, 10 g —.50
Delphinium (ausdauernde) siehe Stauden.

Dianthus: Land- und Gartennelken. M Z
Die unvergleichlichen Blumen sind als prächtige Dauerblüher geschätzt. Da sie, aus Samen gezogen, leicht wachsen und dann durch äußerst reiche Blütenentfaltung erfreuen, sowohl im Garten als auch als Topfpflanzen, gehören sie zu den wertvollsten und schönsten unserer Sommerblumen. Auch die staudenartigen Federnelken sind der Übersicht wegen hier mit untergebracht und weil sie, aus Samen gezogen, sich innerhalb Jahresfrist von Frühjahr bis Frühjahr zu schönblühenden Exemplaren entwickeln.
20800 **Dianthus barbatus,** einfache Bart- oder Karthäusernelke in Prachtmischung . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
20820 — — **fl. pl.,** gefüllte gem. Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
20830 — — **albus,** reinweiß, samenbeständig Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20840 — — **atrosanguineus (Dunettii),** prachtvoll Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20850 — — **coccineus (Scarlet Beauty),** neu, leuchtend scharlach, sehr schön . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
20860 — — **nigrescens,** schwarzrot, schön Pt. ℳ -.15, 10 g -.50
20870 — — **oculatus marginatus,** weiß gerandet Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20880 — — **roseus splendens,** hellrosa, schön Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Dianthus caryophyllus fl. pl. M Z
Gefüllte Garten-Nelken.
21030 **Topf-Chornelke** 1. Ranges, Prachtmischung. Port. ℳ —.70, 1 g 4.80
21050 **Landnelken, gefüllte bunte,** Samen nur von ausgesuchten Blumen geerntet, hervorragende Qualität Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
21060 — **gelbgrundige,** prachtvoll Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
21065 — **Triumph,** rosa Farben, halbhoch Pt. ℳ -.30, 10 g 3.20
21080 **Grenadin,** halbhohe, granatrote, frühblühende Spezies . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
21090 — **niedrig, glühend scharlachrot,** sehr frühe vorzügliche Marktpflanze, **extra Qualität** Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
21100 — **Mohrenkönig,** dunkelrot, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
21110 — **weiß,** prächtig, fällt ganz echt Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
21120 **Wiener Zwerg, niedrige frühblüh.,** reichstes Farbenspiel, sehr schön zum Schnitt Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
21130 — — **reinweiß,** sehr schön Port. ℳ —.30 10 g 3.—
21150 **Remontant-Nelken,** immerblühende Prachtmischung . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
21160 **Riviera Markt,** sehr frühblühend, bringt etwa 80 Prozent gefüllte Blumen, darunter auch gelbe, ganz vorzügliche und allgemein beliebte Marktsorte 100 Korn ℳ 2.—, Port. —.40

Immerblühende Nelken, Nizzaer Kind. M
Siehe Titelbild
Eine Nelke von feinstem Wohlgeruch und leuchtend. Farbenspiel. Blüht bereits im ersten Jahr der Aussaat, sogar noch zeitiger als die Chabaud-Nelke und bringt wie diese ebenso edelgeformte und große Blumen in reichhaltiger Fülle.

21170 **Weiß**	21173 **Rosa**
21171 **Lachsfarben**	21174 **Rot**
21172 **Marmoriert**	21175 **Violett**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 4.40
21178 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 4.—

Immerblühende Chabaud-Nelken. M
Diese Nelken sind hervorragend schön, von höchster Vollendung in Form und Farbe. Blühen fünf Monate nach Aussaat (Februar) unaufhörlich in größter Fülle; prachtvolle Schnittblume.
Originalsaat-Riesen bringt zirka 90 % gefüllte Blumen.
21180 **Immerblühende Nelken,** Prachtmischung Port. ℳ —.60, 1 g 2.40

21181 **Ehrenkreuz,** ziegelrot	21186 **Reinweiß**
21182 **Kanariengelb**	21187 **Rubin,** rubinfarben
21183 **Leuchtendrosa**	21188 **Scharlachkönigin**
21184 **Nero,** dunkelpurpur	21189 **Zartrosa**
21185 **Perle,** hellmauve	

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 3.20
Nachbau, prachtvolle großblumige reichblühende Pflanzen, gute Qualität, ca. 80 % gefüllte Blumen
21190 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 4.—
21200 **Reinweiß** . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
21210 **Kanariengelb** . . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—


20290. Convolvulus tricolor, Prachtmischung


20372. Cosmea hybr. Klondyke „Orangeschein"


20374. Cosmea sulphurea


20665. Delphinium cardiopetalum, Rittersporn





21505. Dimorphotheca Eklonis, Mondstrahlblumen



21635. Eschscholtzia californica „Königskinder"



21696. Euphorbia marginata, Wolfsmilch



21735. Gaillardia grdfl., Burgunder

Chabaud-Nelken (Fortsetzung)

21220 **Leuchtendrosa** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
21225 **Nero,** dunkelpurpur . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
21230 **Perle,** hellmauve . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
21235 **Rubin,** rubinfarben . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
21240 **Scharlachkönigin,** scharlach Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
21245 **Zartrosa** . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
21250 **Margareten-Nelken,** blühen bereits 4—5 Monate nach der Aussaat und sind für Bindereien sehr geschätzt; Prachtmischung in reichstem Farbenspiel Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
21260 — — **weiß,** fällt ganz echt . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
21270 — — **Riesen (Malmaison),** prächtige hohe Klasse Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
21300 **Dianthus chinensis fl. pl.,** gefüllte **Chinesernelken,** in Prachtmischung. M Port. ℳ —.20, 10 g —.70
21320 — **Heddewigii giganteus,** Prachtmischung Port. ℳ —.20, 10 g —.70
21340 — — **diadematus fl. pl.,** prächtig gezeichnete Diadem-Nelke, in Prachtmischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
21370 — — **hybridus fl. pl.,** großblumige gefüllte Prachtsorte, gemischt . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
21380 — — **laciniatus,** einfache gefranste, gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.90
21400 — — — **fl. pl.,** gefüllte gefranste großblumige, prachtvolle Varietät . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
21410 — **imperialis fl. pl., Kaisernelken,** gemischt Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
21420 — **plumarius,** einfache **Federnelken,** gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.40
21435 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte Federnelken,** gemischt . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
21438 — — — **albus,** großblumig, weiß, gefüllt blühend Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

21505 **Dimorphotheca Eklonis, Mondstrahlblume.** Einzigartige neue Sternblume mit bläulich-weißen, auf der Unterseite bläulich gefärbten Blütenblättern. Blau leuchtet auch die Scheibe dieser einzigartigen Blume, die auf langen Stielen hoch über dem Laube getragen wird. Läßt sich auch leicht im kalten frostfreien Zimmer überwintern, um im nächsten Jahre frühzeitig von neuem zu blühen . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Eschscholtzia, Kalifornischer Mohn. F E

Eine schöne frühblühende, niedrig wachsende Pflanze mit schön geformten silbrigen Blättern. Die mohnartigen Blumen, in Schattierungen von gelb, rotgelb und hochrot, blühen fortgesetzt vom Frühjahr bis Spätherbst. Die Aussaat hat an Ort und Stelle zu erfolgen.

21600 **Eschscholtzia californica,** gelb Port. ℳ —.10, 10 g —.35
21630 — — **Karminkönig,** dunkelstes Karmin Port. ℳ —.20, 10 g —.70
21635 — — **Königskinder.** Zum erstenmal in gefüllten und halbgefüllten, besonders großblumigen Spielarten, wahre „Königskinder", deren Farbentöne von rosa zu karminrot, von tiefgoldenem Gelb und allen Zwischenstufen bis zu orange und scharlach laufen. Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
21650 — — **rosea fl. pl.** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
21660 — **crocea, safrangelb** . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
21680 — **alle Sorten gemischt** . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

21694 **Euphorbia heterophylla,** schöne Blattpflanze mit scharlachroten Brakteen. Beschreibung und Abbildung Neuheiten Seite 29. Port. ℳ —.20, 10 g —.70
21696 **Euphorbia marginata (variegata).** Noch eine schöne, leicht zu ziehende, durch ihre eigenartige Laubfärbung wirkende Wolfsmilchart. Sie umrandet im Spätsommer die anfangs grünen Laubblätter mit silberweißen Streifen, was ungewöhnlich schmückend wirkt . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Gaillardia, Kokardenblume. M

Bringt vom Frühjahr bis Spätherbst in Überfülle reizend gefärbte Blüten, rot und gelb vorherrschend. Leichte Kultur.

21720 **Gaillardia Amblyodon,** prächtig zinnoberkarmin Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
21730 — **grandiflora,** Prachtmischung. A Port. ℳ —.20, 10 g —.90
21735 — — **Burgunder.** Die funkelnd weinroten Margaretenblumen von 6—7 cm Durchmesser werden auf festen langen Stielen in reicher Fülle von den etwa 70 cm hohen buschigen Pflanzen hervorgebracht. Blütezeit von Juni bis Herbst, bei Märzaussaat schon im ersten Jahr, bei Herbstaussaat im folgenden Sommer. Winterhart, ausdauernd 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50
21736 — — **Kobold,** sehr niedrig wachsend und überaus reich blühend. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 . . . . Port. ℳ 1.—
21738 — — **regalis,** sehr langstielig und großblumig. Blumen von glänzender goldgelber Farbe mit blutroter Scheibe . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
21740 — — **semiplena,** herrliche neue, sehr großblumige halbgefüllte Varietäten . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
21750 — **picta,** rot mit gelb . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
21770 — — **Josephus,** prachtvoll, großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.60
21780 — — **Lorenziana,** dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21800 **Gazania splendens hybr.** Neue Blumensterne von zartgelb und zartorangefarbenen Blüten, die am Grunde durch eigenartige schwarze Zeichnungen besonders auffällig wirken und leicht aus Samen zu ziehen sind. Die Pflanzen werden etwa 30 cm hoch Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60

Godetia, Gartennachtkerze. F E

(Sommerazaleen.)

Sie bringen gleichsam die Lichter der wilden Nachtkerzen in neuen, strahlenderen Farben veredelt in den Garten hinein, doch sind sie gleich ihrer wilden Verwandten äußerst mannigfaltig in ihrer Form, dabei von langanhaltender Schönheit; prächtig als Vasenblume.

22080 **Godetia amoena,** „Die Braut", weiß mit karmesin, sehr fein . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22085 — **gloriosa,** dunkelrot, niedrig Pt. ℳ —.20, 10 g —.70
22095 — **Herzogin von Albany,** mit großen atlasweißen Blumen, prächtig . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22096 — **Herzog von York,** karminscharlach, leuchtend Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22098 — **Lachskönigin,** leuchtend lachsorange. Abb. und Beschreib. s. Einband S. 77. Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.40
22100 — **Lady Albemarle,** karmesin, prachtvoll
22102 — **Prinzessin Heinrich,** rosa mit großen karminroten Flecken
22105 — **Whitneyi,** Brillant, leuchtend karmin Jede Farbe separat Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22106 — — **Morgenröte,** zart karminrosa Pt. ℳ —.20, 10 g —.90
22110 — **Mischung** feinster Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22112 — **niedrige Schaumischung.** Zusammenstellung besonders leuchtender und neuer Farben. Abb. und Beschreib. s. Einband S. 2. Port. ℳ —.20, 10 g 1.20

22115 **Godetia „Sybill Sherwood"** Schönste der „Sommer-Azaleen", als Topfpflanze wie für Einfassungen gleich empfehlensw. Die Farbe ist ein herrl. leucht. Lachsrosa. Die Pflanzen entwickeln sich kräftig u. bedecken sich über u. über m. Blüten, unter denen das Blattwerk verschwindet Pt. ℳ —.25, 10 g 2.20
22120 **Godetia grandiflora fl. pl., Cattleya.** Eine gefülltblühende Godetia von zart lilarosa Farbe, nach dem Grunde zu heller werdend, von ganz apartem Aussehen . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Gypsophila elegans. F E

Zierliches Gipskraut oder Schleierkraut.

Reizende Einfassungspflanze, auch für Gesteinanlagen unentbehrlich, mit kleinen Blüten an zarten Stielen. Sehr geschätzte Schnittblume.

22160 **Gypsophila elegans,** weißes Sommerschleierkraut für Gruppen . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22170 — — **rosea,** rosa, sehr zierl. Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22175 — — **carminea,** karminrot . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Gypsophila paniculata siehe Stauden.

Helianthus, Sonnenblume. F

Hiervon gibt es prächtige Gartenformen, mannigfaltig in Höhe, Wuchs und Farbe, besonders empfehlenswert sind die gefüllten Arten; äußerst dankbar im Wachsen und Blühen, beanspruchen die Sonnenblumen weiter nichts zur vollkommenen Entwicklung.

22250 **Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte Sonnenblume Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22270 — — **purpureus,** von eigenartiger Färbung, dunkles Zentrum mit **kastanienbraunem Band** und reingelben Spitzen . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22278 — — — **Abendsonne, Neuheit.** Die erste reinrote riesenblumige Sonnenblume von hohem Schönheitswert. Erreicht die 2 m Höhe der Stammsorte und fast die gleiche Blütengröße. Farbe tiefes Kupferrot. Port. ℳ —.20, 10 g —.60
22279 — — — **Mitternachtssonne, Neuheit.** Von gleichem Wuchs und gleicher Ausgeglichenheit wie Abendsonne, jedoch von samtigdunkelbrauner Färbung Port. ℳ —.25, 10 g 1.—
22280 — — **cucumerifolius,** niedrig, kleinblumig
22290 — — — **Stella,** reingoldgelb, die beste für Binderei sowie für Gruppen
22300 — — — **Orion,** mit gedrehten Petalen jede Sorte separat . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
22310 — **globosus fistulosus,** kugelförmig, dichtgefüllt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22320 — **macrophyllus giganteus,** baumartig, sehr hoch, mit riesigen Blumen . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22330 — **uniflorus,** einblum., groß. Port. ℳ —.10, 10 g —.35



22278. Helianthus annuus purpur., Abendsonne

Sonnenglanz
wird Abend-
glühn!
Abendfrieden
wieder,
Mit des
Himmelslichts
Verblühn,
Senkt sich auf
uns nieder.



Helichrysum, Sonnengoldstrohblume. M

Eine der beliebtesten Strohblumen in prächtigen Farben, die immer Liebhaber finden wird. Schon auf Beeten und als Einfassungspflanze ist sie zierend und kann hernach den ganzen Winter über das Heim schmücken. Anzucht mühelos.

22360 **Helichrysum monstrosum fl. pl.,** Strohblumen in bester Mischung, sehr beliebt für Trockenbinderei Port. ℳ —.20, 10 g —.70

22370 — — **fl. pl., Borussorum Rex,** reinweiß

22380 — — **luteum fl. pl.,** gelb

22390 — — **roseum fl. pl.,** rosenrot

22400 — — **purpureum fl. pl.,** purpur
Jede Farbe separat Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

22410 — — **nanum fl. pl.,** niedrige Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

22540 ***Hibiscus Trionum,*** **Einjahrseibisch.** Bei einfachster Kultur erfreut er schon 4 Monate nach der Aussaat durch seine zahlreichen Blumen von elfenbeinfarbenem Weiß, leicht violett angehaucht, besonders reizvoll durch den dunkelvioletten, fast schwarzen Innenring . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Iberis, Schleifenblume.

Eine sehr schöne, außerordentlich reichblühende Blume. Für Beete und als Einfassung trefflich geeignet, auch als Schnittblume beliebt.

22580 **Iberis amara,** weiße Schleifenblume. FE Port. ℳ —.10, 10 g —.35

22590 — **coronaria (hesperidiflora),** weiß, großdoldig Port. ℳ —.10, 10 g —.35

22610 — — **Empress,** mit großen weißen Blütenrispen Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22630 — **umbellata carminea,** leuchtende Farbe Port. ℳ —.15, 10 g —.50

22640 — — **purpurea (Dunettii),** dunkelpurpurrot Port. ℳ —.15, 15 g —.50

22670 — **Mischung einjähriger Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.40

22680 — **sempervirens,** reinweiß, niedrig, reichblühend, vortrefflich zur Binderei . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Ipomoea, buntblätterige Trichterwinde. MF

22740 **Ipomoea bona nox,** Trichterwinde „Gute Nacht", großblumig, blau . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

22790 — **imperialis, buntblättrige Kaiserwinde,** mit großen gefransten Blumen in prächtigen Farben, gemischt . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

22800 — **purpurea,** schnellwachsende Trichterwinde, in allen Farben gemischt . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

22830 — — **fl. pl.,** gefüllte Trichterwinde Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22870 Kochia trichophylla, Sommerzypresse. M

Beliebte strauchartige Pflanze, 60—75 cm hoch. Kugel- und pyramidale Büsche von zartem Grün, sich im Herbst frühzeitig karmin oder blutrot färbend, daher auch „Feuerbusch" genannt; mannigfaltige Verwendbarkeit. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke. F

Da diese entzückende Pflanze durch ihre Blütenpracht dem Garten lange Zeit, bis spät in den Herbst hinein, ein sommerliches Gepräge gibt, ist es unumgänglich, die eigentlich zu den Schlingpflanzen zählende Edelwicke unter den Sommerblumen aufzuführen, zumal sie als Schnittblume und zur Binderei von größter Bedeutung ist. Sie erfreut ebenso durch Reichblütigkeit und Farbenpracht in stetig gesteigerter Mannigfaltigkeit, wie durch reizende Formen und lieblichen Duft. Äußerst einfache Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.

Phantasievoll
ausge-
schmückt,
Eure Blüten,
schön
geändert,
Hell und
dunkel gar
bebändert,
Haben
zwiefach uns
entzückt.



23310. Lathyrus odor. Spencer, „Phantasiemischung"

Lathyrus odoratus praecox.

Frühblühende Treib- oder Weihnachtslathyrus.

23010 **Blue Boy,** marinblau . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23014 **Columbia,** tief purpurrosa Fahne mit cremefarbenen Flügeln . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23016 **Glitters,** leuchtend kirschscharlachrot Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23020 **Grenadier,** orangescharlach Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

23024 **Harmonie,** lavendelblau . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23026 **Kanarienvogel,** reingelb . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

23030 **Kavalier,** reinkarmin . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23033 **Mauve Beauty,** zart rosamauve Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23035 **Milchmädchen,** reinweiß . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23040 **Mrs. Kerr,** hellachsfarben . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

23046 **Prinzeß,** zart lavendel mit mauve überzogen Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23048 **Red Bird,** leuchtend karminrosa Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

23050 **Rosenkönigin,** leuchtend rosa auf weißem Grund Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23055 **Schneeflocke,** weiß . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23060 **Treu Blau,** rein hellblau . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23065 **Vulkan,** tiefscharlachrot . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23070 **Zvolanek's Rose,** dunkelrosa Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23073 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—

23075 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.90

23080 **Prachtmischung** frühblühender Weihnachtslathyrus Port. ℳ —.15, 10 g —.60

23090 **Prachtmischung** älterer großblumiger bester Sorten Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Lathyrus odoratus Spencer.

Riesenblumig, mit gewellter Fahne.

23130 **Apple Blossum,** Apfelblüte, zartrosa

23131 ***Austin Frederick,** lila

23133 ***Campfire of Edelcome,** leuchtend brillantscharlach

23134 ***Celebrity,** glänzend orange

23135 **Charity,** tief dunkelrot

23140 **Commander Godsall,** dunkelstes Blau

23150 ***Feuerkreuz,** orangerot

23180 **Fordhook Orange,** reines sattes Orange

23182 ***Fortuna,** tiefdunkelblau

23184 ***Gold Crest,** orange mit lachsrotem Schein

23185 **Grenadier,** leuchtend scharlach

23190 **Hawlmark Lavendel,** zart lichtblau

23200 **Hawlmark Rosa,** lebhaft rosa

23204 **Herkules,** zartrosa auf weißem Grund

23205 ***Idyll,** lachsrosa auf gelbem Grund

23206 **Jack Cornwell,** schwarzblau

23210 ***Mary Pickford,** gelblichrosa mit lachsrosa Schein

23230 **Othello,** dunkelkastanienbraun

23245 **Powerscourt,** rein lavendelblau

23250 **Primrose,** zartgelb

23260 ***Reflection,** lichtblau

23275 **Royal Scott,** leuchtend scharlach

23276 ***Sextett Queen,** weiß, mit 5—6 Blüten an einem Stiel ist diese Sorte in bezug auf Blütenreichtum die bis jetzt am höchsten gezüchtete

23278 ***Unvergleichlich,** cremefarben

23280 **Weiße Riesen,** weiß, riesenblumig
jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.60

23290 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75

23295 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.40

23300 **Spencer-Mischung** neuer riesenblumiger schönster Sorten . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

*** Um die Auswahl aus dem ganzen Sortiment zu erleichtern, sind die schönsten Sorten in bezug auf Blütenreichtum und Farbenschönheit mit einem * versehen.**

23310 **Lathyrus odor. Spencer, „Phantasiemischung".** Hier ist es zum erstenmal gelungen, den zarten Edelwickenblüten durch eine dunklere oder hellere Randfärbung einen neuen Farbenreiz zu verleihen, der sie vor allen anderen Spielarten der so überaus wandlungsfähigen Schmetterlingsblütler auszeichnet Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Lathyrus odoratus Duplex, neue gefüllte Edelwicken.

Durch eine Verdoppelung der Blütenblätter, der sogenannten „Fahne", wird der Eindruck einer gefüllten Blüte hervorgerufen. Die Blüten sind stark gewellt, groß, meist zu vieren auf langem Blütenstengel vereint.

23320 **Fluffy Ruffles, Floraslocken.** Ihre großen süßduftenden Blumen weisen ein reiches Rosa auf mit einer Andeutung von Lachsfarben Port. ℳ —.15, 10 g —.60



22360. Helichrysum monstrosum fl. pl. Gefüllte Strohblume, gemischt



22540. Hibiscus Trionum, Einjahrseibisch



22670. Iberis (Schleifenblume) Mischung einjähriger Sorten



22800. Ipomoea purpurea, Trichterwinde, gemischt


23450. Leptosyne maritima „Zitronenfalter"


23525. Linaria maroccana, „Feenstrauß"


23540. Linum grandiflorum rubrum, rotblühender Lein


23940. Malope grandiflora, Prachtmischung

Lathyrus odoratus Duplex (Fortsetzung)

23327 **Lady Ruffles,** zart rosa auf weißem Grund Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23330 **Ruffled Beauty, Gelockte Schönheit,** zart lilarosafarbene Blüte auf bernsteinfarbenem Grund, mit allen guten Eigenschaften der neuen Duplex-Klasse Port. ℳ —.20, 10 g —.70

23332 **Ruffled Carmin,** leuchtend carminrosa Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23334 **Ruffled Orchid, Gelockte Orchidee,** schöne gekrauste und gefüllte Blüten von zartem Cattleya-Lavendelton . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

23335 **Ruffled Primrose,** dunkelcremegelb, himmelsschlüsselfarbig . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23336 **Ruffled Rose, Gelockte Rose,** rosa mit lachs überlegt, herrlich gekraust, fast gefüllte Blumen Port. ℳ —.15, 10 g —.60

23350 **Mischung neuer gefüllter Sorten,** enthält alle Farben der neuen gekrausten und gefüllten Duplex-Klasse . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Zwerg-Lathyrus.

23370 **Cupido,** Mischung vieler Farben Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Lavatera trimestris, rote Sommerpappel. F E

Schöne anspruchslose Malvenart, gedeiht in jedem Boden, auch als Schnittblume sehr schön.

23420 **Lavatera trimestris,** rote Sommerpappel
23430 — — **alba,** weiße Sommerpappel
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

23450 **Leptosyne maritima.** Gelbsternblume, sehr großblumig und von reiner goldgelber Farbe Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Linaria, Leinkraut.

Die löwenmäulchenähnlichen Blüten stehen in dichten Ähren und sind sehr wertvoll als Schnittblumen, blühen den ganzen Sommer über. Anzucht sehr leicht. Aussaat an Ort und Stelle.

23520 **Linaria maroccana,** marokkanisches Leinkraut. E Port. ℳ —.15, 10 g —.60

23525 — — **„Feenstrauß".** Diese niedrigen, buschig-bukettartig, fast wie Nemesien wachsenden Linarien überraschen besonders durch ihr wunderbares Farbenspiel, bei leichtester Anzucht Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

23530 — **Cymbalaria,** lila mit weiß, reizende Ampelpflanze. A . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

23540 Linum grandiflorum rubrum, großer rotblühender Lein. E

Eine der am prächtigsten gefärbten Sommerblumen, mit glühend rosa gefärbten Blüten. Besonders geeignet für Beete und Rabatten, vom Mai bis Oktober blühend, bei satzweiser Aussaat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Lobelia. M E
„Spaltglöckchen" oder „Männertreu"

Eine reizende kleine buschige Pflanze, über und über mit tiefblauen zierlichen Blüten bedeckt. Sehr zu empfehlen für Einfassungen, Steinpartien und Schmuckbeete, teilweise auch als Topf- und Ampelpflanze.

23630 **Lobelia erinus** (gracilis), blau Port. ℳ —.20, 10 g —.90

23640 — — **compacta Crystal Palace,** dunkellaubig, mit tiefultramarinblauen Blumen, vorzüglich für Teppichbeete . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90

23670 — — — **Kaiser Wilhelm,** tiefblau mit heller Belaubung, besonders für Töpfe geeignet Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

23680 — — — **pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge, unstreitig wohl eine der schönsten aller Lobelien . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90

23750 — **hybrida pendula Hamburgia,** himmelblau mit weißem Auge, lange hängende Blütenstiele, vorzügliche schnellwachsende Ampelpflanze Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

23760 — — — **Saphir,** große tiefblaue Blumen mit reinweißem Auge, lange kräftige Ranken, besonders schöne wertvolle Pflanze . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

23790 **Lunaria biennis** (Judaspfennig), gemischt. MZ Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Lupinus, Garten-Lupinen. F

Reichblühende, leicht zu ziehende Pflanzen mit langen graziösen Blütenähren mit verschieden gefärbten Schmetterlingsblüten. Für gemischte Einfassungen, Beete und als Schnittblume geeignet. Hat gern etwas Schatten.

23810 **Lupinus affinis,** niedrige blaue Lupine Port. ℳ —.15, 10 g —.50

23830 — Mischung hoher einjähriger Sorten Port. ℳ —.10, 10 g —.35

23850 — — halbhoher einjähriger Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Lupinus polyphyllus, siehe Stauden.

23940 Malope grandiflora. F E

großblumige Scheinmalve in Mischung.
Sehr auffallend wirkende Pflanzen für große gemischte Rabatten und strauchartige Einfassungen, mit großen schönen Blüten . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

23950 Matricaria exima grandiflora fl. pl., gefüllte Kamille. M E

Reinweiß, starke, sich für Einfassungen eignende Pflanzen mit auffallend gefüllten Blüten . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Matthiola annua und incana, Levkojen, siehe Cheiranthus.

23970 Matthiola bicornis, Flügel-Levkojen.

Die Blüten strömen morgens und abends, desglei nach einem Regen, besonders köstlichen Duft aus. We wahrzunehmen. Vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.10, 10 g

Mesembrianthemum, Mittagsblume. M E

Zierliche Pflanze für Steinpartien, Fensterbretter u. Lieben viel Sonne und recht sandige Erde. Nicht zu fe halten.

24010 **Mesembrianthemum aurantiacum grandiflo** Orangefarbene große tiefgeschlitzte Strahlenbl auf graugrünem Laube. Reizend für Steingä zwischen Steinplattenwegen im Rasen und sonnigen Rabatten. Verträgt viel Sonne, stellt scheidene Bodenansprüche, braucht wenig Bewä rung. Auch für Balkonkästen in sonnigen L vorzüglich geeignet . . . Port. ℳ —.30, 10 Port.

24020 — **cordifolium fol. varieg.,** mit weißbunter laubung, schön für Teppichbeete Port. ℳ —.60, 1 g

24030 — **crystallinum,** Eiskraut . Port. ℳ —.15, 10 g

Mimulus, Gauklerblume. M

Sehr verschiedenartige, reich und schön blühe Pflanze. Wie Lobelien zu kultivieren. Gedeihen beson gut am Wasserrand. Sehr gute Einfassungs- und Grup pflanze, auch als Topfpflanze geeignet.

24070 **Mimulus cardinalis,** scharlachrote Gauklerblum Port. ℳ —.35, 10 g

24080 — **tigrinus grandiflorus,** sehr großblumig, getig und gefleckte . . . . Port. ℳ —.35, 10 g

24120 — **moschatus,** gelbblühender Moschus Port. ℳ —.50, 10 g 1

24160 Mirabilis Jalapa, Wunderblume, Prachtmischung. M

Eine gute altbekannte Blume, buschig wachsend, derte von Blüten während des Sommers tragend, von wei gelber, hellrosa und veilchenblauer Farbe. Nachmittags Blüten über und über bedeckt. Es ist nur zu wenig beka daß die Wurzeln dieser Pflanze im Herbst herausgenomn wie Dahlienknollen aufbewahrt und dann im Frühjahr wie gepflanzt werden können . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g

Myosotis, Vergißmeinnicht. M Z E

Gehören zu den beliebtesten Frühlingsblumen. In bindung mit Stiefmütterchen und Tausendschön kann entzückende Farbenwirkungen erzielen. Die Pflanzen äußerst dankbar. Sie lieben Schatten und Feuchtig

24230 **alpestris,** blaues Alpenvergißmeinnicht Port. ℳ —.20, 10 g

24260 — **indigo,** tief indigoblau, prächtige Färbung Port. ℳ —.25, 10 g

24270 — — **compacta,** schönstes tiefes Blau, nied reizend . . . . Port. ℳ —.30, 10 g

24275 — **Messidor,** rein tiefdunkelblau, die beste S zum Schneiden . . . . Port. ℳ —.30, 10 g

24300 — **robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** st wüchsige großblumige Sorte mit himmelbla Blüten und klar umgrenztem weißem Auge Port. ℳ —.25, 10 g

24330 — **Victoria,** himmelblau, mit großen Blüten niedrigem kugelförmigem Bau Port. ℳ —.30, 10 g

24340 — — **indigoblau** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g

24350 **dissitiflora,** tiefblau, großblumig, sehr früh, reich und lange blühend . Port. ℳ —.40, 10 g

24360 **hybrida, Liebesstern,** wird nur 20 cm hoch, schätzenswert, mit großen dunkelblauen Blumen saftiggrüner palustrisähnlicher Belaubung Port. ℳ —.50, 10 g 1


24010. Mesembrianthemum aurantiacum grandiflorum

Wenn in vo
Mittagsglut
Manche
Blütenköpf
hängen,
Ist dir's gra
recht zumu
Tapfer dich
ans Licht
zu dränger



Myosotis, Vergißmeinnicht (Fortsetzung)

24370 **hybrida, Ruth Fischer,** prächt. Neuheit, von gedrung. Wuchs, mit großen himmelblauen Blumen, vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze Port. ℳ —.50, 1 g 3.—
24376 — **Marga Sacher,** vorzügliche Neuheit, gleichfalls eine verbesserte Ruth Fischer, unentbehrlich zur Frühjahrsbepflanz. v. Beeten Port. ℳ —.80, 1 g 5.60
24390 **oblongata Albion,** dunkelblau, lange blühend Port. ℳ —.35, 10 g 4.20
24400 — **perfecta,** tiefblau, großblumig, schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

Ausdauernde Myosotis. A E

24420 **palustris semperflorens,** echtes immerblühendes Sumpf-Vergißmeinnicht . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
24430 — — **Graf Waldersee,** tiefblau Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24450 — — **grandiflora** (Nixenauge), großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Nemophila, Liebeshainblume. F E

Sehr widerstandsfähig, schöne Pflanze mit becherförmigen Blüten, besonders wirkungsvoll in der ersten Reihe eines Beetes oder als Einfassung. Muß im Frühjahr gesät werden, und zwar an Ort und Stelle. Sehr einfache Anzucht. Auch als Topfpflanze geeignet.

24510 **Nemophila insignis,** himmelblaue Liebeshainblume, besonders wertvoll für Einfassungen Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24520 — **maculata,** großblumig, weiß, mit fünf braunvioletten Flecken . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24530 — **Prachtmischung** aller Sorten und Farben Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Nicotiana, Ziertabak. M

Leicht zu ziehende Pflanze, dabei sehr wirkungsvoll. Die Blüten gleichen etwas den Petunien, haben aber längere Röhren. Die Blüten öffnen sich gegen Abend und strömen einen sehr starken Duft aus. Aussaat früh im Jahr in Kästen oder Schalen, welche vor Frost zu schützen sind. Verpflanzung, sobald die Frostgefahr vorüber ist.

24540 **Nicotiana affinis,** wohlriechender Tabak, mit herrlichen großen weißen Blumen Port. ℳ —.15, 10 g —.60
24550 — — **hybrida,** Prachtmischung, reiches Farbenspiel, vorzüglich . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
24555 — — **nana kermesina.** Zwerg-Ziertabak mit dichten Büschen von dunkelkarmesinroten Blumen. Abb. u. Beschreib. Neuheiten Seite 29. Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24560 — **atropurpurea grandiflora,** prächtig Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24570 — **colossea,** herrliche raschwachsende Schmuck- und Einzelpflanze, dunkelgrüne, bis 1 m lange Blätter Port. ℳ —.50, 10 g 12.80
24580 — **macrophylla gigantea,** Blattpflanze Port. ℳ —.20, 10 g —.80
24590 — **Sanderae,** Blumen dunkelkarmin, reichblühende Einzel- und Gruppenpflanze, Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Nigella damascena, Braut in Haaren oder Jungfer im Grünen. F E

Eine eigenartig liebliche und reizvolle Blume. Die himmelblauen oder weißen Blüten sind von den obersten feinfiedrigen Blättern wie von einem duftig. Haarkranz umgeben, ebenso merkwürdig sehen hernach die Samenkapseln aus.

24620 **Nigella damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, blaugefüllt . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24630 — — — **Miß Jekyll,** prachtvoll himmelblau, dichtgefüllt . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24640 — — — **Alt Preußen,** tief dunkelblau, dichtgefüllt, prächt. Gegenst. zu Miß Jekyll Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24650 — — — **Mischung** aller Sort. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Rosa leuchten
Himmelsrosen,
Blitzen,
funkeln weiße
Sterne;
„Admiral" an
Meerestosen
Mahnt es und
an blaue
Ferne.



Petunia hybrida nana compacta
25162. Admiral, 25130. Erfordia,
25164. Himmelsröschen

24680 **Nolana grandiflora,** kornblumenblaue Glockenwinde. 45 cm hoch werdend, leicht heranzuziehen, da Aussaat ins freie Land ab März-April möglich. Der Wuchs ist kriechend, der Kronsaum blau, der Schlund weiß, im Grunde gelb. Die Glockenwinde gedeiht noch in recht sandigem, lockerem Lehmboden, wenn er nicht gar zu trocken ist. Aussaat ab Mitte April, recht dünn an Ort und Stelle, dann auf 30 cm Abstand verziehen. Man kann auch Anfang April 1–3 Samen in kleine Töpfe legen und nach erfolgtem Aufgang auspflanzen. Sehr dankbarer Blüher. Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Papaver, Gartenmohn (einjähriger). F

Sehr volkstümliche beliebte Sommerblume. Hier begegnen uns reizende Farben und Formen, und es gibt kaum eine heiterere Unterbrechung auf dichtgepflanzten Blumenbeeten als die locker und fein gebauten Mohnblumen; sie sind — in der Knospe geschnitten von langer Blütendauer — auch für Binderei und Vasen hervorragend geeignet. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.

24770 **Danebrog,** blendend scharlach mit weißen Flecken, in Form des Dänenkreuzes . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24780 **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend scharlach, schwarz gefleckt, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.70
24790 **Murselii fl. pl.,** weiß mit rot Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24810 — — **Mikado,** weiß, purpur gerandet Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24900 **paeoniflorum fl. pl.,** gefüllter päonienblütiger Gartenmohn, in Prachtmisch. Port. ℳ —.15, 10 g —.40
24910 **Rhoeas,** echter Shirleymohn, einfacher, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.40
24920 — **fl. pl.,** Ranunkelmohn, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50
24930 **somniferum fl. pl.** (laciniatum), Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Papaver (ausdauernde), siehe Stauden.

Perilla nankinensis, Gartenziest. M

Wertvolle Blattpflanze, Coleus ähnelnd, mit dunklen, maulbeerartig braunrot gefärbten Blättern. Der Samen keimt langsam, aber gleichmäßig.

25070 **Perilla nankinensis,** braunrote Blattpflanze Port. ℳ —.10, 10 g —.35
25080 — — **fol. atropurpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Petunia hybrida, Tabakwinde. M

Haben in bezug auf Blütenfülle, Farbenreichtum und Wirkung nicht ihresgleichen. Bei nur geringer Pflege erfreuen die Petunien während des ganzen Sommers durch ihre schönen, süß duftenden Blumen, welche sowohl von zartester wie auch prächtigster Farbe sind.

Ganz vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

25100 **alba,** weiß . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
25110 **Carmen Sylva,** violett mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
25120 **Gräfin von Ellesmere,** dunkelrosa mit weißem Schlund . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
25130 **Erfordia,** brillantrosa, mit großer weißer Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
25140 **General Dodds,** blutrot, konstant Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
25160 **maculata** (inimitable), weiß, rotgefleckte und gesternte Blume . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
25162 **nana compacta „Admiral".** Zu den beiden beliebten Sorten „Himmelsröschen" rosa und „Erfordia" rosa mit weißem Stern gesellt sich als Neuheit die Sorte „Admiral" von herrlicher tiefdunkelblauer Färbung Port. ℳ —.40, 1 g 2.30
25164 — — **Himmelsröschen,** feurigrosa Port. ℳ —.40, 1 g 2.20, 10 g 14.40
25166 — — **Schneeball,** mit reinweißen Blumen Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
25170 **Norma,** blau u. weiß gesternt Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
25190 **Prachtmischung** kleinblumiger Petunien, hervorragende Qualität . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Hängende und großblumige Petunien s. Topfpflanzen.

Phacelia, Büschelblume. F E

Schön für Rabatten und Einfassungen. Reicher und lang anhaltender Flor. Aussaat an Ort und Stelle.

25470 **Phacelia campanularia,** himmelblau, reizend Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
25480 — **tanacetifolia,** vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Phlox Drummondii grandiflora. M

Die Phlox-Arten sind durch ihre Schönheit auffallende, dabei leicht zu ziehende Pflanzen. Keine andere Blume bringt fortgesetzt eine solche Fülle von reizend wirkenden Blumen in einer so großen Farbenverschiedenheit. Alle Schattierungen des Regenbogens sind vertreten, mit allen nur denkbaren Abweichungen von Streifen, Adern und Augen von kontrastierenden Farben.

Großblumige Flammenblume.

25560 **Alba,** weiß
25570 **Atropurpurea** dunkelpurpur
25580 **Brillant,** rosa mit dunklem Auge
25590 **Carnea,** fleischfarben
25600 **Chamoisrosa**
25610 **Coccinea,** leuchtendrot
25620 **Isabellina,** gelb
25630 **Kermesina splendens,** leuchtendkarmesin, prächtig
25640 **Stellata splendens** mit weißem Auge
25650 **Striata rosea**
25670 — **kermesina**
25680 **Violacea alba oculata**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.10
25730 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.30
25740 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
25750 **Prachtmischung I. Ranges, unübertroffene Qualität** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Phlox Drummondii nana compacta. M

Niedrige Flammenblume, hervorragend schön.

25900 **Prachtmischung niedriger Sorten,** reichstes Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20



24530. Nemophila, Liebeshainblume. Prachtmischung aller Sorten



24680. Nolana grandiflora



24910. Papaver Rhoeas Shirley, echter Seidenmohn, gemischt



25070. Perilla nankinensis, braunblättrige Blattpflanze



25975. Polygonum orientale „Rubinjuwel"



27110. Ricinus sanguineus



27235. Rudbeckia purpurea hybrida Neue Hybriden



27315. Salvia farinacea, Gruppenblau

25975 **Polygonum orientale, Rubinjuwel.**

Bei leichtester Aussaat, die unmittelbar ins freie Land vorgenommen wird, entwickeln sich in kurzer Frist hellgrün belaubte, stark verzweigte 40—50 cm hohe Büsche, die alsbald aus allen Spitzentrieben überhängende Trauben rubinroter Juwelenblüten in Hülle und Fülle hervorbringen. Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Portulaca, Portulakröschen. M E

Diese Pflanze wächst und blüht ausgezeichnet an trockenen, heißen Stellen, wo jede andere Blume bald ausgehen würde. Leicht zu verpflanzen. Der Samen ist mit trockenem Sand zu vermischen, um ein gleichmäßiges Verteilen zu sichern. Die Aussaat erfolgt am besten im Mai, wenn der Boden vollkommen durchwärmt ist. In kurzer Zeit wird das Auge erfreut durch den lieblichsten Blütenteppich.

25980 **Portulaca grandiflora,** Mischung Port. ℳ —.20, 10 g —.70

25990 — — **fl. pl.,** gemischt, schön für Töpfe Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Primeln siehe Stauden und Topfpflanzen.

Pyrethrum siehe Stauden.

Reseda odorata, wohlriechende Reseda. F

Wer möchte diese einfache und doch so köstliche Blume, die uns durch feinen Duft erfreut, im Garten missen? Aussaat am besten im März an Ort und Stelle, nicht verpflanzen, gut feucht halten.

Reseda odorata grandiflora.

26810 **Großblumige,** wohlriechende Reseda Port. ℳ —.15, 10 g —.35

26820 **ameliorata,** verbesserte großblumige Port. ℳ —.15, 10 g —.40

26830 **Bismarck,** verbesserte Machet, extra robust, mit riesigen Ähren sehr großer rötlicher Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

26850 **Gabriele** (imperialis), mit langen dicken Ähren schöner roter Blumen . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

26860 **Goliath,** mit riesigen Ähren roter gefüllter Blumen Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

26870 **Machet,** hellrot blühend, mit dicken Ähren, die beste Sorte zur Topfkultur Port. ℳ —.20, 10 g —.70

26890 — **Rubin,** mit sehr großen, leuchtend kupferroten Blumen, extra schön . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

26900 — **Weiße Perle,** schönste weiße riesenblumige Reseda, treu aus Samen . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

26905 **Rote Riesen,** von kräftigem pyramidenförmigem Wuchs und sehr großen roten Blütenrispen Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

26940 **Victoria,** niedrig, reizende Zwergsorte Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Rhodanthe oder Helipterum, Sonnenflügel. M

Eine reizende Pflanze, welche guten Boden und einen warmen, geschützten Platz verlangt. Wertvoll als Topfpflanze; Blüten lassen sich trocknen.

26970 **Rhodanthe maculata,** rosarote Immortelle

26980 — — **alba,** weißblühend

26990 — **Manglesii,** großblumig, rosa
Jede Sorte separat Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Ricinus, Wunderblume oder Kastors Ölbaum. M

Stattliche, 2—3 m hoch werdende Pflanze mit dekorativ wirkenden Blättern, passend als Mittelpunkt einer Gruppe von Canna, Dahlien usw. Maulwürfe, die für so manchen Garten eine Plage sind, bleiben da fort, wo Ricinus wächst.

27080 **Ricinus africanus albidus,** weißlicher Wunderbaum Port. ℳ —.10, 10 g —.35

27090 — **borboniensis arboreus** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

27100 — **Gibsonii,** dunkelrot . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

27110 — **sanguineus,** blutrot . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35

27120 — **zanzibariensis enormis,** Dekorationspflanze I. Ranges . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

27130 — **Mischung vieler Sorten** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Rudbeckia, Strahlenblume. M

27170 **Rudbeckia bicolor superba,** sehr reichblühende, langstielige Schnittblume, Blumen sehr groß mit dunkelbraunen Flecken auf goldgelbem Grunde. Port. ℳ —.15, 10 g —.60

27180 — — — **hybrida,** neue Varietät, gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.70

27190 — — — **semiplena,** mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, vorzüglich zum Schnitt Port. ℳ —.20, 10 g —.70

27195 — — **hybrida „Goldene Sonne",** tief dunkelbraune Blüten, sehr schön zum Schnitt und für Rabatten. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29. Port. ℳ — 25, 10 g 1.60

27200 **Rudbeckia hybrida „Meine Freude".**
Die etwa 60 cm hohen Stauden verzweigen sich vom Grunde aus und bringen unzählige, 10 cm Durchm. haltende langstielige, rein goldgelbe Scheibenblüten mit auffallend dunkler, fast schwarzer, konisch erhöhter Mitte; sie sind vollrandig, großblumig und blühen bei Märzaussaat schon im ersten Jahre. Abbildung siehe Seite 77 Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

27210 — **purpurea (Strahlenblume),** rotblühende, sehr schöne Schnittstaude. A Abbildung siehe Seite 77 Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

27235 — — **hybrida „Neue Hybriden".**
Sie enthalten eine Erweiterung der Farbenskala vom zartesten Rosa bis zum dunkelsten Purpur. Die ganze Pflanze wird ca. 1 m hoch. Bei zeitiger Aussaat blühen diese neuen Hybriden bereits im ersten Jahre und im nächsten Sommer um so früher . . . . Port. ℳ —.60

Salpiglossis, Trompetenzunge. M

Zweifellos eine der schönsten Blumen, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Blüten sind trichterförmig, sehr den Blüten der Petunia ähnelnd, diese jedoch bezüglich der Farbenschönheit übertreffend. Jede Blüte ist geädert mit Goldstrahlen, die einzige uns bekannte Blume, die diese seltsame charakteristische Eigenart besitzt.

27250 **Salpiglossis variabilis grandiflora,** großblumige Trompetenzunge, Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

27260 — **variabilis grandiflora superbissima,** prächtig gezeichnet, riesenblumige Varietäten, gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

27280 — — **nana,** niedrige, in Prachtmischung Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

Salvia, Blumensalbei. M

Außer den bekannten Arzneipflanzen bietet uns diese Gattung eine schöne Auswahl von Gartenblumen mit mannigfaltigem Habitus.

27310 **Salvia argentea,** weißblättrig, sehr schön. A Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

27315 — **farinacea, Gruppenblau.**
Leicht einjährig zu ziehende Salbei. Die hohen, zur Blütezeit 1,20 m und darüber messenden Pflanzen sind von kompakterem Wuchs als die Stammform und bringen ½ m lange blaue Blütenrispen auf stahlblauen Stielen von viel dunklerer Farbe als die alte Sorte, zugleich auch eine gute Bienenweide. . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

27318 **Salvia horminum „Königsblau".** Lange Rispen tiefdunkelkönigsblau gefärbte Kelchblätter (Brakteen), die sich abgeschnitten lange Zeit halten. Ausgezeichnet durch leichte Anzucht; ca. 50 cm hoch Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

27320 **Salvia patens,** großblumig, himmelblau, liebt Halbschatten. M . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40

27330 — **splendens,** leuchtend scharlach, prachtvoll Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

27340 — — **compacta Zürich,** sehr früh, ganz niedrig, reichblühend, besonders schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

27350 — — **Feuerball,** halbhoch, besonders reichblühend, prächtig . . . . . . Port. ℳ —.80, 1 g 1.40, 10 g 9.60

27355 — — **Rakete,** glühend scharlachrot, von gedrungenem Wuchs, Höhe ca. 25 cm, sehr früh, mit dichten, großen Blütenrispen . . . . Port. ℳ 1.—, 1 g 2.20

Scabiosa, Nadelkissenrose. M

Die schönen, langgestielten Blumen erscheinen wie Sammetkissen, aus denen weißköpfige Griffel zierlich hervorragen. Von zahlreichen Schmetterlingen gern umgaukelt, zeigen sie ein freundliches Bild sommerlicher Wonne. Mannigfaltig sind die Farben und ermöglichen eine feine Zusammenstellung von Vasensträußen.



27318. Salvia horminum „Königsblau"

Suche hier
nur nicht
nach Blüten,
Blätter sind's,
die Rispen
bilden;
Das Geheimnis, das
sie hüten,
Führt zu
Goetheschen
Gefilden.



Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.

Hohe, gefüllte Garten-Scabiose, prachtvoll zum Schnitt.

27450 **Schneeball, reinweiß**
27460 **Die Fee, hellila**
27470 **Rosa**
27480 **Kirschrot**
27490 **Kirschrot mit weiß**
27500 **Feurigscharlach**
27510 **Schwarzpurpur**
27520 **— mit weiß**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
27530 **„Blauer Vesuv".** Große, fast konisch geformte Blüten von reiner, tiefazurblauer Färbung. Vorzügliche Schnittblume, sehr reichblühend Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
27560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
27570 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

27750 Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.

Niedrige gefüllte Garten-Scabiose.
Prachtmischung . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40
27850 **Scabiosa caucasica,** lila A Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
27860 **— — alba,** weiß . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
27870 **— — perfecta,** lasurblau, prächtige langgestielte Schnittstauden, großblumig Port. ℳ —.50, 10 g 8.40

Schizanthus, Spaltblume. M

Eine der zartesten Sommerblumen. Der Samen keimt schnell, und schon in wenigen Wochen bringt die Pflanze eine Unmenge von zierlichen, bezaubernd gefärbten und gezeichneten Blüten hervor, von kontrastierender Wirkung. Die Blätter sind zart und farnkrautähnlich. Kann im Frühling gesät werden, wenn die Pflanze im Freien wachsen soll, oder im Herbst in Töpfe oder Gewächshaus, wenn sie im Frühling blühen soll.
27910 **Schizanthus Wisetonensis,** reizende, neue Hybriden in meist hellen Färbungen, sehr reich und lange blühend, vorzügliche Topfpflanze Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
27920 **— Mischung vieler Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Senecio, Greiskraut. M

Hiervon gibt es sehr schöne Gartenformen, die sich besonders für Rabatten und kleine Blumenbeete eignen. Sehr reizvoll auch für Blumenkörbchen und Tafelausschmückungen. Den ganzen Sommer über blühend.
27950 **Senecio elegans fl. pl.,** gefülltes Greiskraut in prächtiger Farbenmischung Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

Silene, Mondnelke. F E

Sehr anmutige Blumen mit zierlichen Blüten, für Rabatten, Steinpartien und Terrassen unentbehrlich. Lieben sonnige Lage. Auch vorzüglich für duftige Sträuße.
28050 **Silene pendula rosea** (graeca)
28060 **— — alba,** weiß
28070 **— — Bonnettii,** rotblühend, dunkles Laub
28080 **— — compacta,** rotblühend
Jede Sorte separat. Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28090 **— — — alba,** weiß . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28100 **— — — — plena,** weißgefüllt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28110 **— — — fl. pl.,** rotgefüllt . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
28120 **— — — — fliederblau** . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28150 **— — — ruberrima fl. pl.,** Triumph Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Statice, Winterschleierkraut. M

Die Staticen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit infolge der mannigfaltigen Verwendbarkeit; einerseits als herrliche Gartenblume, andererseits auch als Dauerpflanze, die uns im Winter neben den Strohblumen eine zierliche Abwechslung bietet.
28300 **Statice Bonduellii,** goldgelb, für Binderei Port. ℳ —.15, 10 g —.40
28330 **— sinuata,** blau, für trockene Kränze und Binderei Port. ℳ —.15, 10 g —.40
28332 **— — atrocoerulea,** verbesserte tiefdunkelblaue Statice . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28333 **Statice sinuata candidissima,** reinweiß Port. ℳ —.15, 10 g —.40
28335 **— — carminea,** das leuchtendste Rot unter den Staticen . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28340 **— Suworowii,** lange Ähren leuchtend rosenroter Blumen, prächtig . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
Ausdauernde Staticen siehe Stauden.

„Farbenklang", der Name klingt, Und die ganze Blüte singt: „Gold auf Rot und Rot auf Gold, ‚Harmonie', sie ist mir hold."



28445. Tagetes patula nana fl. pl. „Farbenklang"

Tagetes, Studentenblume oder Samtblume. M

Im Spätsommer, wenn die Blütezeit der meisten Beetpflanzen vorüber ist, erfreuen die Tagetes noch durch einen Blütenflor, der einfach unschätzbar ist. Die gefüllten Arten sind starkwüchsig mit großen, leuchtenden Blütenköpfen. Die kleineren Arten aber sind eigenartig schön gezeichnet.
28360 **Tagetes erecta fl. pl. aurea,** orange Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28365 **Tagetes nelkenblütige „Goldlicht",** leuchtend goldgelb . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
28370 **Tagetes erecta fl. pl. sulphurea,** sehr schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28380 **— — — — hohe, in Mischung** Port. ℳ —.20, 10 g —.90
28390 **— patula fl. pleno aurea,** orange Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28400 **— — — — Ranunculoides,** dunkelbraun Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28410 **— — — — sulphurea,** schwefelgelb Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28420 **— — — — hohe gefüllte, Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28430 **— — — — nana, brunea,** niedrig, braun Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28440 **Tagetes patula fl. pleno nana, aurea,** orange Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28445 **— — — — — Farbenklang.** Reizende Zwergform mit Blumen von goldgelber Mitte uud braunrotem Rand. Die etwa 40 cm hoch werdenden Pflanzen wachsen zu dichten Büschen ineinander und bilden so einen wirklichen Blumenteppich Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
28450 **— — — — — sulphurea (lutea),** schön Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28460 **— — — — — niedrige, Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g —.90
28470 **— — nana bicolor (Ehrenkreuz),** gelb mit braun, sehr wirkungsvoll . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
28500 **— signata pumila,** leuchtend orangegoldgelb, sehr hübsch für Einfassungen . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Tropaeolum, Kapuzinerkresse. F

Gehört zu den beliebtesten Sommerblumen, die besonders in ihren mannigfaltigsten Kulturformen eine reiche Abwechslung in Wuchs, Farbe und Verwendung bieten. Sie zählen zu den anspruchslosesten und dankbarsten Pflanzen. Auch die hochrankenden Sorten sind hier mit untergebracht, da sie hinsichtlich Anzucht und Charakter mit den anderen völlig übereinstimmen.

Tropaeolum, Lobbianum.

Hochrankende Kapuzinerkresse.
Bemerkenswert durch prächtige Ranken und auffallend schöngefärbte Blüten. Sie sind dankbar in jedem Boden und erreichen eine beträchtliche Höhe, daher geeignet zur Bekleidung von Gittern, Baumstämmen und dergleichen.

28650 **Asa Gray,** gelblichweiß
28660 **Atropurpureum,** dunkelpurpur
28670 **Brillant,** brennendscharlach
28680 **Cardinale,** dunkelscharlach
28690 **Lucifer,** dunkelscharlach, dunkellaubig
28700 **Napoleon III.,** goldgelb, braun gefleckt
28710 **Roi des noirs,** schwarzbraun, dunkleres Laub
28720 **Spitfire,** feurigstes Rot
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28760 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.50
28780 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Tropaeolum majus. F

Rankende oder herabhängende Kapuzinerkresse.
Diese Arten übertreffen die Geranien und Pantoffelblumen an Blütenpracht und Blütenfülle; sehr schöne Balkonpflanzen.

28830 **atropurpureum,** schwarzrot
28840 **atropurpureum fol. aureis,** gelbblättrig
28850 **coccineum,** scharlach
28860 **King Theodore,** schwarzrot, dunkellaubig
28870 **Pearl,** gelbl.-weiß
28890 **Prinz Heinrich,** hellgelb m. scharl.
28900 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
28910 **von Moltke,** bläulichrosa
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28930 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.50
28950 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Tropaeolum majus fl. pl. Neue „Glanz"-Hybriden

Gefüllte rankende u. wohlriechende Kapuzinerkresse.

Bilden dichte Büsche mit großen wohlriechenden Blüten, die, auf hohen, festen Stielen stehend, die Pflanzen mit einem Blütenmeer bedecken. Unvergleichlich für Rabatten, Teppichbeete, Balkonkästen.
28970 **Goldglanz,** gefüllte goldgelbe, die beliebte Stammsorte . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28980 **Scharlachglanz,** Neuheit mit scharlachroten, gefüllten Blumen . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g —.75
29000 **Glanzhybriden.** Reiche Mischung aller Farben großblumiger, gefüllter Hybriden. Außer den beiden vorgenannten auch schwefelgelbe, lachsfarbene, rosa und purpur Töne aufweisend Port. ℳ —.25, 10 g —.60



27530. Scabiosa atrop. grdfl. fl. pl. „Blauer Vesuv"



Statice, Winterschleierkraut
28300. Bonduellii,
28332. sinuata atrocoerulea



28500. Tagetes signata pumila



29000. Tropaeolum maj. fl. pl., gefüllte Glanzhybriden


29145. Ursinia anethoides


29175. Venidium fastuosum (Monarch der Sternblumen)


29880. Viola tricolor max., Bitterhoffs Crescat-Riesen


29180. Verbena aubletia grandifl.

Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb). F E Niedrige Kapuzinerkresse.

Die niedrigen Arten eignen sich vortrefflich für Beete und Einfassungen, und kann man entzückende Farbenwirkungen dadurch erzielen.

29030 **atrococcineum,** dunkelscharlach
29040 **Aurora,** terracotta
29050 **Beauty,** gelb mit scharlach
29060 **Empreß of India,** dunkelscharlach, dunkellaubig
29070 **King of Tom Thumb,** scharlach, dunkellaubig
29080 **luteum,** reingelb
29090 **Spotted,** gefleckt, dunkleres Laub
29100 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
29120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.50
29140 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Tropaeolum canariense (peregrinum), s. Schlingpflanzen.

29145 **Ursinia anethoides. Juwel von Afrika,** 30 bis 40 cm hohe, feinlaubige Büsche. Die Blüten, die zu Hunderten auf dünnen, drahtigen Stengeln erscheinen, sind leuchtend orange mit einer dunkelroten Zone in der Mitte*. . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

29175 **Venidium fastuosum, Monarch der Sternblumen.** Sinnbild der glühenden Sonne Afrikas, ein Riesenstern von leuchtend orangeroter Farbe, alle Sternblumen, was Größe und Leuchtkraft anbelangt, übertreffend. Die Anzucht ist leicht; blüht innerhalb dreier Monate vom Aussaattage an bis spät in den Sommer hinein. Port. ℳ —.40, 10 g 8.—

Verbena, Verbene oder Eisenkraut. M

Diese beliebten Gartenpflanzen teilen sich in zweierlei Typen; die ersteren, Verbena Aubletia, gehören zu den ansprechendsten Sommerblumen, dabei sind sie äußerst anspruchslos und blühen sehr dankbar. Die zweite Gruppe sind Hybriden, die man als eigentliche Garten-Verbenen bezeichnet. Hierbei findet man große Farbenpracht. Alle Verbenen sind mannigfaltig verwendbar und blühen vom Juni bis zum Frost.

29180 **Verbena aubletia grdfl.** Einjährige zu ziehende Staude. Blüht rötlich purpur, schöne leuchtende Farbe, wegen ihrer Reichblütigkeit und Genügsamkeit für sonnig gelegene Beete, Rabatten zu empfehlen. Port. ℳ —.20, 10 g —.70
29190 — **Drummondii,** rotviolett Port. ℳ —.20, 10 g —.70
29210 — **venosa,** tiefblau . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
29215 — — **argentea** (alba), silbrig. Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
29220 — — **lilacina,** zartlavendelblau, Neuheit. Port. ℳ —.50, 1 g 1.40

Diese neuen Verbenen venosa eignen sich vorzüglich für Gruppenbepflanzungen und als Schnittblumen. Sie keimen langsam und müssen daher bis zum Aufgang warm, feucht und schattig gehalten werden. Die Pflanzen bilden gleichmäßige Blütenteppiche und -bänder von 30 cm Höhe, das Laubwerk wird von den Blüten völlig verdeckt.

Verbena hybrida.

29260 **Prachtmischung I. Qualität,** Samen nur von Nummerblumen gesammelt, prächtiges Farbenspiel Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
29270 **auriculaeflora,** Prachtvarietäten mit weißem Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29280 **candidissima,** reinweiß . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29300 **coccinea,** scharlachrot . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29310 **coerulea,** blaue Varietäten, prächtige Farben Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29320 **Defiance,** glühend scharlach, prachtvoll Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29340 **Mammut (grandiflora),** großblumige Varietäten in prächt. Mischg., extra Qual. Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
29360 — **dunkelscharlach,** prächtige Farbe Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29380 — **rosa und karminrote,** herrliche, hellere Färbungen, wohl das Schönste, was es unter Verbenen gibt . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29400 **Mammut gigantea (auriculaeflora),** großblumig, mit weißem Auge, prächtige Klasse Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29410 **compacta (erecta),** niedrige Verbenen in bester Mischung . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29420 — **candidissima,** reinweiß Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29430 — **Defiance,** glühend scharlach, extra Qualität Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
29435 **Verbena hybrida colossea.** Die riesigen Blumen übertreffen in Größe noch die der Mammutklasse und gleichen in Größe und Form fast einer Obconica-Primel . . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

Viola cornuta, siehe Stauden.
Viola odorata, siehe Stauden.

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen. MZ

Die Stiefmütterchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Gartenblumen. Unerschöpflich ist ihre Mannigfaltigkeit in Färbung und Farbenzusammenstellung. Sie sind geradezu unentbehrlich geworden, da sie schon vom Herbst an, bei frost- und schneefreier Witterung sogar im Winter, vor allem aber im zeitigen Frühjahr, aber auch noch bis spät in den Sommer hinein uns unermüdlich mit zahlreichen Blüten erfreuen. Bei zweijähriger Kultur leisten sie ihr Bestes. Aussaat Mai bis August, später an Ort und Stelle pikieren, Blütezeit vom Februar bis Juli.

Stiefmütterchen, Mischungen.

29740 **Mischung aller großblumigen Sorten,** Ia Qu Port. ℳ —.25, 10 g
29750 **Elite-Mischung,** aus nur riesenblumigen Kla zusammengestellt . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g
29760 **Bugnots gefleckte Riesen,** auffallend sc dunkle Färbung . . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g
29770 **Cassiers,** drei- und fünffleckige Riesen, vorzü Port. ℳ —.40, 10 g
29790 **Odiers,** drei- und fünffleckige Riesen, he reiches Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.35, 10 g
29800 **Prachtmischung** der Bugnots-, Cassiers- un Odiers-Riesen, besonders schöne Mischung Port. ℳ —.40, 10 g
29820 **Trimardeau,** Riesenmischung aller Farben, besor großblumig . . . . Port. ℳ —.30, 10 g
29840 **Germania,** gefleckte Pensees mit gekräuselten gewellten Blumen . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g
29850 **Triumph der Riesen,** sehr großblumig, bun Farbtöne . . . . Port. ℳ —.35, 10 g
29880 **Bitterhoffs Crescat-Riesen, drei- und fünfflec** sind sowohl in bezug auf gedrungenen Wuchs, Form und Größe der Blumen (bis 10 cm Durchmes wie seltene Färbungen das Großartigste, wa zurzeit in Stiefmütterchen gibt Port. ℳ —.60, 1 g 2.40, 10 g

Viola tricolor maxima Trimardeau, riesenblumige.

29910 **Adonis,** hellblau mit Auge Port. ℳ —.30, 10 g
29918 **Atropurpurea,** dunkelpurpurviolett Port. ℳ —.30, 10 g
29920 **auriculaeflora,** aurikelfarbig, schön Port. ℳ —.25, 10 g
29930 **Brautjungfer,** weiß mit rosa Schein und dur Augen . . . . Port. ℳ —.30, 10 g
29940 **candidissima (Schneewittchen),** reinweiß Port. ℳ —.30, 10 g
29950 **Germania,** dunkelblutrot . Port. ℳ —.30, 10 g
29960 **Feuerkönig,** goldgelb mit rot Port. ℳ —.25, 10 g
29970 **Freya (Silbersaum),** purpur mit weißem Ranc Port. ℳ —.30, 10 g
29980 **Fürst Bismarck,** hellbraun mit schwarzem Port. ℳ —.30, 10 g
29990 **gelb mit Auge,** goldgelb, Auge schwarz, beson schön . . . . Port. ℳ —.30, 10 g
30010 **Goldelse,** aurea pura, rein goldgelb Port. ℳ —.30, 10 g
30020 **gestreifte,** sehr schön . . Port. ℳ —.30, 10 g
30030 **goldgelbe, fünffleckige** Cassiers, großblumig, sonders schön . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g
30040 **hortensienrot,** mit dunklem Auge, prächtig Port. ℳ —.30, 10 g
30050 **indigoblau** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g
30055 **Kaiser Friedrich,** dunkelrot mit bronze und ora Rand . . . . Port. ℳ —.25 10 g
30060 **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau Port. ℳ —.25, 10 g
30065 **Kardinal,** leuchtend dunkelrot Port. ℳ —.30, 10 g
30070 **Lord Beaconsfield,** purpurviolett mit weiß Port. ℳ —.30, 10 g
30075 **Meteor,** leuchtend braun . Port. ℳ —.25, 10 g
30078 **Präsident Carnot,** reinweiß mit 5 dunkelviole Flecken . . . . Port. ℳ —.35, 10 g
30080 **Prinz Heinrich,** dunkelblau Port. ℳ —.30, 10 g
30085 **Psyche,** violett, weiß gerandet und gekräusel Port. ℳ —.35, 10 g
30090 **Rubin,** rot . . . . Port. ℳ —.30, 10 g
30100 **Faust,** schwarz, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g
30105 **Viola tric. max. Trimardeau „St. Knud".** einzigartigen dunkelorangefarbenen Blüten sind bisher nie gesehenen Reinheit, ohne Flecken Streifen . . . . Port. ℳ —.35, 10 g



Verbena venosa
29215. argentea, 29220. lilacina, 29210. venosa



Viola tric. max. Trimardeau, Stiefmütterchen (Fortsetzung)
30110 **veilchenblau** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
30115 **Viktoria,** leuchtend weinrot, besonders schön Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
30120 **Vulkan,** dunkelrot, mit 5 schwarzen Flecken Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
30130 **weiß mit Auge** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
30140 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.60
30160 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 3.—

Viola tricolor maxima, Riesenblumige Schweizer Riesen.

Besonders starkwüchsige und riesenblumige Klasse von Stiefmütterchen mit dem apartesten und wirkungsvollsten Farbenspiel, wie es keine andere Züchtung aufweisen kann. Wundervoll für Gruppen geeignet.
30180 **Alpenglühen,** tiefes leuchtendes Rot mit helleren Schattierungen . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
30190 **Berna,** dunkelsamtviolett . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
30196 **Goldelse,** reingelb . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
30200 **Montblanc,** weiß mit dunkelblauem Auge Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
30205 **Rheingold,** gelb mit schwarzem Auge Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
30210 **Thuner See,** kräftiges Ultramarin Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
30220 **Meistermischung,** enthält die seltensten und prächtigsten Farbennuancen und schön geformte Blumen von ganz hervorragender Größe Port. ℳ —.40, 10 g 6.40

Viola tricolor maxima hiemalis, winterblühende Sorten.

Wer kennt die Schönheit dieser winterblühenden Stiefmütterchen?

Bereits im Februar, sogar unter dem Schnee, beginnen sie zu blühen, und schon in der ersten Hälfte des Monats März prangen sie in herrlichen Blütenfarben und erfüllen die Luft mit zartem Wohlgeruch.
30470 **Eiskönig,** silberweiß, mit dunkelblauem Auge
30480 **Helios,** rein goldgelb
30490 **Himmelskönigin,** schön himmelblau
30495 **Jupiter,** violett mit weiß (Lord Beaconsfield)
30500 **Mars,** ultramarinblau (Kaiser Wilhelm)
30510 **Märzzauber,** dunkelsammetblau
30515 **Nordpol, reinweiß**
30522 **Schneesturm,** schneeweiß, dunkelsamig
30530 **Wintersonne,** goldgelb mit Auge
30540 **Wotan,** schwarz
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
30550 Ein Sortiment in 8 Farben von Viola tric. max. hiemalis, je 1 Portion in farbiger Buntdrucktüte mit Abbildung und 1 Portion „St. Knud" zusammen ℳ 2.—.
30518 **Pensee-Königin,** neu, zarte malvenfarbige Töne Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
30528 **Weinrot,** neue purpurviolette Farbtöne Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
30560 **Mischung aller Sorten** . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
30570 **„Winterzauber",** Neuheit. Die schönen gekrausten und gewellten Blumen blühen so früh wie die alten hiemalis-Sorten . . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.40, 10 g 12.—

Viscaria, Lichtröschen. F E

Farbenprächtige Gartenblume, mit großen, fein abgetönten Blüten, die den ganzen Sommer hindurch ihren zarten Flor entfalten. Vorzüglich für Beete sowie als Schnittblume.
30575 **Viscaria cardinalis,** Lichtröschen, leuchtend karmin . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
30578 — **coerulea „Blaue Perle",** Reinstes Lavendelblau, ohne jegliches Auge. Der geschlossene aufrechte Wuchs macht die Sorte noch besser als die Stammform zu Einfassungen und für Massenwirkungen geeignet . . . . Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60

Perl' an Perle, dicht gereiht, stehen Deine Blütensterne, Bläulich schimmerndes Geschmeid'! Frauen schmückst Du gerne!


30578. Viscaria coerulea, „Blaue Perle"

30580 **Viscaria oculata hybrida,** sehr reichblühend, in reizenden Farben . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Xeranthemum, Seidenblume. F E

Hübsche Strohblume mit zierlichen Blättern und hellen, seidigen Blüten, rosa, weiß und purpurn.
30620 **Xeranthemum annuum album plenissimum,** gefüllte weiße Papierblume . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30630 — **annuum atropurpureum plenissimum,** gefüllte rote Papierblume . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30640 — — **imperiale fl. pl.,** feurigpurpur, prachtvoll Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30650 — — **roseum fl. pl.,** reizend zartrosa, extra gefüllt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30660 — — **plenissimum,** Mischung Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Zinnia, gefüllte Zinnien. M

Äußerst wirkungsvolle Einfassungs- und Beetpflanze in leuchtenden, satten Farben, interessant und verschiedenartig in der Form. Sie lieben luftigen, sonnigen Standort. Sehr dekorative Schnitt- und Vasenblumen.

Zinnia elegans fl. pl.

Hochwachsend, mit dichtgefüllten großen Blumen, sehr schön für Schnitt.
30710 **alba,** weiß
30720 **atrococcinea,** dunkelscharlach
30730 **atropurpurea,** dunkelpurpur
30750 **aurea,** goldgelb
30760 **carminea,** karmin
30765 **coccinea,** scharlach
30766 **lilacina,** lila
30770 **rosea,** rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
30800 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
30810 **Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Zinnia elegans pumila fl. pl.

Infolge halbhohen Wuchses (ca. 40 cm) sehr geeignet zur Bepflanzung ganzer Gruppen und Rabatten.
30850 **alba,** weiß
30860 **atrococcinea,** dunkelscharlach
30870 **atropurpurea,** dunkelpurpur
30880 **aurea,** goldgelb
30900 **carminea,** karmin
30910 **rosea,** rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
30915 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.10
30950 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima.

Riesenblumige, äußerst robust wachsende, sehr reichblühende Klasse.
30980 **alba,** weiß
30985 **carminea,** karmin
30988 **coccinea,** scharlach
30990 **goldgelb**
30995 **kanariengelb**
30998 **rosea,** rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
31000 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ —.85
31010 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
31020 **Zinnia pomponica fl. pl.,** Liliput-Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
31040 — **Haageana,** einfach orange Port. ℳ —.15, 10 g —.60
31045 — — **fl. pl.** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
31050 — — **hybrida fl. pl., Perfektion,** ähneln den Zwerg-Studentenblumen, doch ist ihr Farbenspiel ein viel reicheres. Als Schnittblumen von erstaunlicher Haltbarkeit . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Zinnia elegans fl. pl. dahliaeflora.

Neue riesenblumige, dahlienblütige Zinnien, eine umwälzende Verbesserung der älteren Klassen in bezug auf Größe der Blumen und vielfältige Leuchtkraft neuer Farben.
31100 **Weiß**
31102 **Goldgelb**
31104 **Hellgelb**
31106 **Karmesin**
31108 **Lachsrosa**
31200 **Purpur**
31202 **Rosa**
31204 **Scharlach**
31206 **Violett**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
31210 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
31220 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
31225 **Zinnia elegans fl. pl. laciniata, Phantasie-Prachtmischung,** mit gedrehten und geschlitzten Petalen in großem Farbenreichtum, von ganz apartem Wuchs. Abbildung und Beschreibung s. Neuheiten Seite 29 . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
31230 **Zinnia elegans scabiosaeflora, Neuheit.** Scabiosenblütige Zinnien zeigen inmitten eines Kranzes leuchtend gefärbter Blütenblätter die Körbchenblüten so „hervorragend", im wörtlichen Sinne ausgebildet, daß die Ähnlichkeit mit einer Scabiose ganz auffallend ist . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Sommerblumen-Mischungen.

Zur Aussaat ins freie Land.

Es empfiehlt sich sehr, ein Plätzchen im Garten auszuwählen und ihm einen recht natürlichen Charakter zu verleihen. Das erreicht man durch Aussaat verschiedener Sommerblumen in bunter Mischung. Die Vereinigung von allerlei Formen und Farben hat einen ursprünglichen, eigenartigen Reiz und ist trotz der Mannigfaltigkeit von unvergleichlich harmonischer Wirkung.

Abbildungen und nähere Beschreibungen s. Einband S. 2.


30560. Viola tric. max. hiemalis, Prachtmischung


30570. Viola tric. max. hiemalis, „Winterzauber"


31050. Zinnia Haageana hybr. fl. pl., Perfektion


31230. Zinnia elegans scabiosaeflora




18510. Asparagus plumosus nanus, feingefiederter Zierspargel


19335. Campanula fragilis, zierliche Ampel-Glockenblume


19965. Chrysanthemum indic. fl. pl., gefüllte Winteraster, gemischt, frühblühende Spielarten


20200. Coleus hybridus, buntblättrige Blattpflanze

2. Topfgewächse.

Hier findet sich eine Übersicht derjenigen Pflanzen, die als Zimmerpflanzen oder in Wintergärten besonders beliebt sind oder bei größerer Wärmebedürftigkeit prächtige Gewächshauspflanzen darstellen. Zur Aussaat und Anzucht erfordern sie größtenteils mehr oder weniger Wärme.

Zeichenerklärung:

k — sog. Kalthauspflanzen,
w — sog. Warmhauspflanzen.
Für Nummern ohne nähere Bezeichnung gilt der letzte vorstehende Buchstabe.

17030 **Abutilon hybridum,** Prachthybriden, gemischt, w . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.30

17060 **Acacia lophanta,** bekannte Zimmerakazie, k Port. ℳ —.10, 10 g —.35

17070 — — **speciosa,** gelb, in Büscheln blühend, die schönste fürs Zimmer . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

17080 — **viele Sorten gemischt** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

18510 **Asparagus plumosus nanus,** feingefiederter Zierspargel, äußerst schnittwertig, w Port. ℳ —.30, 100 Korn —.80

18520 — **Sprengeri,** sehr zierliche Ampelpflanze, besonders wertvoll für Dekorationen und Binderei Port. ℳ —.30, 100 Korn —.70

18530 — **pseudoscaber,„Spitzenschleier",Neuheit.** Feingefiederter Zierspargel, der völlig winterhart ist und sehr leicht für das Freiland gezogen werden kann. Die sehr fein gefiederten, nadelartigen Scheinblättchen stehen, nach den Spitzen zu dichter werdend, in lockeren Büscheln an den zierlich verästelten Seitentrieben. Die schöne lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den Zweigen ein wundervolles Aussehen. Der Wert wird noch dadurch erhöht, daß die Zweige sich in abgeschnittenem Zustand 8—10 Tage ganz frisch halten. Die Stengel sind dünn und drahtig, sie knicken nicht. An den langen Trieben, die bis zu 150 cm und länger werden, sind sehr viele Seitentriebe vorhanden, welche ebenfalls noch für kleinere Bindearbeiten Verwendung finden können. Port. ℳ —.80, 10 Port. 7.20

Calceolaria, Pantoffelblume.

Diese in Blütenform und Farbe so außerordentlich reichhaltig und zugleich prächtig ausgestatteten Blumen haben wohl nach den Orchideen die originellsten Blüten und werden immer verdientermaßen ihre Liebhaber finden. Die Anzucht und Aussaat der feinsamigen Pflanzen erfordert gleiche Sorgfalt und ähnliche Bedingungen wie die der Begonien.

Calceolaria hybrida grandiflora. k

19165 **Großblumige getuschte und getigerte in Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 18.50

19185 — **getuschte und getigerte Zwerg in Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 18.50

Calla aethiopica, Drachenwurz. k

Beliebte prächtige Zimmerpflanze.

19230 **Calla** (Drachenwurz) **aethiopica** (Richardia) Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

19250 — — **grandiflora devoniensis** Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

19280 — — **Perle von Stuttgart** Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

19335 **Campanula fragilis.** k

Eine fast in Vergessenheit geratene Topf- oder Ampelpflanze, kann auch am Spalier hochgezogen werden. Bedeckt sich mit unzähligen kleinen hellblauen Glöckchen und hält sich viele Jahre. Die Anzucht ist sehr leicht Port. ℳ —.40, 1 g 4.80

Chrysanthemum, Goldblume. k

Die hervorragende Winter-, Dekorations- und Schnittblume.

19950 **Chrysanthemum japonicum fl. pl.,** die echte japanische Winteraster, in herrlichen Varietäten Port. ℳ —.40, 10 g 12.80

19960 — **indicum fl. pl.,** indisches Chrysanthemum Port. ℳ —.40, 10 g 12.80

19965 — — **neue,** gefüllt blühende **Spielarten.** Bei Aussaat von Ende Februar bis Anfang März blühen sie bereits im Juli, für Verwertung in den Herbst- und Wintermonaten genügt Aussaat im März-April Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Cineraria, Aschenpflanze.

Sehr dankbare und schöne Topfpflanze, beliebt durch Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der zartduftenden Blüten. Aussaat Juli-August, Blütezeit Ostern und Frühjahr. Zu hohe Temperatur und Trockenheit ist zu vermeiden.

Cineraria hybrida. k

20030 **Prachthybriden von Nummerblumen ersten Ranges** . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 13.20

20095 **grandiflora multiflora nana,** mit 3—4 cm großen Blüten, die schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung stehen. Wertvolle Topf-, Gruppen-, Markt- und Dekorationspflanze . . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.20

20100 **nana grandiflora, niedrig, großblumig,** in **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 13.20

Coleus. k

Die schönste, leicht aus Samen zu ziehende Blattpflanze. Die Blätter sind herzförmig, gezähnt und gekräuselt und von auffallend schöner Färbung, in mannigfaltigster bunter Abtönung.

20200 **Coleus hybridus,** Prachtmischung schönster Varietäten, unübertroffenes Sortiment Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

20210 — — **macrophyllus,** prächtige großblättrige Varietäten, gemischt . . . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 18.50

Cyclamen persicum giganteum. k

Alpenveilchen.

Unentbehrlich für die Wintermonate ist die langanhaltende unvergleichliche Blütenpracht der beliebten Alpenveilchen. Aussaat in Schalen mit sandiger Heideerde, während der Keimung feucht und dunkel halten, baldmöglichst und öfter pikieren, von genügender Größe an in Töpfen weiterziehen bei möglichst gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit, öfters verpflanzen, während der Blütezeit kühler halten.

Hochzucht erster Spezialzüchter.

20410 **Rosa**
20420 **Dunkelrot** (dunkelblutrot)
20430 **Leuchtend rot** (hellrot)
20440 **Rosa mit Auge** (Marienthal)
20450 **Fliederblau**
20460 **Weiß mit Auge**
20470 **Reinweiß** (Montblanc)
Jede Sorte separat Port. ℳ —.40, 100 Korn 3.—

20480 **Prachtmischung** aller Sorten Port. ℳ —.35, 100 Korn 3.—

20490 **Dunkelrot mit lachs** (salmoneum), lachsfarben
20500 **Perle von Zehlendorf,** lachsrot
20510 **Rosa von Zehlendorf,** lachsrosa
Jede Sorte separat Port. ℳ —.50, 100 Korn 4.—

20530 **Rokoko,** gefranste Mischung, I. Qualität Port. ℳ —.50, 100 Korn 6.—

Dracaena, Drachenbaum. w

Sehr schöne palmenartige Zierpflanze.

21510 **Dracaena** (Cordyline) **australis,** in Beeren Port. ℳ —.25, 10 g 1.70

21520 — **indivisa,** in Beeren Port. ℳ —.20, 10 g —.70

21530 — — **Veitchii,** in Beeren Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

21690 **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum (Fieberheilbaum), prächtige Topfpflanze, k Port. ℳ —.20, 10 g —.90

21700 **Freesia refracta alba,** wohlriechendes, rahmweißes Zwiebelgewächs für Zimmer usw., k Port. ℳ —.20, 10 g —.90

21705 — **hybrida nova.** Ausgezeichnet durch edle Schönheit und Wohlgeruch, sind diese neuen farbigen Hybriden sehr beliebt geworden. Bei zeitiger Aussaat im Februar-März im warmen Zimmer und öfterem Pikieren wird man sich noch im selben Sommer der ersten Blüten erfreuen können Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

21710 **Fuchsia hybrida, Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten,** k Port. ℳ —.70, ⅛ g 15.—


20480. Cyclamen persicum gigant., Alpenveilchen, Prachtmischung

Alpenveilchen!
Alpenglühen
Bringt ihr uns
Ins Zimmer,
Und durch
wochenlanges
Blühen
Dankt ihr Pflege
Immer.



Gerbera, Strahlenmarguerite. k

Gartenblume und Topfpflanze mit großem, entzückendem Blütenstern; besonders unter den Hybriden findet sich eine überaus reiche Mannigfaltigkeit leuchtender Farben. Sehr dankbare, widerstandsfähige Pflanze.

21850 **Gerbera Jamesoni,** große sternförmige, leuchtend orangescharlachrote Blumen auf sehr langen Stielen, von unerreichtem Schnittwert
Port. ℳ —.40, 100 Korn 1.80

21860 — — **hybrida,** herrliche neue Varietäten in weißen, gelben und roten Färbungen
Port. ℳ —.35, 100 Korn 1.40

Gloxinia hybrida grandiflora. w
Glockenkelchblume.

Ausgezeichnete Topfpflanze; schön sind schon die samtartigen dunkelgrünen Blätter, unvergleichlich aber ist die eigenartige Schönheit und der Farbenschmelz der glockenartigen Blumenkelche. Der Samen ist staubfein, die Anzucht erfordert größte Sorgfalt, doch entfalten gerade die aus Samen gezogenen Pflanzen besondere Pracht.

21940 **Schönste Spielarten** in reichhaltiger Mischung
Port. ℳ —.50, 1 g 9.80

21950 **Punktierte und leopardierte,** reiches Farbenspiel
Port. ℳ —.50, 1 g 9.80

22030 **Elitemischung aller Klassen**
Port. ℳ —.50, 1 g 8.80

Heliotrop, Sonnenwendblume. k

Äußerst dankbare, reichblühende, feinduftende Blume. Vorzüglich als Topfpflanze, ebenso zum Auspflanzen auf Beete und als Schnittblume. Bei Frühjahrsaussaat hat man schon im Sommer blühende Pflanzen, die uns lange durch ihren Duft erfreuen.

22420 **Heliotropium Frau Lederle,** tiefdunkelblau, sehr großblumig, riesige Blütendolden
Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

22425 — **Negerfürst,** prächtig dunkelviolett
Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

22450 — **großblumige, in Prachtmischung**
Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

22710 **Impatiens Holstii hybr.,** prachtvolle Zimmerpflanze in gemischten Varietäten, sehr reichblühend, mit einer Fülle von schönen, prächtig gefärbten Blüten, im Volksmunde daher „Fleißiges Lieschen" genannt. Die Blume liebt die Sonne, guten Boden, viel Wasser und einen luftigen Standort, k
Port. ℳ —.35, 1 g 2.40

22850 **Kalanchoe globulifera coccinea.** Eine neue, leicht zu ziehende Topfpflanze. Ausgezeichnet durch hervorragende Blühwilligkeit, die sich über mehrere Monate erstreckt und gerade in den blütenarmen Wintermonaten einsetzt. Kultur erfolgt unter Glas oder im Zimmer. 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
Preise für kräftige Pflanzen auf Anfrage.

24050 **Mimosa pudica.** Schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an". Interessante, leicht zu ziehende Warmhaus- und Zimmerpflanze mit der auffallenden Eigenart, daß die feinen Fiederblättchen sich bei der leisesten Berührung bewegen, gleichsam erschreckt zusammenlegen und mitsamt dem Blattstiel taschenmesserartig herunterklappen. w
Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Kugeln bildende Korallen, Die im Zimmer fleißig blühen, Wachsen, ohne vieles Mühen, Blumenfreunden zu Gefallen.



22850. Kalanchoe globulifera coccinea

24190 **Musa Ensete** (Zierbanane). Prächtige Zierpflanze, sowohl in Einzelstellung als auch in Gruppen auf freien Plätzen äußerst dekorativ wirkend. w
Port. ℳ —.70, 100 Korn 12.—

24500 **Nertera depressa,** reizende Topfpflanze, bedeckt sich mit kleinen korallenroten Beeren. k
Port. ℳ —.50, 100 Korn 2.—

24600 **Nierembergia hippomannica,** 15—20 cm hoch, mit nach oben geöffneten Glockenblumen von zartestem Lavendelblau. Abbildung und Beschreibung Neuheiten Seite 29 1 Port. ℳ 1.—

25020 **Pelargonium zonale** (Pelargonie, Edelstorchschnabel). Sehr beliebte Balkon- und Zimmerpflanze, äußerst dankbar, leuchtende Farbenpracht und Dauerhaftigkeit in ihrem reichen Blumenflor vereinend. Anzucht aus Samen sehr leicht. Großblumige Prachtmischung. k Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

Balkon-Petunien.

Die hängenden und großblumigen Petunien sind geradezu unentbehrlich für Balkone und Fensterkästen. An Blütenreichtum und Farbenschönheit kaum zu übertreffen.

Petunia hybrida pendula. M

Neue hängende Petunien, vorzügliche Topfpflanzen für Balkons.

25200 **pendula alba,** weiß
25210 — **rosea,** rosa
25220 — **purpurea,** dunkelrot
25230 — **violacea,** veilchenblau **(Rathauspetunie),** tief samtblau, beliebter Balkonschmuck
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 1 g 2.80

Petunia grandiflora. M

Großblumige einfache Petunie, prächtige Farben und Zeichnungen.

25240 **Alba,** reinweiß
25250 **Brillantrosa**
25260 **Kermesina**
25270 **Purpurea,** samtpurpur
25280 **Venosa,** geadert
25290 **Violacea,** violett
25300 — **albo maculata (Balkonkönigin)** sehr schön
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 7.—

25340 **Prachtmischung einfacher großblumiger Petunien, unübertroffen in Farbenreichtum**
Port. ℳ —.50, 1 g 6.60

25380 **grandiflora fl. pl.,** großblumige, gefüllte Petunien
Port. ℳ 1.—, ½ g 12.—

25390 — **fimbriata,** einfache riesenblumige, gefranste Petunien in Prachtmischung Port. ℳ —.50, 1 g 6.60

25400 — **fimbriata fl. pl.,** gefüllte großblumige gefranste
Port. ℳ 1.—, ½ g 12.—

25410 **Petunia grandiflora fimbriata fl. pl., Meisterwerk,** allgefüllt. . . . . 1 Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.50

25415 — — — **nana fl. pl., Victoria,** allgefüllt
1 Port. ℳ —.65, 10 Port. 5.80

Primula obconica. k
Obconica-Primeln.

Eine der wirkungsvollsten winterblühenden Topfpflanzen mit großen, prächtigen Blütendolden, in feinster Abtönung. Langanhaltend und dankbar blühend, vorzüglich zur Binderei.

Primula obconica grandiflora.

26250 **Prachtmischung** aller Farben Port. ℳ —.40, 1 g 7.—
26270 **gigantea (Arendsii Pax),** neue Riesen, rosiglila, schön . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.80
26280 — **kermesina** . . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.40
26290 — **rosea,** schön . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.40
26310 — **hybrida, Prachtmischung**
Port. ℳ —.40, 1 g 7.40

Primula obconica gigantea superbissima.

Eine von keiner anderen Sorte an Größe der Blumen übertroffene Neuheit. Die Blumen sind von einer eigenartig aparten Färbung in rosa, karmesin und lilarosa. Sie überragen auf starken, langen Stielen ein kräftiges Blattwerk. Die Sorte bedeutet eine Hochzüchtung, die den besten deutschen Zuchten ebenbürtig ist und in Züchterkreisen hoch bewertet wird.

26330 **Lilarosa** . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.40
26340 **Kermesina** . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.40
26345 **Mauvefarben,** wertvolle Bereicherung der Superbissima-Klasse. Der mauvefarbene Ton dieser Sorte ist von einer köstlichen Reinheit und die Größe der Blumen bisher unerreicht. Port. ℳ —.40, 1 g 7.40
26350 **Rosea** . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.40



24050. Mimosa pudica (Rühr mich nicht an)



24190. Musa Ensete, Zierbanane



25020. Pelargonium zonale, Geranium



25230. Petunia hybr. pend. violacea Karlsruher Rathaus




18580. Astern, perennierende Sorten, gemischt


26635. Primula veris elatior gigantea, „Elfenkinder", Frühlings-Gartenprimel (s. Seite 49)


28325. Statice puberula (s. Seite 50)


Viola cornuta (siehe Seite 50)
29535. Puck
29538. Violetta 29620. Sulphurea
29533. Papilio 29500. Admiration

Primula chinensis, Chines. Primeln.

Feiner und zarter als vorige, dabei besonders vorteilhaft durch schnelle Entwicklung. Schon fünf Monate nach der Aussaat entfalten sie einen entzückenden, mannigfaltigen Flor.

Primula chinensis fimbriata.

Feingefranste chinesische Topfprimel.

26500 **Prachtmischung einfacher gefranster Primeln** in unübertroffener Qualität . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.20
26520 **fimbriata gigantea,** Misch. Port. ℳ —.40, 1 g 7.80
26530 **Prachtmischung gefüllter gefranster Primeln** in reichstem Farbenspiel . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.80

Solanum, Blumen-Nachtschatten. k

Stattl. Blattpflanze, auch durch zierende Früchte wertvoll.

28170 **Solanum atropurpureum,** schwarzpurpur Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
28180 **Solanum capsicastrum,** mit zierlichen roten Früchten, reizende, gute Marktpflanze Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
28190 — — **nanum,** gedrungen, schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
28200 — **Hendersonii,** zahlreiche orangerote Früchte, vorzüglich, wirkungsvolle Marktpflanze Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
28202 — — **New Paterson,** Neuheit! Eine Verbesserung der reizenden Solanum capsicastrum und Hendersonii. Die Pflanzen sind mit großen scharlachroten, kirschförmigen Früchten sehr dicht besetzt und stehen diese gut über dem Laub . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
28210 — **laciniatum,** schön für Gruppen Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
28220 — **marginatum (cabiliense argenteum)** Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
28250 — **Weatherillii,** für Töpfe, sehr dekorativ Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

3. Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen.

Die Stauden bringen unerschöpfliches, freudiges Leben ins Dasein mit ihren hellen, frohen Farben. Es ist jedoch wichtig, durch Anzucht aus Samen immer wieder für gesunden Nachwuchs zu sorgen. Man hat dabei die besondere Freude, beobachten zu können, wie die Natur immer Schöneres und Vollkommeneres zu entwickeln bestrebt ist.

17090 **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** gefüllte Prachtschafgarbe, reinweiß, vorzügliche Schnittblume Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
17095 **Aconitum napellus,** Eisenhut. Eine Staude von einer wunderschönen dunkelblauen Farbe, ca. 80 cm Höhe . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Aquilegia, Akelei oder Adlerblume.

Die eigenartige Form- und Farbenschönheit der langgespornten Blüten sichert diesen unermüdlichen, dankbaren Stauden stets Beliebtheit und Volkstümlichkeit, besonders als reizende Schnittblumen sowie zur wirkungsvollen Anpflanzung in größeren Mengen.

18170 **Aquilegia calif. hybr.,** großblumig, hellgelb, mit orange Sporen . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
18180 — **canadensis,** hellscharlach mit gelb Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
18190 — **chrysantha,** prächtig goldgelb Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
18200 — — **fl. pl.,** 60—70% gefüllter goldgelber Blumen bringend . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
18210 — **coerulea hybrida** (haylodgensis), langgespornte großblumige blaue Varietät Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
18220 — **glandulosa** (major), aufrecht, blau mit weißer Koralle . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
18230 — **Skinneri,** scharlach, mit grünen Spitzen Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
18240 — **vulgaris fl. pl.,** gefüllte Gartenakelei Port. ℳ —.20, 10 g —.70
18250 — **hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
18310 **Arabis alpina** (Alpen-Gänsekresse). Reizende niedrige weiße Frühlingsblume, besonders für Felspartien sehr geeignet. Mit Alyssum saxatile zusammen einen schönen Farbenkontrast abgebend. E Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Aster alpinus, Alpenaster.

Eine der prächtigsten Staudenastern, unentbehrlich für Felspartien und als Einfassung für Dauerbeete. Mit großen, leuchtendblauen Blütensternen.

18570 **Aster alpinus,** Alpenaster. E Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
18580 — **perennierende Sorten, gemischt.** Sehr reichhaltige, schöne Zusammenstellungen Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Bellis perennis fl. pl.,
Tausendschön, gefüllt.

Eine unvergleichlich dankbare Frühlingsblume, welche an schattigen Plätzen auch während des Sommers noch zahlreiche Blüten hervorbringt und den Gartenfreund durch jahrelanges Immerwiederkehren der Blüten belohnt, wenn sie ungestört bleiben.

19010 **Mischung Ia Qualität,** nur von dichtgefüllten Blumen geerntet . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
19030 **Longfellow,** großblumig, dunkelrosa, sehr langstielig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19040 **Schneeball,** reinweiß, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19050 **maxima,** extra großblumig und langstielig, Mischung ersten Ranges . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19060 **monstrosa, rot (dunkelrosa),** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
19070 — **hellrosa** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
19080 — **weiß** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
19090 — **gemischt** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
19100 — **tubulosa Aetna,** dunkelrot, geröhrt Port. ℳ —.50, 1 g 1.—, 10 g 9.—
20300 **Coreopsis grandiflora** (großblumig. Mädchenauge). Reizende beliebte Blume mit großen schönen goldigen Blütensternen. Vom Juni bis zum Spätherbst reich blühend . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Delphinium, Rittersporn.

Die Stauden-Ritterspornе gehören zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Mannigfaltig und wundervoll sind die Farbenkombinationen der feingebauten, in langen, dichten Ähren stehenden Blüten. Langanhaltender dichter Flor.

20670 **Delphinium chin. album.** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
20680 — — **azureum** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
20690 — **elatum hybridum,** Prachtsorten gemischt, sehr effektvoll . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
20710 — — **fl. pl., Prachtmischung gefüllter bester Spielarten** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
20715 — **formosum,** dunkelblau . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
20720 — — **coelestinum,** hellblau, prächtiger Rittersporn Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
20730 — **hybridum Belladonna,** hellazurblau, sehr großblumig, prachtvoll . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
20740 **Delphinium nudicaule, scharlachrot,** gedrungener Bau, prachtvoll, Blüte im ersten Jahre Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
20750 — **sulphureum (Zalil),** lange Rispen großer schwefelgelber Blüten, prächtig . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
20760 — **hybridum giganteum plenum, „Neueste Edelritterspome". Eine Neuzüchtung** von unübertroffener Schönheit. Die 1 m langen Blütenrispen bringen gefüllte und halbgefüllte Blumen vom reinsten Porzellanblau über Enzianblau bis zum dunkelsten Violett . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
21460 **Dielytra spectabilis,** tränendes oder fliegendes Herz, sehr bekannte Staude mit herzförmigen rosaroten Blüten . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Digitalis, Fingerhut.

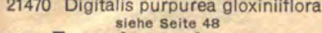
Die hohen schlanken Blütenrispen mit den feingeformten Blütenglocken sind insbesondere als Vorpflanzung von Sträuchergruppen mit ihren leuchtenden Farben, zumal sie Halbschatten lieben, bestens geeignet.

21470 **Digitalis purpurea gloxiniiflora,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.50
21480 — — **monstrosa,** prächtige riesenblumige Spielarten, gemischt . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
21540 **Echinops ritro,** blaue Kugeldistel, liefert getrocknet ein sehr gesuchtes Bindematerial.

Vorzügliche Bienenfutterpflanze
Port. ℳ —.15, 10 g —.50


28505. Thalictrum dipterocarpum (siehe Seite 50)

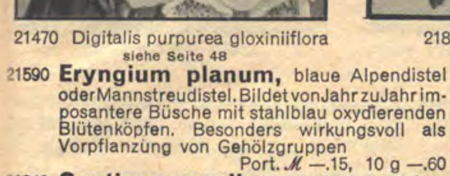
Blüten zart im Winde wehen, Staubgefäße, vielgeschlitzig, Brüss'ler Spitzen ähnlich, spitzig, Filigranhaft anzusehen!



21470 Digitalis purpurea gloxiniiflora
siehe Seite 48


21840 Gentiana acaulis


23860 Lupinus polyphyllus


25050 Pentstemon gentianoides



21590 **Eryngium planum,** blaue Alpendistel oder Mannstreudistel. Bildet von Jahr zu Jahr imposantere Büsche mit stahlblau oxydierenden Blütenköpfen. Besonders wirkungsvoll als Vorpflanzung von Gehölzgruppen
Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21840 **Gentiana acaulis,** dunkelblauer Enzian, unvergleichlich schöne Alpenpflanze
Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

21845 **Gentiana lagodechiana, Sommer-Enzian** mit leuchtend blauen Blüten, im Juli—September blühend, für Steingärten, Trockenmauern usw. infolge seines kriechenden Wuchses ungemein wertvoll.
1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
Pflanzen mit Ballen
1 Stück ℳ —.50, 10 Stück 4.60, 100 Stück 42.—

21910 **Gladiolus gandavensis hybridus,** Gladiolen- oder Schwertblume. Äußerst farbenprächtige, dekorative, knollentragende Pflanzen, unentbehrlich für Gärten, Parkanlagen und zur Binderei. Aus Samen gezogene Pflanzen bringen besonders reiches Farbenspiel, schöne Varietät gemischt (siehe auch Angebot von Knollen Seite 53)
Port. —.25, 10 g 1.50

22050 **Gnaphalium Leontopodium (Leontopodium alpinum),** Alpen-Edelweiß. Sehr vorteilhaft für Felspartien auf sonnigem Standort. Leichte Anzucht
Port. ℳ —.50, 1 g 2.20

22060 **Gnaphalium Leontopodium hybridum „Firnenglanz".** Sehr gut akklimatisiert, bleibt auch im Tale von einer reinweißen Färbung und ist durch seinen überreichen Blütenflor auch für Topfkultur geeignet . . Port. ℳ —.70, 1 g 8.—

Gypsophila paniculata,
perennierendes Schleierkraut.
Sehr beliebt wegen der mannigfaltigen Verwendungsmöglichkeiten. Die zarten, über und über blühenden, lockeren Blütenrispen wirken als duftige Schleier äußerst zierend auf gemischten Staudenbeeten, gleicherweise in kleinen Vasensträußen; getrocknet, den ganzen Winter über haltbar.

22180 **Gypsophila paniculata,** einfaches Rispenschleierkraut . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22185 — — **fl. pl.,** herrlich gefüllt
Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

22190 **Gypsophila repens.** Kriechendes Frühlings-Schleierkraut, unverwüstliche reizende Staude, besonders schön für Steingärten
Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

22200 **Helenium Bigelowii** (Sonnenbraut). Vorzügliche Schnittstaude, langstielig, mit großen goldgelben Blütensternen
Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

22240 **Helianthemum mutabile.** Wintergrüne Felsgartenstaude, in der Blüte entzückend gelbrosa . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Hesperis matronalis, violette Nachtviole.
Leuchtende Schnittstaude mit feinem, angenehmem Duft, besonders bei abendlicher Beleuchtung außerordentlich reizvoll.
22480 **Hesperis matronalis,** violette Nachtviole
22485 — — **alba,** weiße Nachtviole
Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.40

22520 **Heuchera sanguinea** (Granatrispe). Prachtvoll leuchtend rot, unentbehrlich für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete
Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Leucanthemum hybridum maximum, weiße Riesen-Marguerite.
Blüten von 8—10 cm Durchmesser auf langen Stielen, vorzüglich für Rabatten, Schnittblumenbeete und Gehölzvorpflanzungen. Lang anhaltender Flor.
23480 **Leucanthemum grandiflorum vernale,** Frühlingsmargaretenblume, reichblühend, früh, sehr gut . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
23485 — — **secundum,** Juni - Margaretenblume, liefert reiches Schnittmaterial
Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
23490 — **hybridum maximum,** weiße Riesen-Marguerite . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23500 — — — **California (Shasta Daisy),** rahmweiß, prächtige Schnittblume
Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

23510 **Lilium regale, Königslilie.** Eine aus China stammende Neueinführung von ungewöhnlicher Schönheit. An den hohen Blütenschäften sitzen die weißen zartrosa angehauchten Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blüht zwei Jahre nach der Aussaat und ist völlig winterhart . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Lupinus polyphyllus, Waldlupine.
Prächtige hohe Gartenpflanze mit wundervollen abgetönten Blüten, die in langen, dichten Ähren stehen.
23860 **Lupinus polyphyllus,** perennierende Lupine, schönste Varietäten, gemischt
Port. ℳ —.10, 10 g —.35
23870 — — **blau,** winterhart Port. ℳ —.10, 10 g —.35
23880 — — **albus, reinweiß,** winterhart
Port. ℳ —.20, 10 g —.70
23890 — — **roseus,** neu, sehr schön
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

23900 **Lychnis Arckwrightii** (Lichtnelke). Neue niedrige Spielarten in prächtig orangeroten Farbtönen . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
23910 **Lychnis chalcedonica** (Brennende Liebe). Mit großen feurigscharlachroten Blütendolden auf hohen, aufrechten Stielen; intensiv leuchtend wie keine andere Blume
Port. ℳ —.15, 10 g —.60
23930 **Lychnis viscaria splendens** (Pechnelke). Die ca. 40 cm hohen feurigroten Blumen sind von großer Leuchtkraft und blühen schon sehr früh Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Papaver, Staudenmohn.
Niedrige und hohe Sorten, mannigfaltig in Form und Farbenpracht. Herrliche Vasenblume.
24750 **alpinum,** reizender niedriger Alpenmohn, in prächtigen Farben gemischt, sehr schön für Töpfe . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
24760 **bracteatum,** scharlach, schön
Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
24830 **nudicaule,** einfacher sibirischer Mohn, ausdauernd, in Prachtm. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
24835 **Papaver nudicaule „Islandmohn, Crescat Hybriden".** Neue großblumige Varietäten in hellrosa, lachsrosa, aprikosenfarben, mauve, dunkeltangofarben, orange und gelben Farbentönen, außerordentlich raschwüchsig, innerhalb 6 Monaten blühend. Ist ausdauernd.
Port. ℳ —.40, 10 g 4.50
24840 **orientale,** einfacher riesenblumiger Gartenmohn, leuchtend scharlachrot
Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
24850 — **colosseum,** dunkelscharlach, Riesenblumen, prächtige Schaupflanzen
Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24860 — **Prinzessin Viktoria Luise,** lachsrot, schön (spielt) . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
24870 — **Königin Alexandra,** lachsrosa, prachtvoll (spielt) . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
24890 — **hybridum, Prachtmischung**
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

25050 **Pentstemon gentianoides** (Enzianbartfaden), in prächtiger Mischung, wertvolle Gruppenpflanze mit auffallend schönem Farbenschmelz der glockenförmigen Blüten
Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
25960 **Phlox decussata (perennis),** Staudenflammenblume. Mit die schönste und dankbarste Schnittblume, Blumen von großer Mannigfaltigkeit und Farbenpracht hervorbringend Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
25970 **Physalis Franchetii** (Japanische Laternenpflanze). Prachtvolle strauchartige Pflanze mit weißen Blüten und großen roten Ballonfrüchten. Wertvoll als Vasenblume, trocken, sich den ganzen Winter über haltend
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Primula, Gartenprimeln.
Der Volksmund sagt: „Wenn die Primel blüht, dann ist der Frühling da!" Sind doch alle Freiland-Staudenprimeln Frühlingsblüher und bringen mit sich den ersten Reiz des erwachenden Lenzes.

Primula auricula,
Aurikeln oder Alpenprimeln.
Sehr dankbare Blumen für sonnige Plätze, besonders in Felsengärten, mit extra prächtiger Farbenskala.
26030 **Primula auricula,** gemischt
Port. ℳ —.50, 1 g 1.—
26050 — — **von ausgewählten Nummerblumen ersten Ranges** . . Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Primula veris elatior,
Heimische Frühlings-Gartenprimeln.
Gehört zu den beliebtesten Frühlingsblumen, ist sehr widerstandsfähig und bringt ansehnliche Dolden mit großen Blüten in warmen Farbentönen.
26540 **Primula veris elatior, Gartenprimel,** Prachtmischung, la Qualität
Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
26550 — — **grandiflora,** großblumige, gemischt, schön . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
26560 — — **alba,** reinweiß Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
26570 — — **elatior coerulea,** blau, früh
Port. ℳ —.60, 100 Korn 2.—
26580 — — **Goldrand,** kleine, goldig umsäumte Blumen, reizend . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
26590 — — **lutea,** reingelb
Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
26600 — — **duplex, doppelblühende,** sehr schön (ungefähr 60% echt) Port. ℳ —.60, 1 g 4.80
26610 — — **acaulis coerulea,** blau
Port. ℳ —.60, 100 Korn 2.—
26630 **Primula veris acaulis,** schöne Mischung
Port. ℳ —.50, 10 g .—
26635 **Primula veris elatior gigantea, „Elfenkinder"** riesenblumige Frühlingsprimel. Auf ca. 20 cm hohen Stielen erscheinen im April-Mai eine Menge schönfarbiger Dolden von braunroter, lila und karminfarbener, ockergelber, rahmweißer und schneeweißer Tönung
Port. ℳ —.50, 1 g 1.20, 10 g 10.40

Pyrethrum parthenifolium aureum, Goldfeder.
Reizend, mit goldgelber Belaubung, für Einfassungen
26650 **Pyrethrum parthenifolium aureum**
26660 — — — **laciniatum,** geschlitztblättrig
26670 — — — **selaginoides,** farnblättrig
Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.50




22180 Gypsophila paniculata, s. S. 49


26630 Primula veris acaulis siehe Seite 49


26720 Pyrethrum hybridum roseum


29640 Viola odorata siehe Seite 51

Pyrethrum hybridum roseum, bunte Frühlingsmarguerite.

Aus zierlichem Laub, das schon im zeitigen Frühjahr die Gartenbeete schmückt, entfaltet sich im Mai-Juni ein herrlicher Flor großer weißer, rosaroter oder rosasamtiger Blütensterne. Im August blühen sie ein zweites Mal. Diese Margueriten sind Schnittblumen ersten Ranges von größter Haltbarkeit.

26680 **Pyrethrum roseum,** liefert ein Insektenpulver . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
26690 — — **fl. albo,** schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
26700 — — **atrosanguineum,** rote und dunkelrote Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
26710 — — **carneum,** fleischfarbig Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
26720 — — **hybridum,** einfache, schön gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
26730 — — — **grandiflorum,** großblumige Spielarten, Prachtmischung Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
26740 — — — **fl. pleno,** halbgefüllte schön gemischt (spielen) . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40

27150 **Rosa polyantha multiflora,** niedrige, **remontierende,** reichblühende, einfache und gefüllte Rosen, blühen schon 6—8 Wochen nach der Aussaat, sehr schöne Topfpflanze Port. ℳ —.30, 100 Früchte 1.20

28290 **Stachys lanata,** Wollziest, weißblättrig, schön, dauerhafte Staude zu Einfassungen Port. ℳ —.15, 10 g — 50

Statice, Strandschleierkraut.

Reizend für trockene Böschungen, Steingärten und Schnittblumenbeete, hält sich abgeschnitten den ganzen Winter hindurch.

28310 **Statice caspia,** mit lila Blumen, die schönste aller Staticen . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
28320 — **incana hybrida nana,** frisch und getrocknet gleich wertvoll für Binderei Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28325 **Statice puberula.** Zwerg-Statice von reizender Wirkung, die schon 5 Monate nach der Aussaat blüht. Die nur 10—15 cm hohen dichten Blütenstände sind bedeckt mit prachtvoll dunkelvioletten Blüten. Reizend als Topfpflanze, u. in Felsengärten. Port. ℳ -.50, 10 Port. 4.50
28350 — **tatarica,** weiß, die beste zum Trocknen Port. ℳ —.20, 10 g —.70

28505 **Thalictrum dipterocarpum,** Wiesenraute. Reizende Schnitt- und Schmuckstaude, 1,20 m hoch. Aus der feinen, zierlichen Belaubung heben sich die purpurlilafarbenen Blütchen mit ihren hellgelben Staubgefäßen zierlich heraus. Lieben kräftigen Boden und vertragen Schattenlagen. . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Tritoma Uvaria grandiflora, großblumige Traubenlilie.

Mit prachtvollen, feurigroten, kolbenförmigen Blütenschäften; die Pflanze bedarf Winterschutz.

28530 **Tritoma Uvaria grandiflora,** großblumige Traubenlilie . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
28540 — **hybrida elegans multicolor,** remontierende vielfarbige Raketenblume. Eine Neuzüchtung, die gleich im ersten Jahr blüht, von großem Farbenreichtum, rot, gelb, über rosa bis weiß . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Valeriana, Staudenbaldrian.

Vorzüglich für größere Felspartien oder an Wasserbecken. Blühen schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

29150 **Valeriana alba,** weißer Baldrian
29160 — **coccinea,** hochrot
29170 — **rubra,** rot
Jede Sorte separat Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Veronica, Ehrenpreis.

Reizende blaublühende, rispentragende Staude, für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete äußerst dankbar.

29460 **Veronica longifolia Hendersonii nana,** 60 cm hohe Schnittblume, Farbe dunkelblau, reichblühend . . . Port. ℳ —.35, 10 g 2.20
29480 **Veronica repens,** weiß, ganz niedrig, sehr früh, interessante Staude, dicht geschlossen wachsend . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Viola cornuta, Hornveilchen.

Wertvolle, anspruchslose und doch prächtige, wirkungsvolle Blume, reich und lange blühend, in klarer, tiefer und warmer Farbentönung. Für Rabatten und Steingärten.

29490 **Viola cornuta,** blaues Hornveilchen Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29500 — — **Admiration,** dunkelblau, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29510 — — **G. Wermig,** dunkelblau, langgestielt, sehr reichblühend, besonders schön (spielt) Port. ℳ —.50, 1 g 2.—
29520 — — **Perfektion,** hellblau großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
29530 — — **White Perfektion,** weiß, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29533 — — **Papilio,** blau mit weiß, sehr reichblüh. Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29535 — — **Puck,** reingelb, obere Blütenblätter dunkelpurpurviolett Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29538 — — **Violetta.** Ausgezeichnet durch äußerst frühe und reiche Blüte, aufrechten Wuchs und herrlich leuchtend violette Farbe. Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
29540 **Viola cornuta hybrida (Tufted Pansies), Prachtmischung,** zarte, reiche und sehr lange blühende Spielarten in vielen Farben Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29580 **Viola cornuta hybrida, Firmament,** himmelblau . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
29590 — — — **nivea** (Snowdon), großblumig, reinweiß. . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29610 — — — **purpurea** (Purple King), purpurrot, großblumig . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29620 — — — **sulphurea** (Primrose Dame), schwefelgelb . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29630 — — — **Schwarzer Prinz,** tief dunkelschwarzblau . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Stauden-Fortsetzung siehe Seite 51.

4. Schlingpflanzen.

Diese gehören teils zu den Sommergewächsen, teils sind sie zweijährig und teils ausdauernd und sind dementsprechend hinsichtlich Aussaat und Weiterkultur zu behandeln. Ihre Verwendung ergibt sich aus ihrem Charakter.

18350 **Aristolochia elegans,** zierliche Osterluzei, ausdauernde, reichblühende Schlingpflanzen fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet. w . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19120 **Bryonia alba** (Zaunrübe), sehr schnell wachsende Schlingpflanze, besonders für Hecken geeignet. A Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
19128 **Cajophora lateritia** (Fackelträg. Brennwinde) Wir sind nicht reich an Schlingpflanzen, die sich einjährig so verhältnismäßig leicht heranziehen lassen wie diese entzückende Sorte, deren Blüten mit Recht mit Fackeln verglichen werden können, die die Pflanze in reicher Fülle trägt. . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
19130 **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, reizende Schlingpflanze. M Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
Cobaea scandens, Glockenrebe, siehe Sommerblumen Seite 36. Abbildung S. 77
20240 **Convolvulus mauritanicus,** mauretanische Winde, reizende reichblühende azurblaue Ampelpflanze. k . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
20580 **Cyclanthera pedata,** Scheibengurke Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22560 **Humulus japonicus,** einjähriger Hopfen aus Japan, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben und Veranden Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22570 — — **fol. variegatis,** mit schöner silberbunter Belaubung Port. ℳ —.20, 10 g —.70
22910 **Lagenaria leucantha,** Flaschenzierkürbis, Mischung, für geschützte Balkons sehr zu empfehlen . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
Lathyrus odoratus s. Sommerblumen S. 39
22940 **Lathyrus latifolius,** breitblättrige Wicke, rosenrote, rankende Schnittstaude. A Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22950 — — **albus, reinweiß** Port. ℳ —.15, 10 g —.60
Linaria cymbalaria siehe Seite 40.
23980 **Maurandia,** kletterndes Löwenmaul, Prachtmischung aller Sorten. M Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
24000 **Medeola asparagoides,** Rankenmyrte, sehr feine beliebte Kletterpflanze, besonders wertvoll für Tafeldekorationen. w Port. ℳ —.20, 10 g —.90
24150 **Mina lobata,** Lippenwinde, scharlach mit gelb, prächtige, äußerst reichblühende Schlingpflanze. M Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
25010 **Passiflora coerulea,** blaue Passionsblume. Eine unvergleichliche Schlingpflanze für Wintergärten und Fenster. Die Blüten zeigen, von tiefblauen Blütenblättern umgeben, Nägel, Kreuz und Dornenkrone Christi Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
28010 **Sicyos angulata,** Haargurke, schnellwachsend . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28510 **Thunbergia alata,** Kletterbärenklau, prächtige Schlingpflanze von 1—2 m Höhe, mit meist gelblichen leuchtenden Blumen. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28560 **Tropaeolum canariense** (peregrinum), kanarische Kresse mit zitronengelben gefransten, sehr zierlichen Blumen, schönste hochrankende Kletterpflanze, gedeiht auch sehr gut in völligem Schatten Port. ℳ —.15, 10 g —.60





22560 Humulus japonicus
siehe Seite 50



28560 Tropaeolum canariense
siehe Seite 50



24150 Mina lobata
siehe Seite 50



31910 Prachtmischung
einjähriger Ziergräser

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.
Bei allem anmutigen Liebreiz, mit wunderbarem Duft gepaart, bleibt es ein Sinnbild der Bescheidenheit, unentbehrliche Frühlingsblume für halbschattige Böschungen, Bachränder und zwischen lockeren Gehölzgruppen.

29640 **Viola odorata** (semperflorens), immerblühendes Veilchen, Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29650 — — **Czar,** dunkelblau, großblumig Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29660 **Viola odorata, Kaiserin Augusta,** großblumig, sehr schön für Töpfe Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29670 **Viola odorata, Königin Charlotte,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
30590 **Wahlenbergia grandiflora,** Klingelblume, dankbare Staude, mit großen blauen hübschen glockenförmigen Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

5. Ziergräser.

Die Ziergräser bieten in mannigfaltiger Zusammenstellung ein Bild anmutiger Schönheit bei gefälligster Form dar. Sie bringen Abwechslung in frische Blumensträuße und bilden auch in blumenarmer Zeit ein willkommenes Material für Vasenschmuck.

31430 **Agrostis nebulosa** (plumosa), Straußgras. E Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
31450 **Briza maxima,** großähriges Zittergras. E Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31460 — **minima,** kleinähriges Zittergras Port. ℳ —.15, 10 g —.40
31470 **Bromus briziformis,** zittergrasartige Trespe Port. ℳ —.10, 10 g —.30
31490 — **patulus,** schön zu Buketts Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31510 **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), 15 cm hoher Goldschwanz. M Port. ℳ —.15 10 g —.50
31520 **Coix Lacrimae,** Hiobsträne, für Gruppen Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31540 **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras. E Port. ℳ —.15, 10 g —.50
31550 — **maxima,** sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.90
31570 **Erianthus Ravennae,** prächtiges Gras für Gruppen und Einzelpflanze. A Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31580 **Eulalia japonica,** höchst dekorativ Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31600 **Gymnothrix latifolia,** bis 2 m hoch, für Gruppen . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
31630 **Hordeum jubatum,** Mähnengerste. E Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31640 **Lagurus ovatus,** Hasenschwänzchen, reizend . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
31670 **Leptochloa arabica,** für Binderei Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
31680 — **gracilis,** für Einfassungen Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
31690 **Melica altissima (Perlgras),** silbrig weiß, schön für Binderei. A Port. ℳ —.15, 10 g —.50
31700 — **altissima atropurpurea,** schön für Binderei . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
31750 **Panicum oryzinum,** für Bindezwecke Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31770 **Paspalum elegans** (Pfannengras), für Sträuße. E . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
31780 **Pennisetum longistylum** (villosum) (Gefiederähre), für Sträuße und Gruppen Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31790 **Pennisetum longistylum violaceum,** für Sträuße und Gruppen Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31800 **Pennisetum Rueppelianum,** eines der allerschönsten und zierlichsten Gräser, überall verwendbar . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31810 **Setaria alopecuroides nigra** (Borstenhirse), schön für Sträuße. E Port. ℳ —.15, 10 g —.40
31840 **Stipa pennata, Federgras.** A Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
31850 **Uniola latifolia,** breitblättrig, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.70
31860 **Zea Caragua,** Riesenmais. F Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31870 — **gracillima variegata,** sehr dekorativ Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31880 — **japonica fol. var.,** buntblättriger Bandmais . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31890 — **japonica gigantea quadricolor,** prächtig, vierfarbig, gestreift Port. ℳ —.10, 10 g —.35
31900 1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten einjährigen Ziergräser für Buketts . . . . ℳ 1.30
31910 **Prachtmischung einjähriger Ziergräser für Buketts** . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Palmen. (Preise schwankend)

Nur für Zimmerkultur geeignete Spezies.

32060 **Chamaerops excelsa (Fortunei)** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.—
32080 — **humilis Zwergpalme** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.—
32090 **Cocos australis** 10 Korn ℳ —.40, 100 Korn 3.60, 1000 Korn 30.—
32120 — **Weddelliana** 10 Korn ℳ 1.—, 100 Korn 8.—
32130 **Corypha australis,** prächtige Schirmpflanze 10 Korn ℳ —.45, 100 Korn 3.80, 1000 Korn 32.—
32150 **Kentia Belmoreana** 10 Korn ℳ 2.50, 100 Korn 20.—
32170 **Latania borbonica (Livistona sinensis),** Fächerpalme, herrliche Zimmerpalme 10 Korn ℳ —.30, 100 Korn 2.40, 1000 Korn 20.—
32210 **Phoenix canariensis** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.20, 1000 Korn 10.—
32230 — **reclinata** 10 Korn ℳ —.25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 16.—
32240 — **tenuis** 10 Korn ℳ —.25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 16.—
32360 **Washingtonia robusta (Pritchardia)** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn —.60, 1000 Korn 5.—

Blumensamen-Sortimente.

Diese sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Auch in den kleineren und kleinsten Sortimenten sind schöne und seltene Arten vertreten. Kulturanweisungen sind überall beigefügt.

Sort. 1 mit 10 der schönsten Sommerblumen ℳ 1.50
Sort. 2 mit 20 der schönsten Sommerblumen ℳ 2.80
Sort. 3 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen . . . . ℳ —.90
Sort. 4 mit 8 der schönsten ausdauernden Stauden oder Perennen . . . . ℳ 1.50
Sort. 5 mit 5 der schönsten Schlingpflanzen für Lauben und Balkone . . . . . . ℳ —.60
Sort. 6 mit 6 der schönsten Topfgewächse fürs Zimmer . . . . ℳ 1.40
Sort. 7 m. 8 der schönsten Sommerblumen, geeignet als Schnittblumen und für Buketts ℳ 1.20
Sort. 8 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen, als Bienenweide . ℳ —.75
Sort. 9 mit 10 verschiedenen Blumenarten, geeignet für Felspartien . . . . . . ℳ 2.20
Sort. 10 mit 10 der schönsten Sommerblumen, in einem schön gepflegten Bauerngarten zu ziehen . . . . ℳ 1.60
Sort. 11 mit 6 der schönsten Strohblumen und Immortellen . . . . ℳ —.90

Kakteen in Mischungen.

32400 **Kakteen aller Klassen,** gemischt Port. ℳ —.10, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60
33012 **Astrophyten** (Sternkakteen), gemischt Port. ℳ —.60, 50 Korn 3.—, 100 Korn 5.40
33085 **Cereen** (Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.45, 100 Korn —.80
33198 **Echinocacteen** (Igelkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90
33254 **Echinocereen** (Igel-Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.20, 50 Korn —.60, 100 Korn 1.—
33320 **Echinopsen** (Seeigelkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90
33542 **Mamillarien** (Warzenkakteen), gemischt Port. ℳ —.10, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90
33627 **Opuntien** (Feigenkakteen), gemischt Port. ℳ —.10, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60
33660 **Phyllocacteen** (Blattkakteen), die farbenprächtigsten großblumigen Hybriden Port. ℳ —.25, 50 Korn 1.20, 100 Korn 2.—
33680 **Pilocereen** (Haar-Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

Bei Bedarf an weiteren Sorten von Kakteen stelle ich meine Sonderpreisliste über Kakteenpflanzen und -samen gern zur Verfügung.



Großblumige Knollenbegonien

Meine Knollenbegonien sind in Schönheit und Größe der Blumen eine Klasse für sich. Die vielverbreitete Ansicht, daß **nur** große Knollen große Blüten bringen, ist nicht richtig. Die Größe der Knollen sind in den Sorten und den Jahren verschieden.

Zur Kultur empfehle ich halbschattigen, warmen Standort mit lockerer, nahrhafter Erde.

Nach dem ersten leichten Frost nehme man die Knollen aus dem freien Lande heraus, schneide das Blattwerk ca. 2 Finger hoch über der Knolle weg und bewahre die Knollen an einem trockenen, frostfreien Ort bis zum nächsten Frühjahr auf.

Einfache riesenblumige in Farben sortiert
84020 **Weiß**
84040 **Gelb**
84060 **Orange**
84080 **Rosa**
84100 **Rot**
84120 **Scharlach**
84140 **Dunkelrot**

Jede Farbe separat
100 Stück ℳ 11.50, 10 Stück 1.30, 1 Stück —.15

84200 **Einfache, riesenblumige Mischung**
100 Stück ℳ 10.50, 10 Stück 1.20

Gefüllte riesenblumige, in allen Farben sortiert
84220 **Weiß** 84280 **Rosa**
84240 **Gelb** 84300 **Rot**
84260 **Orange** Jede Farbe separat
100 Stück ℳ 12.50, 10 Stück 1.40, 1 Stück —.15

84350 **Gefüllte riesenblumige Mischung**
100 Stück ℳ 11.50, 10 Stück 1.30

Crispa (gefranste), riesenblumige, in Farben sort.
84400 **Weiß** 84460 **Rosa**
84420 **Gelb** 84480 **Rot**
84440 **Orange** Jede Farbe separat
100 Stück ℳ 11.50, 10 Stück 1.30, 1 Stück —.15

84500 **Crispa (gefranste), riesenblumige**, in Mischung 100 Stück ℳ 10.50, 10 Stück 1.20

Canna, Blumenrohr

Die überwältigende Schönheit der Canna (Blumenrohr) auf Rabatten und in Einzelpflanzung den Blumenfreunden wieder einmal vor Augen geführt zu haben, ist ein besond. Verdienst der verschiedenen **„Sommerblumenschauen am Funkturm".**

Die von mir ausgestellten Sorten haben so zahlreiche Anfragen aus Liebhaberkreisen eingetragen, daß ich einige der schönsten auch in farbiger Wiedergabe zeige (siehe Seite 77).

Die Kultur ist einfach und von jedem Blumenfreund leicht durchzuführen:

Die Rhizome müssen sofort nach der Ankunft in große Blumentöpfe gepflanzt werden. Die Erde sei mit Lauberde gemischte sandige Erde. Im Zimmer, Mistbeet oder Gewächshaus bringt man die Pflanzen bei Temperaturen von mindestens 20 bis 23 Grad Celsius zur Bewurzelung. Nachdem sich einige Blätter gebildet haben, werden die Pflanzen nach und nach abgehärtet, um sie Mitte bis Ende Mai oder Anfang Juni, je nachdem, wann die Beete zur Verfügung stehen, an die bestimmten Plätze im Garten auszupflanzen. Voraussetzung für die Auspflanzung ins Freiland ist, daß keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind. Im Freiland ist für einen sonnigen Standort zu sorgen. Der Boden soll tief umgegraben und gut bearbeitet sein. Sehr zu empfehlen ist für die Pflanzung im Rasen das Ausheben eines genügend großen Pflanzloches, das man zu einem Drittel mit gut verrottetem Pferdedung und dann mit guter Erde anfüllt, in die die Canna mit Topfballen gepflanzt werden. Reichliche vorsichtige Düngung fördert eine üppige Entwicklung der Canna. Im Herbst hebt man die Pflanzen samt den Wurzelballen aus der Erde, schneidet die Stengel auf etwa 25 cm weg und bringt die Knollen in einen ziemlich trockenen, vor allen Dingen frostfreien Raum, wo sie bis zum Frühjahr mit Erdballen liegen bleiben, um dann wieder in gleicher Weise wie beschrieben eingetopft und angetrieben zu werden.

85050 **Austria** (130 cm). Schöne, fast orchideenartige Blüte lachsrosa goldgelb getupft u. gerandet. Belaubung grün. 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60
Abbildung siehe Seite 77.

85100 **Felix Ragout** (100 cm). Ueberaus reich und frühblühend. Reingoldgelb in der Blume. Widerstandsfähig. Eine der besten gelben Sorten. Belaubung grün 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

85150 **Feuervogel** (100 cm). Die Einzelblüten dieser Sorte sind besonders groß und bilden zusammen Riesendolden von leuchtend scharlachroter Farbe. Die einzelne Blume weist einen Durchmesser von 18 bis 20 cm auf. Das lederartige Blattwerk ist grasgrün 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.50

85180 **Feuerzauber** (150 cm). Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs, hat breites, rotes, sehr dauerhaftes Laub. Die sehr kräftigen Stengel tragen die enormen Blütendolden frei und aufrecht über dem Blattwerk. Scharlachzinnoberrot. Von vornehmer, imposanter Wirkung . . . 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

85200 **Gartenschönheit** (90 cm). Die Blüten sind von kräftig rosa Farbe, und das robuste Blattwerk zeigt ein leuchtendes Grün 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück ℳ 11.—
Abbildung siehe Seite 77.

85250 **Germania** (100 cm). Dunkellaubig, Blumen orangescharlach, Riesendolden, niedriger Wuchs . . . . 1 St. ℳ -.60, 10 St. ℳ 5.50

85280 **Goldkrone** (120 cm). Stark wachsend, glockenförmige, goldgelbe, blutrot gestrichelte Blumen. Früh und sehr reichblühend. Wirkungsvolle grüne Belaubung 1 Stück ℳ -.80, 10 Stück ℳ 7.60

85300 **Goldvogel** (100 cm). Große, frei über dem Laube stehende Dolden, Blumen enorm groß, von angenehmem zartem Gelb, dunkelgrüne Belaubung. Früh- und reichblühend. Wertvolle Gruppensorte 1 Stück ℳ —.90, 10 Stück ℳ 8.50

85350 **Heureka** (100 cm). Grünlaubig, die Einzelblumen und Blüten sind sehr groß und von einem klaren, leuchtenden Weiß, die beste in dieser Farbe 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

85400 **Hungaria** (100 cm). Mittelhoher Wuchs, grünbelaubt, prachtvolles Seidenrosa, ähnlich Lafrance-rosa. Blumen und Dolden sehr groß. 1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.60

85450 **König Humbert** (150 cm). Scharlachrote Blumen von riesiger Größe, die sich von dem tiefpurpurbraunen Laube gut abheben. Die dunkelstlaubigste Sorte 1 Stück ℳ —.70, 10 Stück ℳ 6.60

85470 **Königin Charlotte** (110 cm). Eine der ältesten, aber noch immer der besten Elitesorten, Blumen in großen Dolden stehend, granatrot mit breitem gelbem Rand 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50

85500 **Louis Cayeux** (100 cm). Die sehr großen Blumen sind von leuchtend lachsrosa Farbe, eine der schönsten aller Canna-Sorten. Belaubung grün. 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.50

85550 **Melpomene** (60 cm). Sehr reichblühend in Lachsorangerot, sehr niedrig, Belaubung grün 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

85600 **Mrs. Alfred Conard** (100 cm). Riesenblumig, lachsrosa gefärbte Blumen stehen in starken Dolden auf langem Stiel über dem Blattwerk. Belaubung dunkelgrün 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.50

85650 **Panache rouge** (120 cm). Belaubung blaugrün. Blumen sehr groß, von leuchtender kardinalroter Farbe. Sehr reichblühende, erstklassige Gruppensorte 1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.60
Abbildung siehe Seite 77.

85700 **Präsident** (80 cm). Von außerordentlich starkem Wuchs. Ihre großen, leuchtendroten Blumen stehen in mächtigen Dolden herrlich über dem grünen Laube 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.50

85750 **R. Wallace** (90 cm). Hellkanariengelbe, locker gebaute Blüten. Die schönste riesenblütige Canna in gelber Farbe mit grüner Belaubung 1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.60

85800 **Sardanapal** (120 cm). Enorm große Blumen von indischroter Farbe, mit dunkleren Tupfen bestreut. Belaubung grün 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

85850 **Sieg** (90 cm). Musaähnliche blaugrüne Belaubung, die Färbung der sehr großen Blumen ist ein leuchtendes Lachsrosa. Erstklassige Gruppensorte 1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.60

85900 **Stadtrat Heidenreich** (110 cm). Die runden Blumen sind von leuchtend mennigzinnoberroter Farbe. Eine der schönsten Gruppen-canna-Sorten. Belaubung braunrot 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.50

85950 **Mischung verschiedenster Sorten** 1 Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.50

85980 **1 Sortiment** zu 5 Stück in 5 Sorten ℳ 3.—

86000 **1 Sortiment** zu 10 Stück in 10 Sorten ℳ 5.50



20655 Dahlia variabilis Stella

Dahlien aus Samen

20655 **Dahlia variabilis Stella, orchideenblütige Sterndahlie.**

Die in farbiger Abbildung (Seite 37) wiedergegebenen Sterndahlien stellen den „Typ" dar, aber wie viele interessante Zwischenformen ergeben sich nicht bei der Anzucht aus Samen! Keine Worte vermögen die Mannigfaltigkeit der Farben und Formen wiederzugeben, die sich aus einer einzigen solchen Portion orchideenblütiger Sterndahlien zu entwickeln vermögen.

„Farbenwunder" nannte sie ein begeisterter Blumenfreund.

Die aus Samen gezogenen Dahlien bilden schon im ersten Jahre Knollen, von denen man die schönsten auszeichnen und genau so zur Wiederauspflanzung im nächsten Jahre aufbewahren kann wie andere Dahlienknollen. 1 Port. ℳ —.30, 10 g ℳ 3.20

82500 **Orchideenblütige Dahlienknollen in Prachtmischung.**

Wer aber zur Selbstanzucht dieser schönen Dahlien aus Samen weder Lust noch Zeit hat, oder wer den Sterndahlien-Typ in seiner reinsten und edelsten Form kennen lernen will, der lasse sich eine Kollektion orchideenblütiger Dahlien in Mischung zum Preise von ℳ 7.60 die 10 Stück oder eine Einzelknolle zum Preise von ℳ —.80 kommen. (Ausführliche Beschreibung Seite 57.)

20659 **Zwergdahlie „Rabattenkönigin".**

Eine Zwergdahlie, ebenso leicht aus Samen heranzuziehen wie die oben beschriebene Dahlie „Stella". Sie unterscheidet sich von dieser durch gleichmäßige Blütenform und ganz besonders niedrigen Wuchs. Sie blüht oft schon in einer Höhe von 20—25 cm und kann daher ohne weiteres auch zur Bepflanzung von einigermaßen windgeschützten, sonnigen Balkons empfohlen werden. Unter der Bezeichnung „Rabattenkönigin" vereinigen sich alle unter den Dahlien überhaupt möglichen Farben von weiß über rosa, hell und dunkelgelb bis dunkelpurpur. Bei der Aussaat im Februar-März in Schalen oder Töpfe im Zimmer und bei Auspflanzung Ende Mai ins Freie blüht diese Zwergdahlie zu gleicher Zeit mit den aus überwinterten Knollen stammenden Dahlien. 1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.60



83720 Schwaben 83460 Liebesfeuer 83060 Amerika 83480 L'Immaculée 83140 Blauer Triumphator 83680 Red Canna

Gladiolen, Montbretien, Anemonen, Ranunkeln.

Gladiolen sind unstreitig die schönsten Schnittblumen, die man aus Knollen ziehen kann.

Ihre herrlichen Blütenrispen, dichtbesetzt mit wundervollen, großen Blumen in allen Farbenzusammenstellungen, sind von solcher Schönheit, daß sie für die moderne Binderei und Dekoration unentbehrlich geworden sind.

Wenn die ersten Blumen erblüht sind, wird der Stengel geschnitten und in Wasser gestellt. Täglich frisch angeschnitten, halten sich Gladiolen bis 14 Tage lang, bis auch die letzte Blume erblüht ist.

Die Kultur der Gladiolen ist eine ganz einfache. Die Zwiebeln legt man ab Mitte bis Ende Mai 8—10 cm tief in nahrhaften, nicht frisch gedüngten Boden in ca. 20 cm Abstand und drückt das Erdreich gut an.

Im Herbst, wenn der erste Frost eingetreten ist, werden die Zwiebeln dem Erdboden entnommen, das Blattwerk ca. 2 Finger hoch über der Zwiebel abgeschnitten, die Zwiebeln trocken und frostfrei bis zur nächsten Pflanzung aufbewahrt.

Gladiolus gandavensis.

Diese Klasse zeichnet sich durch große, weit geöffnete und edel geformte Blumen ganz besonders aus. Die Rispen sind ungemein lang und dicht besetzt mit den in jeder Hinsicht vollkommen und edel gebauten Blumen.

83060 **Amerika**, zart hellrosa, lila behaucht
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83100 **Baron Hulot**, prächtig samtig, dunkelblau
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83140 **Blauer Triumphator, Neuheit**, mittelfrüh, sehr großblumig, hellblau
100 Stück ℳ 14.—, 10 Stück 1.80, 1 Stück —.20

83180 **Cattleya, Neuheit.** Dunkelcattleyenrosa mit lila Schein, im Schlund karmin gezeichnet, von schöner runder und feingekräuselter Form
10 Stück ℳ 1.80, 1 Stück —.20

83220 **Electra**, schön orangerot mit winzig weißen Flecken auf den Innenseiten der Blumen
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83240 **Empress of India**, dunkelpurpurrot
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83280 **Faust**, sammetartiges tiefes Karmesin, mit lichteren Schattierungen
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83320 **Gelber Hammer**, reingelb
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83360 **Halley**, lachsfarb., eine bekannte frühe Sorte
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83380 **Hindenburg, Neuheit.** Samtig dunkelscharlachblutrot mit schwarzen Reflexen. Die großen Blumen sind von edler Form und sehr zum Schnitt geeignet. 10 Stück ℳ 1.80, 1 Stück —.20

83420 **Krieg**, tief blutrot. Amaryllisartige Blüten von dunklem Scharlach m. einem Anflug von weiß
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83460 **Liebesfeuer**, leuchtend scharlachrot, mittelfrüh, eine der wertvollsten feuerroten Sorten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83480 **L'Immaculée**, mit rein weißen Blüten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83540 **Odin**, lachsorangefarben, tieforangefarben mit dunklem Fleck auf den unteren Blättern
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83560 **Ophelia, Neuheit.** Zart salmrosa, von besonders kräftigem Wuchs u. sehr reichblüh.
10 Stück ℳ 1.80, 1 Stück —.20

83580 **Panama**, kräftig rosa
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83600 **Pelegrina, Neuheit**, frühblühend, dunkelveilchenblau, erhielt höchste Auszeichnung aller Gladiolen
100 Stück ℳ 18.—, 10 Stück 2.20, 1 Stück —.25

83620 **Pink Beauty**, rosa, rot gefleckt, langstielig
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83640 **Prince of Wales**, feines zartes Lachsrosa, sehr großblumig und frühblühend
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83680 **Red Canna**, blutrot, langstielig, spät
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83720 **Schwaben**, kanariengelb, Mitte bräunlich gefleckt
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83760 **Weißer Riese**, reinweiß, eine riesige Rispe von großen, weitgeöffneten weißen Blüten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83800 **Prachtmischung schönster Sorten**
100 Stück ℳ 8.—, 10 Stück —.90

83900 **Montbretien**, 100 St. ℳ 4.—, 10 St. —.60

70700 **Anemonen**, einfachblühende, i. schöner Mischung....... 100 St. ℳ 5.—, 10 St. —.70

70750 **Anemonen**, gefülltblühende, gemischt
100 Stück ℳ 6.—, 10 Stück —.80

71260 **Ranunkeln**, gefülltblühende, Mischung in herrlichstem Farbenspiel
100 Stück ℳ 4.—, 10 Stück —.60



83640 Prince of Wales



83100 Baron Hulot



83760 Weißer Riese



83420 Krieg

83580 Panama



83220 Electra



DAHLIEN



80700 Frau Anna Bitterhoff



80118 Fliederstrahl



80545 Ballegos Glory



8.501 Halskrausen-Dahlie
aus Samen zu ziehen, s. S. 37



80340 Rosa Weltfrieden



80890 Porthos



80846 Miß Belgium



80740 Hohes Licht



80966 The World



80820 Märchenschön



80220 Kismet



82190 Aida



80140 Frau Oberbürgermeister Bracht



80320 Rheinisches Mädel



80010 Altmark



80513 Albrecht von Regenstein

Dahlien-Knollen.

Zum Versand gelangen nur gesunde, blühbare Knollen.

Der immer größeren Bedeutung, die diese schönen Sommer- und Herbstblüher in unseren Gärten erlangt haben, habe ich dadurch Rechnung getragen, daß ich den bereits in den früheren Ausgaben meiner Gartenbücher gebrachten Farbendarstellungen wichtiger Sorten eine neue Seite hinzugefügt habe, auf der weitere erprobte, neuere Sorten Wiedergabe gefunden haben. Ich hoffe, daß diese Seite besondere Anerkennung bei den Liebhabern dieser schönen Blumen finden wird. Die meisten Sorten blühen schon im Sommer und halten mit ihrer Blüte den ganzen Sommer über bis zum Eintritt des Frostes an. Ihre Stiele sind lang und straff, die Blüten aufrechtstehend. Sie eignen sich so vorzüglich als Schnittblumen. Der Farbenreichtum ist unerhört und geht vom zartesten Gelb durch alle Nuancen des Regenbogens bis zu Blau und Violett. Die Kultur ist einfach.

Kultur: Die Knollen können vorher angetrieben werden. Sie werden in Abständen von etwa 1 m Anfang Mai, wenn keine Frostgefahr mehr besteht, in gut gedüngten, sorgfältig gegrabenen Boden gepflanzt. Die Dahlie dankt die Pflege und genügende Bewässerung, besonders bei Trockenheit durch üppiges Wachstum. Um die Entwicklung der riesenblumigen Sorten zu fördern, kann man einen Teil der Seitentriebe und Knospen auskneifen. Abgeblühte Blumen aller Sorten müssen jeweils sofort entfernt werden, um das Weiterblühen der Pflanzen üppiger zu gestalten.

Anzucht aus Samen: Auf die Seite 54 abgebildete „Halskrausen-Dahlie" und die anderen, ebenso leicht aus Samen zu ziehenden, Seite 37 beschriebenen und angebotenen Dahliensorten sei hier noch besonders hingewiesen.

Um die Auswahl zu erleichtern, sind in der Liste die abgebildeten Sorten durch Einrahmung gekennzeichnet. Zum Versand gelangen kräftige, gesunde Landknollen von Anfang April 1936 ab. Wenn später einzelne Sorten in Knollen nicht mehr vorrätig sind, so erfolgt, sofern nicht ausdrücklich Gegenteiliges bestimmt wurde, von Anfang Mai an die Lieferung wüchsiger Stecklinge.

Besonders wertvolle Neuheiten und Neuaufnahmen von Dahlien für 1936.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80042 **André Csizik** (120 cm). Dunkellilarosa, sehr kräftig und starkstielig
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80056 **Baby Royal** (80 cm). Kaktusdahlie von zierlicher kleiner Form, sehr reichblühend, lachsrosa auf gelbem Grund
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80058 **Blauer Schein** (130 cm). Auf langen kräftigen Stielen stehen schöngeformte, große Blumen, ähnlich denen der Riesen-Meisterstück. Sie zeigen auf weißem Grunde einen zartlila Hauch, der sie von einem bläulichen Schein wie übergossen erscheinen läßt
1 Stück ℳ 2.— 10 Stück 19.—

80061 **Brasil** (100 cm). Neue Kaktusdahlie mit gefällig anzusehenden Blumen von feinstrahliger Form. Die Farbe ist schwarzrot mit weißfedrigem Grund. Schöne Schnittsorte
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80066 **Deutsche Arbeit** (120 cm). Mittelgroße Kaktusdahlie, lachs und orange vermischt, tief im Grunde gelb, prächtige neue Farbe, reichblühend und trägt sich in bester Haltung auf langem Stiel, erstklassige Schnittsorte
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80119 **Franz Berger** (130 cm). Prächtige Neuheit mit kralligen, strahlenförmigen Blumen von korallenroter Färbung, wundervolle Form sowie sehr reich- und frühblühend
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80135 **Frau Meta Wagschal** (120 cm). Goldgelb bis bernsteinfarbener Ton mit rosa Hauch, in der Mitte etwas heller
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80173 **Greta Garbo** (130 cm). Ganz aparte Neuheit mit gewellten Petalen und von fliederlila Farbe
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80272 **Lieb Heimatland** (90 cm). Große Blumen mit am Grunde breiten Petalen, eine Farbenschönheit I. Ranges, lachsrosa auf chamois Grund, außen heller und gelbgetupfte Petalenspitzen, von mittelhoh. Wuchs, früh und reich blühend
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80313 **Prunkstück** (130 cm). Eine in Schönheit kaum zu übertreffende Kaktus-Hybriddahlie. Die Farbe ist ein tiefes Lachsrosa, nach der Mitte zu lachsrot aufflammend, sehr große dichtgefüllte Blumen auf langen kräftigen Stielen
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80315 **Reichardt's Meisterstück** (130 cm). Hellgelber Grund mit amethyst behaucht und amethystfarbenen Spitzen, ganz aparte und seltene Farbenzusammenstellung
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80330 **Riele** (100 cm). Lachsrot mit goldiger Mitte, von üppiger Form und mit aufrechtstehenden strahligen Blumen
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80365 **Selma v. Strasser** (120 cm). Riesige Blumen, indischgelber Grund mit magentarosa Hauch, in den Spitzen heller werdend
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80388 **Treuburg** (120 cm). Sehr frühblühende Neuheit mit feurigroten Blumen auf langen Stielen
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80405 **Weltwunder** (130 cm). Sehr groß, schwefelgelb, Form und Wuchs wie Weltfrieden, steht aber fester auf starken Stielen und ist sehr gut zum Schnitt geeignet
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80450 **Zernsdorfer Sonne** (120 cm). Altgold mit roter Mitte, von leuchtender Wirkung. Die Blumen stehen aufrecht auf starken Stielen und eignen sich sehr zum Schnitt
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80545 **Ballego's Glory** (140 cm). Riesenblumige Schmuckdahlie, die durch ihren festen Bau und ihre schön gefärbten und geformten Blumen überall größtes Aufsehen erregt. Die Blumen sind dunkelmahagonirot gefärbt und haben goldgelbe Spitzen und Ränder
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80553 **Blaue Hexe** (120 cm). Tiefdunkelviolette Farbe, ganz reinfarbig. Die Petalen sind in schöner Rosettenform gleichmäßig übereinandergelegt, so daß die Blume ein edles Aussehen hat. Schön zum Schnitt
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80555 **Bombastus** (80 cm). Niedriger wachsende Neuheit mit großen dichtgefüllten Riesenblumen von stumpfem bronzegoldenem Farbton, sehr robust wachsend und von fast bombastischem Aussehen. Sehr wirkungsvoll in zusammengepflanzten Gruppen
1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück 22.50

80572 **Champoeg** (140 cm). Schwefelgelb mit lachsfarbenem Hauch, Petalenspitzen karminfarben, Rückseite gelb mit weiß gefärbt
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80695 **Flammende Sonne** (140 cm). Riesenblumig, mit leicht gelockten Paradeblumen von besonderer Schönheit auf langem starken Stiel. Farbe leuchtend altgold mit flammender rötlicher Nuancierung und rötlicher Petalenrückseite. Frühblühend und sehr effektvoll im großen Strauß
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80700 **Frau Anna Bitterhoff** (120 cm). Besitzt alle Vorteile, die von einer in heutiger Zeit neu gezüchteten Dahlie zu erwarten sind. Kräftiger Bau der Pflanze und große Blumen auf starken Stielen frei hoch über dem Blattwerk. Sehr gut für die Vase, zum Schnitt und lange haltbar; die hinteren Blütenblätter halten sich sehr lange, ohne zu verderben. Die Blumen sind sehr fest, blühen lange an der Pflanze und zeigen bis zum Schluß eine volle Mitte. Der Farbton ist ein kräftiges Rosa mit Goldton überzogen. Die Form der Blumen ist sehr gleichmäßig und von höchster Vollendung.
1 Stück ℳ 2.— 10 Stück 19.—

80713 **Glückspilz** (130 cm). Mittelgroße Hybriddahlie, gleichmäßig geformt, ziegelrot mit weißen Spitzen, langstielig und haltbar
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80719 **Goldfunke** (120 cm). Eine hochaparte Neuheit, die durch die wunderbar leuchtende Farbe immer beliebter wird. Die Blumen sind auf dunkelgelbem Grund scharlach geflammt und stehen auf langen festen Stielen
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80743 **Isabel Mc Elney** (110 cm). Sehr schön geformte Blumen mit zurückgelegten Petalen, ähnlich übereinandergelegten Dachziegeln, altrosa mit Gold
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80765 **Jung Deutschland** (110). Sehr schöne Schmuckdahlie mit hell zinnoberroten Blumen von auffallender Leuchtkraft
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80768 **Kaweah** (130 cm). Riesengroße Hybriddahlie, leuchtend-kirschrosa mit karminfarbenem Überzug. Wird in Amerika als die größte Dahlie der Welt bezeichnet
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

80815 **Mährische Poesie** (130 cm). Schön gelockte Blumen von zarter Farbe, weiß mit zartlila Hauch und an der Spitze etwas stärker getönt, groß und starkstielig
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80823 **Mainzer Frohsinn** (130 cm). Eine schon ältere Sorte, die sich aber durch ihre Schönheit immer mehr verbreitet. Die Farbe ist ganz apart, karminrot geflammt mit weißer Mitte
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80885 **Phantom** (130 cm). Die Farbe dieser prachtvollen Riesen-Dekorationsdahlie ist leuchtend violettpurpur, von dem die in reinweiß auslaufenden Spitzen sich effektvoll abheben und bildet diese seltene Farbenkombination ein aufsehenerregendes Farbenwunder
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80898 **Preußenwald** (120 cm). Sehr große Blumen, deren herrliche Farbe bisher noch nicht im Sortiment vertreten ist. Es ist ein dunkles Aprikosenrot mit bläulichem Hauch. In der Mitte der Blume tritt eine kleine gelbliche Zone stärker hervor 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80949 **Sharazad** (140 cm). Riesenhybriddahlie. Sehr große Blumen auf kräftigen Stielen. Farbe dunkelrosa, Blumen sehr apart und auffallend wirkend. Eine der größten Dahlien
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80968 **Thomas A. Edison** (130 cm). Herrliche Hybriddahlie, sehr großblumig und von auffallend tiefpurpurvioletter Farbe
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

82080 **Käthe** (60 cm). Ganz niedrig wachsende Zwergform, schöne reinziegelrote Blumen, ganz herrlich für Einfassungen, Rabatten und zur Balkonbepflanzung
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

82600 **Volkskanzler** (110 cm). Eine einfach blühende Dahlie von außerordentlicher Schönheitswirkung und Farbenpracht. Die Blütenblätter sind am Rande hellrot bis lachsrosa und in der Mitte mit einem dunkelbraunroten Ring gezeichnet. Das Zentrum der Blume ist ein dunkelgefärbter Blütenkorb, von hellen Staubgefäßen umrahmt, und verhilft dadurch der ganzen Blume zu einer wundervollen ringförmigen Zeichnung
1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück 27.—

Auswahl schönster Dahlien älterer Jahrgänge.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80010 **Altmark** (100 cm). Neuzüchtung mit wunderschön geformten Blumen, zartlilarosa mit weißer Mitte 1 St. ℳ 1.50 10 St. 14.—

80030 **Andenken an Karl Schöne** (120 cm). Von Schönes bester Züchtung „Andreas Hofer" stammend, zeigt diese echte Kaktusdahlie sehr große, starkgestielte Blumen von frischem Karminrosa, das nach der Mitte zu in einen hellgelblichen Ton verläuft 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80040 **Andreas Hofer** (110 cm). Herrliche Edeldahlie, eine der schönsten Züchtungen der Gegenwart. Die edelgeformten langgestielten Blumen sind rosa mit lachs vermischt, auf lichtgelbem Grund 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80053 **Aufrecht** (120 cm). Wertvolle Neuheit. Die Blumen sind dunkelrot mit karmin überhaucht und stehen auf langen festen Stielen 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80070 **Dr. Eckener** (100 cm). Eine große strahlige Blume von lachsoranger Färbung und etwas dunkler Mitte. Vorzüglich als Schnitt- und Gruppensorte. 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80100 **Elfenkönigin** (110 cm). Sehr reichblühend, lilarosa auf weißem Grunde 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80110 **Engelhardts Liebling** (110 cm). Eine Kaktusdahlie von vollendeter Schönheit mit mittelgroßen zartlilarosa gefärbten Blumen auf langen Stielen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80116 **Farbenwunder** (130 cm). Neuheit von eig. Schönheit. Die mittelgroßen Blumen sind orangegelb u. an den Petalenenden weiß auslaufend. Als zweifarb. Dahlie veränderlich in der Farbe u. daher wie ein Farbenwunder wirkend ....1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80118 **Fliederstrahl** (110 cm). Die mittelgroßen Blumen dieser gut geformten Edeldahlie, die aus einer Kreuzung der bekannten und beliebten Sorte „Meisterstück" hervorgegangen ist, zeigen ein reines sattes Fliederlila. Diese einschmeichelnde Farbe sowie die vornehme Haltung der auf langen Stielen getragenen, in reicher Fülle erscheinenden Blumen machen Fliederstrahl zu einer der best. Schmuck- u. Schnittsorten 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80120 **Frauenliebling.** (130 cm). Eine reichblühende dunkelamarantrote Edeldahlie mit edelgeformten, frei über dem Laub stehenden Blumen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80130 **Frau Ida Mansfeld** (120 cm). Große Blumen von gelblichgrüner satter Färbung und an den Spitzen geschlitzte Petalen. Eine sogenannte Hirschgeweihdahlie 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80140 **Frau Oberbürgermeister Bracht** (120 cm). Auf den verschiedensten Ausstellungen mit den höchsten Ehrenpreisen ausgezeichnet. Die Blumen sind gut gefüllt, von zartgelber Färbung und stehen auf starken Stielen hoch über dem Laube in wundervoller Haltung 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80150 **Fürstin von Donnersmarck** (100 cm). Zartes Rosa mit heller Mitte, prächtige Schnittsorte .... 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80155 **Gelbe Weltfrieden.** Würdiges Gegenstück zu den beiden Farben der weißen u. rosa Weltfrieden. Wie alle Blumen der Weltfriedenklasse zeichnen sich auch diese besonders durch ihre schöne Form aus u. bilden in ihrer leuchtend gelben Farbe eine willkommene Ergänzung der bisherigen Sorten dieser Klasse 1 St. ℳ —.80, 10 St. 7.60

80160 **Götterstrahl** (130 cm). Lachsrosa, amethyst angehaucht 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80170 **Goldene Sonne** (120 cm). Riesenblumige Kaktusdahlie I. Ranges, ockergelb mit feinem rötlichem Schimmer 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80210 **Kalif** (120 cm). Prächtig scharlach ziegelrot 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80220 **Kismet** (120 cm). Riesen-Kaktus-Dahlie von auffallender Schönheit. Die großen gelockten Blumen sind von leuchtend dunkelblutroter Farbe m. samtigem Schein, im Grunde gelb hervorleuchtend. 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80245 **Kurt Eberhard** (130 cm). Die gut gestellten und gewellten Blumen, getragen von kräftigen, langen Stielen, haben eine leuchtend dunkellila Farbe. Sie sind von bestechender Form und Schönheit und werden die Sorte zu einer beliebten Schnitt- und Gruppendahlie machen 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80248 **Legende** (120 cm). Ueberaus reichblühende Edeldahlie von wunderbarem Wuchs und Farbe. Die leuchtend chromgelb gefärbten Blumen stehen frei auf kräftigen langen Stielen und sind auch abgeschnitten von größter Haltbarkeit 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80250 **Leipzig** (120 cm). Mit riesenhaften Blumen von zartrosa Farbe und gelblicher Mitte 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80273 **Major Tittmann** (130 cm). Blumen von tiefdunkel purpurner Farbe mit lila Spitzen, eine sehr schöne und aparte Farbenharmonie. Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80280 **Meisterstück** (80 cm). Blumen von feinster Form. Die spitzstrahlig auslaufenden Blütenblätter sind unten breit und haben eine zartfliederlila Farbe mit weißlich-grün schimmerndem Grunde 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80290 **Nagels Triumph** (120 cm). Prachtvolle, gleichmäßig geformte Blumen von leuchtend karminrosa Farbe und gelblicher Mitte. Steht auf guten Stielen und ist eine sehr schöne Schnittdahlie 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80300 **Nivea** (120 cm). Sehr gute reinweiße Massenschnittsorte 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80310 **Pola Negri** (120 cm). Sehr große, gelockte Blumen von mahagonibraunroter, ziemlich dunkler Färbung, einzigartig in ihrem Aussehen 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80320 **Rheinisches Mädel** (12 cm). Eine regelmäßig gezeichnete gute zweifarbige Dahlie mit Blumen von karminrosa Farbe und weiß. Petalenspitzen 1 St. ℳ —.60 10 St. 5.70

80340 **Rosa Weltfrieden** (110 cm). Herrliche Kaktusdahlie in Form der sehr beliebten „weißen" Weltfrieden. Die Blumen haben eine zartrosa Farbe 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80360 **Schwarzwaldmädel** (100 cm). Herrlich, auffallend in Farbe, Form und Haltung. Auf bis halbmeterlangen kräftigen Stielen sitzen die großen, vorzüglich zur Schau getragenen prächtigen Blumen von strohgelber Farbe, die zeitweise mit einem feinen Rosa überzogen ist . . . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80386 **Tannenberg** (120 cm). Sehr große dichtgefüllte Blumen, die aufrecht auf kräftigen Stielen stehen. Sie haben eine blutrote Farbe auf gelblichem Grunde, der nach der Blumenmitte stärker hervortritt. Die Petalen enden in einer kleinen Spitze von hellgoldgelber Farbe 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80400 **Weltfrieden** (80 cm). Die beste aller weißen Sorten für Massenschnitt und Kranzbinderei 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80420 **Wolfgang von Goethe** (110 cm). Eine ältere Sorte, die infolge ihrer herrlich dunkelaprikosen gefärbten und edelgeformten Blumen, getragen auf schlanken langen Stielen, bisher durch keine neuere Sorten verdrängt werden konnte . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80390 **Weißer Hirsch** (130 cm). Hirschgeweihdahlie mit an den Enden geschlitzten Petalen, wodurch die Blumen ein gezacktes und bizarres Aussehen erhalten, tief gefüllt, schöne lange starke Stiele und deshalb gut zum Schneiden. In ihrer elfenbeinweißen Farbe bildet diese Sorte ein wertvolles Gegenstück zu der bereits älteren schönen Sorte „Frau Ida Mansfeld" (in meinem Verzeichnis unter Nr. 80130 angegeben) 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80430 **Zebra** (130 cm). Auf weißrosa Grund reich purpur gestreift und gesprenkelt, bietet die Blume mit ihren nach der Mitte krallig gebogenen Petalen eine Form, die einer Chrysantheme sehr ähnlich sieht 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80510 **Adler** (100 cm). Von niederem Wuchs, mit riesengroßen blendendweißen Blumen 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80513 **Albrecht von Regenstein** (120 cm). Goldorange mit rosaweißen Spitzen. Infolge ihrer schönen Form und Farbe schnell beliebt geworden und kaum wieder aus den für eine engere Wahl in Frage kommenden Sorten fortzudenken 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80520 **Amun Ra** (140 cm). Die riesenhaften, bis zu 20 cm Durchmesser erreichenden Blumen stehen aufrecht auf starken Stielen. Die Blumen sind von eigenartiger Farbe und gehen von der bernsteinfarbenen Mitte über in braunrote Schattierungen, nach dem Rande zu in kupferorange 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80525 **Andenken an C. Lohse** (120 cm). Blumen von leuchtend ziegelroter Farbe auf kräftigen Stielen, vorzüglich zum Schnitt geeignet 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80530 **Ave Maria** (120 cm). Vorzügliche reinweiße Dahlie mit Blumen auf langen starken Stielen. Der Wuchs ist mittelhoch 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80540 **Bärenwirts Dorle** (120 cm). Von schöner, regelmäßiger Form. Die langgestielten Blumen sind hellorange und terrakott gefärbt, von guter Haltbarkeit und sehr wertvoll zum Schnitt 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80560 **Bordeaux** (130 cm). Eine Dahlie von höchst dekorativem Wert. Die sehr großen Blumen sind dunkelbordeauxrot gefärbt. Die ganze Pflanze ist außerordentlich fest im Wuchs und widerstandsfähig 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80570 **Karl Hartwig** (110 cm). Eine reichblühende Prachtsorte. Der Grundton geht in gelb über und läuft sehr bald in leuchtend samtartig-karmin aus. Eine herrliche Farbenzusammenstellung ..... 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80573 **Chemars** (120 cm). Eine der schönsten roten Riesendahlien. Die Blumen sind sehr langstielig und haben eine samtene dunkelblutrote Farbe 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80585 **Dankbar** (120 cm). Die gut geformt. und tadellos gestellten Blumen zeichnen sich durch ihre weiche malvenrosa Farbe aus. Außerst widerstandsfähig und als Schnitt- wie Gruppensorte sehr dankbar 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80610 **Deutsches Eck** (120 cm). Dunkelbronzefarbig, m. sehr groß. Blumen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80645 **Edith** (110 cm). Sehr schöne zweifarbige Schmuckdahlie mit Blumen von kirschroter, lila versetzter Farbe und weißen Spitzen, durch niederen Wuchs sehr für Gruppen geeignet . . . 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80666 **Erfurt** (130 cm). Sehr große pflaumenblaue Blumen auf kräftigen Stielen, schön zum Schneiden 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80678 **Etwas anders** (110 cm). Hellmahagonirot mit gelbem Grund und Spitzen. Ist eine Verbesserung der älteren „Rapallo". Die aparte Form und Farbe der Blumen sind in dem vielseitigen Sortiment der Dahlien wirklich „etwas anders" 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80679 **Excelsior** (100 cm). Riesengroße Blumen von 25—30 cm Durchmesser auf festen Stielen von terrakottgoldiger Farbe, in der Mitte und auf der Petalenrückseite mit lila und kupfer vermischt. Vorzüglich für Gruppen 1 Stück ℳ 1.— 10 Stück 9.50



80680 **Faschingsfee** (100 cm). Die warme orangegelbe Farbe im Verein mit den weißen Spitzen an den Petalen geben den gutgefüllten langstieligen Blumen ein faschingsmäßiges Aussehen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80693 **Flamboyant** (140 cm). Feurigrote Petalen mit heller, goldener Rückseite, die Farbe ist so wirkungsvoll, daß ein Strauß oder eine in Blüte stehende Pflanze einem flammenden Feuer gleicht 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80718 **Goldfasan** (140 cm). Von der D.D.G. mit „sehr gut" bewertet, altgoldfarbiger Grund mit rot erglühenden Spitzen, sehr schön 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80725 **Heinrich Zille** (120 cm). Sehr große Schmuckdahlie mit kupfrig-bronzefarbigen Blumen auf langen Stielen stehend, sehr reichblühend 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80735 **Heros** (150 cm). Riesen-Schmuckdahlie. Die sehr großen Blumen zeigen ein kräftiges Kupferbraun auf Altgold und sind gut gestielt 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80740 **Hohes Licht** (140 cm). Seerosentyp. D. Blumen sind lachsterrakottafarben mit breiten lockeren Petalen 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80745 **Jane Cowl** (140 cm). Amerikanische, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnete Dahlie mit riesengroßen, schön gelockten Blumen. Die Farbe ist ein schönes mit kupferfarben versetztes Altgold, n. d. Ränd. zu aprikosenfarbig übergehend 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80750 **Japanische Sonne** (140 cm). Riesendahlie mit großen ballrunden Prachtblumen. Die Blumen sind auf gelbem Grunde rot bemalt, und die ganze Pflanze sieht dadurch wie mit Lampions geschmückt aus 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80760 **Jerseys Beauty** (130 cm). Schönste Schnitt- und Dekorationsdahlie. Die Farbe ist kräftig rosa . . . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80770 **King Harold** (110 cm). Eine wunderbare samtig-tiefschwarzbraune Schnittsorte mit großen Blumen von sehr schöner Form 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80820 **Märchenschön** (130 cm). Gelockte Blumen von auffallender, märchenhaft schöner Farbenzusammenstellung, chamois-gelb, nach den Spitzen zu karmin erglühend. Von Wuchs mittelhoch, stehen die frühzeitig erscheinenden Blumen auf dunklen langen und festen Stielen und eignen sich vorzüglich zum Schnitt 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80825 **Margaret Woodrow Wilson** (120 cm). Weiß mit zartem lilarosa Schimmer, Rückseite der Petalen etwas dunkler überhaucht, sehr großblumig 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80844 **Mein Milljöh** (110 cm). Neuere Züchtung mit wunderschön gefärbten Blumen, dunkelkarmin mit weißen Spitzen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80846 **Miß Belgium** (110 cm). Sehr früh- und reichblühende Sorte mit leuchtendorangeroten Blumen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9 50

80855 **Mrs. E. Leedham** (150 cm). Riesen-Schmuckdahlie mit sehr großen, orangeroten Blumen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80880 **Partenkirchen** (110 cm). Zart cremegelb mit grünlichem Schein. Die Blumen stehen auf langen Stielen hoch über dem Laub 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80890 **Porthos** (120 cm). Dunkel fliederlila mit dunkellila Rückseite, einzigartig 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80899 **Pride of California** (130 cm). Die Farbe ist ein wundervolles dunkles Weinrot; sehr lange, kräftige Stiele, von großer Blühwilligkeit und langer Dauer 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80900 **Pride of San Francisco** (120 cm). Prachtvolle Farbenzusammenstellung. Über Hellorange liegt ein zartes Rosa, nach der Mitte zu in ein dunkles Orange übergehend 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80907 **Radio** (130 cm). Eine Neuheit, die von der bekannten Sorte Jerseys Beauty abstammt und wie diese außerordentlich wertvoll zum Schneiden. Die großen Blumen sind gleichmäßig geformt und haben eine feine karminrosa Farbe 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 19.—

80910 **Rapallo** (100 cm). Mahagonirot mit auffallend breitem Rand, samtig glänzend von eigenartiger Schönheit 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80913 **Regal** (130 cm). Prächtige, wundervoll anzusehende Blumen auf kräftigen Stielen in stolzer Haltung, bronze mit altrosa, früh- und reichblühend 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80915 **Reichardt's Ideal** (120 cm). Prachtvoll, terrakottagelb mit lila Anflug und gelben Spitzen. Die Petalenenden sind hirschgeweihförmig geschlitzt und geben so der ganzen Blume ein apartes Aussehen 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80918 **Reinbek** (90 cm) Niedrig wachsende Sorte, sehr wertvoll zur Vorpflanzung vor anderen Dahlienpartien und als Gruppenpflanze, prächtig leuchtende Farbe, zinnoberrot mit gelben Spitzen, überaus reichblühend 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80940 **Salmonea** (100 cm). Prachtvoll rein lachsrosa. Sehr große gutgefüllte Blumen 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80945 **Schwerins Stolz** (120 cm). Wunderschöne Schnittdahlie mit lilarosa Blumen von ganz apartem Aussehen. Die schön geformten Blumen werden auf langen kräftigen Stielen getragen . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80947 **Severins Triumpf** (120 cm). Große Blumen von matter, lachsrosa Färbung und dunkler Mitte. Die Blumen stehen auf festen Stielen weit über dem Laub. Prächtige Schnittsorte. 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 14.—

80966 **The World** (120 cm). Auffallend riesenblumig. Auf langen Stielen stehende Blumen von tiefdunkler, weinroter Färbung mit Silberschein und hellen Rändern. 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

Seerosendahlien.

82010 **Aureola** (80 cm). Goldigbernstein, schönste Seerosendahlie für langstieligen Schnitt 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82020 **Demut** (100 cm). Lachsrosa, leuchtende Farbe . . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82030 **Forelle** (90 cm). Orangefarbener Grund mit roten Streifen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82070 **Goldrose** (80 cm). Blumen sind frisch karminrosa und zuweilen im Grunde von einem zart goldgelbem Hauch überzogen. Ein Strauß dieser köstlichen Blumen strahlt eine Pracht und Wärme aus, wie kaum eine andere Sorte 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

82090 **Paeonia** (110 cm). Riesen-Seerosenform, zartlachsrosa mit gelber Mitte, beim Aufblühen einer Paeonie gleichend 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.50

82110 **Weltruf** (60 cm). Glutrot mit kupfrig vermischt, reichblühende prachtvolle Schmucksorte 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

Pompon- oder Balldahlien

82190 **Aida** (90 cm). Sehr große Blumen von tiefer dunkelbordeauxroter Farbe und samtig-roter Mitte 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82210 **Centifolia** (140 cm). Eine Sorte, die ihrer leuchtend centifolienrosa Farbe und ihrer edlen, schön gebauten Form halber nie verdrängt werden wird 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82220 **Chamoisröschen** (80 cm). Chamois in lachsrosa gehend . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82240 **Edler Mohr** (100 cm). Tief samtige schwarzbraune Blumen von sehr festem, kugeligem, mittelgroßem Bau. Äußerst dankbar, da auch als Schnittblume von großer Haltbarkeit 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82250 **Gräfin Anna v. Schwerin** (70 cm). Zartelfenbeinrosa, besonders zierlich und beliebt. Sehr reichblühend, die blühenden Pflanzen erscheinen förmlich mit Blumen überschüttet 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82260 **Gretchen Heine** (90 cm). Beliebteste Pompon-Dahlie. Die Blumen sind zart rosaweiß und nach dem Rande zu kirschrosa abschattiert. Sehr reichblühend 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82270 **Herbstzeitlose** (130 cm). Weiß, zartlila gesäumt . . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82300 **Kurt** (100 cm). Grünlichgelb 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82310 **Malerbub** (100 cm). Der Grund der gut gestielten Blumen ist schwefelgelb und verläuft nach den Petalenenden in orangerot, während die Spitzen weiß bleiben 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82330 **Pure Love** (90 cm). Fliederfarben 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82340 **Stolze von Berlin** (110 cm). Mittelgroße Blumen von hellrosa leuchtender Farbe. Sehr reichblühend und außerordentlich zum Schneiden und für Gruppenbepflanzung geeignet 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82360 **Sunset** (100 cm). Leuchtend orangerot, sehr zierlich . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82500 **Orchideenblütige Stern-Dahlien „Stella" in Prachtmischung.**

Neue Rasse mit einfachen Blüten, deren Blätter aber seltsam gerollt und verschiedenartig gefärbt sind. Die einzelnen Blumenblätter sind auch noch höchst eigenartig getuscht, getigert oder gebändert. Sie bilden so ein wahres Wunder an Buntheit und Formenreichtum, nicht unähnlich den Orchideen. Die Sorte ist von niedrigem, kompaktem Wuchs, also vorzüglich für Rabatten und selbst für Topfkultur geeignet, in welchem Falle es möglich ist, sie spät in den Winter hinein im Zimmer blühend zu erhalten. Anzucht auch durch Samen möglich, s. S. 37 Katal. Nr. 20655- 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82501 **Halskrausendahlie** (100 cm). Einfache Dahlien, die durch ihre anders gefärbten Halskrausen, als wie die Grundfarbe der großen Blütenscheibe ist, sowie ihre besondere Form, ein ganz apartes Aussehen erhalten. Auch aus Samen zu ziehen. Siehe Seite 37 Katalog Nr. 20660. 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

Dahlien-Sortimente.

Edel- oder Kaktusdahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl	ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „	ℳ 7.—
25 Stück in 25 Sort. „ „ „	ℳ 9.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „	ℳ 33.—
100 Stück in 25 Sort. „ „ „	ℳ 35.—

Hybrid- oder Schmuckdahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl	ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „	ℳ 7.—
25 Stück in 25 Sort. „ „ „	ℳ 9.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „	ℳ 33.—
100 Stück in 25 Sort. „ „ „	ℳ 35.—

Pompon- oder Balldahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl	ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „	ℳ 7.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „	ℳ 33.—

Dahlien alle Klassen ohne Namen:

10 Stück ℳ 3.—, 25 Stück 6.50, 100 Stück 20.—



Gehölzsamen für die Forstwirtschaft.

Nadelhölzer

		10 kg M	1 kg M	100 g M
250	**Tanne,** weiße oder Edel- (Abies pectinata)	30.—	4.—	—.60
251	**Lärchenbaum,** Lärchentanne (Larix europaea)	100.-	12.—	1.60
252	**Fichte** oder Rottanne (Picea exc.), 80% Keimkraft	100.-	12.—	1.60
253	**Kiefer,** gemeine oder Föhre (Pinus silvestris), 80% Keimkraft, deutsche anerkannte Saat	220.-	26.—	3.—
254	**Kiefer,** Schwarz- (Pinus austriaca)	70.—	8.—	1.—
255	**Kiefer,** Zirbelnuß- (Pinus cembra)	28.—	3.—	—.60
257	**Kiefer,** Berg- oder Krummholz- (Pinus montana)	100.-	15.—	1.80
258	**Kiefer,** Weymouths- (Pinus strobus)	100.-	14.—	1.80

Sträucher zu Hecken usw.

		10 kg M	1 kg M	100 g M
262	**Weißdorn** (Crataegus oxyacantha), Beeren	8.—	1.—	—.30
264	**Wilde Rose** oder Hagebutte (Rosa Canina) Samen	8.—	1.40	—.30
265	**Besenpfriem** (Spartium scoparium)	70.—	8.—	1.—
266	**Stachelginster** (Ulex europ.), gute Wildnahrung und Viehfutter	—	15.—	1.80
267	**Holunder, schwarzer** (Sambucus nigra)	50.—	6.—	—.90

Laubhölzer

		10 kg M	1 kg M	100 g M
274	**Ahorn,** gemeiner weißer (Acer pseudoplatanus)	20.—	2.40	—.40
275	**Eller** oder Erle, weiße Berg- (Alnus incana)	60.—	7.—	—.90
276	**Eller** oder Erle, gemeine rote (Alnus glutinosa)	54.—	6.—	—.90
277	**Birke,** weiße (Betula alba)	16.—	1.80	—.30
278	**Buche,** Hain- oder Weißbuche (Carpinus betulus)	16.—	1.80	—.30
279	**Buche,** Rotbuche (Fagus silvatica)	16.—	1.80	—.30
280	**Esche,** gemeine (Fraxinus excelsior)	18.—	2.—	—.40
281	**Akazie** (Robinia pseudo-acacia)	30.—	3.40	—.60
282	**Eberesche,** Vogelbeere (Sorbus aucupария), trockene Früchte	12.—	1.40	—.30
283	**Linde,** großblättrige Sommer- (Tilia europaea grandifolia)	32.—	3.60	—.60
284	**Linde,** kleinblättrige Winter- (Tilia europaea parvifolia)	42.—	5.—	—.70

Obstkerne

		10 kg M	1 kg M	100 g M
285	**Apfelkerne** (Pirus malus), veredelt	90.—	10.—	1.20
286	**Birnenkerne** (Pirus communis), veredelt	—	18.—	2.—

Alle anderen Gehölzsamensorten-Preise auf Anfrage.

Baumschul-Artikel.

Die Lieferung von Baumschulartikeln erfolgt direkt ab märkischer Baumschule. Die Pflanzen sind durchweg auf lehmigem Sandboden gezogen und weisen bestes Wurzelvermögen auf. Für alle Lieferungen sind Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe „Baumschulen" im Reichsnährstand maßgebend. **Ausführliche beschreibende Sortenliste steht auf Wunsch zu Diensten.**

Äpfel.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.—	—
„ mit mehrjährigen Kronen	4.— bis 5.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.50	—
„ mit mehrjährigen Kronen	3.— bis 4.—	—
Buschbäume, 2—3jährig	2.25	20.—
„ 3—4jährig	3.— bis 4.—	27.- bis 36.-
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	2.25 bis 2.50	20.- bis 22.-
„ senkrecht, 3—4jährig	2.75 bis 3.50	25.-bis 31.50
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Birnen.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.50	—
„ mit mehrjährigen Kronen	4.50 bis 5.50	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75	—
„ mit mehrjährigen Kronen	3.50 bis 5.—	—
Buschbäume, 2—3jährig	2.25	20.—
„ 3—4jährig	3.— bis 4.—	27.- bis 36.-
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	2.25 bis 2.50	20.-bis 22.-
„ senkrecht, 3—4jährig	2.75 bis 3.50	25.-bis 31.50
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Kirschen.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.— bis 5.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75 bis 4.—	—
Büsche, 1jährig	1.50	13.50
„ 2—3jährig	2.— bis 3.—	18.- bis 27.-
Schattenmorellen, Fächer, 1jährig	2.—	18.—
„ **Fächer,** mehrjährig	3.— bis 3.50	27.—

Pflaumen und Zwetschen.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.— bis 5.—	—
Mittelstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75 bis 4.—	—
Büsche, 1jährig	2.50	18.—
„ 2—3jährig	2.50 bis 3.—	22.50 b. 27.-

Baumpfähle für Obstbäume.

	1 St. M	10 St. M
2 m lang, geschält und gespitzt	—.45	4.—
2,50 m lang, geschält und gespitzt	—.55	5.—
3 m lang, geschält und gespitzt	—.80	7.20

Kleine Pfähle für Beerenobst und Rosen.

	1 St. M	10 St. M
Rund, gehobelt, 1.75 m lang	—.30	2.75

Pfirsiche und Aprikosen.

	1 St. M	10 St. M
Büsche, 1—2jährig	2.50 bis 3.50	22.50 b. 31.50
Fächerform, 1jährig	4.— bis 4.50	36.- bis 40.-
Mittelstämme	3.50 bis 5.—	31.50 b. 45.-
Hochstämme	4.50 bis 6.—	40.- bis 54.-

Walnüsse.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 7—8 cm	4.—	36.—
„ 8—10 cm	5.—	45.—
„ 10—12 cm	6.—	54.—

Beerenobst.

	1 St. M	10 St. M
Johannisbeeren, Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—.45	4.—
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—.55	5.—
„ Sträucher, verpflanzt, 8—12 Triebe	—.65	5.50
Stachelbeeren, Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—.50	4.50
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—.60	5.50
Hochstämmchen für Beerenobst, 90 cm und höher, 1jährige Krone	1.50	13.50
2jährige Krone	1.80	16.—
Diese Preise gelten für rote Holländer und schwarze Sorten. Weiße und andere rote Sorten 25% mehr		
Himbeeren (Fastolf-Marlboro-Superlativ)	—.25	2.—
„ (Preußen-Lloyd George)	—.30	2.50
Brombeeren, großfrüchtige Sorten	—.60	5.50
Haselnüsse, verpflanzt	—.50	4.50
„ in großfrüchtigen Sorten	1.—	9.—
Quitten, veredelte, großfrüchtige Sorten. Büsche und Stämme	2.50	22.50
Weinreben, in frühen Freilandsorten	2.— bis 3.—	18.- bis 27.-

Rosen.

Stammrosen auf Sämlingsstämmen

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 1. Qualität, 120—140 cm	2.25	21.—
„ 1. Qualität, 100—120 cm	2.—	19.—
Mittelstämme, 1. Qualität, 75—100 cm	1.75	16.—
Trauerrosen und **Maréchal Niel,** 140—160 cm	3.50	—
„ 160 cm und höher	4.—	—
Niedrige Rosen, Gruppe 1—4	—.45 b. —.75	4.— bis 7.—
Schlingrosen	—.75	7.—
10 niedrige Rosen (Reklamesortiment) mit Namen	—	4.50

Ziergehölze.

	1 St. M	10 St. M
Sorten auf Anfrage	—.50 bis 1.75	4.50 bis 16.—

Allee-, Park- und Trauerbäume jeder Art.

Preise laut Sonderliste.

Heckenpflanzen.

	1 St. M	100 St. M
Carpinus betulus (Hainbuche), 3j., 100—140 cm hoch	—	18.—
150—175 cm hoch aus weitem Stand	—	150.—
Crataegus monogyna (Weißdorn), 3jährig, 6—9 mm	—	7.—
Ligustrum ovalifolium (immergrüner Liguster)		
„ **vulgare** (gewöhnlicher Liguster)		
2jährig, verpflanzt, 50—80 cm	—	8.—
Büsche, 60—80 cm	—	30.—
Büsche, 80—100 cm	—	35.—
Thuya occidentalis (Lebensbaum), mit Ballen		
60—80 cm	1.25	100.—
80—100 cm	1.75	125.—

Weitere Heckenpflanzen-Preise lt. Sonderliste.



Landwirtschaftliche Saaten

Futterrunkeln siehe Seite 26–27, Futterkohlrüben Seite 16, Futtermöhren Seite 20

Kleearten

Die Kleesaaten entsprechen den Vorschriften des Reichsnährstandes bezüglich Plombierung, Reinheit, Keimkraft, Seidefreiheit usw. Keimkraft einschließlich aller harten Körner.

Preisberechnung: Die nachstehend angegebenen Preise entsprechen der Marktlage zur Zeit der Drucklegung dieser Preisliste. Inzwischen etwa eintretende Preiserhöhungen kommen nur in besonderen Ausnahmefällen zur Anwendung, während andererseits bei rückgängiger Konjunktur stets nur die herabgesetzten Preise berechnet werden. Meine geschätzten Abnehmer bitte ich, mir in dieser Beziehung volles Vertrauen entgegenzubringen, ich werde dasselbe durch vorteilhafteste Ablieferung und Berechnung rechtfertigen. Etwaige nachträglich festgesetzte Monopol- bzw. Ausgleichszuschläge gehen zu Lasten des Käufers. Bei allen Saaten ausländischer Herkunft muß ich mir den guten Eingang vorbehalten.

Spezialofferten: Bei Bedarf größerer Mengen wird es mir je nach Quantum und Art der einzelnen Saaten möglich sein, Preisermäßigungen zu gewähren. In solchen Fällen bitte ich eine bemusterte Spezialofferte einzufordern und gleichzeitig Angaben über die gewünschten Sorten und über die ungefähre Höhe des Bedarfes zu machen.



Rotklee, Katalog-Nr. 1



Weißklee, Katalog-Nr. 4



Schwedischer Klee, Katalog-Nr. 5

Nr.

1 **Rotklee** (Trifolium pratense), **seidefrei.**
Wenn bei Eintreffen eines Auftrages auf Rotklee, die gewünschte Herkunft nicht mehr vorrätig sein sollte, liefere ich ohne vorherige Rückfrage gleichwertigen Ersatz zum angemessenen Preis.

Böhmischer, Reinheit 97%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **80.**— bis ℳ **82.**—, ½ kg ℳ **—.90**

Ostpreuß. kurisch, Reinheit 97%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **80.**— bis ℳ **83.**—, ½ kg ℳ **—.90**

Siebenbürger ungarisch, Reinheit 97%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **82.**— bis ℳ **84.**—, ½ kg ℳ **—.95**

Schlesischer oder norddeutscher, prima, Reinheit 97%, Keimkraft 92%, 50 kg ℳ **83.**— bis ℳ **85.**—, ½ kg ℳ **—.95**

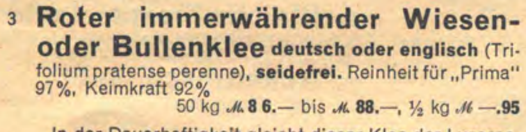
Schlesischer od. norddeutscher, hochfein, Reinheit 96%, Keimkraft 90%, 50 kg ℳ **81.**— bis ℳ **82.**—, ½ kg ℳ **—.90**

Rotklee bevorzugt milden Lehm- und Tonboden mit genügendem Feuchtigkeits- und Kalkgehalt, woselbst er bei zusagender Witterung in der Regel bis 3 Schnitte gibt. Er ist für den Feldfutterbau die wichtigste Kleeart und liefert ein nahrhaftes, von allem Vieh gern genommenes Futter.



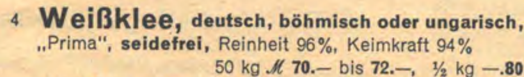
2 **Später Rotklee, deutsch einschnittiger** (Trifolium medium), **seidefrei,** Reinheit 97%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **85.**— bis ℳ **—.87**, ½ kg **—.95**

Die Eigenschaft, daß seine Schnittreife zwischen den ersten und zweiten Rotkleeschnitt fällt, macht ihn für den Landwirt besonders wertvoll. Reinsaat pro Morgen 5–6 kg.



3 **Roter immerwährender Wiesen- oder Bullenklee deutsch oder englisch** (Trifolium pratense perenne), **seidefrei.** Reinheit für „Prima" 97%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **86.**— bis ℳ **88.**—, ½ kg ℳ **—.95**

In der Dauerhaftigkeit gleicht dieser Klee der Luzerne, bleibt 2–3 Wochen länger grün als gewöhnlicher Rotklee und gibt vorzügliches Futter. Reinsaat pro Morgen 5–6 kg.



4 **Weißklee, deutsch, böhmisch oder ungarisch,**
„Prima", **seidefrei,** Reinheit 96%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **70.**— bis **72.**—, ½ kg **—.80**
„Hochfein", **seidefrei,** Reinheit 95%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **67.**— bis **69.**—, ½ kg **—.75**

Weißklee ist ausdauernd und stellt keine hohen Ansprüche an den Boden. Gegen ungünstige Witterung ist der Weißklee wenig empfindlich. Reinsaat pro Morgen 3–4 kg. Bei schönfarbigen Qualitäten sind die diesjährigen Preise als billig anzusprechen.

5 **Schwedischer Klee,** Alsike- oder Bastardklee, **deutsch oder nordisch**
„Prima", **seidefrei,** Reinheit 96%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **127.**— bis **129.**—, ½ kg **1.45**
„Hochfein", **seidefrei,** Reinheit 94%, Keimkraft 85%
50 kg ℳ **118.**— bis **120.**—, ½ kg **1.35**

Ist von mehrjähriger Dauer. Er bestockt und verzweigt sich stark und leidet nicht unter Nässe und Kälte. Erzeugt reichlich Nebenwurzeln. In feuchten Lagen gedeiht er durchaus zufriedenstellend. Reinsaat pro Morgen 3–4 kg.

Nr.

6 **Inkarnatklee, ungarischer** (Trifol. incarnatum)
„Prima", **seidefrei,** Reinheit 97%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **44.**— bis **45.**—, ½ kg **—.50**
„Hochfein", **seidefrei,** Reinheit 96%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **42.**— bis **43.**—, ½ kg **—.50**

Inkarnatklee ist infolge seiner schnellen Entwicklung sehr wertvoll und deshalb zur Ausbesserung und Neubesamung ausgewinterter Kleefelder, in Verbindung mit italienischem Raygras anzuwenden. Reinsaat pro Morgen 6–8 kg oder 4–5 kg Inkarnatklee und 6–7 kg italienisches Raygras.

8 **Gelbklee, deutsch,** Hopfenklee (Medicago lupulina). „Prima", **seidefrei,** Reinheit 97%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **43.**— bis **45.**—, ½ kg **—.55**
„Hochfein", **seidefrei,** Reinheit 96%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **41.**— bis **42.**—, ½ kg **—.50**

Gelbklee eignet sich gut für leichten, sandigen Boden, kommt aber auch auf anderen Bodenarten befriedigend fort. Seine Wurzeln gehen sehr tief, und deshalb verträgt er auch, ohne daß solche ihm irgendwie schadet, eine längere Dürre. Reinsaat pro Morgen 5–7 kg.

10 **Gelber Steinklee** (Melilotus officinal.), Reinh. 92%, Keimkraft 90%, zur Zeit nicht lieferbar!

Wächst selbst in ganz rauhen Lagen. Er muß wie Bokharaklee jung verfüttert werden. Stellt geringe Bodenansprüche und ist wertvoll als Stickstoffsammler für Gründüngungszwecke. Reinsaat pro Morgen 6–7 kg.

11 **Wundklee** (Anthyllis vulneraria).
Böhmisch, polnisch oder ungarisch
„Prima", **seidefrei,** Reinheit 94%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **55.**— bis **57.**—, ½ kg **—.65**
„Hochfein", **seidefrei,** Reinheit 92%, Keimkraft 88%
50 kg ℳ **52.**— bis **54.**—, ½ kg **—.60**

Wundklee bringt auch auf solchen Bodenarten noch gute Erträge, wo Rotklee nicht mehr gedeiht. Er ist mehrjährig, erträgt strenge Kälte und große Dürre. Infolge seiner guten Eigenschaft als Stickstoffsammler schätzt man ihn als gute Vorfrucht. Reinsaat pro Morgen 5–6 kg ist in diesem Jahr sehr billig.

13 **Schotenklee, gehörnter, siebenbürg. oder französisch** (Lotus corniculatus). Reinheit für „Prima" 97%, Keimkraft 89%
50 kg ℳ **81.**— bis **84.**—, ½ kg **—.90**

Der Schotenklee ist ein höchst wertvoller Bestandteil bei Anlagen von Wiesen, Weiden und Futterfeldern, wo er zur Verbesserung des Futters viel beiträgt. Reinsaat pro Morgen 3–4 kg.

14 **Schotenklee, zottiger, norddeutsch** (Lotus villosus), Reinheit für „Prima" 96%, Keimkraft 88%
50 kg ℳ **205.**— bis **210.**—, ½ kg **2.30**

Derselbe ist für alle nassen, moorigen Böden, für Wiesen und Weiden bestens geeignet und bildet auf diesen die einzige gut gedeihende Kleeart. Er wird vom Vieh gern gefressen. Reinsaat pro Morgen 3–4 kg.

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.



Gelbklee, Katalog-Nr. 8



Luzerne, Katalog-Nr. 18



Wundklee, Katalog-Nr. 11

16 **Bokhara-Klee,** Riesen-Honigklee (Melilotus albus altissimus), Reinheit für „Prima" 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **59.—** bis **60.—**, ½ kg **—.70**

Ist mit fast jeder Bodenart zufrieden, muß aber, weil er später holzig wird, jung verfüttert werden. Er ist für die Gründüngungen von Wichtigkeit; zweijährig. Vorzügliche Bienenweide. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

Luzerne in verschiedenen Herkünften.

Luzerne liebt besonders besseren kalkhaltigen, tiefgründigen Boden und erzielt auf solchem bei jährlich mehrmaligem Schnitt große Futtermassen, wie sie überhaupt auch von allen Kleegewächsen die weitaus ertragreichste ist. Alle anderen Bodenarten eignen sich gleichfalls zum Anbau, sie müssen aber immer etwas kalkhaltig und durchlässig sein. Luzerne ist sehr winterfest und dauert bis zu 10 Jahren. Da sie mit ihren Wurzeln sehr tief geht, hat sie einen großen Widerstand gegen Trockenheit. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

18 **Luzerne, ungarische.** Beste seidefreie Saat mit Staatsplombe. Erfreut sich bei uns großer Beliebtheit, da sie sich seit Jahren bestens bewährt hat. Reinheit 97%, Keimkraft 94% .... 50 kg ℳ **80.—** bis **82.—** ½ kg ℳ **—.90**

17 **Luzerne, jugoslawische,** aus früher. ungarischen Gebieten, prima Saat. Reinheit 97 %, Keimkraft 92 % .... 50 kg ℳ **76.—** bis **78.—** ½ kg ℳ **—.85**

17a **Altfränkische Luzerne, Handelssaatgut** mit Münchener Plombe. Reinheit 97 %, Keimkraft 92 % .... 50 kg ℳ **128.—** bis **130.—** ½ kg ℳ **1.40**

17b **Altfränkische Luzerne, anerkannte Landsorte „Frankenwarte".** Der angegebene Preis versteht sich ab süddeutscher Züchterstation, und zwar bei wenigstens 50 kg ℳ **135.—** per 50 kg brutto mit Sack
„ „ 5—49½ kg ℳ **2.80** „ kg } Nettogewicht unt.
„ „ ½—4½ kg ℳ **2.86** „ kg } Sackberechnung.

18a **Luzerne, Thüringer,** deutsche Handelssaat, prima Saat, ausdauernd und winterhart. Reinheit 97%, Keimkraft 94%. 50 kg ℳ **128.—** bis **130.—** ½ kg ℳ **1.40**

Die Thüringer Saat wird in zuverlässiger Herkunft mit Plombe geliefert.

19a **Luzerne, Original Mahndorfer Viktoria** liefert Massenerträge und hat hohen Eiweißgehalt. Sie ist außerordentlich winterhart und nimmt auch mit leichterem Boden vorlieb, wobei genügender Kalkgehalt, Queckenfreiheit und tiefer Grundwasserstand Voraussetzung sind .... Preis auf Anfrage

20 **Riesen-Esparsette, einschürig** (Onobrychis sativa), Reinheit 97%, Keimkraft 80% . . . . . 50 kg ℳ **25.—** bis **26.—**, ½ kg **—.35**

Hält bei großer Dürre und in rauhem Klima aus und gibt auch da noch gute Erträge, wo es für Rotklee zu trocken ist. Sie erreicht eine Höhe bis zu 60 cm und gibt ein nahrhaftes bekömmliches Futter. Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenem Boden. Die Wurzeln gehen sehr tief. Reinsaat pro Morgen gedrillt 40—50 kg.

21 **Zweischnitt. Riesen-Esparsette** (Onobrychis sativa bif.) **beste Saat „Prima",** Reinheit 97%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **26.—** bis **27.—**, ½ kg **—.35**

Gibt bei gleichem Aussaatquantum durch den zweimaligen Schnitt einen **sehr guten Futterertrag.**

22 **Esparsette** prima Saat, **enthülst,** Reinheit 98%, Keimkraft 88% nicht lieferbar 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—

23 **Siebsel von diversen Kleearten**
Rotkleesiebsel } 50 kg ℳ **33.—** bis **34.—** ½ kg ℳ **—.40**

Zur landwirtschaftlichen Nutzung ungeeignet.

Grasarten von bedingtem Futterwert und für bestimmte Zwecke.

Unsere heimische Ernte in Grassaaten ist im letzten Jahre unter dem unheilvollen Einfluß der langen Trockenperiode nur minimal ausgefallen, so daß die Preise dafür ziemlich hoch sind.

27 **Rasenschmiele, deutsch,** Aira caespitosa, für leicht. Boden, gutes Böschungsgras, Reinh. 80%, Keimkr. 80% 50 kg ℳ **76.—**, ½ kg **—.85**

28 **Gebogene Schmiele, deutsch,** Aira flexuosa, für schattige Rasenflächen und Böschungen geeignet, Reinheit 70%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **72.—**, ½ kg **—.80**
Reinheit 80%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg ℳ **76.—**, ½ kg **—.85**

30 **Geruchgras, echtes, deutsch,** Anthoxanthum odoratum. Eine geringe Beimischung bis ca. 2% bei Aussaaten von Kulturgräsern gibt dem Heu einen würzigen Geruch, Reinheit 90%, Keimkraft 70% 50 kg ℳ **305.—**, ½ kg **3.40**

30a **Geruchgras, unechtes,** Puelli, Reinheit 90%, Keimkraft 65 % 50 kg ℳ **50.—**, ½ kg **—.60**

33 **Weiche Trespe, deutsch,** Bromus mollis, ist einjährig und gedeiht auf leicht. Boden, Keimkraft 75% 50 kg ℳ **67.—** bis **69.—**, ½ kg **—.80**

35 **Ackertrespe,** Bromus arvensis, der Futterwert ist gering, Reinheit 95%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.— Zur Zeit nicht lieferbar

41 **Verschiedenblättr. Schwingel, deutsch,** Festuca heterophylla; natürlicher Standort: Laubwälder, mäßiger Futterwert, Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **182.—**, ½ kg **2.—**

42 **Schafschwingel, deutsch,** „Prima", Festuca ovina, gegen Dürre u. Kälte unempfindlich, für ganz leichten Boden noch gut verwendbar, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **140.—**, ½ kg **1.60**
— Feine Qualität Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **129.—** ½ kg **1.45**

45 **Honiggras, deutsch,** Holcus lanatus, in Hülsen, als Futter nicht beliebt findet Verwendung für Böschungen usw., Keimkraft 80% 50 kg ℳ **68.—**, ½ kg **—.80**

46 **Honiggras, enthülst,** Holcus lanatus, 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.— Zur Zeit nicht lieferbar

53 **Hainrispengras, deutsch,** Poa nemoralis, als Schattengras für Rasenflächen unentbehrlich, Reinheit 80%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **240.—**, ½ kg **2.65**

57 **Platthalm-Rispengras,** Poa compressa, erzeugt gute Rasenflächen, ist aber kein Futtergras . . . . 50 kg ℳ **142.—**, ½ kg **1.60** nicht lieferbar

58 **Haargras,** unechte Quecke, gut für Böschungen und Beigabe zu Bleichplatzmischung usw., Keimkraft 85% . . . . . 50 kg ℳ —.—, ½ kg —.— nicht lieferbar

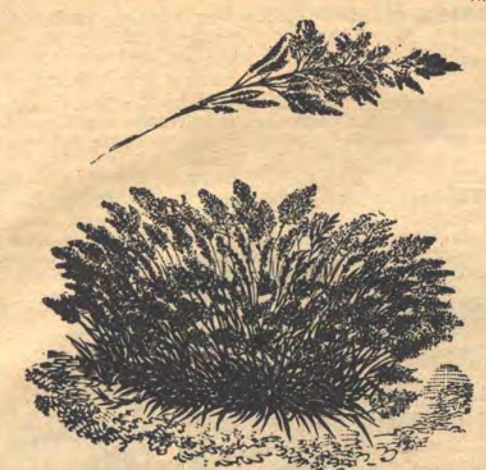
Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.

Erstklassige Grassamen für Wiesen, Weiden usw.

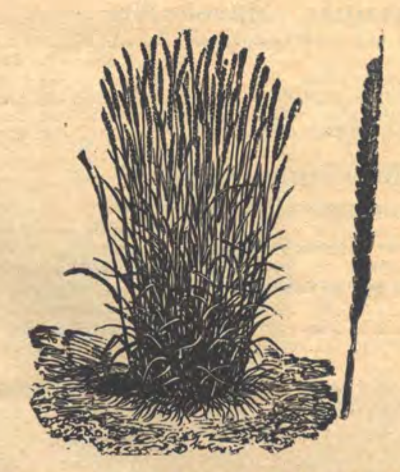
Die Grassaaten entsprechen den Vorschriften des Reichsnährstandes bezügl. Plombierung, Reinheit u. Keimkraft usw.

Bei der sehr kleinen deutschen Grassamenernte des letzten Jahres besteht für einige besonders wertvolle Kulturgräser, wie z. B. bei echtem Rotschwingel, eine recht fühlbare Knappheit. Deutsche Wiesenrispe gibt es nur wenig. Rohrglanzgras ist nur in kleinen Mengen erhältlich.





Fioringras (Agrostis stolonifera), Katalog-Nr. 25



Kammgras (Cynosurus cristatus), Katalog-Nr. 36

25 **Fioringras, amerikanische Saat** (Agrostis stolonifera), importiert, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **143.**— bis **146.**—, ½ kg **1.60**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juli-August, bestaudet sich prächtig, Höhe 40—50 cm. Gedeiht auf jeder Bodenart bis zu den feuchtesten. Eins der unentbehrlichsten Untergräser, wertvoll für Wiesen, Weiden und zur Bildung von dichten dauernden Rasenflächen. Reinsaat pro Morgen 2½ bis 3½ kg. Nur kleine Vorräte.

26 **Fioringras, echtes deutsches,** Reinheit 80%, Keimkraft 85% 50 kg ℳ **196.**— bis **198.**—, ½ kg **2.20**
„ Reinheit 70%, Keimkraft 80%, 50 kg ℳ **174.**— bis **176.**—, ½ kg **2.**—
Es ist dieses die Ausläufer treibende Varietät, welche niedrig bleibt und für feinsten Rasen die größte Beachtung finden müßte.

29 **Wiesenfuchsschwanz, finnisch** (Alopecurus pratensis), **prima Saat,** Reinheit 65%, Keimkraft 65%, 50 kg ℳ **99.**— bis **104.**—, ½ kg **1.20**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Mai-Juni, Höhe 90—100 cm. Eines unserer **edelsten Wiesengräser** mit dauerndem Erfolg anzusäen, wo es seine Bedingungen: tiefgründigen Boden, Moorboden, vorfindet. Es gibt frühes vorzügliches Heu. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

31 **Goldhafergras** (Avena flavescens), deutsche Saat, Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . 50 kg ℳ **280.**— bis ℳ **290.**—, ½ kg **3.30**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juni-August, Höhe bis 50 cm. Ein sehr wertvolles Gras, gedeiht auf allen guten Bodenarten, welche der Feuchtigkeit nicht entbehren. Reinsaat pro Morgen ca. 30 kg.

32 **Französisches Raygras, Glatthafer** (französisch), „Prima" Saat. Reinheit 80%, Keimkraft 80% . 50 kg ℳ **112.**— bis **114.**—, ½ kg **1.25**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Juni, Höhe 100—130 cm. **Ist eines unserer ersten Kulturgräser.** Liefert größte Futtermengen und gibt kräftigen Nachwuchs für den Grummet. Der Ertrag ist durchschnittlich **pro Morgen = ca. 50—60 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

33a **Wehrlose Trespe** (Bromus inermis), Reinheit „prima" 85%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ —.— bis ℳ —.— ½ kg —.—
Zur Zeit keine Vorräte.
Für Berasung von Böschungen. Sie gedeiht noch auf schlechtesten Böden und hält der Trockenheit gut stand. Reinsaat pro Morgen ca. 15 kg.

36 **Kammgras** (Cynosurus cristatus), irisch od. holländisch.
Irisches „Prima", Reinheit 98%, Keimkraft 90%
Zur Zeit nicht lieferbar. 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Ende Juni, Höhe bis 60 cm. Es gedeiht am besten im sandartigen, durchlässigen sowie auch Moorboden. **Für feinen Gartenrasen fast unentbehrlich.** Selbst während langer Trockenperioden hält es sich vermöge seiner tiefgehenden Wurzeln stets saftig und grün. Reinsaat pro Morgen 6—8 kg.

37 **Knaulgras** (Dactylis glomerata).
Deutsches od. dänisches „Prima", Reinheit 92%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ **68.**— bis **70.**—, ½ kg **—.80**
„ „ **„Hochfein"**, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **65.**— bis **66.**—, ½ kg **—.75**
Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 130 cm. Ist ein Gras **allererster Güte** und erfreut sich starker Verwendung. Dient hauptsächlich als Mähgras. Bevorzugt Lehm- und Sandboden sowie auch tiefgründigen Kalkmergel. Der Wurzelstock gibt sehr bald seitliche Triebe und bildet große Rasenpolster. Ist im zweiten Jahr voll entwickelt und kann dann jährlich **drei-, auch viermal gemäht werden.** Es erzeugt **pro Morgen bis über 200 Zentner Gras** und ca. 75—90 Zentner Heu. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

38 **Harter Schwingel** deutsch (Festuca duriuscula), Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **134.**—, ½ kg **1.50**
Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf leichtestem Boden. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

39 **Hoher Wiesenschwingel** deutsch (Festuca elatior), **„Prima"**, Reinheit 90%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **97.**— bis **99.**—, ½ kg **1.10**
Obergras, mehrjährig, Juni-Juli blühend, Höhe 1½—2 m. Der natürliche Standort ist auf humosem Lehm- oder Tonboden, der durch Klima oder feuchte Lage in Frische gehalten wird. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

43 **Wiesenschwingel** (Festuca pratensis).
Prima **deutsch,** Reinheit 94%, Keimkr. 88% 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—
Prima dänisch, Reinheit 96%, Keimkr. 94% 50 kg ℳ **66.**— bis **68.**—, ½ kg **—.75**
Ober-, auch Untergras, ausdauernd. Bildet das **Hauptgras für Moorkulturen.** Der Futterwert ist ein sehr guter, man erzielt große Mengen Heu. Er gibt auf den Morgen bis **75 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

43a **Roter Schwingel, echt. ausläufertreib.** (Festuca rubra genuina),
Orig. Steinacher, Reinheit 92%, Keimkraft 85% } Zur Zeit
Deutsche Prima-Saat, Reinheit 92%, Keimkraft 85% } nicht lieferbar.
Derselbe ist infolge seiner starken Ausläufer ein sehr wertvolles Untergras, sowohl für Wiesen als auch für Weiden bestens geeignet. Er gedeiht insbesondere auf trockenen Böden und ist in jeder Beziehung hoch zu bewerten. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

44 **Roter Schwingel,** deutscher, horstbildend, Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **154.**— bis **157.**—, ½ kg **1.80**
Unter- und Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 60 cm. Liebt lockeren Boden. Reinsaat pro Morgen 9—10 kg.

47 **Deutsches Weidelgras** (englisches Raygras, Lolium perenne).
Deutsches „Prima", Reinh. 96%, Keimkr. 94% 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—
Dänisches „Prima", Reinh. 97%, Keimkr. 96% 50 kg ℳ **59.**— bis **61.**—, ½ kg **—.70**
Irisch-englisch „Prima", Reinheit 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **56.**— bis **58.**—, ½ kg **—.65**
Ausdauernd, Blütezeit Juni bis Ende August. Gedeiht auf **fast allen Bodenarten,** auch Moorboden und gibt ein **nahrhaftes, saftig** grünes Gras, das auch als Heu sehr zusagt. Für Weiden, Wiesen und zum Feldgrasbau findet es große Verwendung, gleichfalls auch bei **Grasmischungen für Gartenrasen.** Es ist sehr **schnellwüchsig** und kann mehrmals gemäht werden. Reinsaat pro Morgen 12 bis 13 kg.

48 **Welsches Weidelgras** (italienisches Raygras, Lolium italicum)
Deutsches „Prima", Reinheit 97%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ **58.**— bis **59.**—, ½ kg **—.65**
Dänisches „Prima", Reinheit 97%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ **54.**— bis **56.**—, ½ kg **—.65**
Irisches „Prima", Reinheit 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **53.**— bis **55.**—, ½ kg **—.65**
Unter- und Obergras. Eine vom Vieh gern gefressene, schnellwüchsige Grasart, welche auf kräftigem Boden **reichlich** drei Schnitte gibt. Auch auf leichterem, nicht zu trockenen, in guter Kultur befindlichem Boden stellt dieselbe einen **lohnenden Erfolg** in Aussicht. Zwei- bis dreijährig. Juni-September blühend. Man kann es wohl als das **schnellwüchsigste** Gras bezeichnen. Reinsaat pro Morgen 12—13 kg.

49 **Paceys feinblättriges englisches Raygras** (Lolium tenuifolium), Reinheit 98%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—
Hat die Eigenschaften des gewöhnlichen englischen Raygrases bis auf die schmäleren Blätter. Paceys Raygras bildet die Grundlagen für jeden Zierrasen. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg.

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.

Nr.

50 **Westerwoldisches Raygras**

Friesisch, Reinheit 98%, Keimkraft 93%, 50 kg ℳ **72.—** bis **74.—**, ½ kg **—.80**

Ist ein einjähriges, vielblütiges und schnellwachsendes Raygras, welches bereits **3 Monate nach erfolgter Aussaat einen sehr bedeutenden Schnitt gibt. Diese Art bietet einen ausgezeichneten Ersatz für ausgebliebenen Klee und ist bei Futtermangel fast unentbehrlich.** Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

51 **Rohrglanzgras, Havelmilitz** (Phalaris arundinacea),

Prima Saat aus der Havelgegend, Reinheit 95%, Keimkraft 75%
50 kg ℳ **445.—** bis **455.—**, ½ kg **5.—**

Obergras, ausdauernd. Die Aussaat geschieht zweckmäßig erst dann, wenn Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Es breitet sich durch starke Ausläufer sehr schnell aus und ist für alle feuchteren Lagen besonders gut geeignet. Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo. Sehr kleine Ernte.

52 **Wiesenlieschgras** (**Timotee,** Phleum pratense), **seidefrei.**

Norddeutsch-schlesisch „Prima", Reinheit 95%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **61.—** bis **63.—**, ½ kg **—.70**

Nordisch oder böhmisch „Prima", Reinheit 97%, Keimkraft 90%
Lieferung ungewiß 50 kg ℳ **64.—** bis **68.—**, ½ kg **—.75**

Sächsisches (kleine Ernte) „Prima", Reinheit 96%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **72.—** bis **76.—**, ½ kg **—.85**

Die sächsische Saat wird trotz des höheren Preises bevorzugt, da sie wesentlich blattreicher und höher ist als die anderen Herkünfte.

Nr.

Timotee (Fortsetzung)

Schnellwachsend, ist wohl das **gebräuchlichste Obergras** und findet auf **fast allen Bodenarten Verwendung,** am meisten sagt ihm kräftiger, lehmiger Sandboden zu. Die **Futtermasse** ist **reichlich,** und alles Vieh frißt das Gras sowohl als auch das Heu recht gern. Für Wechselweiden ist Timotee **unentbehrlich.** Blütezeit Juni-August, Höhe 80—100 cm. Reinsaat pro Morgen 4—5 kg.

54 **Gemeines Rispengras** (Poa trivialis), **deutsches**

Reinheit 90%, Keimkraft 85% . . . 50 kg ℳ **129.—** bis **132.—**, ½ kg **1.50**

Dänisches „Prima", Reinheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **112.—** bis **114.—**, ½ kg **1.30**

Obergras, ausdauernd. Juni blühend. Höhe 70—100 cm. Gibt ein tadelloses Futter und ist durch **kräftigen Nachwuchs** auch für den Grummet noch sehr wertvoll. Liebt frischen bis feuchten Boden und bestaudet sich durch Ausläufer. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

54a **Beckmannia-Gras** (Beckmannia cruciformis). Nicht lieferbar.
50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg **7.20**

Ein aus dem Osten stammendes Mähe- und Weidegras, stark ausläufertreibend und für nasse Lagen geeignet. Es ist winterhart, ausdauernd und erzeugt große wertvolle Futtermassen. Reinsaat auf den Morgen etwa 12 kg.

55 **Schafgarbe** (Achillea millefolium) . . . . ½ kg ℳ **3.80**

Ist ein würziges Kraut und wird öfters den Wiesengrasmischungen mit etwa 250 g pro Hektar beigemengt.



Welsches Weidelgras
Katalog-Nr. 48

56 **Wiesenrispengras** (Poa pratensis), amerikanisch

Reinheit 80%, Keimkraft 80% . . . 50 kg ℳ **139.—** bis **144.—**, ½ kg **1.60**

Deutsch, Reinheit 90%, Keimkraft 90% . 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—

Untergras, ausdauernd. Man zählt es mit Recht zu den **besten Gräsern für Wiesen und Weiden** und wird von allem Vieh mit großem Behagen genommen. Für **Schmuckrasen** ist es durchaus notwendig, denn derselbe zeichnet sich durch erheblich **größere Dauerhaftigkeit** aus und erhält ein schönes, lebhaft grünes Aussehen. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

Deutsche Saat hat eine Mißernte ergeben, in amerikanischen Herkünften sind nur kleinere Importe zu erwarten.

59 **Sudangras** (Paspalum dilatatum) Keine Vorräte.
50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—

Verträgt große Trockenheit. Auf leichtem Boden in den letzten Jahren als Futtergras mit gutem Erfolge angebaut und hat sich auch dann bewährt, wenn andere Gräser ausgebrannt waren.
Aussaat pro Morgen 7—8 Kilo, Reihenweite 25—30 cm.



Timotee (Wiesenlieschgras)
Katalog-Nr. 52

Vorschläge für Kleegrasmischungen für Feldbau

auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischungen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand,** so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzeln gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echter ausläufertreibender **Rotschwingel** sowie **Kammgras** nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Lehmboden		Sandboden		Naßkalte Böden in hoher Lage	Guter Mittelboden		Strenger Lehmboden, frische Lage, 4-6 Jahre dauernd	Niederungsmoorboden Grundwasserstand		Guter Boden Nutzungsdauer 3 Jahre	Sandiger Lehmboden, 1 Jahr Mäheklee 2 Jahre Weide
		trock. Lage	feuchte Lage	gute frische Lage	trock. Lage		feuchte Lage	trock. Lage		40-50 cm unt. d. Oberfl.	70-80 cm unt. d. Oberfl.		
	Mischungs-Bestellnummer	**204**	**205**	**206**	**207**	**208**	**209**	**210**	**211**	**212**	**213**	**214**	**215**
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:												
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1½	—
61	Knaulgras	1	—	1½	2	—	—	2½	—	—	2½	—	—
61	Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	3	—	2½	3	2	—	—
61	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	¾	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2½	1
62	Lieschgras (Timotee)	¾	1	1½	—	2½	1	1	1	1½	1	—	1
	Untergräser:												
61	Fioringras	—	—	—	—	—	½	—	1	½	—	—	—
61	Kammgras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	1½	1	2	1½	--	2	—	1½	1½	2	2	2
62	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	1	1	½	—	—	—
61	Roter Schwingel (ausläufertreibend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
59	Rotklee	1½	1½	—	—	—	¾	1	½	—	—	2½	3
59	Weißklee	½	—	1	1	½	1	½	½	½	½	1	½
59	Schwedischer Klee	—	1½	½	—	2	½	—	1	1	—	1	1
59	Wundklee	—	—	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Esparsette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gelbklee	1	—	1½	1	—	—	1	—	—	1½	—	½
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	7	6	9	8	6	8¾	8	9	8½	9½	10½	9
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**10.75**	**11.60**	**14.95**	**12.45**	**12.15**	**15.50**	**15.20**	**19.40**	**16.45**	**13.95**	**19.05**	**15.75**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**76.80**	**96.65**	**83.05**	**77.80**	**101.25**	**88.60**	**95.—**	**107.80**	**96.80**	**73.40**	**90.70**	**87.50**

Samenmischungen für Grünlandzwecke.

In den letzten Jahren hat die Grünlandbewegung außerordentlich große Fortschritte gemacht, weil man es als durchaus notwendig erkannt hat, daß auch dem Futterbau aller Art die gleiche Beachtung geschenkt wird, die man den anderen landwirtschaftlichen Betrieben schon längst zugewendet hat. Die Grünlandbewegung will, daß wir es mit der Zeit fertigbringen, auf einer möglichst kleinen Fläche ein Stück Vieh bestens zu ernähren und im Zusammenhang damit dahin zu streben, daß die Pflanzen, die auf dem Grünland wachsen, Höchsterträge bringen in bezug auf Masse, Nährwert und Qualität des Futters.

Versumpfte Grünlandflächen haben kein geeignetes Bakterienleben, der Boden ist tot oder sauer und ohne Kultur. Im allgemeinen gilt die Regel, daß bei Wiesenanlagen auf einen ungefähren Wasserstand von 40—60 cm, bei Weiden auf etwa 60—80 cm unter der Oberfläche zu halten ist. Genaue Regeln lassen sich naturgemäß für alle Fälle nicht aufstellen und ist es bei einer Neuanlage auch wichtig genug, die in Frage kommenden Verhältnisse eingehend zu prüfen und danach zu handeln.



Da bei den nachstehend aufgeführten Vorschlägen für die Zusammensetzung des Mischungsverhältnisses naturgemäß nicht alle Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden konnten, so bitte ich, bei der Bestellung besondere Wünsche anzugeben. Die genaue Beantwortung nachstehend aufgeführter Fragen liegt im eigensten Interesse des Auftraggebers:

a) Welche Bodenart kommt für die vorzunehmende Anlage in Frage? Handelt es sich um Lehm-, Ton-, Sand- oder Moorboden, feucht oder trocken, schwer, mittel oder leicht?

b) Ob kalkhaltig oder nicht u. in welchem Kulturzustand? Wie ist der Kalkgehalt?

c) Sollen die Wiesen u. Weidenflächen längere oder kürz. Zeit genutzt werden?

d) Welches ist die beabsichtigte Nutzungsart? Soll die Fläche als Weide, Wiese oder Wechselwiese genutzt werden? Soll das Futter für Pferde, Rindvieh oder Schafe sein bzw. für alles Vieh?

e) Wie ist der Stand des Grundwassers?

f) Wie ist die klimat. Lage?

g) Wie ist die Fläche bisher genutzt worden?

h) Welche Vorfrucht kommt in Frage?

Notwendigkeit der Düngung des Bodens.

Den Wirtschaftsdünger, vor allem den Stallmist, gibt man zur Vorfrucht. Der umgebrochene Pflanzenrest bildet zusammen mit dem Stallmist Humus. Je höher der Humusgehalt gestaltet wird, desto tätiger wird der Boden, denn die Kleinlebewesen finden dann ihre Lebensbedingungen. Besonders für die Leguminosen, aber auch für die Gräser muß eine Kali-Phosphatdüngung gegeben werden. Bereits zur Aussaat gebe man eine Stickstoffdüngung. Mit der Zunahme des Wachstums der Gräser werden dann die Stickstoffgaben allmählich verstärkt. Es empfiehlt sich in jedem Jahre eine Gabe von etwa 20 Zentner Ätzkalk, 3 Zentner Thomasmehl, 3 Zentner Kainit und etwa 1 Zentner Schwefelsaures Ammoniak für ein Viertel Hektar (= 1 Morgen).

Vorschläge für Grassamen-Mischungen für Dauerweiden mit Klee

auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischungen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand**, so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echter ausläufertreibender **Rotschwingel** sowie **Kammgras** nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Nasser, schwerer Ton- u. Lehmboden	Schwerer Marschboden	Fruchtbarer sandiger Lehm- und lehmiger Sandboden	Guter humoser Sandboden, stark feucht	Guter Mittelboden, trockene Lage	Für Schafweiden, kalkhaltiger Boden	Guter Sandboden, mäßig feucht	Rindviehweide auf Bruch- u. Moorboden	Niederungsmoor unbesandet	Niederungsmoor besandet	Hochmoor nicht abgetorft	Hochmoor abgetorft
	Mischungs-Bestellnummer	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:												
61	Wiesenfuchsschwanz	½	½	½	¼	¼	—	—	—	—	—	—	—
61	Knaulgras	2	—	—	—	2	—	2	2	—	—	1½	1½
61	Wiesenschwingel	2	2	1½	4	1	—	—	2	3	3	2	3
62	Lieschgras (Timotee)	1	1½	1½	1	2	3½	2½	1½	2½	4½	2	2
	Untergräser:												
61	Fioringras	1	1	—	1½	1	1½	—	1	1	—	2	2
61	Kammgras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2½	4½	4	4	4	4	5	1½	3	—	2½	3½
62	Gemeines Rispengras	½	—	1	1½	1	—	—	—	1	—	—	—
62	Wiesenrispengras	—	1	½	¼	1	1	½	½	½	1½	1½	½
60	Schafschwingel	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
59	Rotklee	½	1	½	¼	—	—	—	1	—	—	—	—
59	Weißklee	—	½	1	1	1	½	1	1	1	2	1	½
59	Gelbklee	—	—	½	—	½	1	1	—	—	—	—	—
59	Wundklee	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—
59	Hornschotenklee	—	—	¼	¼	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	—	—	—	¼	—	¼	¼
59	Schwedenklee	½	½	½	—	—	—	—	1½	¼	—	½	½
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	10½	12½	11¾	14	13¾	14	12	12	12½	11	13¼	13¾
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	20.50	24.40	21.20	27.75	26.65	29.10	18.75	24.30	25.05	20.15	29.30	28.20
	Preis für 50 kg . . . ℳ	97.50	97.60	90.—	99.—	96.90	103.90	78.10	101.25	100.20	91.60	110.55	102.20



Vorschläge für Grassamen-Dauermischungen mit Klee für Mähewiesen

auf 1/4 Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischuugen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand,** so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Leider können in diesem Jahre echte ausläufertreibende **Rotschwingel** sowie **Kammgras** nicht geliefert werden, so daß diese Arten bei den beabsichtigten Mischungen fehlen müssen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Frische Wiesen mit kräftigem Ton- und Lehmboden	Humoser, milder Lehmboden in frischer Lage	Tiefgründiger, sandig. Lehmboden f. frische, ins Trock. neigende Lage	Mittelschwerer Boden	Sandiger Lehm in frisch., ins Trockene neigende Lage	Guter Sandboden	Kultivierter Niederungs- oder Wiesen-Moorboden	Entwässerte Moor- und Torfwiesen	Moor- u. Torfboden	Bewässerungs-wiesen, mittel-schwerer Boden	Bewässerungs-wiesen, fruchtbarer, sandig. Lehmboden	Bewässerungs-wiesen, guter Sandboden, Kalkboden usw.
	Mischungs-Bestellnummer	**180**	**181**	**182**	**183**	**184**	**185**	**186**	**187**	**188**	**189**	**190**	**191**
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:												
61	Wiesenfuchsschwanz	2	½	¾	—	¼	—	½	½	½	½	1	1
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	¾	1¼	1	3	1	½	1	1½	1⅓
61	Knaulgras	2½	1½	2¼	3	2	1	2	3	1	1	2	2⅓
61	Wiesenschwingel	2	3	1	2	2	1¾	3	2½	3	2	2	3
61	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	1	½	1	—	1½	—	—	—	½	1	1	—
62	Rohrglanzgras	—	—	—	—	—	—	—	½	¼	—	—	—
62	Lieschgras (Timotee)	1½	1½	½	3	1½	1	1	3	1	½	1½	2
	Untergräser:												
61	Fioringras	½	—	1	—	—	1	¼	1½	¼	1	½	—
61	Kammgras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	2	1	—	2	2	—	½	1½	2	2	2
62	Gemeines Rispengras	½	—	½	—	—	—	—	—	¼	½	½	1
62	Wiesenrispengras	1	¼	¾	½	½	1	½	1	½	½	½	½
	Kleearten:												
59	Rotklee	½	1½	½	1	—	—	—	—	½	1	1	—
59	Weißklee	—	¼	½	½	1	½	½	¼	½	¼	½	¼
59	Schwedenklee	¼	—	¼	¼	—	½	¼	½	¼	¼	½	¼
59	Gelbklee	—	—	—	—	—	1	—	—	½	—	—	1
59	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hornschotenklee	—	—	—	½	—	¼	¼	—	—	—	—	¼
59	Sumpfschotenklee	¼	—	—	—	—	—	¼	¼	¼	—	—	—
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	14	11	11	11½	12	11	11½	14½	11¼	11½	14½	15¼
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**28.—**	**18.15**	**23.35**	**20.75**	**20.45**	**22.25**	**23.85**	**34.25**	**23.05**	**23.40**	**28.25**	**26.55**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**100.—**	**82.50**	**106.15**	**90.20**	**85.20**	**101.15**	**103.70**	**118.—**	**104.75**	**102.—**	**97.40**	**87.—**

Fortsetzung der obigen Vorschläge für Mähewiesen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Für Wiesen mit gutem Mittelboden	Für sandigen Lehm- od. lehmigen Sand-boden, frische Lage	Schwerer Ton- und Lehmboden	Frischer humoser Sandboden	Wiesen mit leichteren Boden-arten	Anmooriger, mit Sand durchsetzter Boden	Sandiger Boden in trockener Lage	Lehmboden in trockener Lage	Rieselwiesen sandiger Boden	Rieselwiesen lehmhaltig. Boden
	Mischungs-Bestellnummer	**226**	**227**	**228**	**229**	**230**	**231**	**232**	**233**	**234**	**235**
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:										
61	Wiesenfuchsschwanz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	½
61	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	1½	1	1	—	—	1	—	—	—
61	Knaulgras	2	2½	2	1½	4	1½	½	2½	2½	2⅓
61	Wiesenschwingel	1½	2	1½	1½	—	1	1	1	1½	1⅓
61	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	1½	—	1½	1½	—	2½	1½	2	6	8
62	Rohrglanzgras (Havelmilitz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lieschgras (Timotee)	1	1½	½	1½	½	1½	1½	1	2	1
	Untergräser:										
61	Fioringras	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—
61	Kammgras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	—	2	2½	2	2	2½	2½	2	2
62	Gemeines Rispengras	1	—	1	—	—	—	—	½	—	⅓
62	Wiesenrispengras	1	2	1½	1½	1½	1	½	1	1	¼
	Kleearten:										
59	Rotklee	½	—	—	—	—	¼	¼	½	—	—
59	Weißklee	—	½	½	¼	½	½	1	1	—	—
59	Schwedenklee	½	1	½	¼	—	¼	¼	¼	—	—
59	Gelbklee	¼	—	½	¼	2	¼	½	¼	—	—
59	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hornschotenklee	¼	½	¼	¼	½	—	—	—	—	—
59	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	¼	—	—	—	—
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	11½	11½	12¾	12	11	11	11	12½	16	16¼
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**21.25**	**24.30**	**24.60**	**21.85**	**18. 75**	**19.20**	**19.80**	**21.60**	**25.85**	**24.65**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**92.40**	**105.60**	**96. 50**	**91.—**	**85.—**	**87.30**	**90.—**	**86.40**	**80.80**	**75.80**



Eine gutgepflegte Rasenfläche ist die Zierde eines jeden Gartens und aller Parkanlagen. Die Grundlage hierfür ist die Verwendung gut geeigneter und unkrautfreier Grassämereien, die ich in einwandfreier Beschaffenheit liefere. Die Fläche wird mit verrottetem Dünger bestreut, welcher gut unterzuharken ist. Wenn man in Handbreite hoch Humuserde zur Bedeckung gibt, so wird dadurch der Erfolg noch bedeutend erhöht. Die Aussaat geschieht zweckmäßig von Mitte April ab bis in den Spätsommer und nimmt man dieselbe am besten bei windstillem Wetter vor, auch muß man nach Möglichkeit bis zum Aufgang der Pflanzen für die nötige Feuchtigkeit sorgen. Der Rasen muß kurz gehalten werden, und empfehle ich zur Benutzung eine Rasenmähmaschine, die in der vorliegenden Preisliste auf Seite 72 aufgeführt ist. Die einmalige Ausgabe macht sich bei größeren Flächen sehr bald bezahlt, und man schafft sich durch kleinen Zeitaufwand einen gleichmäßig kurz gehaltenen Rasen.

Aussaatquantum für Schmuckrasen pro Quadratmeter ca. 50 g, für Sportrasenflächen ca. 60 g.

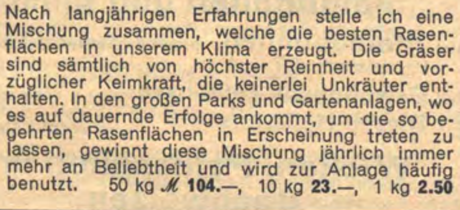
Von allen Rasenmischungen erfreut sich die **Berliner Tiergartenmischung** der größten Beliebtheit und wird diese von mir in geeigneter Zusammenstellung der für leichten Boden passenden Gräser geliefert. Unter gleicher oder ähnlicher Bezeichnung werden vielfach Mischungen aus **wahllos genommenen Sorten** zum Angebot gebracht, die bei ihren ganz unmöglich billigen Preisen als **brauchbare Rasenmischungen** überhaupt **nicht in Frage kommen können.**

Grasmischungen für Gartenrasen, Parkanlagen, Sportplätze usw.

Angaben über Bodenbeschaffenheit, Kulturzustand usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenheit gegeben ist, dieses bei der zu treffenden Auswahl berücksichtigen zu können.

Ausführliche Kulturanweisung zur Anlage und Pflege von Gartenrasen, Sportplätzen mit Vorschlägen über die Auswahl der Gräser, Art der Düngung usw. steht kostenfrei zur Verfügung.

72a **Bitterhoffs Original Berliner Tiergartenmischung** in plombierten Säcken.



Nach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine Mischung zusammen, welche die besten Rasenflächen in unserem Klima erzeugt. Die Gräser sind sämtlich von höchster Reinheit und vorzüglicher Keimkraft, die keinerlei Unkräuter enthalten. In den großen Parks und Gartenanlagen, wo es auf dauernde Erfolge ankommt, um die so begehrten Rasenflächen in Erscheinung treten zu lassen, gewinnt diese Mischung jährlich immer mehr an Beliebtheit und wird zur Anlage häufig benutzt. 50 kg ℳ **104.—**, 10 kg **23.—**, 1 kg **2.50**

Nr.	Sorte	50 kg ℳ	10 kg ℳ	½ kg ℳ
73	**Berliner Tiergartenmischung** **I. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet**	92.—	17.—	1.10
74	**Berliner Tiergartenmischung** **II. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet**	86.—	16.50	1.—
75	**Schloßparkmischung,** für schweren Boden	82.—	16.—	—.95

Nr.	Sorte	50 kg ℳ	½ kg ℳ
75a	**Schloßparkmischung** für leichten Boden	82.—	—.95
76	**Teppichrasenmischung** für Villen und Schmuckplätze	98.—	1.15
76a	**Teppichrasenmischung** für bindigen Boden	98.—	1.15
77	**Mischung zur Anlage im Schatten,** leichter Boden	98.—	1.15
77a	**Mischung zur Anlage im Schatten,** für bindig. Boden	98.—	1.15
78	**Mischung für halbschattige Plätze,** leichter Boden	94.—	1.10
78a	**Mischung für halbschattige Plätze,** für bindig. Boden	94.—	1.10
79	**Gewöhnliche Rasenmischung** für leichten bis mittleren Boden	84.—	1.—
80	**Sportplatzmischung** für mittleren Boden	76.—	—.90
81	**Sportplatzmischung** für leichten Boden	76.—	—.90
82	**Bleichrasenmischung,** leichter bis besseren Boden	75.—	—.90
83	**Rasenmischung** für Exerzierplätze	76.—	—.90
217	**Rasenmischung** für Flugplätze mit leichtem Sandboden	80.—	—.95
218	**Rasenmischung** für schattige Waldwiesen	93.—	1.10
219	**Grasmischung** f. Böschungen, Gräben usw., f. Sandbod.	72.—	—.90
219a	**Grasmischungen** für Böschungen, Gräben usw., lehmiger Boden	72.—	—.90
220	**Grasmischung** für Geflügel-Auslauf, Mittelboden (Bedarf pro Morgen ca. 20 kg)	94.—	1.10
221	**Golfplatzmischungen.**		
	1. Für **Grüns,** feinster dichter Rasen	125.—	1.40
	2. „ **Abschläge,** schnellwachsende Mischung	116.—	1.30
	3. „ die **Bahn,** geschlossener haltbarer Rasen	107.—	1.20
	4. „ die **Bahnseiten,** haltbarer, ausdauernder Rasen	96.—	1.10

Diverse Sorten Vogelfutter

(Die Verwendung des ölhaltigen Vogelfuttersamens ist laut behördlicher Vorschriften nur für Vogelfutter, nicht aber für allgemeine Futterzwecke gestattet.)

Sorte	50 kg ℳ	½ kg ℳ
Kanariensingfuttermischung	31.—	—.40
Wellensittichfuttermischung	28.—	—.35
Streufutter II (Vogelfutterabgänge mit Hanf u. Sonnenkern.)	23.—	—.30
Vogelrübsen, süßer	38.—	—.45
Kanariensaat (Spitzsaat)	25.—	—.30
Hanfsaat, gereinigt . . . z. Zt. nicht lieferbar	—	—
Negersaat, gereinigt und poliert	45.—	—.50
Sonnenblumenkerne, gestreifte	35.—	—.40
Sonnenblumenkerne, weiße	35.—	—.40
Hafer, geschälter	25.—	—.30
Hirse, Marokko, gereinigt	30.—	—.35
Hirse, weißgelbe, gereinigt	27.—	—.30

Sorte	50 kg ℳ	½ kg ℳ
Mohn, blau, für Vogelfutter	70.—	—.75
Mohn, weiß, für Vogelfutter	100.—	1.10
Salatsamen, weiß, für Vogelfutter	140.—	1.60

Tauben — Hühner — Futter

Sorte	50 kg ℳ	½ kg ℳ
Taubenwicken	18.—	—.25
Taubenerbsen	22.—	—.30
Taubenbohnen	18.—	—.25
Mais, kleiner Hühner	—	—

Sorte	10 Stck. ℳ	1 Stck. ℳ
Eibiskuit	1.—	—.15
Ossa-Sepia-Schalen, ca. 10×14 cm	1.—	—.15
Meisenringe, ca. 60 g schwer	1.40	—.20
Vogelsand . . . à 1 kg	1.—	—.15

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.

Maisarten für Silozwecke, Grünfutter und Körnerernte.

96 **Hochzuchten.**

frühreifend: **Pfarrkircher früher Körnermais, Mahndorfer Körnermais, Chiemgauer Körnermais.**

normalreifend: **Gelber, badischer Landmais, weißer Kaiserstühler Landmais, Pommern-Mais.**

spätreifend: **Pfarrkircher Silomais, Pettender Mais, Caspermeyers deutscher Silomais.**

Höchstpreis für alle vorstehenden Sorten bei Abnahme von über 50 kg RM **22.— per 50 kg** ohne Sack, ab Erzeugerstation. Für ausländische bei uns zugelassene Sorten frei Grenzstation wird der Preis noch festgesetzt.

Für Kleinpackungen werden Zuschläge erhoben und zwar:
bis einschließlich 10 Kilo höchstens RM 3.50 per 50 Kilo
bis einschließlich 25 Kilo höchstens RM 2.50 per 50 Kilo
bis einschließlich 50 Kilo höchstens RM 1.50 per 50 Kilo

97 **Anerkannte 1. Absaaten.**

Von vorstehenden Nachzuchtsorten, soweit lieferbar. Preise bei Abnahme von über 50 kg RM **19.—** per 50 kg ohne Sack ab Erzeugerstation. Zuschläge für Kleinpackungen wie bei Hochzucht-Saatgut.

98 **Saatmais, zugelassenes Handelssaatgut.**

a) Frühreifend,
b) mittelreifend,
c) normalreifend,
d) spätreifend.

Preis bei Abnahme von über 50 kg RM **17.50** per 50 kg ohne Sack ab Erzeugerstation mit den Zuschlägen für Kleinpackungen wie unter 96 bei Hochzucht angegeben

Die Lieferung erfolgt mit der vorgeschrieb. Plombe des Reichsnährstandes.

99 **Pferdezahn-Saatmais**
aus Natal

99a **Virginischer Pferdezahn-Saatmais**

100 **Hühner-Saatmais**
kleiner gelber (Cinquantino)

Es ist gegenwärtig noch ungewiß, ob mit der Einfuhr der Maissorten Nr. 99, 99a u. 100 zu rechnen sein wird.

Futterkräuter für Grünfutter, Heu u. Gründüngung.

86 **Serradella** (Ornitophus sativus), **Ernte 1935**

Wird plombiert geliefert und entspricht den Bedingungen des Reichsnährstandes.

Prima, Reinheit 93—96%, Keimkraft 80—88% zum Tagespreis, heute 50 kg RM **27.50—29.—**, ½ kg RM **—.35**

Der Preis wird je nach Herkunft und Gebrauchswert berechnet.

Bei Bedarf größerer Mengen bitte ich unter Quantumsangabe Spezialangebot einzufordern.

Eine vorzügliche Futterpflanze für Sandboden und lehmigen Sand. Wird meistens unter Getreide gesät und wird nach Aberntung der Überfrucht gemäht oder abgeweidet. Kommt im Nährwert dem Rotklee nahe und wird von allem Vieh gern gefressen. Auch für Gründüngungszwecke sehr geschätzt. Saatbedarf pro Morgen: Breitwürfig, ohne Überfrucht 8—10 kg. Breitwürfig mit Überfrucht 7—9 kg. Bei Drillsaat 5—7 kg.

	50 kg ℳ	½ kg ℳ
88 **Kümmel, bester Saat-** (Carum carvi). Aussaat pro Morgen 4—5 kg	125.—	1.40
89 **Senf, weißer oder gelber** (Sinapis alba) für Saatzwecke Ist **außerordentlich schnellwachsend** und eignet sich als Brache-, Zwischen- oder Stoppelfutterpflanze. Saatbedarf pro Morgen 6—8 kg. Lieferung zum Tagespreis.		
90 **Riesenspörgel, russischer langrankiger** Spörgel gedeiht sehr schnell, und nach **7—8 Wochen ist er bereits schnittreif.** Ein besonderer Vorzug ist es, daß er auf leichtem Sandboden gedeiht. Das Futter wird **von allem Vieh** gern genommen und ist sehr nahrhaft. **Als Gründüngungspflanze** sehr zu empfehlen. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg.	35.—	—.40
90a **Mittelspörgel**	32.—	—.40
91 **Spörgel, kleiner Ackerspörgel** Wird ca. 1 Fuß hoch und ist mehr zur Weide geeignet. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.	29.—	—.35
92 **Oelrettich zur Saat.** Schnellwüchsige Futterpflanze, gibt ein bekömmliches Grünfutter auf leichten Bodenarten. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg	73.—	—.80
93 **Leinsaat,** Preis auf Anfrage.		
95 **Phacelia tanacetifolia** Bei **kurzer Vegetationsperiode** liefert Phacelia ein **ganz vorzügliches Bienenfutter.** Schon nach **5—6 Wochen blühen die Pflanzen.** In Bodenansprüchen ist Phacelia sehr bescheiden. Aussaat pro Morgen etwa 3 kg.	135.—	1.50

Hülsenfrüchte.

Zugelassenes Handelssaatgut, plombiert.

	50 kg ℳ
101 **Felderbsen, Weiße Viktoria- od. Riesenerbse**	28.— bis 29.—
101a **Mahndorfer, frühe gelbe Viktoria-Erbse Hochzucht**	auf Anfrage
102 **Felderbsen Baltersbacher grüngelbe, deutsche**	28.—
104 „ **Frühe kleine grüne, deutsche**	29.—
106 „ **Gewöhnliche frühe gelbe, deutsche**	28.—
107 „ **Gewöhnliche späte gelbe, deutsche**	28.—
Aussaat pro Morgen ca. 40—50 kg.	
Feldbohnen und Linsen.	
109 **Pferdebohnen, braune deutsche,** plombiertes Handelssaatgut	19.—
110 **Gewöhnliche Feldlinsen**	Preise auf Anfrage
111 **Riesen-Hellerlinsen**	
Wicken, Peluschken und Buchweizen.	
Wicken und Peluschken werden als zugelassenes Handelssaatgut plombiert geliefert.	
112 **Gewöhnl. Sommer-Wicke graue deutsche**	19.— b. 19.75
116a **Sommer-Wicken, graue russische** Saatbedarf pro Morgen 50 kg.	18.— bis 19.—
117 **Sandwicke** (Vicia villosa), ungarische	42.— bis 45.—
118 **Peluschke, blaugraue deutsche** Bringt auf dürftigem Sandboden große Erträge an Stroh und Körnern. Saatbedarf pro Morgen 30—40 kg.	25.— bis 27.—
122 **Buchweizen, silbergrauer,** prima Saat. In seinen Bodenansprüchen ist er ziemlich bescheiden. **Seine Vegetationsperiode ist kurz,** deshalb kann man ihn von Anf. Mai bis Aug. aussäen. Aussaatquantum ca. 35 kg p. Morg.	32.—
123 **Buchweizen, brauner gewöhnlicher** (Heidekorn)	29.—
Lupinen zur Saat.	
126 **Gelbe Lupinen,** prima Qualität	15.— b. 16.50
127 **Blaue Lupinen,** prima Qualität Neben der gelben Lupine gelangt die blaue in ausgiebiger Weise zur Aussaat, und sind es hauptsächlich diese beiden Sorten, die zum Zwecke der Körnergewinnung und Gründüngung Verwendung finden. Saatbedarf pro Morgen 40—50 kg.	13.— bis 14.—
129 **Perennierende Lupine** Wird neuerdings vielfach zur Gründüngung von Obstgärten mit gutem Erfolge ausgesät. Die Bestaudungsfähigkeit ist recht bedeutend. Sie gibt zeitiges Futter für Schafe und eignet sich auch besonders für Wildremisen . . ½ kg **1.50**	135.—

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung.

Die deutsche Hochzucht-Süßlupine

Eiweißfutter aus leichtem Boden

Die Hochzucht der von Sengbusch's Müncheberger gelben Grünfutter-Süßlupine kann im dritten Jahre wesentlich billiger geliefert werden als 1935, nämlich zu **ℳ 45.**— per 50 kg beim Bezuge von wenigstens 25 kg. Diese Preisherabsetzung wird sicherlich Anregung zu Versuchen in größerem Ausmaße geben, so daß trotz der wesentlich erweiterten Anbauflächen mit einer bald eintretenden Knappheit gerechnet werden kann. Die Verwendung bleibt nach wie vor auf deutsche landwirtschaftliche Betriebe zur eigenen Aussaat beschränkt.

Die **Hochzucht-Süßlupine** kann **zu Grünfutter- und Körnergewinnung angebaut** werden. Die Grünmasse wird im natürlichen und eingesäuerten Zustand **von allem Vieh ohne weiteres sehr gern gefressen.** Der **hohe Eiweißgehalt** macht die Süßlupine zu einem **hochwertigen, bekömmlichen und rationellen Futtermittel aus dem eigenen Wirtschaftsbetrieb,** man kann sie als die **„Luzerne der leichten Böden"** bezeichnen.

Als zweckmäßige Düngung ist eine Kali-Phosphatgabe zu empfehlen. Bei der Körnergewinnung ist besonders auf die Phosphorsäure Wert zu legen, die einen reichlichen und gut ausgereiften Körneransatz garantiert. Bei stickstoffarmen Böden ist für die Jugendentwicklung eine kleine Stickstoffgabe angebracht. Als **idealer Süßlupinendünger** ist Am.-Sup.-Ka. 4+10+10 anzusehen.

Der Anbau der Süßlupine ist dem der gewöhnlichen bitteren Lupine fast vollkommen gleich. Da unsere Ackerböden noch verhältnismäßig viel bittere Lupinen enthalten, die durch das nachträgliche Auflaufen die Süßlupinenvermehrung verunreinigen können, ist es zweckmäßig, von Zeit zu Zeit **Hochzuchtgut** zu beziehen. Man achte außerdem auch darauf, daß in der Nähe der Felder, die mit Süßlupinen besät sind, sich keine Flächen der gewöhnlichen bitterstoffhaltigen Lupinen befinden, da sonst die Gefahr einer Bestäubung oder Kreuzung besteht.

Die Boden- und Wasseransprüche sind **ebenso genügsam** wie bei der gewöhnlichen gelben Lupine. — Somit haben wir jetzt **eine neue, wertvolle Futterpflanze für ausgesprochen trockenen und leichten Boden.**

Die Lieferung erfolgt zu Züchterbedingungen, und zwar unter Nachnahme des Rechnungsbetrages direkt an die verbrauchenden Landwirte.

Der festgesetzte Preis beträgt bei Abnahme einer Menge von wenigstens 25 kg **ℳ 45.**— per 50 kg, brutto einschließlich Sack.

Für eine Packung von netto	12½ kg	**ℳ 12.50**
„ „ „ „ „	5 kg	**ℳ 5.50**
„ „ „ „ „	2½ kg	**ℳ 3.—**
„ „ „ „ „	1 kg	**ℳ 1.40**

Die Preise verstehen sich ab Speicher Berlin. Versand-, Fracht- und Portospesen gehen zu Lasten des Empfängers.

Die **blaue** Süßlupine kommt in diesem Jahr zum ersten Male in größeren Mengen in den Verkehr. Die vorstehend angegebenen Preise der gelben Süßlupine verstehen sich auch für die **blaue** Farbe.

Hochzucht-Sommer-Saatgetreide

Landwirte! Beizt nicht nur Euer krankes Saatgut gegen Brandbefall, sondern Euer gesamtes Saatgetreide, um höhere Ernteerträge zu erhalten, mit Trockenbeize Ceresan.
Siehe Seite 75 dieser Preisliste.

Die Lieferung von Original-Saatgetreide erfolgt zu Züchterbedingungen in Originalsäcken, die billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die prozentualen Zuschläge für Originalsaaten und anerkannte Absaaten werden vom Reichsnährstand **noch festgesetzt.** Der maßgebende Preis wird auf Anfrage, sobald dieses möglich ist, gern mitgeteilt.

Saathafer

Hochzucht Streckenthiner Saathafer Nr. 2

Unbegrannter Weißhafer, kurze geschlossene Rispe. Der Halm ist aufrecht und steil. Bei vorzüglicher Bestockung bringt er auch auf **leichterem Boden hohe Erträge.** Sein **Wasserbedürfnis** ist ein **geringes.**

Hochzucht Siegeshafer vormals Ueberwinder

Derselbe ist für leichte Bodenarten ganz besonders gut geeignet. Da die guten Eigenschaften der früher unter der Bezeichnung Überwinderhafer im Handel bekannten Züchtung allgemein bekannt sind, so erfreut sich dieser Hafer einer besonderen Beliebtheit.

Hochzucht Gebr. Dippes früher Weißhafer

Dieser Hafer ist aus dem Ueberwinder hervorgegangen, besitzt dessen Eigenschaften, schiebt jedoch **5 Tage früher Rispen.** Er eignet sich besonders für **trockene Bodenarten.**

Hochzucht von Lochows Petkuser Gelbhafer

Ist hauptsächlich für **leichteren Boden** geeignet. Folgende Eigenschaften seien besonders hervorgehoben: Feines gelbpelziges, **volles** und **nährstoffreiches** Korn bei geringem Wasserbedürfnis.

Hochzucht von Kalbens Vienauer Hafer

Derselbe ist für leichtere Bodenarten ganz besonders gut geeignet und kann bei seinen geringen Feuchtigkeitsansprüchen lange Trockenperioden gut überstehen.

Hochzucht Kirsches Gelbhafer

Bekannt durch **höchste Erträge,** bewährt durch Ertragssicherheit, bevorzugt wegen seiner **Lagerfestigkeit** in feuchten Lagen. Hat ein **geringes Wasserbedürfnis** und ist hervorragend im Korn.

Hochzucht Svalöfs weißer Sieges-Hafer

Derselbe ist für mittlere bis beste Haferböden geeignet, bringt höchste Korn- und Stroherträge und zeichnet sich durch größte Lagersicherheit trotz feinem Stroh aus.

Saatroggen

Hochzucht von Lochows Petkuser Sommer-Saatroggen

Derselbe ist durch jahrelange große Bemühungen aus dem Petkuser **Winterroggen** herausgezüchtet worden und gibt auf gleichem Boden fast dieselben Erträge wie letzterer. Als Sommerroggen ist die Art wohl gegenwärtig als die **beste und ertragreichste** zu bezeichnen.

Füllsäcke für Saatgetreide.
Der Versand von **Hochzucht-Saatgetreide** geschieht in plombierten Züchtersäcken, welche billigst berechnet, aber nicht zurückgenommen werden. Die Einsendung eigener Säcke für diesen Zweck ist also nicht angängig.

Saatgerste

Hochzucht Heines vierzeilige Gerste

Sehr früh reifend, sehr anspruchslos und dennoch **hohe Kornerträge liefernd.** Sie gedeiht noch gut auf **ganz leichten Äckern. Ist als Malzgerste** für Brauereien **besonders wertvoll,** da sie bereits unmittelbar nach der Ernte gut keimfähig ist.

Hochzucht Heines Hannagerste

Sie liefert sehr hohe **Körnererträge** bei ziemlich früher Reife und verhältnismäßig **großer Anspruchslosigkeit.** Auf verschiedenen Ausstellungen wurden ihr die **höchsten Preise** zuerkannt.

Hochzucht Ackermanns Danubiagerste

Ist eine Gerste für **leichtere** und **milde** Böden sowie für **besonders trockene Lagen.** Danubia ist **sehr früh reif,** hat einen zarten, elastischen Halm mit einer halb aufrechtstehenden, im Typ vollständig ausgeglichenen Ähre.

Hochzucht Rimpaus Hannagerste

Sie nutzt die Winterfeuchtigkeit außerordentlich gut aus, ist **sehr lagerfest,** besonders widerstandsfähig und **frei von Staubbrand und Streifenkrankheit.** Sie vereinigt dank ihrer Großkörnigkeit **höchste Kornerträge,** besonders auch auf **geringeren Böden.**

Saatweizen

Hochzucht Strubes Schlanstedter Sommerweizen

Auf besseren Böden unbedingt allen anderen bekannten Arten vorzuziehen. Sie werden von ihm durch **hohe Ertragsfähigkeit** und durch **die** große Sicherheit gegen das Lagern immer mehr verdrängt.

Hochz. Hörnings Sommerweizen, „Woltmanns grüne Dame".

Dieser zeichnet sich infolge seiner außergewöhnlichen Bestockungsfähigkeit durch hohe Ertragsleistung aus. Er ist sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und gibt daher auch in trockenen Jahren gute Erträge.

Hochzucht Rimpaus Schlanstedter Sommerweizen

Er hat eine lange Vegetationszeit und beansprucht deshalb eine **frühe Bestellung,** deren spätester Termin etwa Mitte April ist, damit seine volle **Ertragsfähigkeit** zur Geltung kommt.

Hochzucht Heines Kolben-Sommerweizen

Derselbe besitzt **lange,** weißkappige **Ähren** voll feiner **brauner, kleberreicher Körner** und verlangt **frühestes** Mähen, bei Beginn der Gelbreife. Er zeichnet sich vor allem durch große **Anspruchslosigkeit an Boden und Klima** aus.

Preise werden noch festgesetzt

Betrifft anerkannte Absaaten von Hochzucht-Saatgut

Neben den vorstehend aufgeführten Hochzucht-Getreidearten können auch anerkannte Absaaten von den bekanntesten und bevorzugten Sorten durch mich bezogen werden. Wenn auch im allgemeinen zu einem Saatwechsel durch Hochzuchtsaat geraten werden muß, so veranlaßt jedoch der Preisunterschied manchen sparsamen Landwirt, sich mit erster Absaat zu begnügen. Die Eigenschaften der Hochzuchtsaaten sind zum größten Teil natürlich auch in dem anerkannten ersten Nachbau enthalten, so daß die Lieferung einer einwandfreien Qualität gesichert ist. Die Preise für Absaaten werden auf Anfrage genannt.

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aller Art.

Ich führe nur bestens bewährte Schutz- und Bekämpfungsmittel. Jede Packung ist mit genauer Gebrauchsanweisung versehen. Ausführliche Prospekte stehen, soweit vorrätig, auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Gegen Blutlaus.

1001 **Ustin.** Zur Bepinselung benötigt man eine 10prozentige Lösung; nach Abfall des Laubes vorzunehmen. Zur Bespritzung ist eine 5—7½-prozentige nötig. Inhalt: 150 g 1.05, 1000 g 4.20 ℳ

1004 **Limitol** gegen Blut- und Schildläuse. Pinselverfahren: 1 Teil Limitol, 1—3 Teile Wasser. Spritzverfahren: 1 Teil Limitol, 9 Teile Wasser oder 5 Ltr. Limitol, 10 Ltr. Obstbaumkarbolineum, 85 Ltr. Wasser.

Inhalt:	1/10	¼	½	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.50	—.80	1.50	2.70	12.—	21.—

1006 **Laurina** ist ein Sommerspritzmittel gegen alle saugenden Insekten, wie Blut-, Schild- und Blattläuse, Birnsauger, Rosenzikaden usw. (Auf 100 Teile Wasser 2 Teile Laurina.)

Inhalt:	100 g	¼	½	1	3	4½ kg
ℳ	—.45	—.55	1.—	1.90	5.50	8.—

10	25	50 kg
17.50	42.50	83.—

Gegen Rote Spinne.



1010 **Solbar** für Sommerspritzung, auf 100 Ltr. Wasser 1 kg Solbar (1%) gegen Rote Spinne, Trips, Schildläuse, Stachelbeerraupen, Meltau an Gartengewächsen und Blumen, Braunfleckenkrankheit der Tomaten u. Gurkenkrätze. Inhalt: 100 g —.45, 1 kg 2.—, 5 kg 7.40 ℳ

1014 **Erysit,** speziell gegen Rote Spinne, Meltau und Pilzkrankheiten. Anwendung 1prozentig, 1 Ltr. Erysit = 100 Ltr. Spritzbrühe.

Inhalt:	1/10	⅕	½	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.45	—.70	1.60	3.10	15.—	29.—

Gegen saugende Insekten, Blatt-, Schild-, Schmierläuse, Trips, Raupen, Ameisen, Milben.

1030 **Venetan,** in Wasser leicht lösliches Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse und andere zarthäutige Insekten. Im Gewächshaus und Freiland anwendbar in 1—1½prozentiger Lösung.

Inhalt:	75	150	600	3000 g
ℳ	1.05	1.70	4.65	17.55

1036 **Exodin** gegen Blattläuse, Raupen und andere tierische Schädlinge. Anwendung 1prozentig, 1 Ltr. Exodin = 100 Ltr. Spritzbrühe.

Inhalt:	1/20	1/10	¼	½	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.60	1.10	2.10	3.80	7.10	34.—	67.—

1038 **Nosprasit „0"** zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen, z. B. Fusicladium und Raupen auf Obstbäumen. Anwendung ½- bis 1 prozentig. Einfacher und sicherer als Arsen-Kupferkalk-Brühe. Kein Kalkzusatz erforderlich.

In Büchsen zu	150 g	750 g	1½ kg	5 kg
	—.90	2.—	3.20	10.—

1040 **Parasitol Nr. II,** hochkonzentriert, **Neueinführung.** Kann bis zu 100% verdünnt werden.

Mit	1/10	¼	½	1	2½	5 Ltr.
Verpack. ℳ	—.95	2.—	3.40	6.25	15.—	29.50

1006 **Laurina** siehe „Gegen Blutlaus".
1010 **Solbar** siehe „Gegen Rote Spinne".

Gegen alle Insekten, die durch Fraß oder Saftentziehung die Kulturpflanzen schädigen.

Schädlingsbekämpfung ohne Gift!

1044 **Spruzit** ist ein zuverlässiges Spritzmittel gegen fressende u. saugende Insekten. Es ist für Menschen und alle Warmblüter völlig ungiftig und kann bis zum Tage der Ernte ohne Beeinträchtigung d. Aussehens u. Geschmacks von Gemüse und Früchten angewandt werden. Bis 1250fach verdünnbar.



Packungen	20 g	40 g	100 g	¼	½	1 kg netto
ℳ	—.90	1.65	3.50	7.50	13.50	25.—

1048 **Kontra.** Giftfreies, geruchloses Stäubemittel, vernichtet Ameisen, Blattläuse, Apfelsauger, Blatt-Wanzen, Fliegen, rote Spinn-Milben sowic die meisten fressenden und saugenden Insekten und deren Larven.

Spritzdosen		Blechdosen		Blechzerstäuber
25 g	50 g	½ kg	1 kg	dazu
—.35	—.75	2.70	4.80	1.95 ℳ

Crescatan

1045 **Crescatan.** Ist ein wirkungsvolles, ungiftiges Bekämpfungsmittel, das für Insekten tödlich, aber für Mensch oder Tier ungiftig ist. Dieses neue Mittel hat den großen Vorzug, daß es unbedenklich auf Gemüsen und reifenden Früchten zur Anwendung kommen kann. Crescatan ist von größter Ausgiebigkeit, Haltbarkeit und Zerteilungsfähigkeit.

Aus der 50-g-Flasche lassen sich 5—15 Liter hochkonzentrierte Spritzflüssigkeit herstellen.
Preise: 50 g ℳ —.50
100 g ℳ —.90

Gegen pilzliche Krankheiten, wie Meltau, Fusicladium, Rost, Peronospora usw.

1050 **Rexbrühe,** verbesserte Schwefelkalkbrühe, völlige, schnelle Löslichkeit für Sommer- und Winterspritzungen gegen Schorf (Fusicladium), Kräuselkrankheit, Schrotschußkrankh. an Steinobst, alle Arten Meltau sowie Schildläuse usw.

Inhalt:	½	1	3	4½	10	25 kg
ℳ	—.65	—.90	2.20	2.60	4.50	9.40

1054 **Coelestina,** ersetzt die bekannte Kupferkalkbrühe bei genau gleicher Wirkung. Einfache Herstellung, ohne Kalkzusatz 1½ kg in 100 Ltr. Wasser aufgelöst ergibt die sofort gebrauchsfertige 1prozentige Kupferkalkbrühe. ½ kg ℳ —.85, 1½ kg 1.95, 4½ kg 5.40, 10 kg 11.—

1058 **Schwefel-Coelestina,** ein Kupferschwefelpräparat, das bei seiner feinen Verstäubung überall leicht eindringt und dadurch meist noch besser wirkt als Spritzbrühen.

Inhalt:	1½	4½	10	25 kg
ℳ	1.25	3.60	7.60	17.80

Zur Winterspritzung.

1010 **Solbar** in 3prozentiger Lösung, auf 33 Ltr. Wasser 1 kg Solbar. Wirksam gegen: Meltau, Schorf, Polsterschimmel, amerikanischen Stachelbeermeltau, Kräuselkrankheit an Pfirsich und Weinstock, Rutenkrankheit der Himbeeren, Blattfallkrankheit der Johannis- und Stachelbeeren, Taschenkrankheit der Zwetschen und einige überwinternde tierische Schädlinge.

Inhalt:	100 g	1	5	25 kg
ℳ	—.45	2.—	7.40	25.75

1080 **„Lauril" Obstbaumkarbolineum,** zuverlässiges Winterspritzmittel zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, Moosen und Flechten, sowie gegen fast das gesamte überwinternde Ungeziefer.

Allgemeine Anwendung 10prozentig. Gegen Blut- und Schildläuse: Äste und Stamm mit 15prozentiger Lösung gründlich abbürsten. Gegen Borken- und Splintkäfer: Stämme mit 20prozentiger Lösung anstreichen. Gegen Wildverbiß: Untere Stammteile 25prozentig anstreichen. Gegen Krebs: Mit 50prozentiger Lösung die Wunden öfter ausbürsten.

Inhalt:	¼	½	1	3	4½	10	25	50 kg
ℳ	—.50	—.75	1.10	2.70	3.50	7.—	15.—	28.—

Räuchermittel.

1100 **Parasitol Nr. I,** zum Spritzen und Räuchern mit

Verpackung	1/10	¼	½	1	2½	5 Lit.
ℳ	1.10	2.25	4.—	7.50	18.50	36.—

1104 **Parasitol-Räucherkerzen,** 1 Schachtel, 25 K. ℳ 2.20

1112 **Nikopren-Räucherkerzen** zur Vertilgung von Blattläusen, Trips, roter Spinne, Milben, weißer Fliege und sonstigen schädlichen Kleinlebewesen in Frühbeeten und Gewächshaus. 1 Räucherkerze reicht für 3—4 Frühbeetfenster oder 1,5 cbm Raum. Unschädlich für die Pflanzen. Inhalt: 10 Kerzen ℳ 1.40

Baumwachs, Raupenleim, gebrauchsfertige Fanggürtel, Raupenleimpapiere.

1150 **Baumwachs** (Lauril) mit bedeutend verbessertem Tropf- und Kältepunkt. Enthält keinerlei ätzende Stoffe, daher Unschädlichkeit garant., läuft nicht ab u. bildet, ohne abzuspringen, einen gleichmäß., luftdichten Abschluß.

Inhalt:	50 g	125 g	¼	½	1	4½	10 kg
ℳ	—.30	—.45	—.70	1.20	2.20	8.75	17.50

1180 **O. H. Raupenleim,** heller, billiger, guter, klebfähiger Leim.

Inhalt:	125 g	¼	½	1	4½	10 kg
ℳ	—.50	—.75	1.40	2.50	10.60	22.50

1200 **„Fix-Fertig",** der gebrauchsfertige Leimring. Spart Zeit, Geld und Leim.

Man schneidet zunächst die entsprechende Länge ab, bindet den Ring oben und unten um den Baum mit Schnur oder Drahtkordel fest. Dann erst zieht man den Deckstreifen ab und hat damit gleich den zweiten fertigen Leimring für den nächsten Baum. 1 Rolle mit 5 Doppelmeter, für 15 mittl. Bäume ausreichend . ℳ 1.25
1210 Originalkarton mit 12 Rollen, jede Rolle ℳ 1.25
1220 Originalkarton mit 20 Rollen, jede Rolle ℳ 1.20
Kleine Rollen mit 2½ Doppelmeter ℳ —.65

1235 **Drahtkordel** „Fix-Fertig" zum Befestigen der Leimringe
1-kg-Rolle (ca. 250 m lang) . . . . . . ℳ 1.50

1250 **Insektenfanggürtel** „Neu Einfach" bietet Insekten oder Larven eine willkommene Behausung, so daß sie einfach und sicher zu vernichten sind. Anzuwenden gegen: Apfelblütenstecher, Obstmade, Miniermotten, Weidenbohrer usw. Farbe grün.

Rollenlänge	30	10 m
	ℳ 2.50	—.90 p. Rolle

1270 **Raupenleimpapier** (Unterlagepapier), garantiert wasser- und fettdicht, weiß.
Rollenlänge 40 m:

10 cm breit	13½ cm breit
ℳ —.40	—.55 p. Rolle

Gegen Erdflöhe, Kohlraupen, Schnecken, Erdbeerstecher usw.

1300 **Queria-Pulver.** Der hohe Feinheitsgrad des Pulvers gewährleistet bei sparsamem Verbrauch rasches und sicheres Arbeiten. Bedarf pro Morgen ca. 20—25 kg.

Inhalt:	250 g	1	4½	10	25 kg
ℳ	—.50	1.20	4.50	8.50	20.—

Unkrautvertilgungsmittel.

1450 **Futschikato,** zur Vernichtung von Unkräutern auf Garten- oder Parkwegen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw. Anwendung: Im allgemeinen auf 1 qm Fläche 1 Ltr. 1—2prozentige Lösung gießen. Bei weniger verunkrauteten Flächen genügt 1 kg auf 100 Ltr.

Inhalt:	½	1	2	4½	10 kg
ℳ	—.90	1.50	2.80	5.75	11 —



Terrasan vernichtet bei sachgemäßer Anwendung **alle** tierischen Schädlinge, die in der Erde ihr Unwesen treiben oder dort überwintern, wie alle Arten Maden, Raupen, Drahtwürmer, Engerlinge, Käfer, Larven, Aelchen, sowie alle sonstigen hier nicht genannten tierischen Schädlinge.

Ausführl. Prospekt liegt dieser Preisliste bei.

Verkaufspreise. Die Bezugspreise verstehen sich einschließlich Verpackung wie folgt:

Inhalt	¼	1	2½	4½ kg
ℳ	—.45	1.15	2.50	4.—
Inhalt	10	25	50	100 kg
ℳ	7.80	17.50	33.50	65.—

Naaki. Zur Schädlings-Bekämpfung, z. B. gegen Erdflöhe, Kornkäfer und anderes Ungeziefer, zur Bodenverbesserung, zur Qualitätssteigerung, zur Ertragserhöhung, zur Bindung des Stickstoffs im Stalldung besten bewährt.

Ausführliche Prospekte auf Anforderung.
50 kg ℳ 5.25, 10 kg ℳ 1.—

Gegen Mäuse, Ratten, Hamster, Kaninchen, Füchse usw.

1600 **Zelio-Körner** zur Haus- u. Feldmäusevertilgung.

Inhalt:	25	50 g
ℳ	—.45	—.85
Inhalt:	100	250 g
ℳ	1.55	3.45



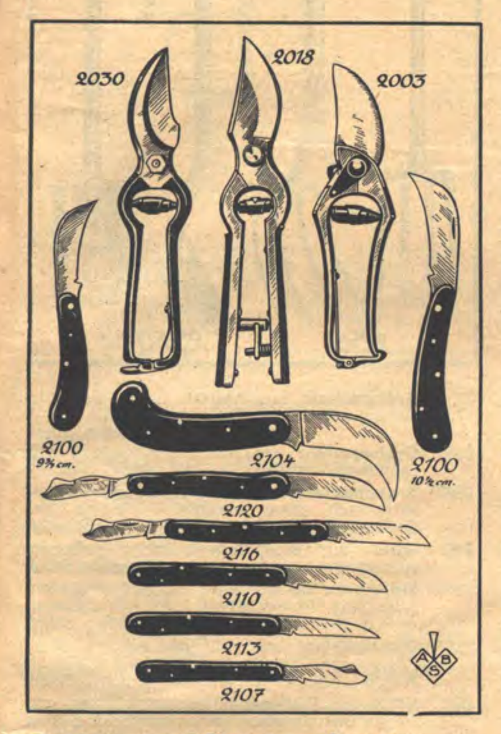
1650 **Zelio-Paste,** z. Ratten- und Wühlmäuse-Vertilg., mit passend. Köder an den von Nagern heimgesuchten Stellen auszulegen. Tube ca. 30 g ℳ 1.35

Citocid-Patronen, Räucherpatronen, Schwefelkohlenstoff und Wasserstoff erzeugend, absolut sicher wirkend durch die dreifache Art der Giftgase. Einfachste Anwendung ohne Apparat.
1700 Gegen Feldmäuse: Schachtel m. 25 Stück ℳ 1.05
1710 „ Wühlmäuse: Schachtel m. 10 Stück ℳ 3.—
1720 „ Hamster und Wühlratten: Schachtel mit 20 Stück . . . . ℳ 5.80
1735 „ Bisamratten, Kaninchen, Füchse, Dachse usw.: Schachtel mit 20 Stück . . . . . ℳ 7.50

Gartengeräte und gärtnerische Bedarfsartikel.

Ich führe nur Werkzeuge, die aus bestem Material hergestellt und auf ihre Brauchbarkeit erprobt sind. Die Geräte konnten im Preise durchweg wesentlich ermäßigt werden, so daß diese den Zeitumständen angepaßt sein dürften. Sollten in der Herstellung weitere Verbilligungen eintreten, so werden diese auch meinen verehrten Abnehmern zugute kommen. Bei Erteilung eines Auftrages auf Geräte bin ich bei größeren Objekten, wie Rasennähmaschinen, Regenanlagen, Sämaschinen usw., gerne bereit, meinen werten Kunden Krediterleichterungen einzuräumen, gegebenenfalls bitte ich hierüber meine Bedingungen einzufordern. Mit Spezialofferten in hier nicht aufgeführten Gartenbedarfs-Artikeln stehe ich jederzeit gerne zu Diensten.

Die mit * gekennzeichneten Artikel sind abgebildet.



Garten- und Rosenscheren.

2003* **Gartenschere,** zweischneidig, mit Messingmuttersicherung, aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedete Schneiden, solide Arbeit.
Länge: 18 — 20 — 23 cm
ℳ 5.— — 5.50 — 6.— p. Stück

2005 **Gartenschere,** zweischneidig, mit Muttersicherung, fein blank, volle, gerippte Schenkel, Länge 21 cm ℳ 2.25, Länge 23 cm ℳ 2.50 p. St.

2008 **Gartenschere** mit Muttersicherung, hohlen Schenkeln, ganz blank, gute kräftige Ausführung.
Länge 22 cm ℳ 3.10, 24 cm ℳ 3.30 p. Stück

2015 **Reb- und Baumschere,** ganz blank mit Muttersicherung. Griffe hohl u. mit Feilenhieb. Länge 18 cm ℳ 2.80, 20 cm 3.25, 23 cm 3.60 p. Stück.

2018* **Garten- und Rebenschere,** ganz blank mit Muttersicherung, gerippte Schenkel, saubere Ausführung.
Länge 19 cm ℳ 2.50, 21 cm 2.75, 23 cm 3.— p. Stück.

2022 **Garten- und Rebenschere,** mit Muttersicherung, hohlen Griffen und fein schwarz lackiert.
Länge 20 cm ℳ 2.25, 23 cm 2.75 p. Stück.

2030* **Rosenschere,** Ia Qualität. Schneiden blank, Griffe geschwärzt.
Länge 19 cm ℳ 2.60 p. Stück.

2042 **Pufferfedern für Gartenscheren**
50 mm ℳ —.10, 60 mm ℳ —.15, 70 mm ℳ —.20 p. St.

Baum-, Gras- u. Heckenscheren.

2060* **Raupenschere** „Duplex" mit ziehendem Schnitt für Äste bis 25 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt, leicht und solide. ℳ 3.30 p. St.

2062 **Raupenschere** „Duplex" mit ziehendem Schnitt, extra stark, mit großer Dülle, für Äste bis 35 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt. ℳ 3.90 p. Stück

2065 **Raupenschere** mit Ia gehärtetem Gußstahlmesser, leicht ziehendem Schnitt, Länge ca. 25 cm . . . . ℳ 1.30 p. Stück

2070 **Raupenschere** mit geschlossener Dülle, Ia Qualität. Länge ca. 25 cm ℳ 2.30 p. Stück

2082* **Grasschere,** stahlgeschmiedet, mit gebogenem Schenkel, Ia Qualität.
Länge: 26 — 29 — 32 — 37 cm
ℳ 1.35 — 1.45 — 1.50 — 2.30 p. Stück

2086 **Heckenscheren,** englisches Modell, Ia Qualität, mit Flügelmutter; fein polierte Hefte, ohne Astabschneider.
Länge der Schere ohne Hefte:
30 cm ℳ 2.60, 32 cm 2.70 p. Stück

2088* Desgleichen mit Astabschneider
30 cm ℳ 2.70, 32 cm 2.80 p. Stück

Geölte Scheren und Messer halten länger und erleichtern die Arbeit.

Gartenmesser.

2100* **Garten- und Baumschulhippe** mit stark gebogener Klinge und Nußbaumheft. Starke Messingeinlagen.
Heftlänge: 9¾ — 10½ cm
ℳ 2.50 — 2.80 p. Stück

2104* **Garten- und Baumschulhippe,** mit sehr stark gebogenem Nußbaumheft und schwerer Messingeinlage.
Heftlänge: 10½ — 11¼ — 12 cm
ℳ 3.— — 3.30 — 3.60 p. Stück

2107* **Okuliermesser** für Baum- und Rosenveredelung, im Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge: 9 — 10 cm
ℳ 2.— — 2.20 p. Stück

2110* **Kopuliermesser** zur Veredelung der Rebe und zum Pfropfen der Bäume. Hartgummiheft mit starker Messingeinlage.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 2.— p. Stück

2113* **Kopuliermesser** zum Triangulieren, Einspitzen und Sattelschäften. Hartgummiheft, Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 2.— p. Stück

2116* **Okulier- und Kopuliermesser,** geschweifte Form, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 3.— p. Stück

2120* **Okuliermesser mit Hippe,** geschweifte Form, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge 10¾ cm . . . . . ℳ 3.30 p. Stück

Spargelmesser.

2141* **Spargelmesser,** Hannoveraner Form, mit gerader Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 1.80 p. Stück

2145 **Spargelmesser,** Hannoveraner Form, mit gebogener Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 2.— p. Stück

2147* **Spargelmesser,** Berliner Form, mit breiter Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 1.85 p. Stück

Abziehsteine.

2165* **Belgische Brocken,** unregelmäßig geschnitten, extra feine Qualität, je nach Größe von 50 Pf. an bis ℳ 1.50.

Baumsägen.

2182* **Iduna-Baumsäge** mit Hakengriff, extra Qualität, Blattlänge ca. 30 cm ℳ 2.20 p. Stück

2186* **Hohenheimer Baumsäge.** Bügelsäge mit poliertem Griff. Das Blatt der Säge kann gedreht und gespannt werden.
Blattlänge: 30 — 35 — 40 cm
ℳ 2.— — 2.30 — 2.70 p. Stück

Baumbürsten und Baumkratzer.

Baumbürsten sind aus bestem Runddraht gefertigt u. dienen z. Entfernen v. Moos, Flechten usw.

2193 **Baumbürste** für Äste und junge Stämme. Ganze Länge 30 cm, Breite 5½ cm ℳ 1.20 p. St.

2194* **Baumbürste** für ältere Stämme und zum Entfernen von Rost.
Ganze Länge 28 cm, Breite 4 cm ℳ 1.20 p. St.

2196* **Baumbürste,** zwischen den Ästen zu gebrauchen.
Ganze Länge 33 cm, Breite 5½ cm ℳ 1.20 p. St.

2202* **Baumkratzer,** Blatt 13 cm, aufschraubbar, mit drei verschiedenen Seiten, einfaches Holzheft.
Ganze Länge 33 cm . . . . ℳ 1.30 p. Stück

2204 **Baumkratzer,** Blatt 14½ cm, gezahnt, aufschraubbar. Eiserner Stiel mit 23 cm langem Heft. Ganze Länge 67 cm . . ℳ 2.— p. Stück



Raupenfackeln.

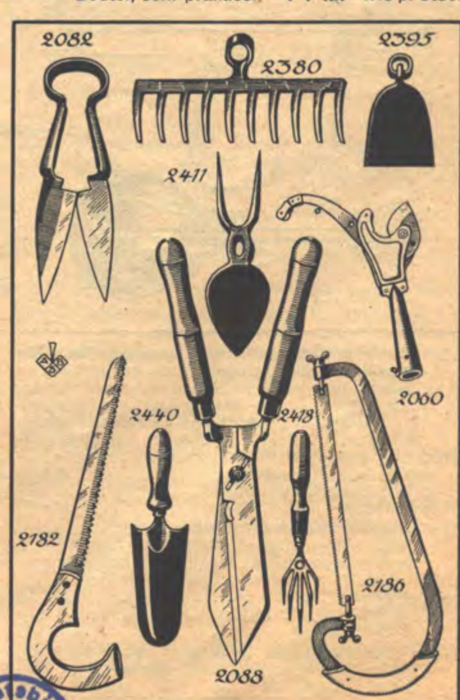
2216 **Raupenfackel** mit Asbestdocht. Oberteil aus Messing . . . . ℳ 1.25 p. Stück

2219* Dieselbe, jedoch mit Raupensammler ℳ 2.10 p. Stück

Obstpflücker.

2234* **Obstpflücker** mit lackiertem Zackenbügel und Beutel . . . . ℳ —.50 p. Stück

2236* **Obstpflücker** „Schnappab" mit Feder und Beutel, sehr praktisch . . . ℳ 1.15 p. Stück



Garten- und Gewächshausspritzen zur Schädlingsbekämpfung.

2254* **Rückentragbare Baum- und Pflanzenspritze** „Holder". Der Kessel ist aus einem Stück Spezialbronze nahtlos gezogen. Kopf und Rumpf aus einem Stück. Der verstärkte Boden ist eingenietet und eingelötet. Die Spritze ist mit patentiertem Rührwerk versehen.
Gesamtinhalt ca. 22 Ltr., Füllung ca. 15 Ltr., Gewicht ca. 9 kg. Zubehör: 1,35 m Hochdruckschlauch, Revolverhahn, Messingspritzrohr, Nadelzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen . ℳ 62.— p. Stück

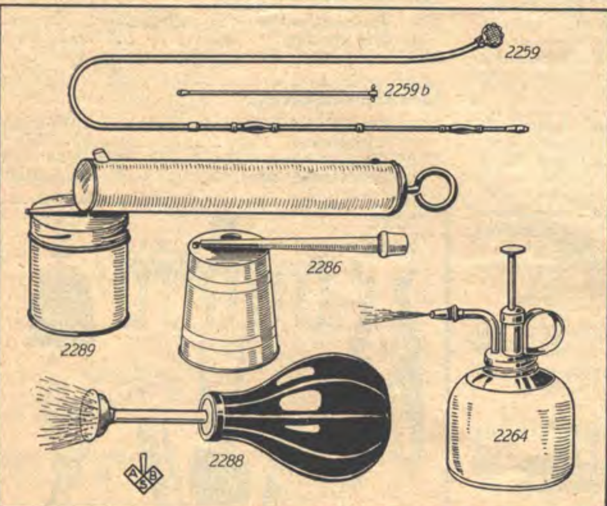
2255 **Spritze** in derselben Ausführung wie vorstehende, jedoch mit ca. 11 Ltr. Gesamtinhalt, Füllung ca. 8 Ltr., Gewicht ca. 7½ kg. Zubehör: 1 m Hochdruckschlauch, kleiner Hahn, Messingspritzrohr, Sparzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen ℳ 48.— p. Stück

2256 **Bambusverlängerungsrohr,** 2 m lang ℳ 6.85

2257 **Bambusverlängerungsrohr,** 3 m lang ℳ 9.—

2258 **Bambusverlängerungsrohr,** 4 m lang ℳ 10.50

Zerstäuber und Spritzen



2259* **Goliath Garten- und Baumspritze für Handbetrieb.** Die Bespritzung selbst höherer Bäume durch das aufsetzbare Ansatzrohr ermöglichend. Auch das Spritzen von Geflügel- und Kleintierställen mit Kalk ist damit auszuführen. . . . . Großes Modell ℳ 9.—

2259a Kleines Modell für Frauen und Kinder ℳ 7.—
b Verlängerungsrohr 63 cm . . . . . . ℳ 1.50
c Drehbarer Zerstäuber . . . . ℳ 1.—
d Kalkdüse . . . . ℳ —.60

2264* **Ideal-Einhand-Zerstäuber** in Messing, Nickel und farbig lieferbar. Gediegene Ausführung, keine Reparaturen, leicht und bequem auseinander zu nehmen und zu reinigen.
Messing . . . . ℳ 2.70
Nickel . . . . ℳ 3.—
Nickel farbig . . . . ℳ 3.40

2288* **Gummiball mit Brause** in rot, blau, grün, orange, unentbehrlich für die moderne Binderei

	8	10	12 cm
ℳ	2.20	2.40	2.75

2260* **Zimmerpflanzen-Zerstäuber** „Holder", geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und den Privatgebrauch.
Inhalt ca. ¾ Ltr. . . . . . . ℳ 12.— p. Stück

2272 **Gartenspritze** mit Strahl, Brause und Zerstäuber, aus Messing, gelb lackiert, beste Ausführung.

Rohrlänge:	300	350	400	450 mm
ℳ	3.25	4.15	4.60	5.60 p. St.

2275* **Garten- und Gewächshausspritze** mit neuem Saugventil, drehbarem Zerstäuber, Strahl und Brause aus Messing, allerbeste Qualität. Durchmesser 34 mm.

Rohrlänge:	350	400	450	500 mm
ℳ	5.80	6.—	6.30	6.60 p. St.

2284* **Wasser-Zerstäuber,** auf jeder Flasche anzubringen, aus Messing, fein vernick.; sehr prakt. im Gebrauch.
Länge 25 cm ℳ 1.25 p. St.
„ 28 „ „ 1.40 „ „
„ 40 „ „ 1.80 „ „

Gießkannen.

2300* **Freiland - Gießkannen,** ovale Form mit rundem Bügel und zweckmäßig. Brausen. Sämtl. Kannen mit durchbrochenem Fuß. Gute verzinkte Gärtner-Qualität.
Inhalt: 5 Ltr. ℳ 5.50 p. St.
„ 6 „ „ 6.— „ „
„ 8 „ „ 6.20 „ „
„ 10 „ „ 6.50 „ „
„ 12 „ „ 7.— „ „
„ 14 „ „ 7.65 „ „
„ 16 „ „ 8.40 „ „

2305 **Mistbeetkanne** mit lang. Rohr und Brause.

Inhalt:	6	8 Ltr.
ℳ	7.25	7.50 p. Stück

2286* **Mundzerstäuber,** lackiert, geschlossen mit Porzellanmundstück, 8 cm hoch . ℳ —.65
12 cm hoch . ℳ —.80

2289* **Pulverzerstäuber,** zur Schädlingsbekämpfung . . . . ℳ 1.95

2307* **Gewächshauskanne** mit Brause, 4 Ltr. Inhalt ℳ 5.70 p. Stück

2310* **Hängebrettkanne** mit feiner Brause, 2 Ltr. Inhalt . . . . ℳ 4.10 p. Stück

2312 **Blumengießkannen,** farbig lackiert, mit Goldstreifen. Rund mit gebogenem Rohr

Inhalt	1	2	3	4	5 Ltr.
ℳ	—.80	1.10	1.30	1.60	1.80

Spaten, Rechen, Hacken.

2325 **Gärtnerspaten,** stählerne Berlin., spitz m. Buchen-D-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.50 p. Stück
Größe 2 ℳ 3.70 p. Stück

2327 **Gärtnerspaten,** stählerne Berliner, stumpf, mit Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.50 p. Stück
Größe 2 ℳ 3.70 p. Stück

2328 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 4.30 p. Stück
Größe 2 ℳ 4.60 p. Stück

2332 **Gärtnerspaten,** Garantie Gußstahl mit gebogenem Eschenstiel und T-Griff.
Größe 1 ℳ 4.30 p. Stück
Größe 2 ℳ 4.50 p. Stück

2333 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jed. mit D-Griff.
Größe 1 ℳ 3.90 p. Stück
Größe 2 ℳ 4.10 p. Stück

2336* **Gärtnerspaten** „Ridal", aus einem Stück Bessemer-Gußstahl konisch gewalzt. Feder und Blatt vollständig geschlossen, mit gebogenem Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 5.10 p. Stück
Größe 2 ℳ 5.30 p. Stück

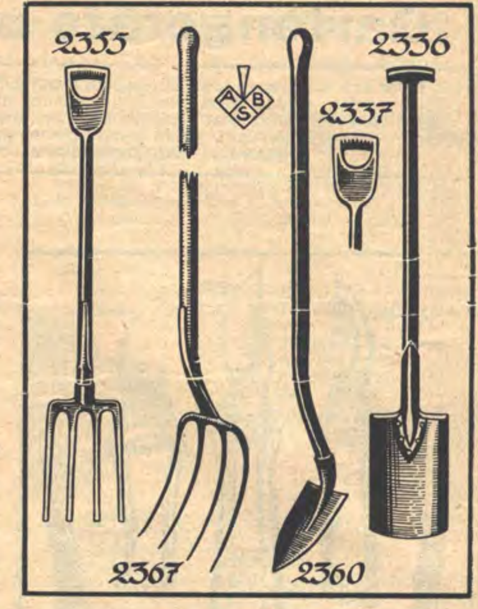
2337 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit D-Griffstiel.
Größe 2 ℳ 6.10 p. Stück

2342 **Spatenstiele,** gerade mit T-Griff, aus Buche ℳ —.60 p. Stück

2343 **Spatenstiele,** gerade mit D-Griff, aus Buche ℳ 1.— p. Stück

2345 **Spatenstiele,** gebogen mit T-Griff, aus Buche ℳ —.60 p. Stück, aus Esche ℳ 1.— p. Stück

2346 **Spatenstiele,** gebogen mit D-Griff, aus Buche ℳ —.90 p. Stück, aus Esche ℳ 1.50 p. Stück



2354 **Grabegabeln** aus bestem Stahl, Bajonettzinken, mit Buchen-D-Griffstiel ℳ 3.50 p. Stück

2355* **Grabegabeln** wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel ℳ 4.40 p. Stück

2360* **Erdschaufel,** Holsteiner Form, am Stielansatz nach oben gebogen. — Ohne Stiel Größe 1 ℳ —.75 p. St., Größe 2 ℳ —.85 p. St.

2361 **Stiel** zur Erdschaufel, leicht gebogen, aus Buche, Länge 120 cm ℳ —.60 p. Stück

2366 **Dunggabeln,** stählerne mit ovalen Zinken, ohne Stiel. Zinken 250 mm lang. Mit 3 Zinken ℳ —.85 p. Stück, mit 4 Zinken ℳ 1.05 p. Stück

2367* **Dunggabeln** mit 140 cm langem Stiel, Kapsel und Schienenzwinge, mit 3 Zinken ℳ 2.25 p. Stück, mit 4 Zinken ℳ 2.50 p. Stück

2368 **Stiel** zur Dunggabel, leicht gebogen, ca. 38 mm Durchmesser, 135 cm lang, aus Buche ℳ —.75 p. Stück

2369 **Stiel** zur Dunggabel, aus Esche ℳ 1.10 p. Stück

2380* **Gartenrechen** „Adler", aus einem Stück Stahl geschmiedet, ohne Stiel

mit	6	8	10	12	14	16	18 Zinken
ℳ	—.40	—.55	—.70	—.85	—.95	1.10	1.20 p. Stück

2386* **Holzrechen** mit Spaltstiel, solide Ausführung, mit 12 Zähnen ℳ 1.50, mit 14 Zähnen ℳ 1.65 p. Stück

2389* **Gartenbesen** „Universal" mit 20 runden Federstahlzinken, Länge der Zinken ca. 35 cm. Arbeitsbreite ca. 50 cm. Zur Pflege des Rasens und Sauberhaltung der Wege besonders zu empfehlen . . . ℳ 3.25 p. Stück

2395* **Gartenhacken,** mit gebogenem Hals, aus allerbestem Material, angeschliffenes und gehärtetes Blatt, ohne Stiel.

Breite:	130	155	180 mm
ℳ	—.90	—.95	1.— p. Stück

2399 **Gartenhacken,** herzförmig aus Stahl geschmiedet.

Breite:	8	10	12	14 cm
ℳ	—.45	—.50	—.55	—.65 p. Stück

2410 **Doppelte Gartenhacken,** geschmiedet, mit runden Augen, mit breitem Blatt und zwei Zinken . . . . ℳ —.80 p. Stück

2411* Dieselben mit herzförmigem Blatt und zwei Zinken . . . . ℳ —.80 p. Stück

2413 Dieselben mit breitem Blatt und 3 Zinken ℳ —.85 p. Stück

2414 Dieselben mit herzförmigem Blatt und drei Zinken . . . . ℳ —.85 p. Stück

2416 **Jätehäckchen,** 18½ : 6 cm mit spitzem Blatt und drei Zinken, langer Zwinge und Angel. Schwarz lackiert, ganze Länge 33 cm ℳ —.50 p. Stück

2418* **Wühleisen** mit schwarz poliertem Heft, Kralle aus Stahlblech mit eingenieteten Zinken, schwarz lackiert . . ℳ —.30 p. Stück

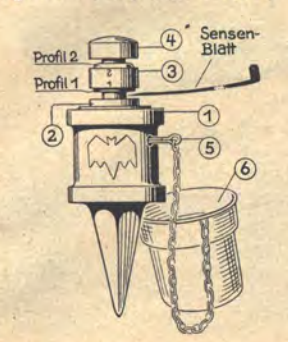
2420* **Kulturspaten** mit Rechen, sehr stark, aus einem Stück. Empfehlenswertes Gerät für die Friedhofspflege. Ganze Länge 30 cm ℳ —.60 p. Stück

2424 **„Helios" Balkon-Geräte.** 1 Satz besteht aus Spaten, Rechen und Wühleisen, fein vernickelt in schöner Geschenkpackung 1 Satz ℳ 1.—



2430 **Kartoffelhacken,** Brandenburgische Form mit Schwanenhals und mit 4 Zinken, geschmiedet und geschliffen. Gewicht ca. 850 g ℳ 1.40 p. Stück

2432* **Kartoffelhacken,** Posener Form mit kurzem Hals, geschmiedet, mit 3 Zinken. Gewicht ca. 500 g . . . . ℳ 1.— p. Stück



2662 **Fledermaus-Sensen-Dengler.** Sensendengeln ist keine Kunst mehr, da mit dem Fledermaus-Sensen-Dengler die Bahn nicht verdorben werden kann, da keine Schnappflecken entstehen können. Man schlage mit einem mittelschweren Hammer sorglos kräftig zu — der Erfolg setzt jedermann in Erstaunen. Niemand kann von Hand auf dem gewöhnlichen Dengelstock eine so gleichmäßige Bahn schlagen. Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Lieferung bei. . . . . . 1 Stück ℳ 9.60

Pflanzkellen, Pflanzhölzer, Pflanzleinen.

2440* **Pflanzkelle** mit gestanzter Angel und poliertem Heft. Blattlänge 16 cm ℳ —.60 p. Stück

2442 **Steingartenkelle** mit 16 cm langem schmalem Blatt und poliertem Heft. Für Arbeiten in Grotten und Steingärten zu empfehlen ℳ —.50 p. Stück

2450 **Pflanzholz** mit Knopfgriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . ℳ —.40 p. Stück

2452* **Pflanzholz** mit Quergriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . ℳ —.45 p. Stück

2454 **Pflanzholz** mit Pistolengriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . . . ℳ —.70 p. Stück

2460* **Pflanzleinen** aus starker, drellierter Gärtnerschnur, komplett

Schnurlänge:	7	12	14	20	30	50 m	
ℳ	1.10	1.40	1.60	2.10	3.—	4.50	p. St.

Hack- und Sämaschinen, Handsäer.

2480 **„Senior"-Einradhacken** leisten bei etwas geschickter Handhabung dasselbe wie die Zweiradhacken. Sie zeichnen sich durch leichteren Gang aus und bieten in schmaleren Kulturen größere Bewegungsfreiheit. Modell S. 22 mit 2 Messern . . . . ℳ 16.50

2481 1 Doppelhäufler mit verstellbaren Streichblechen . . . . ℳ 3.50

2482 1 Satz = 3 Stück Grubberzinken . . ℳ 2.—

2483 1 einseitig wendender Pflugkörper . ℳ 3.50

2484 1 Satz = 2 Stück Reservemesser . . ℳ 3.50

2490* **„Senior"-Zweiradhacke,** Modell 210 K, mit 2 Messern, 4 Stück Grubberzinken, 1 Satz Häufler, 1 Satz Krümler . . . . . . ℳ 32.—

2490a Dieselbe mit nur 2 Hackmessern . . ℳ 21.—

2492 1 Satz = 2 Stück Reservemesser . . ℳ 3.50

2494 1 Satz = 2 Stück Häufler . . . . . ℳ 4.50

2500 **Ziehhacke.** Während das Hacken und Häufeln auf die Dauer recht ermüdet, besonders auch den Rücken anstrengt, arbeitet man mit der Ziehhacke spielend leicht. Durch die Ziehhacke, die den Boden hebt, wird derselbe viel besser und nachhaltiger durchlüftet, krümelig und wasserhaltender gemacht als mit der Handhacke

Breite	$6^1/_2$	10	$12^1/_2$	$19^1/_2$ cm	
ℳ	—.60	—.90	1.20	2.20	p. Stück

2502 1 Paar **Häufler** zur Ziehhacke . . . ℳ — 60

2510* Kleine **„Senior"-Handdrill-Sämaschine,** Modell P 32. Vorzüge: Billigkeit, leichte Handhabung und gleichmäßiges, lückenloses Drillen. Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor. ℳ 36.— p. Stück

2520* **„Senior"-Sämaschine,** Modell H. Für alle Verhältnisse passend, sät in laufender Reihe sowie auch in Abständen von 10, $15^1/_2$, $21^1/_2$, $31^1/_2$ und 63 cm jede Samenart. Unentbehrliches Gerät für jeden Gartenbaubetrieb ℳ 50.— p. Stück

2522 Dazu passend: Spezialpflugschar für nassen Boden . . . . ℳ 1.80

2523 Dazu passend: Spezialpflugschar für Hülsenfrüchte . . . . ℳ 1.80

2530* **Sämaschine** „Sembners Patent", mit beweglichem Griff. Mit der Säwelle „A" können alle kleinsamigen Gemüsesamen und größere Blumensamen sowie die verschiedensten Forstsamenarten gesät werden, mit der Säwelle „B" die allerfeinsten Gemüsesamen sowie gröbste Samen. Maschine mit Säwelle „A" . ℳ 7.50 p. Stück

2532 **Säwelle „B",** zu vorstehender Maschine passend . . . . ℳ 1.10 p. Stück

2540 **Handsäer** „Praktikus", ganz aus Messing, läßt sich für jede Korngröße bis zu 6 mm einstellen. Praktikus ermöglicht eine dünne und gleichmäßige Aussaat. Ein Gerät, das sich bereits nach kurzem Gebrauch bezahlt macht . . . . ℳ —.60 p. Stück

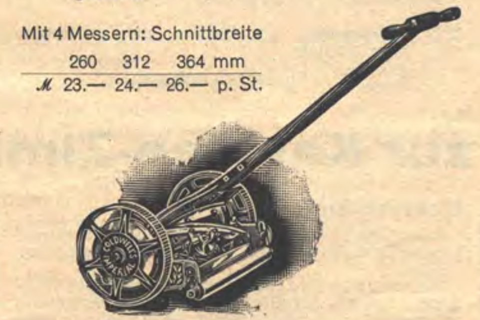
Geräte für die Rasenpflege.

Rasenmäher müssen sorgfältig und sachgemäß gepflegt werden, wenn sie einwandfrei arbeiten sollen. In Ihrem eigensten Interesse liegt es, wenn Sie der Gebrauchsanweisung, die jeder Maschine beigefügt wird, **genauestens** Folge leisten.

2610 **Rasenmäher** „Reform", **ohne** Kugellager, in gediegener Ausführung. Mit erhöhten Laufrädern, nachstellbaren Messerlagern. Die Messer sind aus gutem Werkzeugstahl hergestellt.

Mit 4 Messern: Schnittbreite

	260	312	364 mm	
ℳ	23.—	24.—	26.—	p. St.



2620 **Rasenmäher** „Reform-Kugellager" ist die billigste Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Diese Maschine ist mit sich selbst nachstellendem Kugellager ausgerüstet.

Mit 4 Messern:

Schnittbreite	260	312	364 mm	
ℳ	28.—	28.50	31.—	p. Stück

2630* **Rasenmäher** „Marathon" ist die moderne Hochleistungsmaschine mit Rollenlagern in den Laufrädern, die Messer sind aus nach besonderem Verfahren gehärtetem Werkzeugstahl hergestellt. Diese Maschine ist besonders für den Dauergebrauch zu empfehlen.

Mit 4 Messern:

Schnittbreite	364	416	468 mm	
ℳ	51.—	52.50	56.—	p. Stück

2635 Mit 5 Messern:

Schnittbreite	364	416	468 mm	
ℳ	52.50	54.—	58.—	p. Stück

2640 **Aufsteckräder** zum Schneiden der äußeren Rasenflächen für „Reform" ℳ 4.— p. Stück

2642 Desgleichen für „Marathon" ℳ 5.— p. Stück

2650 **Grasfangkörbe** aus verzinktem Drahtgewebe für

	260	312	364	416 mm Schnittbr.	
=	10	12	14	16 Zoll	
ℳ	10.25	10.60	11.—	12.50	p. Stück

Grasscheren siehe Nr. 2082.

2660* **Gras-Sichel,** steyerische, mit Heft, scharf geschliffen.

Größe	0	1	
ℳ	1.10	1.40	p. Stück

2664* **Wetzstein** für Sense und Sichel, schwarz, mit Goldstempel . . . . . ℳ —.15 p. Stück

2666* **Rasenkantenstecher,** halbmondförmig, ohne Stiel, aus blankem Stahl, mit Dülle. Blatt 12×21 cm . . . . . . ℳ 1.40 p. Stück

2670* **Wegeschaufel,** gerade, ohne Stiel, mit gepreßter Dülle, scharfer Schneide.

Breite	18	20	23 cm	
ℳ	—.55	—.60	—.70	p. Stück

2672 **Wegeschaufel,** spitz, ohne Stiel, mit zwei Schneiden, sonst wie vorstehend.

Breite	18	20	23	25 cm	
ℳ	1.60	1.75	1.90	2.10	p. Stück

2680* **Maulwurfsfalle,** mit Blättchen zum Aufstellen, schwarz lackiert

1 Stück ℳ —.30, 10 Stück 2.80

2700* **Rasensprenger,** einfache praktische Ausführung, Eisen verzinkt, nicht regulierbar, $^3/_4$ Zoll Innengewinde . . . ℳ 1.70 p. Stück

2705 **Rasensprenger, Frosch** darstellend, originell wirkend, aus Eisenguß, grün lackiert, nicht regulierbar, $^3/_4$ Zoll Innengewinde. ℳ 4.— p. Stück

2709* **Rasensprenger** System „Strecker", 80 cm hoch, mit Gußfuß und Düse, Beregnungsfläche bis zu 14 m im Durchmesser, kein Leckwerden möglich. Für $^1/_2$ Zoll ℳ 7.—, $^3/_4$ Zoll ℳ 9.— p. Stück

Größere Rasensprenger und Regner auf Anfrage!

Gartenschläuche in jeder Preislage, bei Angabe der gewünschten Länge und Breite in Zoll ($^1/_2$, $^3/_4$, 1), **Sonderangebot.**

Verschiedene Geräte und Bedarfs-Artikel.

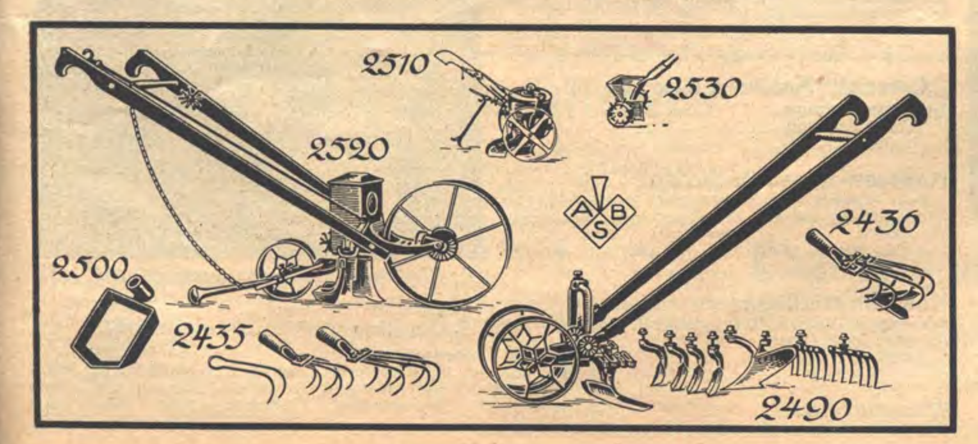
2800* **Glaser-Diamanten,** vorzügliche Steine in bester Fassung, sehr leicht und gut schneidend.

Größe	2	8	8a	
ℳ	3.50	6.—	11.—	p. Stück

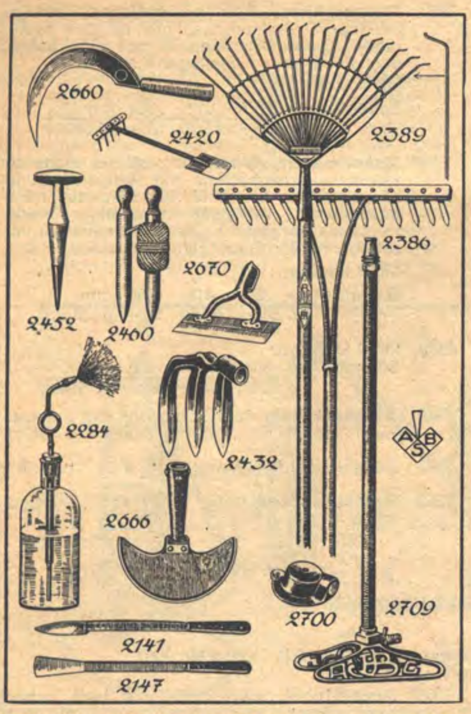
2804* **Glaser-Kittmesser,** mit zweischneidiger, 9 cm langer Schneide . . ℳ —.50 p. Stück

2810* **Erd-Thermometer** für das Mistbeet, auf Papierskala, in Glasfassung mit Glasöse.

Länge	15	20	25 cm	
ℳ	—.50	—.70	—.85	p. Stück







2812* **Zimmer-Thermometer** auf poliertem Holzbrett mit eingelegter Quecksilberskala oder Weingeistskala.

Länge	20	25 cm
ℳ	–.60	–.70 p. Stück

2850 **Blumenstäbe,** gespitzte, glatte, saubere Qualität.

Länge	40	50	60	75	90 cm
ℳ	3.80	6.—	8.20	10.70	15.20 p. 1000 St.
ℳ	–.50	–.80	1.—	1.30	1.90 p. 100 St.

Länge	100	120	150 cm
ℳ	19.20	31.20	54.— p. 1000 St.
ℳ	2.40	3.30	7.20 p. 100 St.

2858 **Einsteck-Etiketten,** einseitig gelb gestrichen, aus Holz.

Länge	8½	10	12	14	16 cm
ℳ	2.50	4.10	5.—	6.20	7.40 p. 1000 St.
ℳ	–.40	–.50	–.60	–.80	1.— p. 100 St.

Länge	20	24	30 cm
ℳ	9.20	16.20	24.— p. 1000 St.
ℳ	1.30	1.90	2.80 p. 100 St.

Vogelschutz und Winterfütterung

Nisthöhlen: Wo solche aufgehängt werden, stellen sich auch bald zur Bekämpfung der Insektenplage nützliche Vögel ein. Ein Meisenpaar und seine Nachkommenschaft vertilgt in einem Jahr über 1000 Millionen Insekteneier und 150000 Raupen.

2900* **Nistkästen** für alle Meisenarten, auch Baumläufer, Gartenrotschwanz, kleinen Buntspecht . . . . Stück ℳ 1.40

2904* Desgleichen für Rotkehlchen und ähnliche kleine Vögelchen Stück ℳ 1.30

2906 Für Stare und den großen und mittleren Buntspecht und Turmsegler Stück ℳ 2.—

2908 Für Röhrenmeisen. . . . . Stück ℳ 1.30

Futterhäuschen und Futterampeln.

2910* **Futterhäuschen** für Veranden, Loggien in stabiler Ausführung

Maße	26×20×18	29×25×21	36×28×23
ℳ	1.20	1.80	2.40

2920* **Meisen-Futterampel** für Körnerfütterung (Hanf) täglich kontrollieren Stück ℳ 1.80

2926* **Futterbirne** f. Körnerfütterung Stück ℳ 1.20

2930* **Futterpilz.** Vor Witterungseinflüssen geschützt, ist der Tisch doch dauernd, jedoch nur den geschickten nützlichen Meisen gedeckt, den frechen Sperlingen aber unerreichbar . . . . Stück ℳ –.90

2940 **Futterringe,** 60 g schwer (empfohlen vom deutschen Tierschutzverein) Stück ℳ –.15

2860 **Einsteck-Etiketten** aus Glas, mit Kork zum Verschließen.

Länge	7	9 cm
ℳ	5.80	7.20 p. 100 St.
ℳ	–.80	–.90 p. 10 St.

2864 **Hänge-Etiketten** aus Holz, mit Draht, einseitig gelb gestrichen.

Länge	7	8½	10	12 cm
ℳ	6.80	7.40	8.20	9.70 p. 1000 St.
ℳ	–.90	1.—	1.10	1.30 p. 100 St.

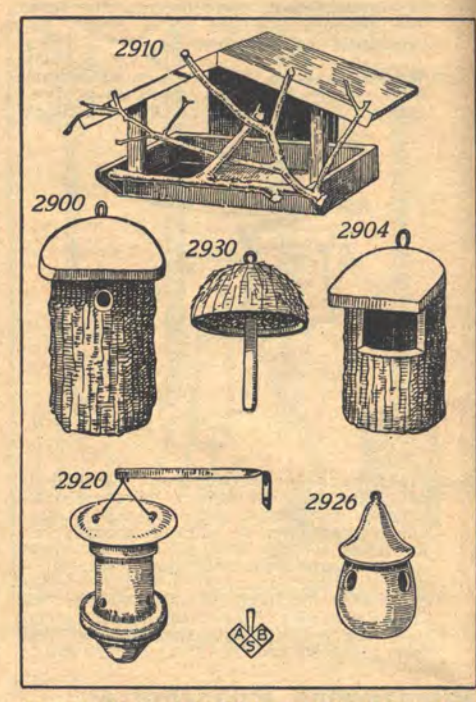
2866 **Hänge-Etiketten** aus Glas, mit Öse zum Aufhängen und mit einem Kork verschließbar.

Länge	7	10 cm
ℳ	6.—	12.— p. 100 St.
ℳ	–.80	1.60 p. 10 St.

2870 **Kokosfaserstricke,** zum Anbinden von Bäumen

stark	10 kg ℳ 9.—,	1 kg ℳ 1.—
mittelstark	10 kg ℳ 10.—,	1 kg ℳ 1.10
schwach	10 kg ℳ 12.—,	1 kg ℳ 1.30

2872 **Bindegarn,** zum Binden von Gemüse in Bündeln usw.
zweifach
dreifach Preise auf Anfrage.



2875 **Raffiabast,** Ia Edelware, extra breite lange helle Ware
10 kg ℳ 28.—, 1 kg ℳ 3.—, 100 g ℳ –.50
Für größere Mengen bitte ich Sonderangebot einzuholen!

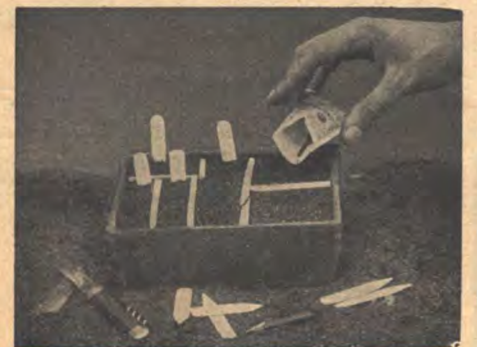
Aussaaterfolge leicht gemacht!



Feinaussaaten im Zimmer von Kakteen, feineren Blumensorten, Stauden, Zimmerpflanzen gelingen leichter nach der neuen, patentierten RESPIRA-Aussaatmethode, verwendbar in gläsernen Behältern, Milchsatten, Entwicklerschalen, die das Beobachten des Feuchtigkeitsgrades des Saatbeetes gestatten und dadurch Austrocknungsverluste vermeiden helfen.
1 Respira-Packung (bestehend aus 2 Respira-Röhrchen und 1 Beutel präparierter Respira-Steinchen), ausreichend für eine Aussaatschale in Größe einer ½-Liter-Milchsatte ℳ –.30
Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei.
Die Glasbehälter werden **nicht** mitgeliefert.
Aussaatbeizen siehe S. 75.

Hilfsmittel zur Kakteen-Zimmer-Kultur.

(Kakteen-Samen siehe Seite 51.)



Die Aussaat
der Kakteensamen und alles Wissenswerte über Kakteenpflege im Zimmer behandelt der kurzgefaßte, illustrierte Ratgeber **„Kakteen im Heim“.**
38 Abbildungen Preis ℳ –.50

Wörterbuch für Kakteenliebhaber
von CURT LIEBE
40 Seiten stark mit 8 Abbildungen, enthält Namen, Gattungen und Art der Kakteen
Preis ℳ –.80

Kakteen-Erde.

Mißerfolge in der Kakteenzucht sind sehr oft auf falsche Zusammenstellung der Erdmischung zurückzuführen.

Meine Universal-Erdmischung für alle Kakteenarten, die ich auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß zusammengestellt habe, gebe ich zu folgenden Preisen ab.

	¼	1	5	10 kg
ℳ	–.10	–.30	1.20	2.—

„Crescat“ Kakteen-Dünger.

Spezialmischung.
Kleine Packung . . . . ℳ –.15
Große Packung . . . . ℳ –.30

Kakteen-Aussaatschalen.

Zum Aussäen von Samen und Verpflanzen von Sämlingen eignen sich die viereckigen Tonschalen am besten.
Größe 20×15×6 cm . . . . ℳ –.90
„ 18×14×7 cm . . . . ℳ 1.—

Kakteen-Gießkannen

mit engem Gießrohr, sehr praktisch und sauberes Arbeiten im Zimmer.
Inhalt ½ Liter . . . . ℳ –.90
„ ¾ Liter . . . . ℳ 1.10

Glasetiketten.

Zum Einstecken und Anhängen, s. oben Nr. 2860



Kakteen-Schädlingsbekämpfungsmittel

Kakteen-Schädlingsbekämpfungsmittel.

Schädlingstod
zum Bepinseln oder Spritzen bei Befall der Pflanzen mit Woll-, Blut- und Blattläusen sowie Rote Spinne usw.

Inhalt	50	100	200 g
ℳ	–.30	–.50	–.80





393 **Immertragende Monatserdbeere „Rügen"**

Was diese Sorte vor allen anderen Erdbeeren auszeichnet, ist die Schnelligkeit und Treue, mit der sie aus Samen heranzuziehen ist. Die Anzucht aus Samen bereitet an Hand der jeder Portion beigegebenen Anweisung keinerlei Schwierigkeiten. Schon 8—10 Wochen nach der Aussaat setzen die Pflanzen die ersten Früchte an und tragen dann den ganzen Sommer hindurch. Erdbeere „Rügen" hat weiter die hervorragende Eigenschaft, keinerlei Ranken zu bilden. Das so lästige Abranken fällt also völlig fort, ebenso der damit verbundene Kräfteverlust für die Pflanze, die so alle Säfte dem erhöhten Früchteansatz zuführen kann. — Durch die Rankenlosigkeit eignet sich diese neue Erdbeere ganz besonders gut als Einfassung für die Rabatten der Gemüsegärten und selbst für regelmäßig angelegte Blumenbeete. Wer wird, nachdem diese Neuheit auf dem Markt erschienen ist, sich noch der Mühe unterziehen, aus Ablegern Pflanzen mühsam heranzuziehen, wenn er aus Samen in wenigen Wochen fertige blühende und fruchttragende Erdbeeren erzielen kann! 10 g ℳ 6.20, 1 g ℳ —.80
1 Portion ℳ —.30, 10 Portionen ℳ 2.70 Kräftige Sämlingspflanzen ab Frühjahr lieferbar ℳ 3.50 per 100 Stück ℳ —.40 per 10 Stück



393a **Neue immertragende rankenlose Riesen-Monatserdbeere „Baron Solemacher"**

Diese von mir nun angebotene Neuheit besitzt alle die bekannten guten Eigenschaften der Monatserdbeere „Rügen", übertrifft sie aber vor allem in der Größe; sie bringt Beeren, die bis 4 g wiegen und somit an eine kleine „Deutsch Evern" herankommen. Außerdem ist die Form rundlicher.
Der Züchter dieser Sorte, nach dem sie auch genannt ist, der in gärtnerischen Kreisen überall bekannte und geschätzte Baron von Solemacher zu Antweiler, hat sich mit dieser Zucht über ein Lebensalter mit der größten Liebe beschäftigt und ist nach und nach zu diesem hervorragenden Resultat gekommen. Zahlreiche Fachleute haben diese Zuchterfolge gesehen und bewundert, und ich bringe diese Sorte mit der Zuversicht in den Handel, daß sie das Beste auf diesem Gebiete ist, was es zur Zeit gibt. Die enorme Fruchtbarkeit, das immerwährende Blühen und Tragen über dem Laub ergeben eine erstaunliche Erntemenge an Früchten vom Frühsommer bis an die Grenze des Winters. Die Kultur dieser köstlichen Frucht ist nicht nur für den Liebhaber, sondern auch für den Erwerbsgärtner, der damit gute Preise erzielen kann, einträglich. Die gut ausgereiften Samen keimen willig, und Sämlinge von zeitiger Frühjahrsaussaat geben im ersten Sommer schon Früchte. 1 Port. ℳ —.60

393b **Verbesserte Edel-Monatserdbeere „Rügen"**

Auslese der oben beschriebenen Art auf Großfrüchtigkeit, vereint mit größtem Ertrag und Frühzeitigkeit eine größere Frucht als bisher und ist daher berufen, die alte Sorte mit der Zeit zu verdrängen. Infolge geringer Saatmenge vorläufig nur in Portionen lieferbar. 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50
Pflanzen voraussichtlich erst ab Frühjahr 1937 lieferbar.

Markstammkohl

Diese neuerdings stark in den Vordergrund getretene Hackfrucht ist unbestritten für alle sogenannten „Kohl"-Böden sehr zu empfehlen.
Sie liefert in ihren Strünken aufgespeichert „lebendes" Eiweiß während der an solchem armen Wintermonate und ist auch als „lebendiges" Silo bezeichnet worden.
Erträge: Der Grünertrag vom Morgen erreicht 500 Zentner beim blauen Markstammkohl, wovon ca. 6,7% Stärkewerte und 1,5% verdauliches Reineiweiß.
Verwertung: Markstammkohl wird von allem Vieh gern genommen, die etwa zu hart gewordenen Strünke nach der Zerkleinerung auf jeden Fall. Für Geflügel können pro Stück und Tag bis 100 g gefüttert werden. Der Hauptwert liegt in seinem Reichtum an Proteïn (Rohproteïn 16,4%) und Vitaminen.
Kultur: Aussaat im März-April auf 50—60 cm entfernte Reihen, mit nachfolgendem Verhacken und Verziehen auf 40—60 cm. Bei dieser Methode werden 1½ kg Saat pro Morgen benötigt. Zur Aussaat auf Saatbeete mit nachmaligem Verpflanzen (im Mai-Juni) genügen 250 g zur Anzucht von Pflanzen für 1 Morgen. Von den beiden nachstehend angebotenen Sorten ist der blaue der ertragreichere, höhere; der grüne Markstammkohl ist niedriger, von gedrungenerem Wuchs und verdient da den Vorzug, wo man den Versuch der Überwinterung im Freien besonders in Gegenden mit milden Wintern (Seeklima) machen will.

570b **Markstammkohl, hoher blauer,** Kreuzung zwischen Futterkohl und Kohlrabi, bis auf 20 cm Umfang verdickter Strunk von höchstem Futterwert, 1½ m hoch werdend.
10 kg ℳ 128.—, 1 kg ℳ 17.20, 100 g 2.60, 10 g —.45, Port. —.25

570c **Markstammkohl, grüner,** ähnlich der blauen Sorte, von etwas gedrungenerem Wuchs.
10 kg ℳ 106.—, 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.10, 10 g —.30, Port. —.20



570c Markstammkohl, grüner

Wildremisen- und Futterpflanzen

Comfrey-Stecklinge Beinwell (Symphytum asperimum).
Diese Futterpflanze wird in neuester Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gekauft und zeichnet sich durch üppige, äußerst zeitige Vegetation aus. Sie ist für 15—20 Jahre ausdauernd und gibt schon von Anfang Mai ab große Mengen saftigen Futters. Nach Beigabe dieser Pflanze zum täglichen Futter wurde besseres Gedeihen stets beobachtet. Beste Pflanzzeit April bis Anfang Mai.
Bedarf pro Morgen 16—20000 Stück . . . 100 Stück ℳ 1.20, 1000 Stück 10.—

Helianthi-Knollen (Riesen-Salsifis)
als Wintergemüse, Futterpflanze und Wildremise. Bedarf pro Morgen 4000 bis 5000 Saatknollen . . . . 100 Stück ℳ 1.80, 1000 Stück 15.—

Topinambur, Erdapfel (Helianthus tuberosus).
Die Knollen sind unempfindlich gegen Kälte und werden gern vom Wilde ausgescharrt und gefressen. Laub und jüngere Zweige werden vom Hochwild gleichfalls gern genommen. Topinambur wächst jahrelang auf demselben Boden, ohne verpflanzt zu werden . . . . 100 kg ℳ 12.—, 10 kg 1.50

Sachalin-Knöterich
Wächst auf jedem Boden ohne Kultur und Bodenbearbeitung. Vorzügliches beliebtes Wildremisengewächs. Pflanzweite 80/100 cm in 12 bis 15 cm tiefen Löchern. Pflanzbedarf pro Morgen 3/400 Wurzelstücke.
Ausgewählte, starke Wurzelstücke 10 Stück ℳ 2.—, 100 Stück ℳ 10.—
1000 Stück ℳ 90.—

Champignonbrut

2880 **Champignonbrut,** lufttrockene, reichtragende prima Edelpilzbrut, sogenannte Jungfernbrut, nur von ersten Spezialzüchtern, in **festen** Stücken. Bequemste Anwendungsweise, da lange Zeit haltbar und jederzeit wieder verwendbar. In festen Tafeln 100 Stück ℳ 20.—, 10 Stück 2.40, 1 Stück —.30

2882 **Champignonbrut,** lose, gute keimfähige Ware 10 kg ℳ 34.—, 1 kg 4.—

Saatkartoffeln

Hochzuchten von **Frühsorten** sind schon im Herbst zum großen Teil ausverkauft gewesen. Es wird deshalb notwendig werden, auf anerkanntes Handelssaatgut zurückzugreifen.
Die nachstehend angeführten Sorten werden daher ohne den Zusatz „Hochzucht" oder „Handelssaatgut" angeboten. Die Lieferung erfolgt (Lieferungsmöglichkeit vorbehalten) zu den Geschäftsbedingungen des Reichsnährstandes (Berliner Vereinbarungen 1933), im übrigen zu den vom Reichsnährstand noch festzusetzenden, zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preisen zuzüglich Kleinmengenzuschlag sowie Vorfracht und Verpackung. Versand im allgemeinen nicht vor Mitte März bei frostfreiem Wetter.

***Hörnchen**. Allerfrüheste gelbfleischige (noch früher als Holländer Erstling). Die feinste Delikateß-Kartoffel, sehr ertragreich, beansprucht Garten- und besseren Boden, gedeiht aber auch auf gut gedüngtem leichteren Boden.

***Frühe Flocken**. Neue, verbesserte Kaiserkrone, vollkommen krebsfest. Eine plattlich runde, sehr widerstandsfähige reichtragende Speisekartoffel mit hohem Stärkegehalt. Für jeden in gutem Dung befindlichen Boden.

Frühe Rosen, eine sehr reichen Ertrag bringende, frühe Speisekartoffel, für jeden in gutem Dung befindlichen Boden.

***Ackersegen** (Böhms), krebsfest, gelbfleischig. In der Form ähnlich Industrie, jedoch etwas mehr rundlich, später, aber dafür ertragreicher.

Centifolia, mittelfrühe Speisekartoffel von schönster Form und ausgezeichneter Qualität, rotschalig mit weißem Fleisch. Liefert Riesenerträge.

***Erdgold.** Vorzügliche Neuzüchtung vom Industrietyp, mittelspät, vollständig krebsfest. Die Kartoffel ist oval, das Fleisch von tiefgelber Farbe, die Augen liegen ganz flach. Als eine der besten neueren Speisekartoffeln ist sie ausgezeichnet im Geschmack und bringt Höchsterträge.

Erstling. Allerfrüheste gelbfleischige Tafelkartoffel. Vorgekeimt kann diese Sorte bereits Anfang Juni geerntet werden und sichert daher großen Gewinn.

Industrie, spät, sichere und hohe Erträge bringende, gelbfleischige Speisekartoffel von vorzüglicher Qualität, auf jedem Boden gedeihend.

***Preußen,** gelbfleischige, ähnlich Industrie.

Professor Wohltmann, spät, sehr ertragreiche Delikateß-Speisekartoffel, unempfindlich, für alle Böden geeignet.

Odenwälder, blaue, mittelfrühe gelbfleischige, runde flachäugige Speisekartoffel von außerordentlich hohen Erträgen.

Die mit * versehenen Sorten gelten als „krebsfest" und sollten überall da vorgezogen werden, wo Krebsgefahr besteht oder bestanden hat.

Düngemittel

	50 kg	25 kg	12½ kg	5 kg
Ätzkalk	2.80	—	—	—
Ammoniak, schwefelsaures, 9×9	14.—	7.50	4.—	1.80
Ammoniak-Superphosphat	11.—	6.—	3.25	1.50
Blutmehl	19.—	10.—	6.—	2.50
Hornmehl	19.—	10.—	6.—	2.50
Hornspäne, grobe oder mittelfeine	17.—	9.—	5.—	2.50
„ feine und flockige	18.—	10.—	6.—	2.50
Kainit, ca. 15% K	2.25	1.40	—.80	—.40
Kainit- und Thomasmehl-Mischung	3.50	2.10	1.30	—.60
Kalisalz, ca. 38/42% K	6.—	3.50	2.—	1.—
Knochenmehl, entleimtes, ca. 32% PO	7.50	4.25	2.50	1.20
Kalk, kohlensaurer	1.50	—.90	—.50	—.30
Kristallkalk mit garantiert 96% CA CO2	2.25	—	—	—
Rinder-Guano	8.—	4.50	2.75	1.50
Superphosphat, ca. 18% P_2O_5	5.50	3.25	1.90	1.—
Thomasmehl, ca. 17% PO	4.50	2.50	1.50	—.75
Torfmull	3.—	1.75	1.10	—.90
Torfmull, Originalballen ℳ 4.50 ab Lager	—	—	—	—

Harnstoff BAS F. 46% Stickstoff enthaltend.

Originalsack mit 75 kg . . . per 50 kg ℳ 32.—, 25 kg ℳ 18.—

Harnstoff-Kali-Phosphor BASF. Volldünger mit etwa 28% Stickstoff, 14% Kali, 14% Phosphorsäure, eignet sich besonders zur Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträuchern und Gemüse, sowie zur Düngung von Rasenflächen, Topfpflanzen usw.



100-g-Dose ℳ —.45, ½-kg-Dose ℳ 1.05, 5-kg-Dose ℳ 6.15

Originaldose mit 10 kg . . . ℳ 9.40
Trommel, 25 kg enthaltend. ℳ 16.65

Nitrophoska IG A enthält mindestens 17,5% Stickstoff, 13% Phosphorsäure (wasserlöslich) u. mindest. 22% Kali

	50	25	10	5 kg
ℳ	17.75	9.25	4.75	2.75

Am.-Sup.-Ka., bester Gartenvolldünger, 7% Reinstickstoff, 7% wasserlösliche Phosphorsäure, 10% Reinkali . . . . . . 50 kg ℳ 11.—

Huminal, der Humus-Volldünger zur Bodenverbesserung und Düngung, verbessert Bodenstruktur, düngt und fördert Bakterienleben.

Huminal-Tabletten (für Topfpflanzen) . . . 1 Dose ℳ —.55
Huminal-Kleinpackungen . . . ½ kg ℳ 1.—, 8 kg ℳ 2.45
½ Ballen ca. 35 kg ℳ 5.35, 1 Original-Ballen ca. 75 kg ℳ 8.20 ab Lager oder Laden.

„Crescat" Kakteen-Dünger, Spezialmischung. Kleine Packung ℳ —.15
Große Packung ℳ —.30

Cyanid Schwefel-Kalk-Pulver.

50 kg ℳ 38.—, 1 Postpaket ℳ 4.50, 500 g ℳ —.45 inkl. Packung

Cyanid Schwefel-Kalk-Dünger.

50 kg ℳ 32.—, 1 Postpaket ℳ 3.75, 500 g ℳ —.40 inkl. Packung

Erprobte Dünge- und Bekämpfungsmittel!
Verhindern das Auftreten, bekämpfen vorhandene Kohlhernie!
Wenn Kohl und Krautpflanzen — oft schon im Saatbett — kropfartige Auswüchse zeigen, dann ist es höchste Zeit zur Bekämpfung der gefürchteten Krankheit, die, wenn nichts dagegen getan wird, den Anbau aller Kreuzblütler auf Jahre hinaus unrentabel, ja unmöglich gestalten kann.
Beugen Sie vor und geben Sie Ihrem Gemüseland alle paar Jahre eine vorbeugende Düngung mit einem der vorstehend genannten Mittel. 1 Zentner auf den Morgen genügt. Gebrauchsanweisung liegt jeder Lieferung bei!

Blumen- und Pflanzendünger „Erdsalz"



das beste natürliche Düngemittel.

Enthält alle zum Gedeihen von Blumen und Pflanzen unerläßlichen Bestandteile in richtigem Mischungsverhältnis, **wirkt überraschend schnell und zuverlässig. Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer, Blumen- und Pflanzenliebhaber.**

Nur echt mit Schutzmarke. Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

Kleine Packung . . . ℳ —.10
Große Packung . . . ℳ —.25
½ Pfund . . . ℳ —.40
1 Pfund . . . ℳ —.60

Gartendünger „Füllhornmarke"

Der ideale Gartendünger für Kartoffeln, Gemüse, Obst usw.
Unter Verwendung von Guano und mineralischen Düngemitteln zusammengesetzter Volldünger, zu großen Teilen aus organischen Stoffen altbewährten Ursprungs zusammengesetzt, bietet der Pflanze zu jeder Zeit das, was sie zu ihrer vollen Entwicklung braucht. **Gehalt:** ca. 7% Stickstoff, 10% Phosphorsäure, 8% Kali.

Füllhornmarke

Preis für	25	50	75 kg
ℳ	5.60	10.90	17.—

rein netto einschließlich Verpackung in plombierten 25—75-kg-Säcken.
Ausführlichere Angaben enthält Flugblatt.

Adco-Pulver.

Durch Zusatz von Adco-Pulver können Sie allen Abfall aus Ihrem Garten, alles Unkraut, Gras, Stroh, welke Blumen, Stengel, Kartoffelkraut usw. verwerten.
1 Zentner Adco mit 15 Zentner Pflanzenstoffen obengenannter Art ergeben mit der nötigen Menge Wasser (ca. 1800 Ltr.) 50 Zentner besten Stalldung. Adco-Mist ist zur Packung von Frühbeetkästen besonders geeignet. Adco vergärt Stroh, Gras, Unkraut, Laub usw. und tötet Unkrautsamen in wenigen Wochen. Der daraus gewonnene Mist gibt den Pflanzen die fehlenden Nährstoffe und versorgt den Boden mit Humus.

	5	10	25	50	100 kg
ℳ	2.85	4.75	9.50	17.10	26.60

Landwirte!

Gebeizte Saat ist widerstandsfähiger, wüchsiger, ertragreicher!

Gartenbesitzer!

Das Beizen Eurer Feinaussaaten gewährleistet erst volle Erfolge!

Saatbeizen

1800 **Naßbeize** „Uspulun Universal", wirksamste Beize für Getreide und Gemüsesaat; Tauchverfahren gegen Weizensteinbrand, Fusarium bei Roggen, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Rübenwurzelbrand usw. (0,25-prozentig), Benetzverfahren (0,5prozentig). Für Gemüsesamenbeizung 0,2prozentig. **Zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie** 50—100 g pro Quadratmeter.

Inhalt:	50	100 g	¼	½	1	5 kg
	ℳ —.50	—.75	1.80	3.45	6.50	32.—

1810 Sonderpackung für Gemüsesamen . . . . ℳ —.60

1850 **Trockenbeize** „Ceresan" kann zur Beizung jederlei Saatgutes verwendet werden. Zur Beizung von 50 kg (1 Ztr.) Saatgut sind erforderlich bei

Weizen und Roggen	100 g Ceresan
Gerste und Flachs	150 g Ceresan
Hafer	250 g Ceresan
Rübenknäulen	300—400 g Ceresan

Inhalt:	200 g	1	5 kg
	ℳ 1.15	4.15	19.75

1855 Sonderpackung für Gemüsesamen, ca. 50 g . . . . ℳ —.75

Chinosol zur Bekämpfung der Bodenschädlinge (Saat- und Vermehrungspilze) in Aussaatschalen, bei Mistbeetaussaaten, in Pikierkästen etc.

Ein ungiftiges Mittel, ein auch für die Pflanzen und zarten Sämlinge in jeder Hinsicht unschädliches Präparat. Rechtzeitig und richtig angewandt, verhindert es Verluste durch Bodenpilze bei der Anzucht. Chinosol ist nicht ätzend, völlig ungefährlich, leicht im Wasser löslich, stark bakterienhemmend selbst bei großer Verdünnung, daher sparsam im Gebrauch.

1 Tablette Chinosol zu 0,5 g reicht für 1—2 Liter desinfizierende Spritz- oder Gießflüssigkeit und kostet nur 12½ Pfg., ausreichend zum Gießen und Desinfizieren **vieler** Aussaatschalen und Pikierkästen.

Es kosten Packungen zu 2 Tabletten von je 0,5 g ℳ —.25, 10 Tabletten zu je 0,5 g ℳ —.95, 10 Tabletten von je 1 g ℳ 1.60, 50 Tabletten zu je 1 g oder 100 zu je 0,5 g ℳ 4.80.

Radicin

führt den Leguminosen (Schmetterlingsblütlern) wirksame Knöllchenbakterien zu, sichert Höchsternten, erspart künstlichen Stickstoffdünger, reichert den Boden für die Nachfrucht mit Stickstoff an, verbessert die Qualität der Ernte durch Steigerung des Eiweißgehaltes.

Da die Bakterien nur die Stickstoff-Versorgung regeln, müssen **Phosphorsäure, Kali und Kalk** in entsprechenden Mengen vorhanden sein. **Die Knöllchenbakterien sind nicht einheitlicher Art.** Es werden deshalb für alle in Deutschland angebauten Leguminosenarten Spezialkulturen hergestellt. Rotklee kann niemals bei Luzerne oder Serradella Knöllchen bilden. Gleiches gilt für **Sojabohne,** Ackerbohne, Lupine und verschiedene andere Hülsenfrüchte. Deshalb ist bei einer Bestellung stets die Pflanzenart anzugeben. **Einfache Handhabung!** Die Bakterien werden mit Wasser gelöst und die getrübte Impfflüssigkeit mit dem Saatkorn vermischt. Ist bereits die Saat erfolgt, kann noch eine Bodenimpfung vorgenommen werden. Gebrauchsanweisung liegt jeder Sendung bei. **Geringe Kosten — großer Nutzen!** ¼ Hektar ℳ 1.80, 1 Hektar ℳ 7.20, einschließlich Verpackung ab Institut.

Radicin wird für nachstehende Pflanzen geliefert: Erbse, Sojabohne, Ackerbohne, Peluschke, Wicke, Zottelwicke, Stangen- und Buschbohne, Luzerne, Rotklee, Weißklee, Schwedenklee, Gelbklee, Wundklee, Steinklee, Inkarnatklee, blaue und gelbe Lupine, **Süßlupine** und Serradella. **Bei Bestellungen sind Pflanzenart, ungefähre Aussaatzeit, Anbaufläche oder die Aussaatmenge anzugeben.**

Allen meinen Lieferungen von Sojabohnensaatgut wird beim Bezuge von ½ kg an der erforderliche **Radicin-Impfstoff** unberechnet beigefügt. Ausführliche Prospekte über Radicin stehen zu Diensten.

Nützliche Bücher

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.

Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.

Es enthält in gedrängter Kürze klare und übersichtliche, für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussaatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüsen und Blumen, Säemaschinen. **Preis ℳ —.90, Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages ℳ —.50.**

100 Ratschläge für die häusliche Blumenpflege.

Dieses handliche, von Gartendirektor Ludwig Lesser verfaßte, 64 Seiten starke Büchlein beantwortet alle die zahlreichen Fragen des Blumenfreundes, die dem Verfasser in seiner langjährigen Praxis als Gartenberater, Rundfunkredner usw. gestellt worden sind, in einfacher, sachlicher, klarer, durch Abbildungen unterstützter Weise . . . . Preis nur ℳ —.75

Lehrmeister-Bücherei.

Praktische Anleitungen für den Obst-, Gemüse- und Gartenbau sowie für Kleintier- und Geflügelzucht usw. Von ersten Fachleuten gediegen bearbeitet, sind die zum Teil reich illustrierten Bändchen sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Landwirt ihrer absoluten Zuverlässigkeit wegen sehr zu empfehlen. Prospekt einliegend . . . . Jede Nummer ℳ —.35

Kakteen im Heim.

Illustriertes Handbuch der Kakteenkulturen im Zimmer . . . .1 Stück ℳ —.50

Wörterbuch für Kakteenliebhaber. Von Curt Liebe.

Die Kakteen erfreuen sich täglich größerer Beliebtheit, selten jedoch ist dem Liebhaber die Bedeutung der Namen bekannt. Dieses kleine Werk enthält alle bekannteren Kakteennamen und wird dadurch beitragen, daß das Verständnis dieser eigenartigen Pflanzengebilde gefördert wird . . . . . . Preis ℳ —.80

Illustrierte Kulturanweisungen

über Gemüse-, Blumen-, Pflanzen- und Knollengewächse nebst Arbeitskalender. Nach jahrhundertealten Gärtnererfahrungen zusammengestelltes, über 500 Seiten zählendes Nachschlagewerk für den Anfänger, eine unerschöpfliche Fundgrube praktischen Wissens auch für den erfahrenen Liebhaber und Berufsgärtner. Gut gebunden . . . . Preis ℳ 1.50

Praktische Winke für den Haus- u. Obstgarten:

Enthält in gedrängter Kürze Angaben über Aussaatbedarf, Düngerbedarf, Pflanzweiten und monatlichen Arbeitskalender . . . . Preis ℳ —.10

„Dein Gärtchen"

Monatsblatt für die Jugend. Bringt Gartenfreuden und Gartenleben Kindern und jugendl. Gartenfreunden näher. Verlag der „Gartenschönheit", Berlin-Westend. Probenummer ℳ —.10 ausschließlich Porto, Jahresabonnement ℳ 1.65 frei Haus.

Was ist heute im Garten zu tun?

Dauerkalender für den Gartenfreund. Für jedes Jahr passend, mit täglichen Arbeitsratschlägen von Anfang bis Ende des Gartenjahres . . . . Preis ℳ —.85

Deutscher Garten- und Blumenkalender 1936.

Mit Ratschlägen, Aussaat- u. Schädlingstabellen. Über hundert, teils farbige Bilder auf Kunstdruckpapier, ersetzt ein ganzes Lehrbuch. Enthält ein großes Preisausschreiben mit 40 wertvollen Preisen. Preis ℳ 2.90

„Gartenfreund" Gartenbau-Abreißkalender.

Jedes Blatt enthält tägliche Ratschläge für den Garten- und Obstbau, Bienenzucht, Kleintierhaltung usw., ähnlich der nebenstehend abgedruckten Probeseite. Die Kalenderrückwand wird gebildet durch eine auf starken Karton gedruckte farbige Wiedergabe der Titelseite meiner Hauptpreisliste. Das reizende Bild ist ein Schmuck für jedes Zimmer. Preis ℳ —.60 (bei Voreinsendung portofrei).

Jedes Kalenderblatt enthält ähnliche Hinweise auf Gartenarbeiten, Sortenbeschreibungen u. dgl.

Probeseite

(aus dem „Gartenfreund"-Abreißkalender.)

15. Mai.

Geburtsjahre der Rosen.

Ein schöner Maientag geht zu Ende. Ich halte Zwiesprache mit meinen Rosen, die mich nun schon seit Jahren erfreuen. Im Vertrauen sollen sie mir nun heute einmal sagen, wann sie geboren sind.

Als erste frage ich die herrliche **La France;** sie sagt mir, daß sie schon 68 Jahre alt ist und eine glückliche Jugend verlebt habe, auf manchem vornehmen Balle habe sie geprangt. Neben ihr steht die prächtig dunkelrote **Prince Camille de Rohan;** sie erzählt, daß sie im Jahre 1861 geboren sei und erinnere sich noch gut, daß sie heimkehrenden Truppen 1871 geschmückt habe. Die edle **Gloire de Dijon** will nicht mit der Sprache heraus, aber sie erzählt mir doch, daß sie 79 Jahre alt ist. **Maréchal Niel,** diese edle, gelbe Rose, wird im nächsten Jahre ihren 70. Geburtstag feiern. Sie verrät mir auch, daß nebenan das bescheidene **Hermosaröschen** schon 92 Jahre alt ist.

Madame Caroline Testout, die stolze Dame, steht im Zenith ihres Lebens, sie wird 41 Jahre alt.

Als ich an die Mauer des Gartens komme und den **crimsonroten Herumstreicher** nach seinem Alter fragen will, klettert er mit kühnem Schwunge über die Mauer, um mir nicht Rede zu stehen, und lugt verstohlen darüber hinweg. Aber **Aennchen Müller** flüstert mir ins Ohr, daß er 40 Jahre alt sei und das Herumstreichen nicht lassen könne. Ei! ei!

Ein Freund des Kalendermannes.

Siedler-Kalender 1936,

Ratgeber für Eigenheim-, Grund- und Gartenbesitzer (und solche, die es werden wollen) 100 Seiten stark . . . . Preis ℳ —.25

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Allgemeine Inhaltsübersicht.

An meine verehrten Kunden!

Heben Sie meine Gartenbücher auf! Ihr Wert als Nachschlagewerk wächst mit den Jahren! Es ist nicht möglich, alle Sorten jedes Jahr in farbiger Wiedergabe zu bringen. Viele Sorten, die im Vorjahr farbig wiedergegeben waren, sind in diesem Jahr durch andere ersetzt. Noch andere werden es im nächsten Jahre sein. Durch Nachschlagen der alten Ausgaben erleichtern Sie sich die Auswahl.

Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Auftrag schon vergeben oder aus anderen Gründen keinen Bedarf in Sämereien haben sollten, so werden Sie sich auch durch nur leihweise Weitergabe dieser Liste an befreundete Landwirte oder Gartenbesitzer ihren und meinen Dank erwerben.

Berlin O 34, Januar 1936 **AUGUST BITTERHOFF SOHN**



Bestellung für

August Bitterhoff Sohn

Samenzüchterei, Samengroß- und -Einzelhandel

Berlin O 34, Frankfurter Allee 27

Reichsbankgirokonto

Die Ausführung der Aufträge gegen Nachnahme ist ein Gebot der Wirtschaftlichkeit. Es ist ein Vorurteil, in Nachnahme einen Ausdruck des Mißtrauens zu erblicken, da sowohl für den Abnehmer wie für den Lieferanten die Nachnahme eine Verringerung unfruchtbarer Arbeiten bedeutet. **Wo nichts anderes vereinbart ist, erfolgt der Versand daher stets gegen Nachnahme.**

Auf Grund Ihrer Lieferungsbedingungen ersuche ich um Uebersendung nachfolgender Sämereien (Artikel)

gegen Nachnahme
Betrag von RM. .... ist heute auf Postscheckkonto **4952** überwiesen.
Betrag von RM. .... erhalten Sie einliegend
als Frachtgut — als Eilgut — Post

} Nichtzutreffendes bitte streichen

Datum ....

Name .... Stand ....

in (Ort) .... Straße ....

Post .... Bahnstation ....

Bei Bestellung auf Gemüse- u. Blumensamen über 10.–RM. erfolgt portofreier Versand innerhalb Deutschlands laut Lieferungsbedingungen.

Katalog.-Nr.	Mengenangabe			Betrag		Bitte diese Spalte freilassen	Katalog-Nr.	Mengenangabe			Betrag		Bitte diese Spalte freilassen
	kg	g	Port.	RM.	Pfg.			kg	g	Port.	RM.	Pfg.	
							Uebertrag						
Uebertrag							Uebertrag						

Die Angabe der Katalognummer genügt, die namentliche Bezeichnung der gewünschten Artikel ist nur bei den nicht numerierten erforderlich. Hierfür ist Raum in der letzten Spalte vorgesehen.

Katalog-Nr.	Mengenangabe			Betrag		Bitte diese Spalte freilassen	Mengen-angabe	Bezeichnung der gewünschten Artikel	Betrag	
	kg	g	Port.	RM.	Pfg.				RM.	Pfg.
	Uebertrag							Uebertrag		
	Uebertrag							Gesamtbetrag		

Raum für besondere Mitteilungen:

Wenn diese

Bestellkarten

aufgebraucht sind, stehen weitere gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie das Gartenbuch bitte an Ihre Freunde weiter!

Entdecker-freuden

warten Ihrer auf einer

Fahrt ins Garten-wunderland

Teilnehmerbedingungen s. S. 7

s. S. 7

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, so geben Sie bitte dieses Gartenbuch an Ihre Freunde weiter!

Sojabohnen **Seite 28**

Süßlupinen **Seite 67**

Kohlrüben
Märkische Kannen S. 16

Futtermöhren
Rote Riesen S. 20

Vier wichtige Bauernhelfer!

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie den Katalog bitte an Ihre Freunde weiter!

Senden Sie Ihre Hauptpreisliste unter Bezugnahme auf mich an folgende mir befreundete Gartenbesitzer — Gutsbesitzer:

Name	Ort	Post (Straße und Nummer)

Senden Sie mir auf Grund der Lieferungsbedingungen Ihrer Hauptpreisliste an meine umstehende Adresse:

....

....

....

....

....

....

Senden Sie mir auf Grund der Lieferungsbedingungen Ihrer Hauptpreisliste durch die Post — als Frachtgut — als Eilgut gegen Nachnahme an meine umstehende Adresse:

Menge	Benennung oder nur Katalognummer	Betrag RM.	Betrag Pfg.
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		

Senden Sie mir auf Grund der Lieferungsbedingungen Ihrer Hauptpreisliste durch die Post — als Frachtgut — als Eilgut gegen Nachnahme an meine umstehende Adresse:

Menge	Benennung oder nur Katalognummer	Betrag RM.	Betrag Pfg.
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		
	Nr.		

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers: ....

Stand: ....

Wohnort: ....

Poststation: ....

Staatsbahnstation: ....

Weiter mit Kleinbahn: ....

Postkarte

Freimarke aufkleben!

Firma

August Bitterhoff Sohn

Samenzüchterei, Samengroß- u. -Einzelhandel

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Wenn diese

Bestellkarten

aufgebraucht sind, stehen weitere gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie das Gartenbuch bitte an Ihre Freunde weiter!

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers: ....

Stand: ....

Wohnort: ....

Poststation: ....

Staatsbahnstation: ....

Weiter mit Kleinbahn: ....

Postkarte

Freimarke aufkleben!

Firma

August Bitterhoff Sohn

Samenzüchterei, Samengroß- u. -Einzelhandel

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Entdeckerfreuden

warten Ihrer auf einer

Fahrt ins Gartenwunderland

Teilnehmerbedingungen s. S. 7

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, so geben Sie bitte dieses Gartenbuch an Ihre Freunde weiter!

Adresse des Bestellers nicht vergessen!

Name des Bestellers: ....

Stand: ....

Wohnort: ....

Poststation: ....

Staatsbahnstation: ....

Weiter mit Kleinbahn: ....

Postkarte

Freimarke aufkleben!

Firma

August Bitterhoff Sohn

Samenzüchterei, Samengroß- u. -Einzelhandel

Berlin O 34

Frankfurter Allee 27

Sojabohnen Seite 28

Süßlupinen Seite 67

Kohlrüben
Märkische Kannen S. 16

Futtermöhren
Rote Riesen S. 20

Vier wichtige Bauernhelfer!

Wenn Sie Ihren Bedarf schon gedeckt haben, geben Sie den Katalog bitte an Ihre Freunde weiter!



22098 **Godetia grandiflora „Lachskönigin"**

22098
Godetia grandifl. „Lachskönigin", leuchtend lachsorange, überaus reichblüh. Neuheit der Sommerazaleen. Nähere Beschreibung siehe Neuheiten Seite 7.
Port. ℳ —.60, 10 Port. 5.40

Das Gesicht der neuen Blume!

19732
Centaurea cyanus nana comp. „Blauer Diamant" leuchtend dunkelblaue Kornblume von niedrigem Wuchs und reichem Blütenflor. Nähere Beschreibung siehe Neuheiten Seite 7.
Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50



19732 **Centaurea cyanus nana compacta „Blauer Diamant"**

Canna. Preise sowie ausführliche Beschreibungen der einzelnen Sorten und Kulturanleitungen für Knollen siehe Seite 52, für Samen siehe Seite 36.



85050 **Canna „Austria"**



85650 **Canna „Panache rouge" (roter Federbusch)**



85200 **Canna „Gartenschönheit"**



20180 **Cobaea scandens, Glockenrebe**
Beschreibung und Angebot siehe Seite 36



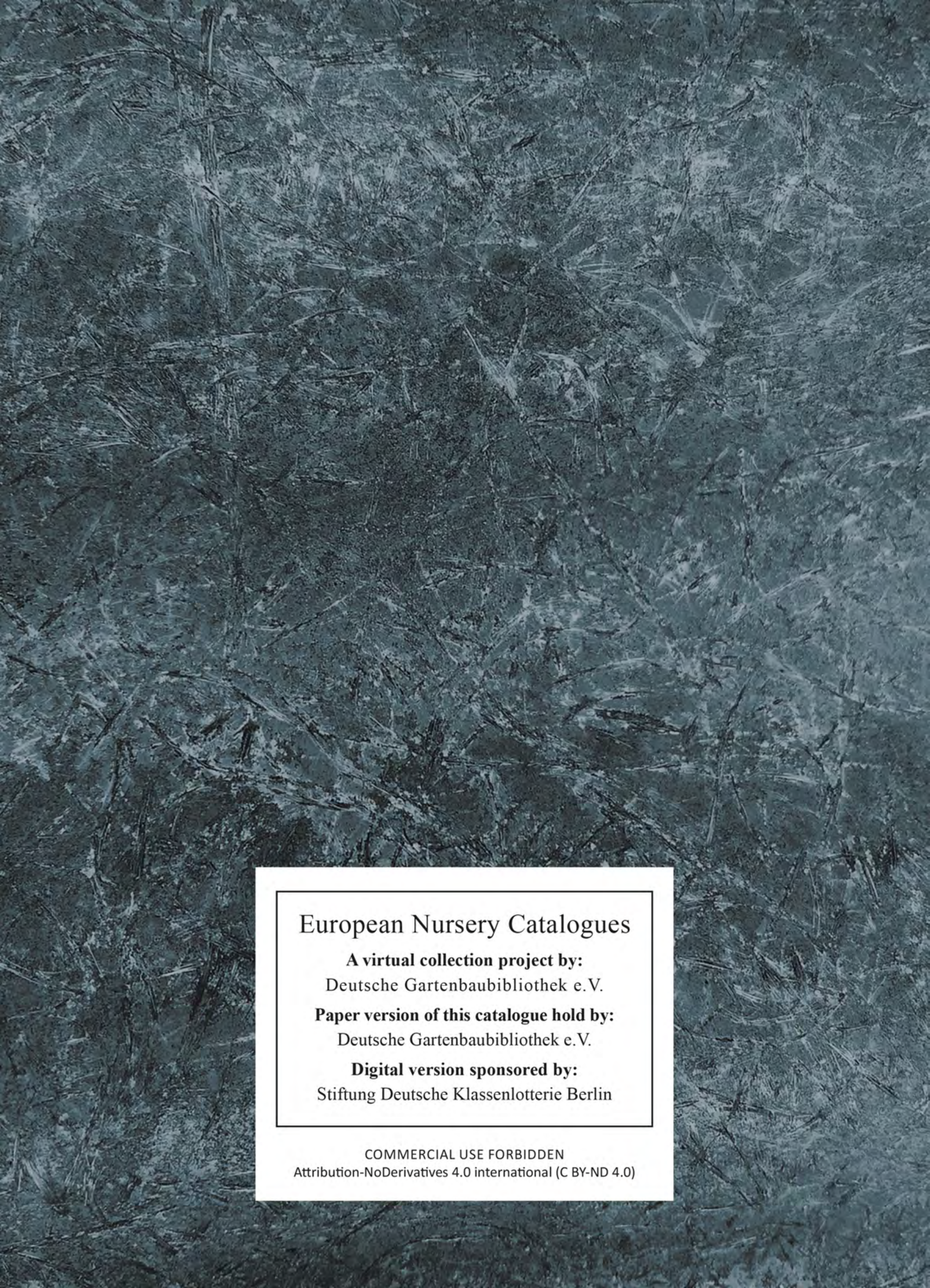
27210 **Rudbeckia (Echinacea) purpurea**
Beschreibung und Angebot siehe Seite 42



27200 **Rudbeckia „Meine Freude"**
Beschreibung und Angebot siehe Seite 42



Roterüben Detroit, feinlaubige, ungeringte, Bitterhoffs Spezialzucht


European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)